

~~J. IV. 104.~~

Prom.

Jap. an.
245.

V e r s u c h
einer
kurzgefaßten historisch-topographischen
Beschreibung
der
S t a d t R o m ,

von ihrer Erbauung an,
bis auf Constantin den Großen;

als
begleitender Leitfaden
zu meinem Plane der alten Stadt Rom,

von
dem Professor Dr. Carl Sachse,
Conrector an der Schule zu Bernburg.

H a n n o v e r ,
in der Helwingschen Hofbuchhandlung.

1810.

Dem
Durchlauchtigsten Herrn
H e r r n
Alexius Friedrich Christian
souverainen Herzog
zu Anhalt-Bernburg etc.

widmet
diesen Versuch
als
einen schwachen Beweis
seiner tiefempfundenen Dankbarkeit und Ehrfurcht
in Unterthänigkeit
der Verfasser.

Durchschneidung

Heute

Alte Geschichte

sonstige

etc.

Heute

als

einmal

in

der

Vor Erinnerung.

Die Idee, einen Plan der alten Stadt Rom zu verzeichnen, hat, näher betrachtet, eine gröfsere Menge von Schwierigkeiten und selbst von Widersprüchen in sich, als man es dem ersten Anblicke nach glauben sollte. Allerdings könnte man denken, da uns die ganze in schriftlichen Monumenten aufbewahrte Römerwelt, ja selbst die noch bey weiten vielseitigere und reichere Griechenwelt und endlich sogar das ganze Alterthum als Ein groses Tableau vor den Augen des Geistes daliege, so müsse ja wohl auch das Gemälde eines einzelnen Wohnplatzes sich darstellen lassen; — aber welches ein Tableau ist jenes, und wie wenigen Geisteskräften ist es gegeben, es ganz zu fassen, und durchdringend anzuschauen! Denn indem das Ge-

mälde mit seinen Grenzen als etwas Unbewegliches da steht, herrscht in dem innern Raume desselben ein immerwährender Wechsel, höchste Beweglichkeit! Die zeichnende Kunst, welche nur den Moment faßt und fest hält, greift hier offenbar in das stets wechselnde Gebiet der Geschichte ein, und will nicht Einzelnes von dem Schauplatze, sondern den ganzen Schauplatz selbst sich zueignen. Dieses ist nun zwar auf die Art möglich, daß man Epochen entwirft, und die Skizze eines Staates oder einer einzelnen Stadt für eine jegliche dieser Epochen aufzeichnet, wie wir hievon bereits durch mehrere historische Charten und Plane schätzbare Beweise besitzen; allein auch hier stellen sich bey dem Plane von Rom eine gar zu grofse Menge von Schwierigkeiten in den Weg, unter denen wohl die gröfseste und durchaus unüberwindliche diese ist, daß bey weitem nicht von allen Veränderungen der Stadt und ihres Innern, so wie von dem Entstehen und Vergehen nur der wenigsten merkwürdigen Anlagen, Gebäude etc. eine solche Gewifsheit gegeben werden kann, wie sie für das Verzeichnen in historische Plane von der eben angegebenen Art nothwendig ist; abgerechnet, daß selbst bey dem bereits Aufgefundenen der Critik ohnehin noch ein

nur gar zu grosses Feld bleibt. Indessen konnte, wo nicht *Alles erreicht*, doch *Etwas versucht*, *Einiges aufgeklärt*, *Manches* genauer bestimmt werden; und somit waren doch Schritte geschehen, das Vorwärtsgehen erleichtert, und Hoffnung zu etwas Besserm, Vollendeterm erregt; und dieses war es vorzüglich, was mich veranlasste, eine Arbeit allgemeiner bekannt zu machen, welche mir anfangs Erholung, bald aber Lieblingsbeschäftigung wurde, und mit deren Schwierigkeiten von der einen, so wie mit ihrer Unvollkommenheit auf der andern Seite wohl Niemand inniger vertraut seyn kann, als ich selbst.

Ich machte bey der Sichtung und Anordnung der gesammelten Materialien, und bey der Verbindung derselben mit dem schon früher einmal copirten Plane der alten Stadt Rom ohngefähr folgende Grundbestimmungen:

Ein Plan von Rom ohne eine damit verbundene topographische Beschreibung, ist so gut als keiner, da er ohne dieselbe völlig dunkel ist; eine topographische Beschreibung von Rom aber ohne einen historischen Fond ist ein kritisches Unding, denn sie würde aufser vielen andern Schwärmereyen auch voraussetzen, dafs diese Stadt von ihrem Entstehen

bis zu ihrem Uebergange in das moderne Rom immer Eine und dieselbe gewesen sey. — Um also diesen historischen Fond auszumitteln, mußten zu-
 förderst die Geschichtschreiber des römischen Staates, dieses ungeheuren Gebietes des Populus romanus und der Urbs Roma, durchgegangen, sodann der Punkt bis zu welchem herab die Geschichte der *alten Stadt* zu führen sey, festgesetzt, und endlich die über Entstehung, Umänderung und Untergang baulicher Anlagen gefundenen Data geordnet werden.

Dieses alles gab sodann die als Einleitung vor-
 angehende „*kurze Geschichte der Stadt Rom von
 „ihrem Ursprunge bis auf das Jahr 330 p. Ch., in
 „welchem Constantinopolis zur Hauptstadt des Im-
 „perii Romani geweyhet wurde.*“

Dieser Einleitung zunächst konnte eine allgemeine Uebersicht über die Stadt und ihr Inneres folgen, immerfort verbunden mit der Beschreibung und selbst Aufzeichnung derjenigen Hauptveränderungen, welche im Laufe der Zeit besonders den Umfang der Stadt, die Mauern, Thore, Brücken etc. betroffen hatten, es war, wo nicht ein vollendeter Plan, doch eine leichte Skizze nothwendig, um diese Veränderungen sinnlich darzustellen. Dieses ward versucht in der „*historischen Skizze des*

„*Umfangs der alten Stadt Rom etc.*“, welche auf der Charte die linke Seite einnimmt und nach Nardini grösstentheils entworfen ist.

Zunächst diesen grösstentheils historischen Bestimmungen liessen sich die gesammelten topographischen Notizen nach einer gewissen Eintheilung anordnen. Am natürlichsten ward die von Augustus eingeführte Eintheilung der Stadt in XIV Regionen überall zum Grunde gelegt, alles, was von topographischen Datis aufzufinden war, darnach vertheilt, und die Grenzen jeder Region so genau als möglich bestimmt. — Wo aus den Quellen etwas nicht auszumitteln war, wo subsidiarische Werke in Rücksicht auf den, einem Gebäude, einer Anlage, Strasse etc. anzuweisenden Platz, nicht zu vereinigen waren, da ward entweder das Wahrscheinlichere als ausgemacht angenommen, oder die einander widersprechenden Autoritäten angeführt; was auch öfter geschehen ist, nicht, um durch imponirende Namen der Untersuchung den Weg abschneiden zu wollen, sondern um anzuzeigen, bey welchen Schriftstellern man weiter forschen könne. — Da aber mein Zweck ist: Jünglingen, denen das Studium der röm. Classiker Lieblingsangelegenheit ist, ein leichtzubeschaffendes,

blos dem Nachschlagen geeignetes, und fast ausschließlich nur die Lage einzelner Plätze, Gegenden, Gebäude etc. von Rom bestimmendes Handbuch in die Hand zu geben, welches mehr den Plan begleitet, als von ihm begleitet wird, so liegt es allerdings außer den Grenzen dieses Entwurfs, Untersuchungen über Einzelnes anzustellen; daher ich meistens auch nur die Resultate der von mir zuvor angestellten Untersuchungen, Vergleichen etc. darlege, und da, wo es Noth, Stellen anführe, welche bedeutend sind und den Forschenden leicht weiter führen, wenn er sie gewissenhaft benutzt.

Im Texte ist überall der so genaue als zuverlässige Onuphrius Panvinus zum Grunde gelegt, auch besonders noch deswegen, weil er eine bey weitem grössere Anzahl von Notizen giebt, als P. Victor und S. Rufus, welche übrigens beständig mit aufgeführt sind, und die neuern Schriftsteller sorgfältig verglichen, deren ich habhaft werden konnte, besonders Nolli, Nardini und Adler, in dessen gewifs schätzbares Werk sich aber so manche Irrthümer und Incorrectheiten eingeschlichen haben, dafs man es immer nur mit Vorsicht gebrauchen darf. Läge mir daran, dergleichen Irr-

thümer zum Beweise meiner Behauptung aufzuzählen, so würde mir dieses leider ein Leichtes seyn; ich ziehe es übrigens vor, mich darüber auf das Zeugniß eines Jeden, der das *Werk selbst studirt* hat, zu berufen. Auf eben dieses Zeugniß solcher Männer, welche die *Sache* durch *eignes Studium* kennen, berufe ich mich aber auch, wenn ich behaupte: dafs es in einer Untersuchung, wie diese, ganz unmöglich sey, in manche Irrthümer *nicht* zu gerathen; und dieser Gedanke ist es auch, der mir ein für allemal das Polemisiren unmöglich macht.

Bey dem Plane: „*Urbs Roma*“ ist ein alter Kupferstich von Rom, von den Gebrüdern Tramazini, die Grundlage, der aber später durch die, nach Giambattista Nolli, Famianus Nardini und Leonardo Vasi, von mir damit vorgenommenen Veränderungen und Berichtigungen eine völlig veränderte Gestalt erhalten hat; im Texte sind die aus dem Tramazinischen Plane gezogenen Notizen immer mit (Tramaz. oder Tram.) bezeichnet.

Die topographische Skizze zur Vergleichung des alten und neuen Roms hat ihren Nutzen und ihre Wichtigkeit mir selbst bey der Bearbeitung des Planes: „*Urbs Roma*“ oft genug bewährt; sie ist

nach dem in Weimar erschienenen Plane von Rom ins Netz gelegt, und größtentheils nach Leonardo Vasi, Nardini und Nolli mit den zur Vergleichung dienenden Punkten ausgefüllt worden. — Das schätzbare Werk des Abbate Giuseppe Guattani, welches besonders durch die von den neuern Scavazioni erbeuteten Notizen so manche Aufklärung verbreiten soll, ist mir, da es theils noch unvollendet, theils in hiesigen Gegenden schwer zu beschaffen ist, nicht anders als durch Ankündigungen bekannt geworden.

E r s t e r T h e i l .

K u r z e

Geschichte der Stadt Rom.

L i t e r a r n o t i z e n.

I. Q u e l l e n.

Ueber die *früheste* Geschichte von Rom ist besonders viel in den ersten Büchern des *Dionysius von Halicarnassus* und *Livius*, über die *Geschichte* und *Topographie* der Stadt überhaupt ist zu benutzen: *Livius*, *Cicero*, *Sueton*, *Tacitus*, *Plinius der jüngere* und besonders der *ältere*, *Gellius*, *Varro*, *Vitruvius*, *Frontinus*, *Aurelius Victor*, *Sextus Rufus*, und die alten Verfasser von Wörterbüchern und Commentarien mit ihren Auslegern; für die *späteste* Geschichte und *Topographie* befindet sich auch vieles in den *Scriptores historiae Augustae* etc.

II. S u b s i d i a r i s c h e W e r k e.

Ausser *Fergusons*, *Gibbons*, *Middletons* Werken über römische Geschichte oder einzelne Zeitpunkte derselben ist besonders für Topographie nachzusehn:

Graevii Thesaurus Antiquitatum romanarum (Utrecht von 1696 an XII Bde. fol.) im IIten und IVten Bde., wo

mehrere Topographien von Rom von *Barthol. Marlianus*, *Onuphrius Panvinus*, *Guido Pancirollus*, *Georg Fabricius*, *Alex. Donatus*, *Famianus Nardinus*, *Vossius* und *Claus Borrichius* etc., auch in den Nachträgen von *Salengre* und *Polenus*; sehr viel hat *Rosinus* in seinem *Corpus Antiquitatum romanarum*, besonders im Isten Buche, mit *Dempsters* Zusätzen in der letzten Edition von *Reitz* 1743, 4; — auch ist dergleichen in solchen Werken, die überhaupt *römische Alterthümer* behandeln, wie *Montfaucon*, *Nieuport*, *Maternus a Cilano*, *Adam*, *Meierotto*, *Nitsch* (Buch I. Einl.); — und solchen, die besonders *Inschriften* gesammelt haben, z. B. *Fulvius Ursinus*, vorzüglich *Gruteri thesaur. Inscriptionum*; — und solchen endlich, die über *einzelne Gegenstände dieser Art* geschrieben haben, wie

Spanhemius de usu et praestantia Numismatum, *Bou langer*, *Bellus*, *Minutoli de templis*, *Eschenbach de lucis*, *Maffei de amphiteatris*, und *Mazocchi* über denselben Gegenstand, *Casalius*, *Baccius*, *Ferrarius*, *Joubert* über die Bäder (*Thes. Graev. XII. Polenus III. Salengre V.*) *Kenchenius* (verbessert von *Polenus*), *Fabretti*, *Barbault*, *Pernesi*, *Overbecke de aquaeductibus*, *Bergier de viis*, *Bellori veteres Arcus triumphales*; —

Bellori über *Bartoli* Abbildungen der alten römischen Mausoleen (*Thes. Gronov. XII. und Graev. XII. über das Mausolaeum Nasonum*) und neuere Reisende, besonders *Volkmann*.

Das meiste *historisch-topographische* über die Stadt Rom bis in die neuere Zeit herab, hat gesammelt *G. Chn. Adler* in seiner ausführlichen Beschreibung der Stadt Rom; wobei ein verkleinerter Plan des alten und neuen Roms nach *Giambattista Nolli* sich befindet; ferner *Mariano Vasi Itinerario istruttivo di Roma* etc. Rom 1794, 2 Bde. 8. und die Arbeiten von dem Abbate *Giuseppe Antonio Guattani*, besonders seine *Roma antica*, Bologna, seit 1795, 2 Bde. 4. aber noch unvollendet.

Perioden für die Geschichte der Stadt Rom.

- I. Von ihrer *Erbauung* an bis zu der *Zerstörung* der Stadt durch die *Gallier*, 365 a. u.
 - II. Von der *Zerstörung* durch die *Gallier* bis auf *August*, 750 a. u.
 - III. Von *August* bis *Nero's Brand*, 64 p. Ch. 818 a. u.
 - IV. Vom *neronischen Brande* bis zu dem *Consulat* des *Symmachus* und *Gallicanus*, wo *Byzanz* als *Constantinopolis* geweiht ward, 330 p. Ch. 1084 a. u.
-

PERIODUS I.

Von Roms *Erbauung* (754 a. Ch.) an bis zu der *Zerstörung* der Stadt durch die *Gallier* (365 a. u.).

Rom unter den Königen.

Die albanische Colonie *Roma* (lat. *Valens* oder *Valentia*, nach andern *Febris*) ward erbaut, wie man erzählt, mit Hülfe der Einwohner von *Pallantium* und *Saturnia*, auf einem feuchten Platze an der *Tiber*. Zuerst war der *palatinische* und *aventinische* Berg bebaut, aber höchst wahrscheinlich nur der *palatinische* Hügel mit seinen Umgebungen mit einer Art von Wall eingehegt — *Roma quadrata*. — Das Fest der *Erbauung* der Stadt ward immer an den *Palilien* (d. 21. April) gefeiert. Ein Haus des *Romulus*, mit Stroh gedeckt (*Casa Romuli*) ward noch zu *Augusts* Zeit auf dem *capitolinischen* Berge gezeigt, damals verbrannte es mit dem *Capitol*.

Frühe Erwähnung des *Asylum* auf dem saturninischen (später capitolinischen) Hügel.

Das *Templum Jovis feretrii* wird erwähnt bei der Niederlage des Caeninenser Feldherrn Acron, wo dessen Waffen in diesem Tempel aufgehängt werden.

Der *Mons Coelius* wird von dem gleichnamigen etruskischen Anführer mit einer Colonie besetzt und angebaut.

Auf der *rupes tarpeja* wird eine Art von Schloß angelegt (Capitolium oder arx).

Das *Carmentalische* Thor in der Mauer, welche von dem Capitol bis an den Tiber angelegt wird.

Templum Jovis Statoris (siehe unten ad annum 460 a. u. c.), nach dem Kriege erbaut, welcher aus dem Raube der Sabinerinnen entstand.

Die *Sabiner* (Curetes) wandern in Rom ein; bei welcher Gelegenheit der *Lacus Curtius* erwähnt wird, eine Pfütze auf dem Platze des Forums, welche späterhin theils durch einen Abzugsgraben (Canalis) aufgetrocknet, theils vermauert wurde (Coss. Curtio et Genucio 309 a. u. c.).

Das *Comitium* (von com und ire) auf einer kleinen Erhöhung des palatinischen Berges, über dem Forum, dem capitolinischen Hügel gegenüber, war der Versammlungsplatz des Senats; bald darauf ward zu dieser Absicht

Das *Templum Vulcani* von den Königen Tadius und Romulus gebaut.

Romulus wohnte auf dem Mons Palatinus, Tadius auf dem M. Capitolinus, zwischen beiden Hügeln lag das

Forum (romanum), der Versammlungsplatz des Volks. Der erschlagene Tadius wird an dem *aventinischen* Hügel begraben.

Numa Pompilius.

Er erbauet den *Janustempel* und die *Aedes fidei*; auch den alten kleinen Tempel für die *Dii paredri* (d. h. deren mehrere in einem Tempel, jedoch jeder in seiner eigenen

theilung des Tempels, verehrt wurden) *Jupiter*, *Juno*, *Minerva*. Als später der capitolinische Tempel diesen Gottheiten geweyhet ward, blieb dieser ältere Tempel doch immer noch im Gebrauch, und wurde *Capitolium vetus* genannt, der neuere aber hieß bloß *Capitolium*. Sein Begräbnisplatz ward an dem *Janiculus* gezeigt. Er richtet die palatinischen Mars-Priester (*Salii palatini*) ein, deren Wohnungen und Sacellum auf dem Ms. Palatinus war.

Tullus Hostilius.

In der Geschichte des Horatier- und Curiatier-Kampfes kömmt das *Sororium tigillum* vor; auch wurden zu derselben Zeit der *Juno* und dem *Janus* zwei Altäre errichtet, die noch zu Augusts Zeit da waren. Er richtet die collinischen Marspriester (*Salii collini*) ein, deren Wohnung und sacellum auf dem Ms. Quirinalis war.

Die *Albaner* wandern nach Rom ein, und bauen sich auf dem cölischen Hügel an, wo auch *Tullus Hostilius* Haus war.

Ancus Martius.

Er vergrößert Rom, indem er den *M. Aventinus* einschließt und auf dem *M. Janiculus* ein Schloß (*Janiculum*) anlegt. Zur Verbindung zwischen dem *M. Aventinus* und *Janiculus* diente der *Pons sublicius*. Auch legte er die *Fossa Quiritium*, einen Schutzgraben gegen die Ebene um Rom an. Nach andern that dieses *Servius Tullius* (siehe unten, *Serv. Tullius*); ferner ein Gefängniß auf dem *Forum*. Das *Templum Jovis feretrii* ward von ihm besser ausgebaut, und hielt nun 15 römische Fuß in der Länge.

Tarquinius Priscus.

Erbaut aus der Latiner-Beute den *Circus maximus*, im murtischen Thale zwischen dem *M. Palatinus* und *Aventinus*, wo auch noch später ein *Templum Veneris myrteae*

war. In den Thälern zwischen dem M. capitolinus, palatinus, coelius und aventinus legt er die

Cloacae an; verschönert das *Forum* durch bedeckte Gänge auf den Seiten (?) und fängt neben der tarpejischen Spitze das *Templum Jovis, Junonis* und *Minervae* an.

Servius Tullius.

Errichtet der *Fortuna* viele Tempel und Altäre unter verschiedenen Namen; namentlich ein *T. fortunae Sejae* (überhaupt scheint sein Verhältniß zu fortuna fast wie das des Numa zu Egeria gewesen zu seyn). Er fügt zu Rom noch den *Quirinalischen, Viminalischen* und *Esquilinischen Berg*, und umgiebt die Stadt mit einer Mauer von gehauenen Steinen (nach einigen that dieses schon Ancus Martius, nach andern Tarquinius Priscus). Er legte den *Agger* an, den Tarquin. Sup. vollendete. Diese Art von Erdwall ging von der P. Praenestina bis P. Collina (siehe unten Reg. V. *Agger Tarquinii*), weil da die Stadt frei gegen die höheren ebenen Gegenden, besonders Gabii, lag; und bestand in einem Graben von 100 Fuß Breite und 30 Fuß Tiefe, und in einem Walle, der aus der aufgeworfenen Erde entstand, und unten eine Mauer hatte, damit die Erde nicht nachsank (Liv. I. 44.).

Sein *Haus* lag auf dem *esquilinischen Berge*.

Auch wurden um diese Zeit viele *Altäre* und *Tempelchen* (*aediculae*) oder *Nischen* auf Scheidewegen für die *Dii Compitales* errichtet. Hauptstelle ist Dio. Hal. IV. nach welcher in allen Gassen (*compita*) von den Nachbarschaften dergleichen Nischen (*sacella, aediculae*) von Holz errichtet werden mußten, daher in jedem *Vicus* eine dergleichen war, was für die spätere Eintheilung nach Regionen wichtig ist, indem man häufig aus der Zahl der *Aediculae* sehn kann, wie viel *Vici* in der *Regio* waren.

Der *Census*, die *Bürgerzählung* wird von ihm etablirt; bei der ersten Schätzung zählte man über 80,000 Bürger,

die übrigen bei weiten nicht alle in der Stadt wohnten; weshalb auch der Census keineswegs die Zahl der *Stadtbürger* ausmittelt.

Um diese Zeit kommt auch die topische Eintheilung der Stadt in *IV tribus* vor: a) *Suburrana* oder *Succusana*, b) *Palatina*, c) *collina* und d) *esquilina*.

Bei Gelegenheit des Latiner-Landtags kommt das *Templum Dianae in Aventino* zuerst vor.

Er wird ermordet; bei dieser Gelegenheit wird der *Vicus Cyprius* (cyprus, ein sabinisches Wort, im lateinischen *faustus*) zuerst erwähnt, der von dem daselbst vorgefallenen schaudervollen Auftritte später *Vicus sceleratus* hiefs.

Tarquinius Superbus.

Bauet die *Cloaken* (besonders die *Cloaca maxima*), den *Circus maximus* und das *Templum capitolinum*, und führt den *Agger Tarquini*, ein nach Plinius dem ältern bewundernswerthes Werk (Hist. natur. III. 5) an der Ostseite der Stadt vollends auf. Das *Templum Capitolinum* lag auf acht Morgen Landes, war 200 römische Fuß lang und 185 breit, seine Fronte lag gegen Süden, also nach dem Forum rom. und dem palatinischen Berge zu, von welcher Seite eine Treppe von 100 Stufen hinaufführte. Vorn waren drei Reihen Säulen, zu beiden Seiten doppelte Pfeilerreihen. Im Innern waren drei Abtheilungen durch Säulen unterschieden; die für Jupiter in der Mitte, für Minerva rechts, für Juno links; alle drei aber waren unter *einem* Dache. Der ganze Tempel mit dem Atrium war auf Stufen erhöht; das Tempelgebäude selbst, welches im Hintergrunde des Atriums lag (also nach dem nördlichen Abhange des Berges, doch immer so, daß die Fronte gegen Süden sah) war auch noch um einige Stufen höher. Obgleich es öfter abbrannte, so z. B. unter Sulla, der es prächtiger wieder aufbaute; unter Vitellius, wo es Ve-

spasianus und unter Titus, wo es Domitianus wiederherstellte, so ward es doch immer wieder auf der alten Stelle aufgeführt. Sein ganzes Gewölbe in- und auswendig war nach Carthago's Zerstörung vergoldet, und kostete 12,000 Talente; die Thore waren von Erz mit Goldplatten belegt, das Innere mit allen Säulen ganz von Marmor.

Hauptstelle ist hier Dionys. Halicarnass. IV.

Geweiht ward dieses Gebäude noch nicht unter Tarq. Sup.

Pest in Rom.

Der König und seine Familie wird vertrieben, die Königswürde auf ewig abgeschafft.

Rom unter den Consuln.

244 a. u. 510 a. Ch.

Das *Haus* der Tarquinier wird niedergerissen, ihre Ländereien vertheilt, des *Königs Feld* zwischen der Stadt und dem Tiber dem Mars geweiht — *Campus Martius* — die Früchte und Bäume davon in den Strom geworfen, wodurch die *heilige Insel* — *insula tiberina* — entstanden seyn soll, zwischen dem Janiculum und der Stadt, auf welcher späterhin die *Templa Jovis Lycaonii*, *Fauni* und das sehr prächtige *Templum Aesculapii* sich befanden.

244

weiht der Consul Junius Brutus nach Vertreibung der Tarquinier das *Templum Deae Carneae* auf dem Mons Coelius.

245.

Der Consul Junius Brutus stirbt, auf dem *Capitol* wird ihm eine Bildsäule gesetzt, er stehend, mit bloßem Schwerdt in der Hand.

245, 46 oder 47.

Valerius Poplicola, Consul, verlegt die Münze aus seinem Hause in das *Templum Saturni*, welches schon Tarq. Sup. angefangen hatte zu bauen, geweiht ward es aber erst 256 a. u. Coss. A. Sempronio, M. Minucio.

Auf der *Via sacra* wird die statua equestris der Clölia aufgestellt.

Horatius Pulvillus, Consul (247), weiht das *Capitolinische Templum*.

250 oder 51.

Man bauet dem Valerius Poplicola ein *Haus auf dem palatinischen Berge* mit auswärts gehenden Thüren, und ein *Begräbniss* innerhalb der Stadt, *nahe am Forum*.

258.

A. Postumius Albus, Dictator gegen die Latiner, weiht dem *Castor* ein *Templum*.

Als gleichzeitig kömmt ein *Templum Jovis Graedatoris* vor.

259.

Appio Claudio Sabino und Servilio Prisco Coss. wird das *Templum Minervae* und die *Aedes Mercurii* vor der porta Capena geweiht.

Secessio Populi in Montem sacrum, bei welcher Gelegenheit Menenius Agrippa, der diese Unruhe stillte, ein *Templum* dem schrecklichen *Jupiter* weihte, wovon der Berg den Namen *sacer* erhielt.

262.

Coss. Geganio et Minucio *Hungersnoth* in Rom. Im Gefolge derselben die Coriolanischen Unruhen, nach welchen das *Templum Fortunae muliebris* errichtet ward.

277.

Coss. Horatio Pulvillo et Menenio Lanato der Fabier Zug, bei welcher Gelegenheit die *Porta Carmentalis* den Namen *scelerata* bekam.

Rechts davon lag das *Templum Jani*.

291.

Coss. Aebutio Elva et Servilio Prisco *Pest* in Rom.

298.

Coss. Valerio Maximo et Virginio Tricosto werden die Ländereien *auf* und *an dem* *aventinischen* Berge unter das Volk vertheilt.

305.

Coss. L. Valerio Potito et M. Horatio Barbato werden die *Senatus Consulta* zuerst von den Aedilen in das *Templum Cereris* niedergelegt.

348

erbauet Cn. Fulvius die *Aedes Concordiae* von Erz an der *Graecostasis* (Plin, *Histor. natur.* XXXIII, r.).

364

hört M. Caeditius in der *Via nova* eine Stimme, welche die Ankunft der Gallier ankündigt; später ward auf der Stelle die *Aedes* und *ara Aji Locutii* errichtet.

365.

Die Gallier in der Stadt. Brand von Rom.

Viel Gallier sterben während der Belagerung des Capitolinus, daher die *Busta Gallica*.

Die Römer wollen nach *Veji* ziehen.

Anmerkung über diese Periode.

Einen auf Schönheit und Ebenmaafs berechneten Plan bei Anlegung der Stadt, Berücksichtigung polizeilicher Vorsichten gegen Brand und Ueberschwemmung muß man in der ersten Periode dieser und wohl der meisten Anlagen solcher Art eben so wenig suchen, als Pracht, Grösse oder auch nur Regelmässigkeit und Bequemlichkeit in den Häusern der Einwohner, oder in den öffentlichen Gebäuden, welche aus dem Vermögen Einzelner aufgeführt waren. Das Bedürfniss hatte hier alle Maasregeln an die Hand gegeben; man bauete zuvörderst so nahe als möglich an und um den schützenden Berg herum, um bei einem Anlauf feindseliger Nachbarn sogleich hinaufflüchten zu können, und suchte so viel möglich sein kleines Besitzthum um sich her anzubauen. In dieser letztern Hinsicht treffen wir so früh Colonisirungen oder vielmehr vorwerksartige Ansiedelungen, welche ausserhalb den Mauern, obgleich immer nahe genug liegen, wie auf dem *cölischen*, *aventinischen* und *viminalischen* Berge, wo denn natürlich, wenn solche Plätze mit in die Stadt gezogen wurden, wenig Regelmässigkeit, keine geraden Strassen und dergleichen entstehen konnten; vieles lag da noch lange mit Rasen bedeckt und ward als Weide oder Gemeineplatz benutzt — *Campi*. — Nur Ein Gesetz ward stets berücksichtigt, nie durfte man nemlich bis dicht an die Stadtmauer von innen und aussen heranbauen, sondern es mußte da immer ein freier, den Vertheidigern der Mauer Raum gewährender Gang bleiben, und dieses Gesetz ward zu einer Religio.

Wir finden übrigens allerdings schon in dieser ersten

Periode bauliche Anlagen, die von den Römern unter den Consuln nur erst in der letzten weltherrschenden Periode der Republik kaum erreicht und deren manche nie übertroffen wurden; aber diese entstanden alle ohne Ausnahme unter den Königen und besonders durch den mit griechischer Pracht- und Kunstliebe geschwängerten Geist des Tarquinius Priscus. Die Cloacae, die Mauern der Stadt, die Aggeres Tarquinii, der Circus maximus, das Templum Capitolinum wurden selbst noch später nach Verdienst ihrer Gröfse bewundert; aber auch nur Könige, deren Schätzen oder Drohungen (cfr. Plin. histor. natur. XXXVI, 15) die Hände eines ganzen Volks gehorchen, vermochten so etwas; der Römer in der ganzen ersten Periode der kühn aufwachsenden Republik war zu arm, zu frugal und zu unachtsam auf Dinge dieser Art, sein Blick ward erst darauf gewendet, als sie ein Mittel werden konnten, seinen Ehrgeiz zu befriedigen. In der für die topographische Geschichte Roms classischen Stelle in Plin. Histor. natur. XXXVI, 15 kommen auch hierüber Winke genug vor.

PERIODUS II.

Von der *Zerstörung* der Stadt durch die *Gallier* bis auf *August*, von 365 a. u. c. bis 768 a. u. c. oder von 389 vor Christi bis 14 nach Christi Geburt.

Ein Theil von Rom war noch nach dem Brande hin und wieder stehen geblieben (cfr. Livius am Ende des Vten und im Anfange des VIten Buchs), das übrige ward sehr eilig, verworren und schlecht wieder aufgebauet,

ohne allen Plan, und so blieb auch größtentheils bis auf *Nero*; der Staat lieferte einen Theil der Materialien dazu.

Manlius Capitolinus erhält ein *Haus auf dem Capitolium*.

Unter Camillus Dictatur (365) wird das *Capitolium* ausgebessert, welches auch später noch für schön galt.

367 oder 68.

Das *Templum Martis extramurani* wird geweiht von T. Quinctius.

Nach Manlius Capitolinus Tode, der im *pötelinischen Holze* vor der *Porta Flumentana* verdammt ward, ist eine Pest in Rom.

Sein *Haus* stand da, wo später der Tempel der *Juno Moneta* war.

369

wird das *Templum Junonis lucinae*, welches nach Plin. 16, 44 den Namen von einem *Haine* auf dem *esquilinischen Berge* erhielt, erbauet.

Der Dictator T. Quinctius Cincinnatus bringt aus Praeneste das Bild *Jovis Imperatoris* mit, welches im *Templo Capitolino* zwischen Jupiter und Minerva aufgestellt wird.

386.

Die *Aediles curules* werden creirt, welche für die Schönheit und Sicherheit der Gebäude in der Stadt und für Schauspiele sorgen mußten.

388.

Das von Camillus gelobte *Concordien - templum* wird am *Markte* auf einer *Anhöhe* vor dem *Capitolium* gebauet.

389.

Pest in Rom, an welcher auch Camillus stirbt, und

bei welcher Gelegenheit die ersten *ludi scenici* aus *Hetrurien*, in derjenigen Gegend des *Circus maximus* aufgeführt werden, welche dem *Tiber* zunächst lag.

392.

Gleichzeitig ist ohngefähr das *Erdbeben* in Rom, wodurch ein *Riss* auf dem *Forum romanum* entstand, der später zugeschüttet wurde.

397 oder wahrscheinlicher 410.

Coss. Martio Rutilo III, T. Manlio Imperioso II wird das *Templum Junonis Monetae* am Capitol erbauet auf den Platz des Hauses des hingerichteten Manlius Capitolinus.

403

wird die *Aedes Apollinis* (am *Theatrum Marcelli*) die 330 wegen einer Pest gelobt war, geweiht.

Um 416

werden die *Schnübel* (*rostra*) von den Schiffen der *Antiaten* an die *Rednerbühne* auf dem *Forum romanum* gemacht. Daher der Name *rostra* statt *suggestus*.

442.

Aqua et Via Appia von Appius Claudius Caecus. *Aqua appia* führte das Wasser bis an die *porta capena* und von da tief unter der Erde durch bis auf den *Campus Martius* und in mehrere Gegenden der Stadt (siehe unten, allgemeine Uebersicht: *Aqua appia*).

Via appia führte von der *Porta Capena* an bis *Capua*, 142 Miglien. (Caesar führte sie noch 240 Miglien weiter bis *Brundisium*. cfr. Bergier *histoire des grands chemins* etc.)

447.

Coss. Appio Claudio Caeco, Volumnio Flamma weiht Appius das *Templum Bellonae* und hängt darin die Schilde seiner Vorfahren auf.

448

weiht Q. Fabius Gurgus der *Venus ein Templum*.

Ungefähr gleichzeitig weiht der Dictator Papirius Cursor dem *Quirinus* ein *Templum* auf dem Mons Quirinalis, woran er die erste *Sonnenuhr* (die aber nicht richtig zeigte) befestigt.

Um 455

mahlt C. Fabius Pictor die Wände im *Templum der Salus*, welches Junius Bubulcus als Consul im Samniterkriege gelobt, als Censor erbauet und als Dictator geweiht hatte.

Das *Signum salutis*, welches August errichtete, stand wahrscheinlich in diesem Tempel.

457

errichteten die Ogulnii, Curules aediles, die Statue der Wölfin die Romulus und Remus säugt.

458

weiht Postumius als Consul die *Aedes Victoriae*, die er als Aedilis curulis erbauet hatte, auf der Stelle der alten *Domus P. Valerii Poplicolae*.

460

erbauen die Coss. L. Postumius Megellus II und M. Atilius Regulus das *Templum Jovis Statoris*, wozu Romulus bloß das *Fanum* (geheiligte und abgesonderte Baustelle) geweiht hatte.

463.

Coss. Postumio Megello III Junio Bruto Bubulco Pest in Rom; Aesculapius wird herbeigeholt; *sein Tempel* ist auf der heiligen Insel; dessen Ruinen noch im XVIten Saeculo p. Ch. bei san Bartolomeo in Isoba zu sehen waren.

Um 480

werden die Cameriner auf dem *Mons aventinus* als *Coloni-
sten* angesetzt.

Um 490

Pest in Rom.

Bald darauf (491) bringt der Consul M. Valerius Mes-
sala die zweite bessere Sonnenuhr aus Catana und befestigt
sie auf dem *Forum* neben den *Rostra* an einer *Säule*.

494.

Erster Seesieg der Römer gegen Carthago unter Duilius
Commando, dem deshalb eine *Columna rostrata* von wei-
ßem Marmor auf dem *Forum* errichtet wird (der Cardinal
Farnese fand sie 1560 wieder und stellte sie auf dem Ca-
pitol auf). Duilius bauet auch den *Janus* auf dem *Forum
Olitorium*.

507

wird das *Templum Libertatis* auf dem aventinischen Berge
erbauet.

513.

Coss. Manlio Torquato Attico II, Luctatio Cercone,
Ueberschwemmung des Tibers, wo das Wasser lange auf
dem *Forum romanum* stehn blieb und die *Unterstadt* sehr
litt; zugleich *Feuer* in der *Oberstadt*, bis gegen das *Forum
romanum* hin, wo auch das *Templum Vestae* verbrannte.

Um 520 — 30.

Livius Andronicus Schauspiele im griechischen Geschmack.

Die *eherne Säule* wird auf das Thor *porta ferrea* oder *raudusculana* gesetzt. (Zu Ovids Zeit noch da.)

Die *Scalae Gemoniae* am *capitolinischen Berge* kommen zuerst vor.

Die *Via Flaminia* (über den *Campus Martius* unter dem *Collis Hortulorum* hin, nach *Ariminum*) und der *Circus Flaminius*, auf dem *Campus Martius* nahe an der Stadt.

538.

Hannibal vor der *Porta Collina*; der Consul (L. Fulvius (?) Flaccus cfr. Frontin. Strat. IV, 1. 4) mit einem Lager in der Stadt an der *Porta capena* gegen den *aventinischen Berg* gelehnt. Hannibal rückt bis an das *Templum Herculis* (vor der *Porta capena*) vor; der Senat ist unausgesetzt auf dem Forum versammelt, Wälle und Mauern sind besetzt, Wachen vertheilt. Hannibal lagert sich, während auf dem Forum das *Feld*, auf dem er steht, verpachtet wird *more majorum*, dicht an der *porta capena*, und verkauft die *Wechselbuden* auf dem *Forum romanum*. Nach Hannibals Abzuge wird das *Templum Rediculi* (*redire*, sich zurückziehen) gebauet und geweiht.

Später wird das Bild des *Scipio Africanus* in dem *Templum Jovis Capitolini* aufgestellt.

539.

Feuersbrunst im *Vicus Jugarius* und bei dem *Aequimelium*.

544

gelobt M. Marcellus das *Templum Honoris et Virtutis*. Siebenzehn Jahre hernach wird es von seinem Sohne ge-

weihet; sein Enkel läßt Inschriften zu Ehren der Marceller daransetzen.

Um 560

werden die *Sitze der Senatoren* in den Schauspielen von *denen des Volks* abgesondert. Bei einer Ueberschwemmung des Tibers stürzt ein Felsen vom Capitol herab in den *Vicus Jugarius*.

565.

Coss. Fulvio Nobiliore, Manlio Vulsone wird von der *Porta Capena* an bis zum *Templum Martis* gepflastert.

568

kauft der Censor M. Porcius Cato die *Porticus Maenia* und *Titia* und vier kleine *tabernae* (Buden) und bauet auf deren Stelle die *Basilica porcia*.

578

lassen die Censorn den *Clivus Capitolinus* pflastern und die *Porticus Capitolina* anlegen.

580

Coss. Postumio Albino, Mucio Scaevola wird *Rom* gepflastert.

Zu derselbigen Zeit wird das *Templum Fortunae equestris* geweiht.

587

bringt der Proconsul L. Aemilius Paullus aus dem macedonischen Kriege so viel Gold mit nach Rom, daß man bis auf Augustus nicht nöthig hatte, dem Volke Abgaben aufzulegen.

590

stellt der Censor Marcus Philippus *neben dem alten Sonnenzeiger* des Consul Valerius Messala *einen neuen bessern auf.*

595

läßt Scipio Nasica die erste Wasseruhr verfertigen.

Als Censor läßt Scipio Nasica *alle Bildsäulen früherer obrigkeitlicher Personen*, mit Ausnahme jedoch derer, die durch Plebiscita gesetzt waren, *wegschaffen* und die des *Spurius Cassius* gar *einschmelzen.*

600.

Coss. Opimio, Acilio Glabrione zuerst *Schauspiele mit steinernen Sitzen* fürs Volk, die aber vor ihrer Vollendung auf Scipio Nasica's Rath, als gegen gute Sitte, *niedergerissen* wurden.

Etwas früher, vielleicht schon um 570, legt Porcius Cato major die *Cloacae* unter den spätern Strassen der Stadt an. cfr. Liv. XXXIX, 44.

607.

Um diese Zeit erwähnt Vellejus Paterculus (I, 11) des *ersten marmornen Hauses* in Rom, des Q. Caecilius Metellus, des Siegers über den macedonischen Pseudophilippus.

608.

Carthago erobert und *Corinth*. Eine Urne mit Asche von *Carthago* wird im Templum Jovis Capitolini *niedergesetzt.*

610

läßt Q. Marcus Philippus Rex während des Jahrs seiner Praetur bei Gelegenheit der ihm vom Staate aufgetragenen Reparatur der Aqua appia, Anio, Tepula, die *aqua marcia*

in die Stadt leiten, und zwar in lauter Stollen (*cuniculis*).
 Plin. hist. natur. XXXVI, 15.

621.

Erster gracchanischer Tumult; Tiberius Gracchus wird erschlagen.

629

wird von den Censorn Servilius Caepio und L. Cassius Longinus die *Aqua tepula* durch die Stadt aufs *Capitolium* geleitet.

631.

Coss. Caecilio Metello, Quinctio Flaminio, werden auf C. Gracchus Vorschlag (*lex frumentaria*) *Kornhäuser* — *Horrea* — in Rom angelegt, auf Staatskosten mit Korn gefüllt, und daraus monatlich den ärmern Bürgern um geringe Preise Korn vertheilt.

633.

Coss. Opimio, Fabio Maximo. *Zweiter gracchanischer Tumult.* Rom ist in den Waffen, die Consularparthei ist auf dem *Capitolium*, die gracchanische auf dem *aventinischen Berge*, wo sie das *Templum Dianae* bevestigt. Gefecht. C. Gracchus flieht durch die *porta tergimina*, über den *pons sublicius*, in den der Göttin *Furina* geheiligten Hain, wo er stirbt. Der Consul Opimius bauet ein *Templum Concordiae*.

639.

Um diese Zeit führt M. Aemilius Scaurus die *Via aemilia* durch *Hetrurien*, und bald hernach bauet er den *pons sublicius* wieder, der nach ihm auch wohl *pons aemilius* heisst.

Gleichzeitig ist die *Erbauung des Templum Veneris Verticordiae*.

Um 645

erbauet der Aedilis M. Scaurus sein prachtvolles *steinernes Theatrum*. cfr. Plin. XXXVI, 15. (loc. clas.)

Zwischen 650 und 55

erbauet C. Marius nach dem Triumph über die Cimbern das *Templum Honoris et Virtutis*, von welchem *Vitruvius* als von einem *Meisterwerke* redet, und Q. Catulus das *Templum Fortunae hujusce Diei*.

Bald darauf ist bei den Unruhen des Tribunus plebis Saturninus *Rom in den Waffen*; er zieht sich auf das Capitolium, man hauet die dahin führenden *Wasserröhren* ab; einige von seiner Parthei werden auf dem *Forum olitorium*, andere in der *Curia T. Hostilii* ermordet.

655

läßt der Aedilis Claudius Pulcher zuerst die Schaubühne (wahrscheinlich die Culissen) mahlen.

659

werden die in Rom eingeschlichenen Fremden, die sich das Bürgerrecht anmaßten, verwiesen.

Um 660 bis 65

war im *Templum Saturni* allein an Golde ein Schatz von 1,620,829 Pfund.

661.

Vor diesem Jahre wurden in Rom keine märmornen Säulen angetroffen. (Plin. hist. natur. 36, 2.)

667.

Sulla zieht zum erstenmale bewaffnet *in Rom* ein. Cinna's Unruhen. Schlacht *an dem Comitium*. Cinna, Sertorius und Marius ziehen vor *Rom*; Marius erobert den

Mons Janiculus; in Rom herrscht Hungersnoth; Cinna und Marius rücken ein, es wird schrecklich gewüthet während fünf Tagen. *Sulla's Haus wird geschleift.*

671

brennt das *Templum Jovis Capitolini* mit den sibyllinischen Büchern nieder.

672.

Sulla rückt gegen Rom und lagert sich auf dem *Campus Martius*. Der Samniter Pontius Telesinus rückt gegen ihn. Schlacht vor der *Porta Collina*, wo ein Theil des Heers in die Stadt flüchtet und auch Sulla, der sich bei dem *Venus templum* gelagert hatte, im Gedränge mit in die Stadt gesperrt wird; Crassus überfällt, schlägt, erschlägt indess Telesinus.

Bald darauf werden 8000 Gefangene im *Circus maximus* zusammengehauen, der im *Templum Bellonae* versammelte Senat hört ihr Geschrei.

673.

Statua equestris des Dictators Sulla auf dem *Comitium*. Sulla's prächtiger Triumph, mit griechischen Kunstwerken überladen. Er speiset das römische Volk mehrere Tage, und verziert das *Templum Martis extramurani* mit Säulen.

Sulla rückt das *pomoerium* weiter hinaus (profert *pomoerium*), vergrößert also den Umfang der Stadt. (cfr. Seneca de brevitate vitae 14.)

676

war M. Aemilius Lepidus Consul, der das prächtigste Haus seiner Zeit hatte, welches Plin. hist. natur. XXXVI, 15 beschreibt.

Sulla stirbt und wird auf dem *Campus Martius* begra-

ben, wo ihm auch außer mehreren Säulen ein prächtiges *Denkmal* errichtet wird.

677.

An dem *Pons Milvius* und dem *Janiculum* wird Lepidus geschlagen von Pompejus und Catulus.

685

weiht Q. Catulus das *neu aufgebaute Templum Jovis Capitolini*.

C. Jul. Caesar läßt als Aedilis die *Via Appia* bessern und von Capua weiter bis Brundisium führen, auch um das ganze Forum eine *Porticus* mit hölzernen Sitzen zum Anschauen seiner megalesischen Spiele bauen.

Er läßt auch *Marius Siegeszeichen* wieder aufstellen.

Bald hernach werden die Sitze für die *Equites* im Schauspiel abgesondert, auf vierzehn besonders sich erhebenden Sitzreihen (XIV gradus).

691.

Am *Pons Milvius* werden die allobrogischen Gesandten gefangen genommen, in der Geschichte der Verschwörung Catilina's, dessen *Haus* am *Mons palatinus* lag. In dieser Geschichte (Sallust. Catil.) kommt auch das *Tullianum*, ein Criminalgefängnis, und (Cic. in Catilinam I) des *Porcius Laeca Haus inter Falcarios* vor.

696.

Des verbannten Cicero *Haus* wird verbrannt, und auf der Stelle desselben eine *Aedes Libertatis* angefangen.

Nach seiner Zurückberufung wird es ihm wieder *aufgebauet*.

Um 700

erbauet Demetrius, Pompejus Freigelassener, ein *steinernes*

Theatrum in seines Patrons Namen von 40,000 Plätzen; die Sitzreihen desselben bildeten die Stufen zu einem *Templum Veneris victricis*.

Unter Tiber litt es bei einem Brande; er fing es an auszubessern, was Caligula vollendete. Auch Claudius besserte daran. Nero liefs, bei Gelegenheit eines Besuchs des Tiridates in Rom, das Innere desselben in Einem Tage vergolden. Später brannte die *Scena* des Theaters, die von Holz war, ab, und Vespasianus stellte sie wieder her. Bei der tausendjährigen Stiftungsfeier Roms unter Philippus, brannte es wieder ab; und zum letztenmale liefs es Theodorich der Gothen König, wieder aufbauen.

Julia, Caesars Tochter, Pompejus Gemalin, stirbt und wird, wie ihre Tante, auf dem *Campus Martius* begraben.

P. Clodius wird auf der *Via appia* ermordet, worüber Unruhe und *Unsicherheit in Rom* entsteht. Bei seiner Leichenfeier brennt die *Curia Hostilia sub veteribus* mit mehreren Gebäuden ab.

Um 704

erbauet Aemilius Paullus die prächtige *Basilica Paulli*. (cfr. Plin. hist. natur. XVII, 1.)

705

brennt das *Templum Quirini* auf dem Mons Quirinalis ab, war aber 708 schon wieder aufgebaut.

Von 707 an

C. Julius Caesar Dictator.

Caesar erläßt bei seiner Rückkehr aus dem alexandrinischen Kriege den Einwohnern von Rom den Zins von den gemietheten öffentlichen Gebäuden.

Antonius kauft Pompejus Haus.

Nach dem hispanischen Kriege wird der *Gnade* ein *Templum* geweiht.

Caesar richtet *Pompejus Statuen* und *Denksäulen* wieder auf.

Das *Forum Caesaris* nebst dem *Templum* darauf beschreibt Plin. hist. natur. XXXVI, 15, so wie auch seine *Vergrößerung* und *Ausbauung* des *Circus maximus* zu drei Stadien in der Länge, ein Stadium in der Breite und zu 260,000 Sitzen, da er vorher kaum halb so viel Sitze (120,000) hatte. Auch erbauet er die *Curia Julia* und die *Rostra nova*, auch *Julia* nach ihm benannt.

Caesar vermacht dem Volke *seine Gärten jenseits des Tibers*.

Sein *Begräbnis* ist auf dem *Forum*, da, wo gleich hernach ein *Altar*, und später durch Octavianus ein *Templum* und eine *Jaspissäule* von 20 Fuß Höhe mit der Inschrift: *Patri Patriae*, errichtet wird.

710.

Die Coss. Hirtius und Pansa werden auf dem *Campus Martius* begraben.

711

wird eine neue *Curia Hostilia* auf der alten Stelle wieder erbauet.

Octavianus rückt in Rom ein. Damals war das *Janiculum* der festeste Ort in Rom.

712

wird die *Curia Julia* fertig. In diese Zeit gehört auch das sehr prächtige, zuerst ganz im griechischen Geschmack erbauete *Haus des Mamurra*, praefectus fabrum Caesaris.

C. Julius Caesar Octavianus Augustus.

711.

Octavianus und Antonius erbauen das *Templum Isidis* und *Serapidis*.

713.

Coss. Antonio et Isaurico bewürkt Sextus Pompejus eine Hungersnoth in Rom.

717

errichtet Octavianus die *Cohortes Vigilum* mit dem *Praefectus Vigilum* an ihrer Spitze in Rom.

727

liefs Agrippa als Aedil die *Cloacae* reinigen. Plin. hist. natur. XXXVI, 15.

August liefs Rom sehr ausbauen; nach einigen hatte es damals funfzig *Miglien* (fast zehn deutsche Meilen im Umfange und beinahe vier Millionen Einwohner, was aber falsch ist, auf einer unrichtigen Stelle (Spartian in Aureliano 29) beruht und gegen Plin. III. 5 streitet. Von der Armee lagen zwölf *Cohortes* (*neun praetoriae, drei urbanae*) dicht an der Stadt. Agrippa bauet in Abwesenheit Augusts *Porticus et Templum Neptuni* (729 a. u.), *Thermae Agrippae* in *Campo Martio*, und das *Pantheon*, welches in Augusts neuntem Consulat vollendet wird.

725

weiht Augustus die *Curia Julia* und setzt die schöne *Statua Victoriae*, die man von Tarent weggebracht hatte, und eine *ara Victoriae* hinein.

732.

Aesernino et Arruntio Coss. ist eine Seuche und Hungersnoth in Rom, der *Tiber* tritt aus, der Blitz schlägt ins *Pantheon*.

August erbauet, als die Parther die *Signa* zurückschicken, dem *Mars ultor* ein *Templum*, nach dem *Muster* des alten *Jupiter Feretrius*, wohinein sie gehangen werden.

Nach Augusts Rückkehr aus Asien werden ihm drei *arcus triumphales* erbauet, und eine *ara Fortunae reducis*.

Agrippa kehrt aus Spanien zurück und legt die *Aqua Virgo* an, leitet die meisten übrigen zusammen (*Tepula, Julia, Marcia, Appia*) und bessert sie aus; legt an 700 *Lacus* (Cisternen) an, 15 *Springbrunnen* (*aquae salientes, Fontainen*), 130 *Castella* (Reservoirs fürs Wasser), wobei 300 eherne und 400 marmorne Säulen aufgestellt werden; er richtet ferner zuerst 170 *Badehäuser* (*balinea*) für das Volk ein, und leitet dasjenige Wasser, welches nicht zu solchen und ähnlichen Anstalten verbraucht werden kann, zur *Reinigung in die Cloacae*. cfr. Plin. histor. natur. XXXVI, 15.

Vedius Pollio, ein Libertinus, vermacht dem Augustus sein Haus, der daraus die *Porticus Livia* erbauet.

Agrippa stirbt und wird in dem *Mausoleum Augusti* neben Marcellus beigesetzt.

Drusus stirbt und wird eben daselbst beigesetzt.

747.

Coss. Tiberio II Pisone II bessert Tiberius das *Templum Concordiae* aus, und weiht das *Templum Liviae* in ihrer Gegenwart.

In demselbigen Jahre wüthet eine große *Feuersbrunst in Rom*, welche auch Augusts erstes Haus einäscherte, der es darauf viel prächtiger wieder aufbaute; um solchem Unglück in Zukunft vorzubeugen, bestellt Augustus die *Curatores Vicorum* mit zwei *Lictores* (vielleicht später *Denunciatores* genannt) für jeden, und einen Corps von 600 *Slaven* zu ihrer Disposition.

Zu derselbigen Zeit wird Rom in XIV Regionen getheilt.

749.

Coss. Augusto XII et Sulla giebt Augustus herrliche Schiffsspiele in der *Naumachia trans Tiberim*, wo das Ne-

mus Caesarum war. (Suet. August. 43. Monum. Ancyr.) Bald darauf ist in Rom eine *Hungersnoth* und *Ueberschwemmung*.

Augustus läßt das Verzeichniß der Thaten seiner Regierung in die *ehernen Pfeiler* eingraben, welche das Vordertheil seines Mausoleums stützten. Eine Abschrift dieses Verzeichnisses nahmen die Einwohner von Ancyra in Galatien für das Templum, welches sie dem Augustus weihten, und Fragmente dieses Verzeichnisses zu Ancyra sind uns noch in dem Monumentum Ancyranum übrig (am besten edirt in F. A. Wolfs Ausgabe des Suetonius).

Das Mausoleum Augusti lag zwischen dem *Tiber* und der *Via Flaminia* in einem *Wäldchen*, welches Augustus schon vorher zu öffentlichen Spatziergängen verstattet und eingerichtet hatte.

Nach dem Monumentum Ancyranum erbaute oder besserte er aus:

1) eine *Curia* mit dem daran stossenden *Chalcidicum* (von Domitianus später wieder ausgebessert, Euseb. ad MMDC);

2) das *Templum Apollinis* in *Palatio*, nebst mehreren *Porticus* und griechischen und lateinischen Bibliotheken. (cfr. Suet. Aug. 29 et 30, loc. class.);

3) eine *Aedes Divi Julii*;

4) das *Lupercal* (in *Palatio*);

5) die *Porticus Octavia* am *Circus Flaminius*;

6) das *Pulvinar* am *Circus maximus*;

7) et 8) die *Aedes Jovis tonantis* und *Jovis Feretrii* auf dem Capitolio, diese besserte er bloß aus, jene erbaute er neu;

9) die *Aedes Quirini* (neu aufgebauet, Dio ad 739). Sie lag in Reg. VIIma;

10) die *Aedes Mundo*; (?)

11) die *Aedes Minervae, Junonis et Jovis* (nach Lipsius) oder das *Templum Capitolinum*;

12) die *Aedes Libertatis* in *Aventino*;

13) die *Aedes Larum publicorum* (cfr. Gruter. Inscr. 106, 4) oben an der *Via sacra*;

14) die *Aedes Deum Penatium* an der *Velia* (Varro de Vita pop. rom. I.);

15) die *Aedes Juventutis*;

16) die *Aedes Matris magnae* in *Palatio*.

Er besserte ferner aus:

1) das *Diribitorium* (Casaubonus; die Lesart ist zweifelhaft);

2) das *Theatrum Pompeji*;

3) mehrere verfallene Wasserleitungen (750 a. u. c. cfr. Grut. 177, 1);

4) er führte einen neuen Quell in die *Aqua Marcia*;

5) er vollendete das angefangene *Forum Julium* und die *Basilica Julia*, welche zwischen dem *Templum Castoris* und *Saturni* von C. J. Caesar angefangen war;

6) er führte zum zweitenmale dieselbe *Basilica* mit Erweiterung ihres Grundes auf, nebst einer *Porticus*, unter dem Namen: *Basilica et porticus Caii et Lucii*;

7) auch mit der *Aqua virgo* nahm er eine Veränderung vor;

8) er erbaute auch das *Templum Martis ultoris* (siehe oben);

9) das *Forum Augustum*;

10) das *Theatrum M. Marcelli*.

Auch munterte er seine Freunde und Verwandte zu bedeutenden Bauten auf; so erbaute *Marcus Philippus* das *Templum Herculis Musarum*; *L. Cornificius* die *Aedes Dianae*; *Asinius Pollio* das *Atrium Libertatis* auf dem *Aventinus*, woselbst Behältnisse für die *acta publica* waren (cfr. Casaubonus ad Suet. Aug. 29); *Munatius Plancus* die *Aedes Saturni*; *Cornelius Balbus* ein *Theatrum*; *Statilius Taurus* ein *Amphitheatrum*; vom M. Agrippa siehe oben. (Hauptstelle ist hier Suet. Aug. 29, 30.)

August erweiterte und reinigte das Bette des Tibers; liefs die *Via Flaminia* bis *Ariminium* pflastern, und die Triumphatoren mußten die übrigen *Vias publicas* übernehmen, er besserte die Denkmale älterer und neuerer Helden, und liefs ihre Statuen in die *Porticus* seines Forums setzen; führte auch die *Aqua alsietina*, *augusta*, *halsia*, *sabatina*, *cimina* (alles verschiedene Namen für Eine und dieselbe Wasserleitung) in die Stadt.

Auch gehört noch die *Turris* und *horti Maecenatis* in das Augustische Zeitalter.

Anmerkung über die zweite Periode.

Im Anfange dieser Periode bleibt so ziemlich noch Alles, wie vorher: theils war der Römer noch zu arm und frugal, theils wandte man den Reichthum noch nicht auf so sehr in die Augen fallende Denkmäler desselben, wie Gebäude sind, aus Scheu vor den guten alten Sitten. Aber seit Marius und Sulla beginnt eine rohe, vergeudende Ostentation, die politisch berechnet und rechnend, sich auf gewisse einflussgewährende Punkte wirft, und besonders bei Aedilwürden, Triumphmahlen etc., hervortritt, daher fast alles nur *ad tempus* (für eine gewisse Zeit, ein Fest u. dgl.) errichtet wird. Doch entsteht indess auch schon in diesem Zeitpunkte manches für längere Zeit bestehende Schöne, was selbst später Bewunderung erhielt, so z. B. Marius *Templum Honoris et Virtutis*. Zu Caesars und noch mehr zu Octavianus Augustus Zeit aber gewann der edlere griechische Geschmack die Oberhand, wenn auch schon hie und da durch den plündernden Luxus der Weltbezwinger überladen, und durch den von Natur derben Charakter des Römers ins Ungeheure getrieben. Uebrigens ist noch alles höchst unordentlich durch einander geworfen, die höchste Schönheit der bankünstlerischen

Formen steht dicht bei dem Schmutz und kleinlichen Elend des drückenden Bedürfnisses, wie allemal da, wo es nur Fürsten und Bettler giebt, ohne die wohlthätige Zwischenlinie des wohlhabenden, stadtbürgerlichen, der Früchte seines Gewerbes sich sicher erfreuenden Mittelstandes.

Mit politisch richtig berechnendem Sinne beschäftigte Augustus durch das Anschauen oder Mitschaffen architectonischer Prachtwerke den noch immer gefährlichen Römergeist während der einschlafenden Ruhe seiner langen Regierungszeit nach den Stürmen der bürgerlichen Kriege; ging überall mit eigenem Beispiele voran, und ermunterte seine Freunde, Verwandte und jeden der Edlern, ihre Namen wenigstens durch Denkmahle solcher Art zu verewigen; und in diesem Sinne konnte er von sich sagen: *marmoream se relinquere urbem, quam lateritiam invenisset.* (Suet. Aug. 29.)

PERIODUS III.

Von Augustus bis Nero, oder bis 64 p. Chr.
818 a. u. c.

Tiberius.

Er schafft die *Garküchen* und *Weinhäuser* ab. Auch läßt er das *Flussbette* des *Tibers* räumen, und setzt eine Commission von zwei Senatoren nieder, welche die Aufsicht über die Reinlichkeit und Räumlichkeit desselben haben soll.

Wegen Wiedereroberung der varianischen Adler wird ein *arcus triumphalis* und das *Templum Fortis Fortunae* in den *Hortis C. Julii Caesaris trans Tiberim* erbauet.

Nach Germanicus Tode wird demselben ein *Triumphbogen* in Rom erbauet.

Das *Templum Anubis* wird niedergedrissen und das *Templum Castorum* wieder hergestellt, und mit einer auf Tiberius und Drusus Bezug habenden Inschrift versehen.

Aemilius Lepidus bessert die *Basilica Aemilii Paulli* aus (um 765), welche zwanzig Jahre vorher (zwischen 730, wo sie fertig wurde und 740) abgebrannt war.

Tiberius bauet das *Theatrum Pompeji* wieder auf und läßt ihm den alten Namen.

Auch bauet er ein *Templum Augusti*, liefs aber nach Suet. Tib. 47 beides unvollendet.

Jetzt war auch schon in Rom selbst ein *Templum Deae Romae*, nach Claudianus auf dem Mons palatinus.

Tiberius legt für die bis dahin an verschiedenen Orten der Stadt einquartirten *Cohortes Praetoriae* eigene *Castra* (Casernen) an. (Suet. Tib. 37.)

Die Häuser auf dem *Mons Coelius* brennen ab, Tiberius ersetzt den Bewohnern den Schaden, will aber dafür diesen Berg inskünftige *Mons Augustus* genannt wissen. (Suet. Tib. 48.)

Abermals ein großes Feuer in der *Regio Circus maximus*, wo viele Gebäude am *aventinischen Berge* abbrennen.

C. Caesar Caligula.

Er setzt die Asche seiner Mutter Agrippina in dem *Mausoleum Augusti* bei.

Unter seinem und Claudius Consulate werden zuerst *Polster* auf die Sitze im Theater gelegt.

Ueber seine öffentlichen Bauten ist Suet. Calig. 21, 22 Hauptstelle. Nach diesem vollendete er das unter Tiberius halbvollendete *Theatrum Pompeji* und das *Templum Augusti*.

Auch fing er eine *Wasserleitung* an, aus der Gegend von Tibur her, welche Claudius vollendete, und ein *Am-*

phitheatrum ohnweit der *Septa*, welches liegen blieb. Er plündert die griechischen Tempel, um ihre Götterbilder nach Rom zu bringen, läßt eine bis an das Forum sich erstreckende Fortsetzung an das Palatium bauen, so daß die *Aedes Castoris et Pollucis* in das Vestibulum dieses Flügels eingebauet werden, wo er denn häufig Audienz gab. Er errichtete sich selbst ein *Templum*. Er verband durch einen über das *Templum Augusti* geführten Bogen das Palatium mit dem Capitolio, legte auch in der Folge auf dem Capitolio selbst sich ein Haus an. Sein Haus wird von Plin. Hist. natur. XXXVI, 15 beschrieben. Auch liefs er aus Egypten den grossen Obeliscus bringen, den er in den Circus auf den Mons Vaticanus setzte. — Nach seiner Ermordung wird er in den Hortis Lamiae begraben.

Tib. Claudius Drusus.

cfr. Sueton. Cland. 18 — 22.

Nach einer Hungersnoth in Rom wird der Hafen von Ostia geräumt, wobei das ungeheure Schiff, auf welchem der große Obelisk aus Egypten gebracht war, versenkt wurde, um darauf die Pfeiler zu gründen, die den Leuchthurm tragen sollten.

Der Umfang von Rom wird erweitert (cfr. Gell. n. a. XIII. 14), nach Onuphrius ward damals erst der *aventinische* Berg mit eingeschlossen.

Claudius vollendete den von Caligula angefangenen *Aquaeduct*; er führte zwei neue reiche Quellen, die *Aqua Curtia* et *Albudina* in die *Aqua Claudia*, und bauete für den *Anio novus* einen neuen steinernen Canal. Zu diesen seinen Wasserbanten bestellte er als Aufseher 460 Personen, die aus dem Aerarium bezahlt wurden (Plin. Hist. natur. XXXVI, 15); auch verschönerte er auf mancherlei Weise den *Circus Maximus*.

Nero Claudius.

Ein Platz auf dem *Mons Vaticanus* wird mit Mauern umgeben, um Neros Freude an Schauspielen aller Art, jedoch nicht öffentlich, zu genügen.

64 p. Ch. n. im eilften Regierungsjahre Neros war der grofse Brand von Rom, der unter Kramläden aufging, in denen allerlei brennbare Sachen waren. Am sechsten Tage erst wurden die Flammen am *Esquilinus* gehemmt durch das Umreißen einer grofsen Menge von Gebäuden; das Feuer brach aber sogleich wieder aus in einem Hause, welches einem Günstlinge Neros angehörte, und brannte nun noch drei Tage. (cfr. Tac. Annal. XV 38. 43. Suet. Nero 38 und eine alte in Rom noch übrige Inschrift.) Von den *XIV Regiones* blieben vier unversehrt, drei wurden ganz verwüstet, sieben sehr stark mitgenommen. Nero soll von der *Turris Maecenatis* herab dem Brande zugesehen haben. Viele sehr alte Gebäude wurden jetzt zerstört, so das *Templum Lunae Servii Tulli*; die *ara maxima Herculis*, welche man in Evanders Zeit zurück versetzte; die *Aedes Jovis Statoris* von Romulus; die *Curia Numae*; das *Templum Vestae* mit den *Geniis Custodibus* von Rom, und eine ungeheure Menge älterer und neuerer Privat- und öffentlicher Gebäude. — Auch die *Domus transitoria* des Nero, die sich von dem *Palatium* bis in die *Esquiliae* erstreckte, ward ein Raub der Flammen; er erbaute nach dem Brande in derselben und noch in einer gröfsern Ausdehnung seine *Domus aurea*, vor welcher ein ungeheurer Colofs von Marmor, Neros Bildnifs, stand. Suet. Nero 31 beschreibt sie, und Plin. Hist. natur. XXXIII, 3 sagt, sie habe sich um die Stadt erstreckt; in der That umfasste sie den *Mons Palatinus*, die Ebene zwischen dem *Mons Palatinus*, *Esquilinus* und *Coelius*, und selbst einen Theil des *Mons Esquilinus*; der Ausgang dazu war von der *Via sacra* her; er ward mit diesem Baue nicht fertig, sondern Otho bewil-

ligte noch funfzig Millionen Sestertien dazu. Dann liefs er den Schutt ordentlich aufräumen, die Stadt regelmäfsig und sehr prächtig wieder aufbauen, die elenden Hütten, die noch hie und da standen, entweder wegreißen, oder durch Prachtwerke verstecken, und gab gute Feuerverordnungen und andere polizeiliche Maafsregeln.

Die Verschwörung des *Plautius Lateranus*, bei welcher Gelegenheit die *Domus Laterani* vorkömmt.

Pest in Rom, an welcher mehr als 30,000 Menschen sterben.

Anmerkung über die dritte Periode.

Wie in einem kräftigen Körper das Toben des Fiebers ungeheuer stark ist, so brach der unermessliche Luxus in dem gewaltigen Römercharakter rasend hervor; ihm mußte alles, selbst Schönheit und Kunst, in schmähhlicher Knechtschaft dienen, und die kindisch rohen Spielereien des Luxus tragen den Sieg davon über das tief Bedeutsame und in den Formen Vollendete der edlern Kunst. Die Stadt erstieg nach dem neronischen Brande herrlicher aus ihren Ruinen, aber in diese Ruinen war eben die alte ehrwürdige Roma versunken, und Nero's Palläste drückten den classischen Boden einer untergegangenen Vorwelt, die den Beschauer mit jedem Schritte vor ein Denkmahl einst blühender Gröfse führte. Das Meiste, was itzt noch den in Ruinen lebenden Antiquar und Cicerone beschäftigt, ist aus der nach-neronischen Periode, obgleich es gemeiniglich noch die alten grossen Namen trägt.

P E R I O D U S I V .

Vom *neronischen Brande* bis zu dem Consulat des *Gallicanus* und *Symmachus*, wo *Byzantium* als *Constantinopolis* zur Hauptstadt des orbis romanus geweiht ward, oder bis 330 p. Chr. 1084 a. u. c.

Servius Sulpicius Galba.

In Otho's Verschwörungsgeschichte kömmt das *Vela-*
brum, ein *Tiberius-Templum*, und das *Miliare aureum* vor
dem *Templum Saturni* vor.

Galba wird am *Lacus Curtius* ermordet.

Salvius Otho.

Ueberschwemmung, welche den *Pons Sublicius* wegreißt,
und *Hungersnoth* in Rom.

Aulus Vitellius.

Schlacht zwischen ihm und *Flavius Sabinus* in der
Stadt; *Sabinus* flüchtet auf das *Capitolium*; *Vitellius* be-
lagert ihn dort. *Sabinus* läßt mit den *Bildsäulen* auf dem
Capitol die Thore verrammeln und befestigen. Das *Capitol*
brennt nieder mit seinen *Tempeln* und allem, was darauf
ist; das *Feuer* ergreift und zerstört auch viele Gebäude in
der *Nachbarschaft*. *Sabinus* Körper wird auf die *Scalae*
gemoniae gelegt.

Schlacht zwischen *Antonius Primus* und *Vitellius* in
der Stadt.

T. Flavius Vespasianus.

Er läßt die neulich niedergebrannten Häuser wieder aufbauen, auch das *Capitolium*, über welchen Bau der Ritter L. Vestinus die Aufsicht erhält. Den Auspicien gemäß wird der Tempel eben so wie vorher aufgebauet, nur noch etwas höher; auch läßt er über 3000 Tafeln von Erz, die geschmolzen waren, und worauf Gesetze, Bündnisse etc waren, wiederherstellen. — Er bessert die öffentlichen *Viae und Aquae*, und stellt das *Templum Claudii* auf dem cölischen Berge, welches Nero hatte verwüsten lassen, wieder her; auch bauet er das *Templum Honoris et Virtutis* wieder auf und läßt es von Cornelius Pinus und Attius Priscus mahlen (Plin. Hist. natur. XXXV, 10), von welcher Zeit an wahrscheinlich ein dahin führender *Vicus* (Strasse) den Namen *Vicus Honoris et Virtutis* erhielt.

Bei Gelegenheit seines Triumphs, den er mit Titus über die Juden hielt, ward der *Triumphbogen des Titus* erbauet, und das *Templum Pacis* angefangen, wohinein die jüdische Beute kam, und welches vier Jahre später (75 p. Ch.) eingeweihet ward.

Schon unter ihm wird der Grund zu dem *Amphitheatrum Flavianum* mitten in der Stadt gelegt.

Unter ihm war der letzte *Census*.

Titus Flavius Vespasianus.

Das Haus, in welchem er geboren ward, lag unweit des *Septizonium vetus*. (S. unten Reg. III am Ende, die Anmerkung.)

Brand in Rom, wo Augusts ganze Bibliothek im *Palatium*, ein grosses Stück vom *Capitolium*, das *Theatrum Pompeji* und noch viele andere Gebäude verbrennen.

Darauf eine Pest.

Er bauet das *Amphitheatrum Flavianum* aus, (Colosseum) und legt die *Thermae Titi* an.

Auch bessert er mehrere *Wasserleitungen* und die *Via* von Rom nach *Ariminium*.

T. Flavius Sabinus Domitianus.

Er vollendete Titus angefangene Gebäude; liefs das vor Kurzem vom Brande sehr mitgenommene *Capitolium* wieder ausbauen und bessern, und gab über 12,000 Talente zu der Uebergoldung desselben her. Auch erbaute er auf dem *Capitolium* eine neue *Aedis Jovis Custodis*, und das *Forum*, welches später *Forum Nervae* hiefs; auch ein *Templum gentis Flaviae*, ein *Stadium*, ein *Odeum*, die *Mica aurea* auf dem *Mons Coelius*, und nach seiner Rückkehr aus dem Sarmaterkriege das *Templum Fortunae reducis*; auch eine *Naumachie*, von der späterhin die Steine genommen wurden, um damit die *Seiten des Circus maximus*, die durch einen Brand sehr gelitten hatten, zu repariren.

Seine *Domus*, welche eigentlich das von Nero's aurea domus auf dem *Mons palatinus* stehen gebliebene Hauptgebäude war, welches er hatte ausserordentlich verschönern lassen, war äusserst prächtig. Er stellte die unter Titus abgebrannten *Bibliotheken* wieder her, und liefs die verbrannten Bücher abschreiben. Er erbaute die ungeheure Menge von *Janis* und *Triumphbögen* mit *Viergespannen* u. dgl.

Die *Via* von Rom nach *Bajae* wird von ihm gepflastert.

Der Blitz schlägt in das *Capitolium*, in das *Templum gentis Flaviae* und in des Kaisers Schlafgemach. (Hauptstelle Suet. Dom. 5, 13.)

M. Coccejus Nerva.

Er stirbt in den *Hortis Sallustii*. Trajanus erbauet ihm ein *Templum*.

Ulpus Trajanus.

Er besserte viele alte Gebäude aus, und reparirte und erweiterte den *Circus maximus*, wozu die Steine aus der domitianischen Naumachie dienten. (S. oben.)

Er schenkt viele Kostbarkeiten aus der *Domus Domitiani* auf das Capitol.

Das *Pantheon* wird vom Blitze verzehrt.

Das *Forum Trajani* wird geweiht. Dieses schöne Forum, welches erst durch Abgrabung einer beträchtlichen Erhöhung ganz geebnet werden konnte, war gewissermaßen die Unterlage zu der ungeheuren *Columna Coclis* (*Thurmsäule*) des Trajanus, welche Apollodorus bauete, und unter welcher er begraben werden wollte; sie war 114 p. Ch. fertig. (cfr. Eutr. VIII, 2.)

Er erbauet viele *Bibliothecae*, besonders die treffliche *Bibliotheca ulpia* und ein *Theatrum in Campo Martio*, und führt *Wasserleitungen* in manche Gegenden von Rom.

Bei seinem Tode wurden *ludi Parthici* gegeben, daher vielleicht die *Domus Parthorum* in Rom.

Von seinem *Triumphbogen* wurden später die *Basreliefs* zu dem *Arcus Constantini* genommen.

Aelius Hadrianus.

Er erbauet das sehr schöne *Templum Romae et Veneris* oder *Templum Romae*, oder *Templum Fortunae Urbis*, daher er den alten Namen *Palilia* (das Fest des 21sten Aprils) in *Romana* verändert. (Dieses *Templum* verbrannte unter *Maxentius*, der es wieder erbauete.)

Außerdem führte er das *Pantheon*, das *Templum Neptuni*, das *Forum Augusti*, die *Thermae Agrippae* wieder auf, so wie viele andere alte Gebäude, und liefs ihnen ihre alten Stiftungsnamen; den *Colossus* vor der niedergebrannten und abgetragenen *aurea domus Neronis* liefs er an dem einen Ende der *Via sacra* aufstellen und ihn zu einem *Colossus Solis* umstalten, indem er ihm ein anders mit Strahlen umgebenes Haupt aufsetzen liefs.

Seinen Namen führt auch der von ihm erbaute *Pons Aelius* und die dabei gelegene *Moles Hadriani*, in welcher er auch begraben wurde.

T. Aurelius Antoninus Pius.

Er bauet unter mehrern Werken die *Moles Hadriani* aus, auch erbauet er ein *Templum Hadriani* und bessert das *Amphitheatrum Vespasiani* und die *Graecostasis*, welche durch Feuer sehr gelitten hatte, aus. Auch ihm wurden Tempel errichtet.

Die ihm zu Ehren aufgestellte *Columna Antonini Pii* ward 1704 ausgegraben und liegt noch; sie besteht aus einem einzigen Stück syenischen Granits.

M. Aurelius Antoninus Philosophus.

Der Tiber tritt gewaltig aus; darauf Hunger in Rom. Allgemeine Pest in Rom und Italien.

Nach Faustinas Tode wird ihr eine *ara* errichtet.

Die ihm errichtete *Columna Coelis Antonini* stand auf dem *Forum Antonini*, wo auch ein *Templum Antonini* befindlich war.

L. Aelius Aurelius Antoninus Commodus.

Starke Pest in Rom.

Ein bedeutender Theil des *Capitoliums* mit mehreren Büchersammlungen brannte auf; das Feuer griff um sich, nach Eusebius brannten mehrere Regionen ab.

Hungersnoth in der Stadt.

Bald darauf ein großer Brand, der mehrere Tage dauerte und im *Templum Pacis* aufkam, worin sehr viele orientalische Kostbarkeiten und Waaren lagen; die daran stoßenden Häuser, das *Templum Vestae* und ein Theil des *Palatium* wurde ein Raub der Flammen. (191 p. Ch.)

Commodus wird in seinem Hause auf dem cölischen Berge ermordet.

Septimius Severus.

Er bessert die meisten öffentlichen Gebäude in Rom aus, bauet und versorgt besonders die *Waaren-* und *Kornhäuser* (Horrea).

Am Janiculus erbauet er die *Thermae Septimianae*. Außerdem noch das *Septizonium Severi*, mehrere *Janos* jenseits des Tibers, an der *Porta septimiana*, welche er gleichfalls erbauete; auch läßt er alle öffentlichen Gebäude in Rom, die schadhaft waren, repariren, ohne ihnen die alten Stiftungsnamen zu nehmen. (cfr. Spartian. Sept. Sev. 19 und 23.)

Sein *Triumphbogen* steht noch halb verschüttet.

Bassianus Caracalla

läßt seinen ermordeten Bruder Geta in das Grabmahl der *Gens Septimia* an der *Via Appia* bringen und bauet das *Serapium*.

Antoninus Elagabalus

läßt das von einer Feuersbrunst sehr beschädigte *Amphi-*

theatrum Vespasiani wieder herstellen, und das *Templum Solis* oder das *Elagabulum* bauen.

Alexander Severus.

Er bessert die *Theatra*, den *Circus* und das *Amphitheatrum* aus; verwendet viel auf *Kornhäuser* und *Bäder*, wozu er Holz und Oel giebt, auch auf Häuser seiner Freunde und auf *Schulen* (*Ludi*).

Nach Aelius Lampridius liess er die prächtigen architectonischen Werke früherer Kaiser ausbessern; erbaute selbst *Thermae* nach seinem Namen (*alexandrinae*) auf der Stelle der alten *Thermae Neronianae*, und legte dabei ein *Lustwäldchen* an.

Die *Thermae Antonini Caracallae* bauet er aus und verziert sie.

Er erfindet eine neue Art, mit Marmor ein Gebäude auszuputzen, welche am *Palatium* angewendet wird, (Lampr. 25.)

In der Stadt lässt er viele *Colossalstatuen* aufstellen.

Die Statuen grosser Männer lässt er überall zusammenholen und auf dem *Forum Trajani* aufstellen.

Bei dem Baue seiner äusserst prächtigen *Basilica Alexandrina*, zwischen dem *Campus Martius* und den *Septa Agrippina*, überraschte ihn der Tod.

Er verzierte das *Templum Isidis* und *Serapidis*, und legte seiner Mutter zu Ehren die *Diaeta Mammaea* auf dem *Palatium* an.

Auf dem *Forum Nervae*, welches zu Constantius Zeit *Forum Transitorium* hiess, stellte er die *Kaiserstatuen* auf.

Sowohl für sich als für seine Freunde bauete er viele prächtige Häuser.

Das *Theatrum Marcelli* wollte er wieder aufbauen lassen.

Maximus et Balbinus.

Schrecklicher Kampf in Rom; die *Wasserröhren*, welche zum *prätorianischen Lager* führen, werden abgehauen, dagegen von den wüthenden *Prätorianern* viele *Horrea* angezündet, wodurch ein grosser Theil von Rom verwüstet wird. Nach Maximus Tode wird das *Templum Veneris Calvae* (cfr. *Jul. Capitol. Maximinus minor cap. 7*) erbauet.

Das *Haus des Balbinus* lag in der Gegend, welche *Carinae* heisst.

Philippus Arabs.

Das *Theatrum Pompeji* und die *Centum Columnae* brennen ab.

Valerianus.

Seine *Horti*.

Gallienus.

Sein *Arcus*, dessen mittlerer Theil noch steht.

Aurelianus.

Er liess die *Mauern der Stadt* anfangs nur erweitern, aber das *Pomoerium* noch nicht fortrücken, wie dieses Augustus, Nero, Trajanus und andre gethan hatten, die, weil sie die Grenzen des Reichs erweitert, ein Recht dazu hatten.

Er erbauet das prächtige *Templum Solis* zu Rom, wohinein er die herrlichen Gewänder aus der Beute der Zenobia schenkte.

Coss. Aureliano et Numerio Cejonio Virio Basso wurden die Mauern um Rom gebessert und erweitert, so daß der Umfang der Stadt fast 50,000 römische Schritte (also 100,000 gewöhnliche, also fast 10 deutsche Meilen) im Umfange hatte. cfr. Vopiscus Aurelian. cap. 39. Diese Zahl ist nothwendig falsch (siehe oben, Octavianus), wahrscheinlich ist *XV millia* zu lesen, was denn mit Plin Hist. natur. III, 5 stimmen würde, der den Umfang der Stadt zu Vespasians Zeit, im Jahr 828 a. u. c., zu 13,200 römischen Schritten angiebt; und 15,000 römische oder 30,000 gewöhnliche Schritte oder 3 deutsche Meilen ist auch der Umfang der jetzt noch fast ganz die neuere Stadtmauer bildenden aurelianischen Mauer. (Volkmann, Eichholz.) Aurelianus schloß den *Mons Vaticanus*, *Janiculus* und *Pincius* durch seine Mauer mit in den Umfang der Stadt ein. Das Werk kam zu Stande gegen das Ende der Regierung des Probus. In der *regio transtiberina* fing er an, *Thermas hie-males* anzulegen, die aber nicht vollendet wurden. Am liebsten wohnte er zu Rom in den *Hortis Salustii* oder in den *Hortis Domitiae*; in den eistern zierte er auch die *porticus Miliarensis* prächtig aus.

M. Claudius Tacitus

ließ die Tempel ausbauen und zieren, die öffentlichen verdächtigen Häuser zerstören und mehreren Kaisern Tempel errichten.

Diocletianus.

Seine *Thermae* wurden erst nach seiner Abdankung eingeweiht; 3000 Personen konnten auf Einmal ganz bequem darin baden; er ließ die *Bibliotheca ulpia* dahin bringen.

Auch erbauete er das *Templum Aesculapii* unweit der *Thermae Titi*.

Maximianus

legt um Rom mehrere Befestigungen an. Galerius will Rom belagern, zieht aber ab.

Maxentius.

Das *Templum Fortunae Urbis* brennt ab (siehe oben Hadrianus), wodurch ein Aufruhr veranlaßt wird; Maxentius läßt es wieder aufbauen. Schlacht zwischen ihm und

Constantinus

am *Pons Milvius*.

Triumphbogen des Constantinus, der noch steht. (Siehe oben Trajanus.)

Die *Castra Praetoria*, welche Sejan einst eingerichtet hatte (siehe oben Tiberius), werden vernichtet.

Der Senat weiht ihm außer den *Thermae Constantini* noch viele andere Gebäude, welche Maxentius angelegt hatte.

324 p. Ch., den 9ten November, wird die von Constantinus erbaute *Basilica St. Joannis Baptistae in Laterano* geweiht.

Coss. Gallicano et Symmacho (330 p. Ch.) wird *Constantinopolis* zur Hauptstadt des römischen Reichs geweiht.

1801

1802

1803

1804

Zweiter Theil.

Topographische
Beschreibung der Stadt Rom.

Zweiton Teil

Topographische

Beschreibung der Stadt Bonn

Allgemeine Uebersicht von der alten Stadt Rom.

Hiezu gehört besonders die verkleinerte Skizze von Rom, auf welcher blos die Berge, die verschiedenen Mauern mit ihren Thoren, die Brücken etc. verzeichnet sind.

I. Lage der Stadt.

Die Stadt war auf sieben Bergen gebauet (*urbs septi-
collis*, *Septimontium*), auf dem östlichen Ufer des Tibers.

1) *Mons palatinus*, *romulus*; ein Theil desselben *Velia*; nördlich davon lag

2) *Mons Capitolinus*, *tarpejus*, *saturnius*; seine drei Abtheilungen heißen *Saxum* (*rupes tarpeja*), *Arx*, *Capitolium*. Oben am Abhange das *Asylum*. Doch werden die drei genannten Abtheilungen in den Stellen der Alten nicht immer so genau gesondert; am meisten bestimmt ist die *rupes Tarpeja*, welche westlich, und das *Capitolium*, welches fast immer das *Templum Jovis Capitolini* bezeichnet und nördlich lag.

3) *Mons Quirinalis*, *agon*, *agonalis*, *collinus*, *salutaris*, lag nicht so abgesondert, als die beiden erstgenannten Montes, und geht gegen Osten bis an die alten und neuern Stadtmauern, gegen Süden bei den *Thermae Diocletianae* bis an den *Collis Viminalis*, gegen Westen bis an das *Forum Nervae* (*transitorium*), gegen Norden bis an die Ebene des *Mons pincius*.

4) *Mons Coelius*, *querquetulanus*, *coelius major*, zu einer spätern Zeit auch *lateranus* (von den Besitzungen der Lateranischen Familie); einen Theil desselben bildet der *Coelionus*, *coelius minor*; er gränzt gegen Osten an die *Carinae* und das *Amphitheatrum Flavianum*; gegen Norden an das Thal des *Mons palatinus*; gegen Westen an das Thal des *Mons aventinus* und die *Thermae Antoninianae*; gegen Süden an die Stadtmauer.

5) *Mons Esquilinus* oder *Mons cispius et oppius*. Jener Theil des Berges lag höchstwahrscheinlich südwestlich, dieser nordöstlich. Grenzen: gegen Süden das Thal *Tabernola*, welches ihn von dem *Mons Coelius* trennt; gegen Norden läuft er mit dem *Mons Viminalis* zusammen; gegen Osten die Stadtmauer und der *Agger Tarquinius*; gegen Westen die *Via sacra* und das Thal des *Mons Palatinus*.

6) *Mons Viminalis*; er hängt durch die Erhöhung und den *Agger des Tarquinius Superbus* gegen Norden mit dem *Mons Quirinalis*, gegen Süden mit dem *Mons Esquilinus* zusammen, grenzt gegen Osten an die Stadtmauer und gegen Westen an das Thal des *Mons Esquilinus*.

7) *Mons Aventinus*, früher *Murcus*, eine hohe Ebene. Grenzen: gegen Osten *Circus maximus* und *Mons Palatinus*, gegen Westen der *Tiber* und *Mons testaceus*, gegen Norden der *Tiber* und das Thal zwischen *Mons Capitol.* und dem Flusse, gegen Süden geht er bis an die Stadtmauer.

Später und besonders durch die aurelianische Mauer

wurden mit eingeschlossen und gehören auch noch bis itzt zur Stadt.

1) *Collis Hortulorum*, *Mons Pincius*, nordwestlich und nördlich von dem *Mons Quirinalis*, östlich vom *Campus Martius* und der *Via Flaminia*.

2) *Mons Janiculus*, zwischen welchem und dem *Mons Aventinus* der *Tiber* fließt, und

3) *Mons Vaticanus*, auch jenseits des *Tibers*, dieser nördlich und nordwestlich von jenem.

II. Mauern, Umfang der Stadt, Thore, Brücken, Viae etc.

a) M a u e r n.

Die *älteste romulische Mauer*, oder die *Mauer der Roma quadrata*, umschloß bloß den *Mons Palatinus*, das Thal des *Forum romanum*, und das worin später der *Circus maximus* lag, oder das *Murtische Thal*, und ging bis an den *Tiber*.

Die sogenannte *servische Mauer*, oder besser die *vorau-relianische* (denn sie war durch die Zeiten der Republik sowohl als der *Principes* mehreremale und gewiß beträchtlich erweitert), ging von der südlichen Hälfte der *Tiberinsel* dicht unter dem nördlichen Abhange des *Mons Capitolinus* auf der Nordseite des *Mons Quirinalis* hin, bis dahin, wo die auswärts liegenden *Horti Sallustii* östlich daran stießen, dann unter einem stumpfen Winkel bis zu der *Porta Esquilina*, so daß die *Castra praetoria* und das *Vivarium* draussen östlich lagen; von der *Porta Esquilina* an bis zu der *Porta Labicana* fiel sie mit der *aurelianischen Mauer* zusammen, von da bis zur *Porta Coelimontana* ging sie fast gerade südwestlich, von da an bis eine Strecke süd-

östlich von der Porta Ostiensis fiel sie mit der aurelianischen Mauer zusammen, und ging von da fast gerade nordwestlich bis an den Tiber, so daß der Mons testaceus draussen lag; dann gerade fort nordwestlich jenseits des Tibers bis auf den Mons Janiculus, der unter einem sehr spitzen Winkel davon eingeschlossen war, so daß nur die beiden Brücken, senatorius und sublicius, innerhalb derselben waren. Zu Plinius Zeiten war der Umfang derselben 13,000 passus (den passus zu 5 Fufs gerechnet).

Die aurelianische Mauer umfasste den ganzen Campus Martius oder die Krümmung des Tibers nach Westen, auch südöstlich fortlaufend den größten Theil des Collis Hortulorum; ging dann, die Castra praetoria und das Vivarium einschliessend, südlich, bis an die Porta esquilina, dann ein wenig südwestlich bis zu dem amphitheatrum castrense, von da ein wenig nordwestlich bis in das Thal der Aqua crabra, dann gerade südlich bis an den Eingang des Thaies Egeria, wo der Almo herabfloss, dann nordwestlich bis an den nordwestlichen Abhang des Mons Aventinus, wo sie eine südwestliche Spitze bildete, die den Mons testaceus einschloß; die Mauer jenseits des Tibers umfasste die ganze östliche Krümmung dieses Flusses und die Brücken janiculensis, fabricius, cestius, senatorius, sublicius und aelius. Die Mauer hatte einen Umfang von 15,000 passus, ohngefähr 3 deutsche Meilen, wie auch noch itzt.

b) T h o r e.

Die alte romulische Mauer hatte deren, wie man sagt, vier, nemlich *porta Mugonia* gegen Nordosten, die alte *porta Carmentalis* zwischen dem Flusse und dem westlichen Abhange des Mons Capitolinus, die ganz verschollene *porta Pandana* oder *Saturnia* und die ebenfalls verdunkelte *porta romana*.

Die *voraurelianische* Mauer hatte deren wahrscheinlich

drei und zwanzig, nemlich nördlich, vom Flusse auf nordwestlich

1) *porta flumentana*, 2) *carmentalis*, später *scelerata*, 3) *triumphalis*, 4) *Catularia*, 5) *salutaris*, 6) *agonalis*, *collina*, *quirinalis*;

auf der östlichen Seite

7) *porta viminalis*, 8) *inter aggeres*, 9) *Esquilina*, *libitina*, 10) *Tiburtina*, *gabiuna*, *taurina*, 11) *praenestina*, 12) *labicana*;

auf der Südseite

13) *porta raudusculana*, 14) *coelimontana*, 15) *asinaria*, 16) *ferentina* (?) (wahrscheinlich ein altes, ganz in der Nähe belegenes, später verschollenes Thor), *piacensis*, *latina*, 17) *capena*, *appia*, 18) *ardeatina*, 19) *lavernalis*, 20) dicht am Flusse *porta trigemina*, *navalis*;

auf der Westseite des Flusses

21) gegenüber der *porta trigemina* die *porta portuensis*, 22) *janiculensis*, 23) *septimiana* (?).

Dieses ist alles, was von den sieben und dreissig Thoren des Plinius herauszubringen ist, und wenn man 1) die vier Thore der romulischen Mauer, und 2) die verschiedenen Namen, die nach unsrer Ansicht ein und dasselbe Thor hatte, für eben so viele Thore mitrechnet, so bekommt man gerade sieben und dreissig Thore heraus, aber es paßt doch nicht; wohl natürlich, daß hier, wo so viele Data fehlen, wo besonders durch die Errichtung der aurelianischen Mauer so vieles verdunkelt und verändert ist, manches auf Hypothesen beruhen muß. Man kommt nicht ganz dabei aufs Reine, und selbst Adler ist hier bei aller scheinbaren Deutlichkeit doch dunkel.

Die aurelianische Mauer hatte deren wahrscheinlich achtzehn, nemlich nördlich und nordöstlich vom Flusse an gerechnet

1) die neue *porta flaminia* itzt *porta del popolo*, 2) die gleichfalls neue *porta Collatina*, *pinciana*, 3) die an einem

neuen Platze stehende *porta collina*, später *Salaria* genannt,
4) die gleichfalls veränderte *porta viminalis*, *numentana*,
ficulnensis, itzt *St. Agnes* oder *Pia*;

östlich

5) die vielleicht nicht verlegte *porta inter aggeres*,
querquetulana, 6) die *porta Esquilina*, itzt *St. Lorenzo*,
7) *tiburtina*, 8) *prae nestina*, 9) *labicana*, itzt *porta mag-*
giore;

und südlich

10) die *porta Coelimontana*, 11) *asinaria* (*S. Giovanni*),
12) *latina*, 13) *appia* (*S. Sebastiano*) und 14) *ardeatina*,
welche alle ihre Stellen behalten hatten, dann 15) *porta*
Ostiensis (*S. Paolo*), welche an die Stelle der alten *porta*
lavernalis und *trigemina* gekommen war, und auch zuwei-
len später noch *porta trigemina* hiefs, was manchen Irr-
thum veranlafste;

westlich jenseits des Flusses

16) *porta portuensis* (*porta portese*), welche verlegt
war, 17) *porta janiculensis*, *aurelia* (*S. Pancrazio*) und
18) die wahrscheinlich auch verlegte *porta septimiana*.

Seltsam ist, dafs *Victor* gerade so viel Thore als *Pli-*
nius angibt, da doch seit *Plinius* und besonders seit *Aure-*
lianus Zeiten nothwendig so manche Veränderungen damit
vorgegangen seyn mußten. Dieses sollte fast den Argwohn
rechtfertigen, als wäre diese ohne alles genauere Detail in
dem Epilogus des *Victor* aufgestellte Zahl der Thore gar
nicht ächt, sondern von einem Abschreiber, wie so man-
ches andere in diesem Epilogus und überhaupt in das Ver-
zeichniss des *Victor*, eingetragen.

c) V i a e.

Hauptwerk darüber ist *Bergierius de publicis imperii*
Romani viis, in *Graevii Thesaurus* und besonders.

Die *Viae* sind grosse gepflasterte Heerwege, die theils

aus Rom sich nach verschiedenen Hauptpunkten des Imperii romani, theils durch manche Gebiete und Provinzen erstreckten, ohne von der Stadt selbst auszugehen.

Victor führt deren neun und zwanzig an, zu denen andre noch zwei hinzurechnen.

In dem Verzeichnisse befinden sich aber ohne Zweifel mehrere Unrichtigkeiten. Er gibt an

1) *Via Appia*, 2) *Latina*, 3) *Labicana*, 4) *Tiburtina*, *Gabina*, 5) *Collatina*, 6) *Nomentana*, *Ficulnensis*, *Figulensis*, 7) *Salaria*, deren waren zwey¹, *nova et vetus*, 8) *Flaminia*, 9) *Aemilia*, 10) *Claudia*, 11) *Valeria* (die Worte *nova et vetus* gehören höchstwahrscheinlich zu *V. Salaria*) 12) *Ostiensis*, 13) *Laurentina*, 14) *Campana*, 15) *Praenestina*, 16) *Ardeatina*, 17) *Setina* (auch unter den aquis gibt es eine *Setina*, die bloß ein verstümmelter Name von *Alsietina* ist, wodurch auch die *Via Setina* verdächtig wird), 18) *Quinctia*, 19) *Gallicana* (?), 20) *Triumphalis*, 21) *Patinaria* (vielleicht verderbt für *asinaria*), 22) *Cimina*, 23) *Cornelia*, 24) *Tiberina* (verdächtig, entweder *Tiburtina* oder *Severiana*, was vielleicht auch hinter der *Via Sergia* des *Tramaz* steckt), 25) *Aurelia*, 26) *Cassia*, 27) *Portuensis*, 28) *Gallia* (vielleicht verderbt für *Gabia*), 29) *Laticulensis* (verderbt für *Janiculensis*), 30) *Flavia*, 31) *Trajana*.

Das folgende Verzeichniß enthält zuvörderst diejenigen *Viae*, welche von Rom oder von den Thoren der Stadt, und sodann diejenigen, welche in einiger Entfernung von der Stadt ausliefen.

1) *Via appia* (um 442 a. u. c. angelegt), zuerst von Rom und der *porta Capena* nach Capua, dann von Caesar nach Brundisium geführt; ein Theil derselben, der durch die *pomptinischen Sümpfe* ging, hieß von ihrem Erbauer *Via Trajana*.

2) *Via latina*, schon früh erwähnt (missverstanden ist wohl von Adler die Stelle, Liv. II, 39, nach der sie

schon 263 a. u. c. als *Via latina* existirt haben soll), ging von der porta latina bis Casilinum, wo sie mit der *Via appia* zusammen fiel; bei Algidum fiel die *Via Labicana* damit zusammen.

3) *Via Flaminia* (um 533 a. u. angelegt) von der porta flumentana nach Ariminum.

4) *Via Labicana*, auch eine ältere, von der porta Labicana bis Labicum im Gabinischen.

5) *Via Aurelia* (um 512 von Aurelius Cotta angelegt), ging von Rom nach Pisa.

6) Eine spätere *Via aurelia* ging von der porta Janiculensis, nach andern, und wahrscheinlicher von dem Pons aurelius, triumphalis, aus.

7) *Via triumphalis*, eine spätere *Via*, die größtentheils innerhalb der aurelianischen Mauer über den westlichen Theil des Campus Martius, durch die porta triumphalis und den pons triumphalis über den Tiber führte.

8) *Via portuensis* von der porta portuensis westlich vom Tiber an Caesars Gärten hin nach Ostia.

9) *Via janiculensis, vitellia* von der porta janiculensis bis ans Meer.

10) *Via salaria vetus*, schon früh, als Nachbarweg, aber nicht als HeerstraÙe erwähnt, von der porta salaria (collina) nach der *Via Flaminia*; *Via salaria nova*, später *collina* genannt, fiel bei Eretum im Sabinischen in die *Via Nomentana*.

11) *Via Nomentana, ficulnensis*, bei dem Mons sacer vorbei, von der porta nomentana nach Nomentum im Sabinischen.

12) *Via asinaria*, von der gleichnamigen Porta aus, übrigens unbekannt, auch nicht im Victor, wenn sie nicht unter dem Namen patinaria verborgen steckt.

13) *Via Campana*, von der Porta Coelimontana (oder ardeatina (?)) nach Campanien.

14) *Via tiburtina*, von der porta tiburtina, gabiusa,

an gegen Tibur. Unweit der Stadt ging ein Nebenzweig, die *Via taurina*, von ihr ab.

15) *Via Collatina*, von der porta Collatina an, neben Aqua Virgo und alsietina hin.

16) *Via Praenestina, gabia*, von der gleichnamigen Porta an, durch das Gebiet der Gabii nach Praeneste.

17) *Via ardeatina*, von der gleichnamigen Porta nach Ardea.

18) *Via ostiensis*, von Rom nach Ostia; 3000 Schritt von der Stadt ging die *Via Laurentina* ab nach Laurentum.

Nicht bei der Stadt und größtentheils bis auf die Namen verschollen, waren folgende *Viae*:

1) Zwei *Viae aemiliae*, von denen die eine 563 angelegt war.

2) *Via Cassia*, in Hetrurien, eben daselbst auch

3) *Via Clodia* oder *Clandia*.

4) *Via Augusta*, im Gebiet der Faliscer; ist nicht in Victors Verzeichniss.

5) *Via Cimina*, 6) *annia* (nicht im Victor), 7) *Cornelia*, alle bis auf die Namen verdunkelt.

8) *Viae Trajanae*, waren mehrere, aber keine bei Rom; eine derselben siehe oben *Via appia*.

9) *Via Valeria*, von Tibur nach Corfinium.

10) *Via Postumia* (nicht im Victor), 11) *Quinctia*, 12) *Severiana* nicht im Victor, wenn sie nicht in dem verderbten *Tiberina* steckt, alle unbekannt, selbst ungewiss, ob es nicht bloß andere Namen für bekannte *Viae* waren.

d) Die Brücken (*pontes*).

Victor hat deren acht, nemlich von Norden stromab:

1) *Pons Milvius* (*Ponte Molle*), 2) *Aelius* (*di St. Angelo*), 3) *Aurelius, vaticanus, triumphalis* (bloß noch Rudera sind davon übrig), 4) *Janiculensis* (*ponte Sisto*),

5) *Fabricius* (à quatre capi), 6) *Cestius* (di St. Bartolomeo in isola), 7) *palatinus*, *senatorius* (ponte rotto), 8) *sublicius*, später *aemilius* (verschwunden). Die letzte Brücke war von allen die älteste und die erste lag am weitesten von der Stadt entfernt.

e) *Aquae* (Wasserleitungen).

Hauptwerk *Frontinus de aquaeductibus*; *Gruterus Thesaurus inscript.*, *Raphael Fabrettus de aquis et aquaeductibus* im *Thes. Graev. T. IV.*

Victor zählt deren zwanzig auf, andre haben noch vier hinzu gesetzt, aber mit Unrecht, da diese letztern ohne Ausnahme in jenen erstern enthalten sind, und Victor nur die zu seiner Zeit gebräuchlichen Namen aufführt. Nemlich

1) *aqua appia*, 2) *marcia*, 3) *Virgo*, 4) *Claudia*, 5) *Herculanea* oder *Herculaneus rivus*, 6) *Tepula*, 7) *Damnata*, 8) *Trajana*, 9) *Annia* oder *Amnia*, 10) *Alsietina*, *halsia*, *halsiatina*, *halsientina*, *augusta*, 11) *Caerulea*, 12) *Julia*, 13) *Argentiana*, 14) *Sabatina*, 15) *Cimina*, 16) *Aurelia*, 17) *Septimiana*, 18) *Severiana*, 19) *Antoniniana*, 20) *Alexandrina*.

Ausgelassen ist *Anio vetus*, vielleicht damals nicht mehr im Gebrauch; *Anio novus* steckt in *Herculaneus rivus*, welcher Name zu Victor's Zeit wohl der gebräuchlichere war; eben so steckt *albudina* mit in a. *Claudia*, und *Crabra* in *Damnata*, wo *Crabra* der ältere, *Damnata* der nach Agrippa aufgekommene Name war.

Von diesen in dem Verzeichniß des Victor befindlichen *Aquaeducten* kannte man zu *Augustus* Zeiten sieben, nemlich: 1) *appia*, 2) *anio vetus*, 3) *marcia*, 4) *julia*, 5) *Tepula*, 6) *alsietina*, 7) *Virgo*; zu *Plinius* Zeiten außer diesen noch zwei, nemlich: 8) *Claudia* und 9) *Anio novus*; eben so viel zu *Frontinus* Zeiten; *Procopius* gibt vierzehn

an, als zu seiner Zeit bekannt, nemlich aufser den alten schon angeführten wahrscheinlich noch: 10) *aqua crabra, damnata*, 11) *trajana, aurelia*, 12) *alexandrina*, 13) *septimiana*, höchst wahrscheinlich einerlei mit *sevoriana* und 14) *algentiana*; die zwanzig von Victor verzeichneten stecken auch in diesen vierzehn drin, nemlich nach folgender Tabelle:

- 1) *aqua appia*,
- 2) — *marcia* (*antonina*, die ein Theil davon war),
- 3) — *Anio novus* { *Herculanea*, nur ein andrer Name für A. n.
Annia oder *Amnia*, verstümmelt aus A. n.
- 4) — *Virgo*,
- 5) — *Claudia* { *caerulea*,
albudina,
- 6) — *Tepula*,
- 7) — *Anio vetus*,
- 8) — *Trajana (aurelia)*,
- 9) — *Septimiana*,
- 10) — *Alsietina* { *sabatina*,
augusta,
cimina,
setia, verstümmelt aus *alsietina*,
- 11) — *Alexandrina*,
- 12) — *Julia*,
- 13) — *Algentiana*,
- 14) — *Crabra (damnata)*.

Bey alle dem kömmt man doch aber hierüber nicht ganz ins Reine, welches besonders dadurch erklärbar wird, daß manche Wasser zwar in vereinigten Strecken, Substructionen und Bogengängen, aber immer in getheilten Röhren bis an die Stadt geleitet, dann aber verschiedentlich und oft in sehr kleinen Gängen in die Stadt vertheilt wurden, und dabei wieder verschiedene Namen führten,

wo denn natürlicherweise, besonders da so vieles unter der Erde fort lief, im Allgemeinen nur sehr Weniges nachgewiesen werden kann. So wurden bis an die Stadt neben einander hingeleitet: aqua marcia, julia, tepula; aqua albudina, caerulea, curtia; aqua Anio novus, herculanea; aqua algentiana neben aqua julia, marcia oder claudia etc.

Was klar und so viel möglich erwiesen, ist etwa folgendes:

Bis 441 a. u. hatte man bloß das Wasser aus dem Tiber und einigen naheliegenden Quellen, welches aber durchgängig zum Trinken schlecht, ungesund und wenig zu gebrauchen war; die erste Wasserleitung, welche besseres, besonders Trinkwasser herbeiführte, war

1) *Aqua appia* (um 450 a. u.), welche das Wasser aus dem Lucullanischen Gebiete, an der Via praenestina, 11,190 passus weit, größtentheils, bis auf 60 passus, unter der Erde herbeiführte, bis unweit der porta capena, von wo es, um nur Ein Beispiel von der außerordentlich weiten und künstlichen Wasservertheilung zu geben, durch die zweite, fünfte, achte, neunte, eilfte, dreizehnte und vierzehnte Region geführt, in 20 grossen Wasserbehältern (Castella) gesammelt, und durch 699 Röhren in die Gebäude, Brunnen und Behälter zum Baden (putei et lacus) der angegebenen Regionen vertheilt wurde.

2) *Anio vetus*, von Tibur her, 20 Miglien (mille passus) weit; die Länge der Röhrenstrecken betrug 42 Miglien, davon gingen unter der Erde 41,297 passus und über der Erde ein gemauerter Wasserdamm (substructio super terram) von 703 passus; die Wasserleitung ward angelegt 489 von den Censoren M. Curius Dentatus und Papirius Cursor, vollendet 491 oder 92; von Marcius Titius ward sie 608 reparirt, als er Praetor peregrinus war; hatte aber ein zum Trinken nicht brauchbares Wasser. Derselbe war auch der Erbauer

3) der *Aqua Marcia* (auch aufeja genannt), die 33,000

passus weit hergeleitet war und ihren Anfang an der Via Valeria nahm. Die Länge der Röhrenstrecken war 60,710 passus, von diesen gingen 54,267 passus unter der Erde und 7,433 über derselben. Sie hatte das beste Wasser zum Trinken, welches in den äußersten Gebürgen der Peligni aus einer Quelle, Piconia genannt, sprang und dann durchs Marsische und den Lacus fucinus (den C. Claudius Drusus Imp. abgraben liefs) ging. Der Praetor L. Marcius Rex vollendete diese Wasserleitung 610 a. u. Agrippa restituirte sie, Augustus leitete noch einen neuen Quell hinein, Nerva führte einen Theil des Wassers daraus auf den Mons Coelius und Aventinus, Diocletianus einen andern in seine Thermae; T. Vespasianus liefs sie, als sie einmal völlig verfallen war, ganz wieder herstellen.

4) 627 führten die Censoren M. Servilius Caepio und L. Cassius Longinus Ravila die *Aqua Tepula* aus dem Lucullanischen bis zum Mons Capitolinus, 11,000 passus weit.

5) 719 (nach Frontin, 714 nach Dio) entdeckte der Aedilis Agrippa hinter der Aqua Tepula einen andern Quell, den er unter dem Namen *Aqua Julia* damit zusammen leitete; die Röhrenstrecke dieser aqua war 15,426 passus lang, davon 1528 auf einem über der Erde aufgemauerten Damme (substructio super terram), 6472 aber über Bogengänge (opus arcuatum) hinlief, das Wasser war verschiedentlich und unter verschiedenen Namen in der Stadt vertheilt.

6) 732 entdeckte Agrippa die *Aqua Virgo*, deren Quelle an der Via Collatina, ohngefähr 14,000 passus von Rom entfernt war; die Röhrenstrecken gingen 11,865 passus unter der Erde, 540 auf Substructionen und 700 über Bogen, mehrere kleine Adern, deren gesammte Röhrenstreckenlänge sich auf 1405 passus belief, waren damit zusammen geleitet. Der Kaiser Claudius liefs die Bogen ganz neu wieder aufführen, da sie von Caligula zerstört waren.

7) *Aqua Halsia*, *Alsietina*, *Augusta*, deren Quelle an

der Via Claudia war, 14 Miglien von Rom, und größtentheils aus dem lacus alsietinus hergeleitet wurde; die Röhrenstreckenlänge betrug 22,000 passus, davon 358 passus über Bogen gingen. Das Wasser war schlecht, ward auch nicht zum Trinken gebraucht, und ging meistens in die Regio trans Tiberim. 790 legte Caligula zwei aquae an, welche Claudius 800 vollendete, nemlich

8) *Aqua caerulea, albudina, curtia, claudia* (nach dem Erbauer), auch zuweilen *aqua simbriviana* genannt; nach Plin. XXXVI, 15, die prächtigste unter allen Wasserleitungen, kam in einer Röhrenstrecke von 46,000 passus, davon 36,230 unter der Erde, 490 auf Substructionen und 3076 über Bogen gingen; und

9) *Anio novus*, der 62,000 passus von Rom aus einem Flusse abgeleitet wurde und zwar 49,300 passus unter der Erde, 12,000 passus über derselben, besonders waren 6491 passus unweit der Stadt so hoch gewölbt, daß manche Bogen eine Höhe von 109 Fuß hielten, daher er auch unter allen Aquis am höchsten getrieben werden konnte. Vespasianus ließ die Bogen ausbessern, Titus neue Röhren legen. Victor nennt ihn *aqua Herculanea*, nach einem Rivus Herculaneus, der 43,000 passus von Rom in den Anio novus fiel.

10) *Aqua Crabra* hatte ihren Ursprung rechts, ohnweit der aqua Julia und Via latina, das Wasser aber war schlecht, weshalb es Agrippa auch den Einwohnern im Tusculanischen überließ, von welcher Zeit an es den Namen damnata bekam. Doch blieb immer auch später ein abgesonderter Theil für Naumachien, Gartenbewässerung u. dgl. in der Stadt im Gebrauch, ging durch den Circus maximus und in den Tiber, und dieser Theil hieß denn aqua damnata, welchen Namen auch Victor hat.

11) *Aqua sabatina, cimina, aurelia, septimia* kam aus dem See Sabataeus (Bracciano) und ward vielleicht von dem Kaiser Aurelius oder Aurelianus erbauet, späterhin

aber mit der alsietina vereinigt, und heisst itzt, vom Pabste Paulus V wieder restituirt, aqua Paula.

12) *Aqua trajana* ist wahrscheinlich nur ein Theil der vorigen, der von dem nachmaligen Formelli aus durch das vaticanische Thal über den Tiber auf den Mons aventinus in die Thermae Trajani geleitet wurde.

13) *Aqua Alexandrina* entsprang in der Gegend des *Labicum*, einer Säule an der Via labicana, und ward von Alexander Severus zum Gebrauch seiner Thermae am Campus Martius herbeigeleitet. Vom Pabst Sixtus V wieder größtentheils restituirt, und auch ganz neu geleitet, heisst sie itzt *Aqua felix*.

Aqua annia ist ein aus Anio novus verstümmelter Name.

14) *Aqua algentiana* vom Berge Algidus, 9000 passus von Rom entfernt, herbeigeführt, fiel an der Via latina entweder in die Aqua Julia, oder Marcia oder Claudia.

15) *Aqua severiana*, entweder von Alexander oder Septimius Severus nach der Porta Capena, wo er mehrere Palläste erbauet hatte, geleitet. Wahrscheinlich war dieses bloß eine aus einer andern Leitung abgesonderte Röhrenstrecke, auch ist über ihren Erbauer wenig Gewisses auszumitteln, so wie überhaupt die meiste Dunkelheit über dieser und der aqua septimiana liegt.

16) *Aqua antoniniana* war eine von Caracalla aus der Aqua Marcia in seine Thermae geleitete Röhrenstrecke.

Aqua setina endlich scheint bloß einer Verstümmelung des Namens aqua *sabatina* oder noch wahrscheinlicher *alsietina* ihr Daseyn zu verdanken zu haben, im übrigen ist sie ganz unbekannt.

Ueber die Cloacae (Reinigungs- und Abzugsgräben jeder Art) verweisen wir auf den historischen Theil und auf Plin. XXXVI, 15, und auf Dion. Halic. III.

So viel über diejenigen Gegenstände, welche nicht wohl mit in die Abtheilungen nach Regionen zu bringen sind.

Wir werden nunmehr noch die allgemeine Uebersicht der Stadtmerkwürdigkeiten hersetzen, und hernach bei der Eintheilung nach Regionen über jedes Einzelne das Nöthige oder Mögliche beibringen. Also

III. Das Innere der Stadt.

Vier Senatula (Senacula) oder eigends für gewöhnliche Versammlungen des Senats eingerichtete Gebäude, entweder in oder neben Tempeln, eins zwischen dem Forum und Capitolium (wahrscheinlich die Aedes Concordiae), ein zweites vor der Porta Capena am Templum Martis extramurani, das dritte in oder neben dem Tempel der Bellona, am Circus Flaminius, wo man fremden Gesandten, oder den Feldherrn, welche die Ehre des Triumphs nachsuchten, und deshalb, weil sie alsdann noch das Imperium hatten, nicht in die Stadt kommen durften, Audienz ertheilte, was übrigens, besonders früher, auch in dem Templum Martis extra portam capenam geschah; das vierte endlich Senatum Matronarum, welches Antoninus Pius Elagabalus, Bassianus Sohn auf dem Mons Quirinalis einrichten liefs.

Bibliotheken, acht und zwanzig öffentliche, worunter vorzüglich die Palatina und Ulpia.

*Grofse Obelisk*en, sechs oder sieben, nemlich zwei im Circus maximus, einer von 130 bis 32, der andre 88½ Fuß; einer auf dem Vaticanus von 72 Fuß; einer auf dem Campus martius von 72 Fuß; zwei vor Augusts Mausoleum, jeder von 42½ Fuß. (Einer noch auf der Tiberinsel.)

Circi, grofse offene, umbauete Schauplätze, acht oder neun.

Campi, grofse ungepflasterte mit Rasen bewachsene, zu kleinen Volksversammlungen, Musterungen, Volksspielen

mancher Art, gebrauchte Plätze, acht (nach Panvin, aber sehr unsicher, siebenzehn); nemlich 1) Viminalis (bei der Aedicula Fortunae parvae), 2) Esquilinus, 3) Agrippae (bei den Septa Agrippina), 4) Martius, 5) Codetanus, 6) Bructanus, Bruttianus, 7) Pascuarius (besser Pecuarius), 8) Lanatarius oder Larnatarius (an dessen Stelle einige den Campus Vaticanus setzen, welcher besonders nach Nero öfters erwähnt wird).

Fora, siebenzehn oder neunzehn, 1) Romanum (magnum), 2) Caesaris, 3) Augusti, 4) Boarium, 5) Transitorium (Nervae), 6) Olitorium, 7) Pistorium, 8) Trajanum, 9) Ahenobarbi, 10) Suarium, 11) Archemorium, 12) Diocletiani, 13) Gallorum, 14) Rusticorum, 15) Piscarium, 16) Sallustii, 17) Cuppedinis. (18) Aurelium, 19) Caedicii; Panvin.)

Basilicae, große, aus mehrern Säulenhallen bestehende, oben bedeckte, zu bedeutenden Versammlungen eingerichtete Gebäude, elf oder neunzehn, nemlich 1) Ulpia, 2) Paulli (am forum romanum), 3) Vestini, 4) Neptuni, 5) Mattidii oder Mattidia, 6) Marcia, 7) Vastellaria, 8) Floccelli oder Flosselli, 9) Sicini (Sicimini), 10) Constantiniana, 11) Porcia; andre setzen hiezu noch 12) Julia, 13) L. Paulli vetus basilica, 14) Argentaria (wahrscheinlich eine bloße Porticus), 15) Opimia, 16) Aemilia, 17) Fulvia, 18) Mammaea, 19) Antoniniana.

Thermae, Gebäude zu warmen Bädern, zwölf oder sechszehn, oder achtzehn; nemlich 1) Trajani, 2) Titi Caesaris, 3) Agrippae, 4) Syriacae, 5) Commodianae, 6) Severianae (Varianae ist vielleicht verderbt), 7) Antoniniana, 8) Alexandrinae (vorher Neronianae, der sie aber liegen liefs), 9) Diocletianae, 10) Constantinianae, 11) Septimianae, 12) Decianae. Hiezu rechnet man noch 13) Philippinae, 14) Olympiadis, 15) Trajanae privatae, 16) Thermae publicae. (17) Novati und 18) Hadriani, Panv., die beiden andern, die er noch anführt, sind falsch.)

Jani, Schwibbögen, gewöhnlich auf Kreuzwegen oder Durchgängen aufgeführt, mit zwei (*bifrontes*) auch vier *Frontispicen* (*Quadrifrontes*), welche nicht verschlossen wurden. Häufig waren Buden von Geldwechslern, Kaufleuten, Bücherhändlern etc. darunter angelegt, weil es immer Oerter waren, wo es viel Zulauf gab. Die Zahl 36 durch alle Regionen, paßt nur auf eine spätere Zeit, sie sind nicht weiter namentlich aufgezählt, sondern bloß bemerkt, daß alle mit Marmor belegt und mit Statuen versehen waren.

Zwei Capitolia, das alte und neue.

Zwei oder drei Amphitheatra.

Zwei Colossi.

Zwei Columnae Coclides, thurmartig erbaute ungeheure Säulen, in denen inwendig Treppen hinaufführten, Trajani und Antonini.

Drei oder vier Theatra.

Zwei Fleischbänke (*macella*), das größere und das kleinere.

Mehrere Uebungshäuser oder Plätze. (*Ludi* 5 — 7.)

Fünf oder sechs Naumachien, in Zirkel- Polygonal- oder Ovalform ausgegrabene und ausgemauerte Plätze, welche zum Behuf der Schiffsspiele voll Wasser gelassen wurden; und von denen ohnstreitig mehrere bloß *ad tempus* (auf eine kurze Zeit) vorhanden waren.

Elf, zwölf bis vierzehn Nymphaea oder Lymphaea, Springbrunnen mit vielen Röhren, aus denen das Wasser sprang.

Eherne vergoldete Rosse 24, nach andern 84.

Elfenbeinerne Rosse, mehr oder weniger als 100; ausserdem zählen einige noch 23 *colossalische Rosse* auf.

Gemälde und Statuen ohne Zahl.

144 öffentliche Abtritte (*Latrinae publicae*), ihre Einrichtung unbekannt.

45 öffentliche Hurenhäuser.

10 *praetorianische Cohorten* (*Praetoriani*, von Tiberius eingerichtet).

4, nach andern 6, *Cohorten städtischer Soldaten* (*cohortes urbanae*).

38 *Cohorten Stadtwachen* (*cohortes Vigilum*), nemlich für Reg. IIda 5, für Reg. Vta 7, für Reg. VIta 3, für Reg. VIIma 7, für Reg. VIIva 6, für Reg. XIIma 3 und für Reg. XIVta 7. Unter Augustus waren es übrigens noch nicht mehr als 7, deren jede über 2 Regionen die Wache hatte.

Wachtplätze und Häuser (*Excubitoria*) 14.

Baracken oder Casernen (*Castra*) für Reuter.

24,000 (andre gar die ungeheure Anzahl von 74,000)

Oelbuden (*mensae oleariae*).

Onuphr. Panvin. und andre zählen hieher noch:

37 *eherne*, 51 *marmorne Colossen*.

424 *größere und kleinere Gassen* (*Vici*), nach Panv. nur 220.

Kleine nischenartige Tempel (*aediculae*) 424, nach Panv. 220.

Gassenaufseher (*Vicomagistri*) 672.

Curatores und Denunciatores (polizeiliche Unterbediente für die Straßen und Gassen), von jeder Art 24, Panv. 28, was wahrscheinlich richtiger.

46,602 *kleinere Häuser* (*Insulae*).

1,780 *größere Häuser, Paläste etc* (*Domus*).

856 *Bäder*.

1,252 *Lacus*, *Behälter zum Baden, Wässern, Wasser schöpfen etc.*

254 *Hand- oder überhaupt Mahl-Mühlen* (*vistrina*).

327 *Magazine für Korn* (*Horrea*) und *Waaren*. Panv.

2 *Vexilla communia*.

Mehrere *Casernen oder Baracken* (*Castra*), die aber nicht alle zu Einer und derselben Zeit existirten, auch nicht alle gerade für Soldaten eingerichtet waren, 1, Pe-

regrina, 2) Praetoria, 3) Misenatium, 4) Tabellariorum, 5) Leticariorum, 6) Victimariorum, 7) Salgamariorum und 8) Salicariorum.

15 *Lucus, Haine*, nemlich 1) *Lucus Vestae Cuperius*, 2) *Viminei*, 3) und 4) *Loreti majoris und minoris*, 5) *Platanorum*, 6) *Querquetularius*, 7) *Cuperius*, 8) *Hostilianus*, 9) *Cuperius Scholae Capulorum*, 10) *Mavortis*, 11) *Vaticanus*, 12) *Furinarum*, 13) *Poetilius*, 14) *Lunae am Aventinus*, 15) *Lucinae*, da wo das *Terentum* ist. Panvinus vermehrt diese Zahl mit noch 17 andern, die man übrigens auch nicht alle als gleichzeitig annehmen darf.

D i e S t a d t R o m

nach den

XIV R e g i o n e n.

Die XIV Regionen.

B e m e r k u n g.

Ich folge in der Beschreibung der XIV Regionen hauptsächlich der Anordnung des Onuphr. Panvinus, ohne jedoch je den Publ. Victor, und Sext. Rufus und (besonders, wo es auf Namenberichtigungen ankommt) die von Adler benutzten Hülfsmittel aus Olaus Borrichius, Barth. Marlianus, Fam. Nardinus etc., aus den Augen zu lassen.

Am Ende einer jeden Region ist eine Erklärung der im Grundrisse verzeichneten Ziffern angehängt.

Ueberall ist angegeben, was in P. Victor und S. Rufus Beschreibung von Rom fehlt; die übrigen Gewährsmänner (Merula, Tramazini, Nardini) sind genannt, Onuphrius Panvinus ist stillschweigend zum Grunde gelegt.

Erste Region.

P o r t a C a p e n a .

Grenzen. Gegen Osten Mons Coelius, gegen Westen Mons Aventinus, gegen Norden die piscina publica, gegen Süden inner- und ausserhalb der Mauer um und neben der Porta Capena und Via appia bis in einige Entfernung von der Stadt.

Almo fluvius, itzt Aquaccio oder Aquataccio.

Via appia und

Via latina, so viel von beiden innerhalb dieser Region lag. (Siehe oben die allgemeine Uebersicht.)

Vici IX. (VIII. S. R.)

Vicus Camoenarum (fehlt in S. R.) in oder gegen die Val-
lis Egeriae, unweit des Lucus Camoenarum.

- *Drusianus*.
- *Sulpicii ulterioris*.
- *Sulpicii citerioris*.
- *Fortunae obsequentis*.
- *pulverarius*.
- *Honoris et Virtutis*.
- *trium ararum*, auch *Vitriarius* (Gläserstrasse) genannt.
- *Fabricii*.

Compitum Fabricii (nach Nardini), eine kleine Quergasse in dem V. Fabricii.

Via tecta (Nardini), ein nicht langer Bogengang, der von der Via Appia zu dem T. Martis extramurani führte, und an dessen Eingange ein Signum Martis (Marssäule) stand.

Vicomagistri XXXVI, auf jeden Vicus IV Straassenmeister; sie bildeten in jeder Region ein Polizei-Collegium, und ihre Vorsteher hießen *Curatores*, deren waren zwei, und eben so viel *Denunciatores*, oder Unterbediente, welche die Unteraufsicht führten.

Luci III. (Fehlen S. R. und P. V.)

Lucus Cuperius Hostiliani.

- *Egeriae*, in der Vallis Egeriae (itzt Thal Caffarella) und um den Fons Egeriae, wo itzt die Kirche St. Urbano liegt.
- *Camoenarum*, wahrscheinlich auch in der Vallis Egeriae.

Templa IV. (Fehlen ganz P. V.)

Templum Isidis.

- *Serapidis*, vielleicht ist Spei zu lesen; ein Templum, welches auf der Westseite der Via latina lag.
- *Fortunae Viatorum*.
- *Martis extramurani*. (Fehlt P. V. und S. R.)

Dieses Templum lag ostwärts von porta capena gegen porta latina auf einem Hügel (Clivus Martis), wo itzt die Kirche delle Palme liegt.

Aedes VI.

Aedes Martis Quirini.

- *Minervae*, wahrscheinlich auf der Südwestseite der Via latina.
- *Mercurii* (fehlt in einigen Codd. P. V.), noch hinter dem Clivus Martis nach der porta latina zu; daneben eine Ara und Area (Platz) Mercurii, auf welcher Aqua Mercurii (der Mercurbrunnen) befindlich war. (Nach Nardini.)
- *Tempestatis* auf der Ostseite der Via appia; Metellus gelobte dieses Templum zu bauen in dem Sturm, welchen er ausstand, als er nach Corsica überschiffte, um diese Insel der Republik zu unterwerfen.
- *Apollinis* (fehlt P. V.), wahrscheinlich auf der Westseite der Via appia.
- *Camoenarum* (fehlt P. V. und S. R.), siehe Lucus Camoenarum.

Aediculae X. (Weder S. R. noch P. V. geben die Namen an.)

Gewöhnlich hatte jeder Vicus seine Aedicula (Nische mit einem Götterbilde), doch giebt es bisweilen mehr, bisweilen weniger Aediculae als Vici in einer Region.

Aedicula Fortunae obsequentis.

- | | | |
|---|-------------------|---|
| — | <i>Honoris</i> | } im Vicus Honoris et Virtutis, 544 a. u. c. von M. Marcellus gelobt, 561 von seinem Sohne geweiht; beide lagen dicht neben einander und gleich vor der porta capena. |
| — | <i>Virtutis</i> | |
| — | <i>Rediculi</i> , | an der Via appia, 2000 passus von der Stadt. |
| — | <i>Herculis.</i> | |

Die übrigen sind nicht aufgeführt.

Areae VII. (Freie Plätze, gemeiniglich vor den Tempeln.)

Area Apollinis. (Fehlt S. R., Ara liest auch die Variante zu P. V. h. l.)

- *Spei*
- *Thalli.* (Tholi, Galli, Galliae.)
- *Isidis Aelianaes.* (Fehlt in einigen Codd. des P. V.)
- *Pinaria.*
- *Carsurae.*
- *Mercurii.* (Fehlt P. V.) Siehe oben Aed. Mercur.

Arae II.

Ara Mercurii. Siehe oben Aed. Mercur.

- *Isidis.* (Serapidis et Fortunae Viatorum setzt P. V. hinzu, die ganze Stelle ist aber verdächtig.)

Andere merkwürdige Gebäude und Plätze.

Curiae novae. (Nach Nardini.)

Lapis Manalis (fehlt S. R. und P. V.), unweit des Templum Martis extramurani.

Circus Antonini Caracallae mit dem Obeliscus. (Fehlt

P. V. und S. R.) Links vom Grabmahl der Metella nach dem Felde. Siehe Reg. Via.

Senaculum vor der *Porta Capena* neben dem *Templum Martis extramurani*. (Fehlt P. V. und S. R.)

Simulacrum Iuporum (Nardini), unweit der *Via tecta* und des *Signum Martis*.

Mutatorium Caesaris, unbekannt was es gewesen, und blos Vermuthung, daß es *Circus Caracallae* sei. Vielleicht ein Erholungspalast.

Campus Rediculi (fehlt S. R. und P. V.), Platz zu der *Aedes Rediculi* gehörig. (Siehe oben)

Campi Praesentiani. (Nach Tramazini.)

Decem Gemelli (nach Nard.), ein kleiner Platz unweit der *Horti Torquatiani*.

Horti Terentiani vel *Torquatiani* (fehlt S. R. u. P. V.), bei welchen auch das *balineum* und *Lacus Torquati* lag, unweit der *Porta Capena* und dem *T. Martis extramurani*.

Horti et ambulatio Crassipedis, Cicero's Schwiegersohnes, unweit des *Templ. Mart. extram.* (Nardini.)

Tabernae Caediciae (fehlt S. R. und P. V.), unweit der *Aedes Rediculi*, an der *Via appia*, Waarenlager, oder auch vielleicht nur Trödelbuden.

Thermae Commodianae.

Thermae Severianae.

Lavacrum Elagabali (nach Nardini), in einem der *Vici Sulpicii*.

Balinea publica, d. h. Bäder, von Privatleuten zwar erbauet, aber doch dem Publicum zum Gebrauch überlassen, VI.

Balineum Torquati.

— *Vettii* (Vectii oder Vestii) Bolani. (Nach Andern zu Reg. XII *piscina publica*.)

— *Mamertini*. (Nach Andern zu Reg. XII *piscina publica*.)

Balneum Abascantiani, unweit des *Lavacrum Elagabali*.

— *Mettiani Secundiani*. (Fehlt P. V.)

— *Antiochiani*.

Balinea privata, deren Namen nicht weiter angeführt werden, XXCII.

Lacus Fundorum oder *Lacifundia* (größere und kleinere Wasserbehälter, Brunnen, oft bloße Wassertröge, in welche einzelne Strahlen aus den Wasserleitungen hineinflossen) XXCIII, unter diesen

Lacus Promethei.

— *Vespasiani* (*Vipsanii*), die übrigen fehlen bei P. V.

— *sanctus*.

— *sudans*.

— *Torquati*.

— *publicus*.

— *bivius*.

— *Spei*.

— *Gratiae*.

— *Mamertini*.

— *Salutaris*, und LXXII andere.

Arcus IV.

Arcus Claudii Drusi Neronis, unweit des Thors, innerhalb der Mauer.

— *Divi Trajani*.

— — *Veri Parthici*.

— *Bifrons*. (Fehlt P. V.)

Porta Capena, auch *Appia*. (Siehe von derselben und von der folgenden oben die allgemeine Uebersicht.)

Porta latina.

Sepulcra. (Fehlen P. V. und S. R.)

Corneliorum Scipionum.

Atiliorum Calatinorum.

Serviliorum.

Caeciliorum, worunter besonders das der Caecilia, Q. Cretici F. Metella Crassi, ohnweit der St. Sebastianskirche im freien Felde sich gut erhalten hat. Es heisst itzt Capo di Bove.

Horatiorum, besonders Sep. Horatiae, unweit der Porta Capena. (Nach Nardini.)

Monumentum Antii. (Nach Tramazini.)

Horrea XIV. (Magazine, anfangs wol bloß für Korn, später auch Waarenlager im Allgemeinen; Hauptstelle Lamprid. in Alex. c. 25.)

Pistrina XII. Handmühlen, denn diese Art von Mühlen kannte man früher nur.

Domus (größere Gebäude, Paläste) CXXI; und unter diesen (nach Tramaz.)

Domus Ancarii Rufi.

— *Publii.*

— *Crispini.*

— *Cornelii.*

— *Sabini.*

— *Maximi.*

— *Pontiani.*

Insulae (kleine Häuser und Hütten) 4233. (4250 S. R. und P. V.)

Der Umfang der Regio Porta Capena beträgt 13,223 römische Fuß.

Anmerkung.

Nachträglich fügt hier Fam. Nardini noch hinzu:

Pagus Camoenarum. (Siehe oben Lucus Cam.) Domitian verpachtete diese Gegend an die Juden, als sie nicht mehr in der Stadt wohnen sollten.

Sitva et Domus Naevii, 4000 passus von Rom.

Sepulcrum Priscillae, Gemalin des Abascantius, von dessen Bädern siehe oben.

Retrices, kleine Arme des Almo, unweit der Vereini-

gung der Via Ardeatina und latina, gegen 3000 passus von Rom ab.

Fons Egeriae et specus. (Siehe oben Lucus Eg.)

Aedes Fortunae muliebris, nach Coriolanus Unruhen gelobt und erbauet, mehr gegen die Porta latina zu, ohngefähr 4000 passus von der Stadt entfernt.

Fossa Cluiliae, noch gegen 1000 passus weiter von der Stadt ab, übrigens in derselben Richtung als die *Aedes fort. mul.*

Sepulcrum Thessali medici an der Via appia, schon etwas fern von der Stadt.

Sepulcrum Basili auf der Via appia, unweit des *Sepulcr. Thessali*; als ein Räuberaufenthalt berüchtigt.

Uebrigens sind dieses Orte, die schon mehr von Rom entfernt liegen.

Erklärung der im Grundriss verzeichneten Ziffern.

Regio I. Porta Capena.

- 1) Horti Torquatiani, Balneum et Lacus Torquati.
- 2) Almo fluvius.
- 3) Aedes Minervae.
- 4) Via latina.
- 5) Senaculum ad Portam Capenam.
- 6) Templum Martis extramurani.
- 6 b) Lapis manalis.
- 7) Vicus Fortunae obsequentis, und daselbst Aedicula Fortunae obsequentis.
- 8) Vicus Sulpicii ulterior.
- 9) Aedes tempestatis.
- 10) Via Appia.
- 10 b) Aedes Apollinis.
- 11) Porta Capena.
- 12) Vicus Honoris et Virtutis.
- 12 b) Aediculae Honoris et Virtutis.
- 13) Vicus Sulpicii citerior.
- 14) Vicus Drusianus.
- 15) Templum Serapidis.
- 16) Aedes Mercurii, und dabei Area et Ara Mercurii.
- 17) Porta latina.
- 18) Campi Praesentiani.
- 19) Area Isidis Aeliana.
- 19 b) Templum Isidis Aeliana, und dabei wahrscheinlich Ara Isidis.
- 20) Domus Ancarii Rufi.
- 21) Domus Publii.
- 22) Thermae Commodiana.
- 23) Thermae Severiana.
- 24) Area Carsurae.
- 25) Domus Crispini.

- 26) Domus Cornelii.
 - 27) Domus Sabini.
 - 28) Domus Maximi.
 - 29) Domus Pontiani.
 - 30) Area Pinaria.
 - 31) Arcus Veri Parthici.
 - 34) Lacus Vespasiani (Vipsanii).
 - 35) Lacus Promethei.
 - 36) Arcus Divi Trajani.
 - 37) Vicus Pulverarius.
 - 38) Arcus Drusi Neronis.
 - 39) Arcus bifrons.
 - 40) Mutatorium Caesaris.
 - 41) Area Tholi.
 - 42) Monumentum Antii.
 - 43) Vicus Fabricii
 - 44) Vicus trium ararum.
-

Zweite Region.

C o e l i m o n t i u m.

Grenzen. Der Umfang des Mons Coelius bis gegen den Mons Esquilinus und gegen das Amphitheatrum Vespasiani; auf der entgegengesetzten Seite die Strecke der Stadtmauer, welche die P. asinaria und Coelimontana umfasste.

Mons Coelius. (Querquetulanus, einmal auch Augustus, auch Scaurus nach Adler.)

Coeliolus (fehlt P. V.), gegen die porta latina.) Siehe oben allgem. Uebers.

Subura, ganz früh eine der Tribus urbanae, später eine der belebtesten Strafsen, besonders von kleinen Leuten, Handelnden etc. besetzt, welche von der nördlichen Senkung des Mons Coelius nordöstlich fast die Vallis Tabernola gerade entlang bis an das Amphitheatr. Vespas. ging.

Cerolinensis (fehlt in S. R., Nardini setzt ihn in die folgende Region), ist die Gegend, welche zwischen dem Mons Coelius und den Carinae liegt, vielleicht ist auch ein Theil der Carinen in diesem Namen mit begriffen.

Porta asinaria. (S. o. allg. Uebers.)

Aqua Claudia. (S. o. allg. Uebers.)

Via asinaria (asinniana, Tramaz, aber unrichtig, s. o. allg. Uebers.).

Vici XII, welche aber nicht weiter namentlich aufgeführt werden. (VIII nach S. R., VII nach P. V., die Lesart schwankt, VIII ist wahrscheinlich richtig.)

Vicomagistri XXXII. (XXIV oder XXVIII P. V.)

Curatores II.

Denunciatores II.

Cohortes Vigilum V, Stadtwachen, besonders des Nachts gegen Feuer und Strafsenunordnungen; zusammen waren ihrer 38 Cohorten, und in jeder Region lag ein Wachthaus (*excubitorium*).

Tabernola (nach Nard.), eine Gasse voll Krambuden, durch welche man vom Mons Esquilinus quer durch die Vallis Tabernola (welches daher den Namen hatte) und durch die alte Suburra nach dem Mons Coelius ging.

Lupariae in Suburra, öffentliche unzüchtige Häuser in der Suburra, wo überhaupt eine Menge schlechtes Gesindel, Diebshehler etc. wohnte.

Clivus Scauri (nach Nard.), vielleicht ein Theil des Mons Coelius, nach Adler eine Zeitlang der allgemeine Name für Mons Coelius.

Antrum Cyclopis, unbestimmt, ob dieses selbst ein Vicus war, oder nach Panvin. in dem Vicus Cyclopis lag.

Caput Africae (oder *Aphricae* nach P. V.), eine Strasse, die vom Esquilinischen Berge ausging, und deren eines Ende sich bis in diese Region erstreckte. Der Name kömmt nach Varro von den africanischen Geißeln her, die man hier wohnen liefs.

Arbor sancta (oder *Sancti* P. V.), am Coelischen Berge.

Mica aurea, ein kleiner, wegen seiner Pracht berühmter Speisesaal.

Spolium Samarium (andere *Spoliarium*).

Luci duo (fehlt S. R.), gehörten zu dem Iseum Metellianum auf dem Mons Coelius.

Templum Tulli Hostilii (zu der Regia Tulli Hostilii).

Templum Bacchi (fehlt in einigen Codd. d. P. V.).

Templum Fauni (fehlt P. V.), auf dem Mons Coelius, unweit, oder nach andern, an der Stelle der jetzigen Kirche S. Stefano rotondo.

Templum Divi Claudii, unweit des T. Fauni.

Templum Deae Carneae (fehlt in S. R.), auf dem Mons Coelius; von M. Junius Brutus nach der Verbannung der Tarquinier gebauet. (Hauptst. Macrobian. Sat. I, 12.)

Templum Jovis Peregrini (nach Tramaz.), und

Templum Jovis reducis (nach Nard.); beides ist höchstwahrscheinlich Ein und dasselbe Templum und lag auf dem

Berge, wahrscheinlich da, wo itzt die Kirche S. Maria in Basilica oder della Navicella sich befindet.

Aediculae VIII (VII P. V), darunter

Aed. Fortunae barbatae (fehlt in S. R. u. P. V.), die Lage ist nicht zu bestimmen.

— *Dianae in Coeliolo* (fehlt in S. R. u. P. V.), welche L. Piso wegbrechen liefs, sie lag gegen die porta latina hin.

— *Herculis Victoris* (nach Tramaz.)

— *Minervae captae* (fehlt in S. R. u. P. V.), einerlei mit Minervium, lag am Mons Coelius, aber fast im Thale und war nur klein.

Isaeum Metellianum (fehlt in S. R. u. P. V.), auf dem Mons Coelius, es gehörten zwei Haine dazu.

Minervium (f. in S. R. u. P. V.), eins mit Minerva capta.

Statua equestris M. Antonini Imperatoris (fehlt in S. R. u. P. V.), stand entweder in der Domus Veri oder Laterani, und ward von Paul III auf das Capitol geschafft.

Ludus matutinus; ludi waren Uebungsplätze für die Jugend im Ringen, Werfen, Waffenführen, Laufen etc. Sie hießen zuweilen auch Scholae. Die Lage der beiden Ludi in dieser Region ist nicht genau zu bestimmen.

Ludus Gallicus.

Regia Tulli Hostilii. (Zusatz: und das Templum, welches er zu einer Curia einrichtete, als er den Senat vermehrte.) Die jetzige Kirche S. Giovanni è Paolo soll in der Gegend der alten Regia Tulli erbauet seyn.

Armamentarium, das Zeughaus, ohnweit des Macellum magnum.

Castra peregrina, Baracken oder Casernen für fremde Truppen, dergleichen die Kaiser fast beständig zu Rom hielten. Sie lagen auf dem Berge und zwar hinterwärts gegen die Stadtmauer zu, unweit des Templum Jovis peregrini.

Mansiones albanae, eben dergleichen Baracken für irgend eine albanische Besatzung, welche darin wohnte. Sie lagen mehr vorwärts gegen das Thal, ohngefähr in der Gegend, wo itzt die Kirche St. Quatuor liegt.

Campus Martialis, auch *Campus Martius minor*, ist nach einigen eins und dasselbe mit dem *Campus Fontinarum*, *Coelimontanus* und vielleicht auch mit der *Area Querquetulana*, und liegt da, wo itzt die Kirche St. Maria Imperatrice befindlich ist. Wenn das große Maisfeld unter Wasser stand, wurde das feierliche Pferderennen (*Equiria*) hier gehalten.

Campus Fontinarum (*forinarum?*).

Campus Coelimontanus. (Fehlt in einigen Codd. des P. V.)

Area Querquetulana. (Nach *Tramaz.*)

Area Lateranorum (*Tramaz.*), vor der *Domus Lateranorum*.

Area lolliana. (*Idem.*)

Area fabraria, auch *faberia*. (*Id.*)

Thermae publicae. (Fehlt in einigen Codd. des P. V.)

Thermae Parthorum. (*Tramaz.*)

Balinea privata XC. (XX in S. R., XX oder LXXX P. V.; die Lesart ist ungewiss, wahrscheinlich aber LXXX richtig.)

Lacus LXV. (XI in S. R.)

Macellum magnum, die große Fleischbank, am *Mons Coelius*.

Sepulcrum Ventidianorum. (Nach *Tramaz.*)

Horrea XXIII. (XXIV nach S. R. u. P. V.)

Pistrina XXIII. (XXII nach S. R.)

Domus CXXXIII. (CXXIII nach S. R., der übrigens kein einziges namentlich aufführt, bei Victor CCXXXIII wahrscheinlich falsch.) Darunter

Domus Vectiliana (*Vitilliana*), gehörte dem Kaiser Aurel.

Commodus, der aus dem Palatium dahin zog, der ruhigern Gegend wegen, und darin ermordet wurde.
Domus Philippi (fehlt P. V.), die Lage ungewiss, wahrscheinlich gegen diejenige Gegend der Regio Illia zu, wo seine Bäder lagen (unweit der Kirche St. Matteo in Merulana).

— *Laterani*, da wo itzt die Laterankirche steht. Von Nero bis Constantin behielten die Kaiser alle diesen Palast.

— *Veri* (nach Nard.), Antoninus Philosophus Geburts-
 haus, unweit der *Domus Laterani*.

Septem Domus Lateranorum.

Domus Cyriacae (nach Nard.), ohnweit der D. *Laterani*.

— *Caesaris Dictatoris* (diese und die ff nach Panv.),
 in der Suburra.

— *Mamurrae Formiani*, auf dem Mons Coelius, vielleicht bewohnte es später Caesar; es war zu seiner Zeit das schönste Haus in Rom. (Siehe den ersten Theil.)

— *Tib. Claudii Centumali* in der Gegend der D. *Laterani*; es war ein wahrscheinlich hohes Haus, weil es den zu den Augurien gehörigen freien Horizont beschränkte.

— *Junii Senatoris*, auf dem Mons Coelius.

— *Stellae Poetae* (nach Nard. zur folgenden Region),
 in der Gegend der D. *Laterani*.

— *Tib. Claudii Clypeati Hymnologi*, ebenfalls in der Nachbarschaft der D. *Laterani*.

— *Tetricorum*, auf dem Mons Coelius, zwischen den zwei Hainen und dicht am Iseum Metellianum.

— *Symmachi Urbis Praefecti* (nach Nard.), die Lage ist durchaus ungewiss.

— *Coelii* (diese und die ff nach Tramaz.).

— *Calvisii*.

— *Avidi*.

Domus Pappi.

- *Pomponii.*
- *Menii.*
- *et atrium Faustae Augustae.*
- *Aufidii Victorini.*
- *Licinii Imperatoris.*
- *Ancarii.*
- *Pompeji.* Siehe auch unten Reg. III Domus Pompejana.

Turris Manilia (nach Panv.), die Lage ist völlig ungewiss.

Insulae 3306. (Fehlt in S. R., 3000 oder 3106 P. V.)

Der Umfang der zweiten Region, *Coelimoatium*, ist 13,200 römische Fuß.

Erklärung der im Grundriss verzeichneten Ziffern.

Regio II. Coelimumontium.

- A. Mons Coelius.
- a. Coeliolus.
- B. Subura.
- 1. Porta asinaria.
- 2. Sepulcrum Ventidiorum.
- 3. Domus Coelii.
- 4. Area Querquetulana.
- 5. Thermae publicae.
- 6. Ludus gallicus.
- 7. Domus Calvisii.
- 8. Domus Avidi.
- 9. Via asinaria.
- 11. Campus Coelimumontanus.
- 12. Domus Pappi.
- 13. Domus Maenii.
- 14. Armamentarium.
- 15. Mica aurea.
- 16. Domus Aufidii Victorini.
- 17. Luci duo.
- 18. Aedicula Dianae in Coeliolo.
- 19. Aqua Claudia.
- 20. Iseum Metellianum.
- 21. Macellum magnum.
- 22. Mansiones Albanae.
- 23. Ludus matutinus.
- 24. Spolium Samarium.
- 26. Caput Africae.
- 27. Arbor sancta.
- 28. Domus Philippi.
- 29. Castra peregrina.
- 30. Templum Jovis peregrini.

31. Domus Ancarii.
 32. Domus Vectiliana.
 33. Regia Tulli Hostilii.
 34. Templum Tulli Hostilii.
 35. Hercules Victor (?).
 36. Templum Fauni.
 37. Campus Martialis.
 38. Templum Divi Claudii.
 39. Domus Pompeji.
 40. Lupariae in Subura.
 41. Porta Coelimontana.
 42. Via Coelimontana oder Campana.
 43. Domus Pomponii.
 44. Area Lateranorum.
 45. Templum Bacchi.
 46. Atrium Faustae Augustae.
 47. Domus Faustae.
 48. Area Fabraria (?).
 49. Area Lolliana.
 50. Thermae Parthorum.
 51. Domus Licinii Imperatoris.
 52. Septem domus Lateranorum.
 53. Domus Lateranorum.
-

Dritte Region.

Isis et Serapis, Moneta.

Grenzen: gegen Süden die Suburra, gegen Norden hinter den Bädern des T. Vespasianus bis gegen das Lavacrum Agrippinae, gegen Osten bis an den Fuß des Mons Esquilinus, gegen Westen im Thal bis gegen die Meta sudans.

Carinae. (Fehlt S. R. u. P. V.) Diese Gegend der Stadt das Thal zwischen dem palatinischen, cölischen und esquilinischen Berge) lag in der dritten und vierten Region, der Theil derselben, welcher dicht am Mons Coelius lag (Ceroliensis), in der zweiten. Der Name bezeichnet eine tiefe, dem Innern eines Schiffs ähnliche, Gegend.

Via Labicana. (S. oben allgem. Uebers.)

Vici VIII. (Die Namen fehlen in P. V.)

Vicus Albus.

- *Fortunae vicinae.*
- *Angiportus.*
- *Bassianus.*
- *Structorum.*
- *Asellus.*
- *Lanarius.*
- *Primigenius.*

Vicomagistri XXXII. (XXIV. S. R.)

Curatores II.

Denunciatores II.

Caput Suburae, das eine Ende der aus Reg. II. hereinflaufenden Suburra.

Petra Scelerata (Nard.), ohnweit des Amphitheaters; der Name ist von Christen, deren viele darauf hingerichtet wurden, gegeben, früher hatte er wohl einen andern, so wie eine andre Bestimmung.

Tribus Gratiae aureae (areae, nach andern areae tres, fehlt in P. V.).

Porta aurea (nach Tramaz.), gehörte zu Neros Domus aurea.

Meta aurea (nach Tramaz.), wahrscheinlich ebenfalls.

Summum Choragium, ein Gebäude, worin Maschinen und andre zu den grossen Spielen gehörige Bedürfnisse verfertigt und verkauft wurden, es lag höchstwahrscheinlich unweit des Amphitheaters auf dem Forum Vespasiani.

Caput Viae Sacrae (fehlt S. R. u. P. V.), dieses Ende der Via Sacra stiefs auf das Amphith. Vespas.

Pactura praesentissima, zwischen dem Amphitheatrum Vespas und dem Theatrum Titi.

Lucus cuperius Scholae Capulatorum. (Fehlt S. R. u. P. V.)

Templum Isidis et Serapidis Monetae. (Fehlt S. R. u. P. V.)

Moneta (nach Tramaz.), das Münzgebäude, vielleicht (wenn die Lesart, templum et statua Monetae richtig ist) mit einer Statue, lag unweit des T. Isidis et Serapidis.

Templum Concordiae virilis cum Delubro. (Fehlt in P. V.).

Templum Aesculapii (Nard., vielleicht einerlei mit der unten angeführten Aed. Aescul.), in der Gegend der Thermae Titi

Aediculae VIII. (Die Namen fehlen in P. V.)

Aed. bonae Spei.

— *Serapidis.*

— *Sangi fidoni.*

— *Minervae.*

— *Isidis.*

— *Veneris.*

— *Aesculapii.*

— *Volcani.*

— *Junonis* (nach Tramaz.).

Porticus Liviae (an dem T. Concordiae virilis), zwischen dem Amphith. und dem Mons Esquilinus. Nach einigen stand vorher ein Pallast Caesars und der Julia auf dieser Stelle. Nero liess diese Porticus zum Behuf der Vergrößerung seiner Domus aurea abtragen.

Porticus Claudii Martialis (fehlt S. R. u. P. V.), nahe bei der Porticus Liviae.

Amphitheatrum Vespasiani (worin 77,000 Plätze), von seinem Sohn Titus geweiht. Vorher lag hier der grosse Teich, welcher zu der aurea Domus des Nero gehörte, und eine Art von Gemüsemarkt.

Forum Vespasiani (Nard.), vor dem Amphitheatrum Vespasiani.

Ludus magnus,

Ludus Dacicus et

Ludus Mamertinus. Die Lage dieser drei Ludi ist unbekannt, doch waren sie vielleicht in der Nähe des Amphith. Vespas. (Fehlt in P. V.)

Castra Misenatium, auf einer hereinlaufenden Spitze des Mons Esquilinus. Diese Baracken für Soldaten zu der Flotte in Misenum rühren aus Augusts Zeit her.

Castra Misenatium vetera (unrichtiger Zusatz; S. R. hat bloß Castra Mis. II.).

Stabula peregrina (nach Tramaz.), vielleicht nur ein anderer Name für Castra Misenatium.

Schola Quaestorum, Versammlungshaus (Schola) der Leute (Quaestores), welche das Verzeichniss derer hatten, an welche die Kaiser späterer Zeit Oel, Getreide etc. auspendeten. Das Wort Schola liesse sich in dieser Bedeutung leicht durch Innungshaus übersetzen.

Schola Capulorum (fehlt in S. R.), Versammlungs-
haus der Leute, welche die Lieferung der Oelspenden übernommen hatten (Capulatores). Vielleicht waren beide Scholae in Einem Gebäude, auf jeden Fall aber nahe bei einander.

Schola Galli. (Fehlt in P. V.)

Thermae Perinthiani. (Nach Tramaz.)

Thermae Titi Caesaris Aug., unweit des Amphith. Vespas., da wo itzt die Kirche S. Pietro in Vinculis liegt, und ihr Umfang erstreckt sich bis zu der Stelle der itzigen Kirche di S. Martino in Monte. Sie heißen auch zuweilen *Thermae Trajani*, vielleicht auch bisweilen *Domitiani*, weil beide Kaiser bedeutende Veränderungen damit vornahmen.

Thermae Trajani Caesaris Aug., nach einigen mit den vorigen eins und dasselbe.

Thermae Philippi Caes. Aug., (fehlt in S. R.), unweit der itzigen Kirche S. Matteo in Merulana.

Nymphaeum Marci (Nard.), wahrscheinlich in der Gegend der Therm. Titi. Einige halten die unter dem Namen Sette Sale (VII atria) noch vorhandenen Gewölbe für Ueberbleibsel davon.

Balinea privata LXX. (XXC. S. R.)

Piscina limaria (nach Tramaz.), ein wahrscheinlich kleiner Wasserbehälter.

Lymphaeum Tiber. Claudii Caes. Aug. (besser *Nymphaeum*), daß dieses architektonische Kunstwerk in der Reg. Illia lag, ist gewiß, aber weiter nichts.

Lacus Pastoris, an der Praetura praesentissima.

Lacus, deren Namen nicht angeführt werden, LXV.

Horrea XXIX. (XIX S. R., XXVIII P. V.)

Pistrina XXIII. (Einige, wohl irrig, nur XII.)

Domus CLX.

Darunter *Neronis domus aurea cum porticu* (fehlt in S. R. u. P. V.), siehe übrigens darüber Th. I, Nero.

Domus Bruthiani (Brytiana S. R.), die Lage ungewiß.

— *Stellae Poetae* (Nard.), lag in Caput Suburrae, nach andern in Reg. II da.

— *Pompejana* (fehlt in S. R. und in einigen Codd. des P. V.), die Lage ungewiß, sie lag in der Su-

bura, also entweder hier in Reg. III, oder oben Reg. II.

Domus Merulana (Nard.), itzt steht an der Stelle derselben die Kirche S. Matteo in Merulana.

— *Titi Caesaris*, in dessen Atrium die Statua des Laocoon befindlich war (fehlt in S. R. u. P. V.), unweit der *Thermae Titi*.

— *Patrini* (nach Tramaz.), wahrscheinlich falsch, und dafür nach Nard. Plinii junioris zu lesen, lag oben am Mons Esquilinus.

— *Pedonis* (Nard.), höher am Mons Esquilinus hinauf, als die D. Paulli.

— *Antii*. (Nach Tramaz.)

— *Paulli* (Nard.), am Fuß des Mons Esquilinus.

Insulae 2807; darunter

Insula Veri. (Nach Tramaz.)

— *Junii*. (Nach Tramaz.)

— Der Umfang der dritten Region Isis et Serapis, Moneta, ist 12,450 römische Fuß.

Z u s a t z

zu Fam. Nardinus, über die Bestimmung der Lage des *Septizonium*.

Septizonium, aber welches? das Sept. vetus setzt Panv. und P. V. in Reg. X (obgleich die Lesart schwankt), auch Tramazini; das Sept. Severi ist nach der durch Tramaz. bestimmten Lage, obgleich in P. V. es fehlt, und Panvins Lesart nicht sicher ist, in Reg. XII zu suchen. Das von Nard. gemeinte muß in der Gegend der *Thermae Titi* gewesen seyn (Suet. Titus 2), und es ist daher anzunehmen, daß es entweder mehrere *Septizonia* in Rom gegeben habe, oder daß manche derselben bloß ad tempus (für eine Zeitlang) errichtet worden, oder endlich, daß sie sich nicht erhalten haben. Das Richtigste ist wohl folgendes: Das

in Suet. (Titus 2) angegebene Septiz. vetus lag in Reg. III; das von P. V. und Panv. sogenannte Septiz. vetus war das Septiz. Severi und lag in Reg. X, am Palatio; das Septiz. Severi endlich, welches Tramaz. und vielleicht auch Panv. in Reg. XII setzt, ist gänzlich unrichtig, und die Porticus Severi unweit der Thermae Antonini Caracallae darunter zu verstehen.

Erklärung der im Grundriss verzeichneten Ziffern.

Regio III. Isis et Serapis, Moneta.

C. Carinae.

1. Thermae Philippi Caesaris Augusti.
 2. Stabula peregrina.
 3. Insula Junii.
 4. Insula Veri.
 5. Domus Patrini.
 6. Piscina limaria.
 7. Porticus Liviae, am Templum Concordiae virilis.
 8. Templum Concordiae virilis cum delubro.
 9. Aedicula Junonis.
 10. Domus Aviti.
 11. Aedicula Veneris.
 12. Thermae Trajani Caesaris Augusti.
 13. Thermae Perinthiani.
 14. Via labicana.
 15. Thermae Titi Caesaris Augusti.
 16. Moneta.
 17. Templum Isidis et Serapidis.
 18. Domus Pompejana.
 19. Amphitheatrum Vespasiani und dabei Forum Vespasiani.
 20. Porta aurea.
 21. Domus Titi Augusti cum atrio.
 22. Caput viae sacrae.
 - 22 b. Praetura praesentissima und dabei Lacus pastoris.
 23. Colossus Solis, vielleicht vorher Meta aurea.
-

Vierte Region.

Via sacra oder Templum Pacis.

Grenzen: von der Meta sudans aus, am Esquilinischen Berge hin und eine Strecke in das Thal zwischen dem Mons Esquilinus und Viminalis hinab; dann bis an die vorspringende Spitze des Mons Quirinalis; von da nach der Via sacra, und noch weiter südlich bis in den Vicus sandaliarius (am Fuß des Mons Palatinus) und endlich um den Arcus Titi zur Meta sudans zurück.

Via sacra, ging von dem Colossus Solis (an der nordwestlichen Seite des Amphith. Vespas.) an, bis an die nordöstliche Spitze des Forum Roman., auf welches man von derselben durch den Arcus Fabianus heraustrat. Sie war wohl mehr ein mit Tempeln besetzter Platz, als eine StraÙe.

Ad Corneta. (Fehlt in S. R. u. P. V.) So hieß die Gegend von dem Sacriporticus und V. sandaliarius nach dem Mons Palatinus zu; wahrscheinlich von der frühesten Zeit, wo hier noch alles wild und mit Hagedornen verwachsen war.

Vici VIII. (Die Namen giebt P. V. nicht an.)

Vicus cyprius, post sceleratus. Adler nimmt hiefür, nach Varro, zwei Straßen an; wahrscheinlich waren es die beiden Theile derselben StraÙe. Sie führte vom Mons Esquilinus her am Mons Quirinalis hin gegen das Forum.

- *Eros.*
- *Veneris.*
- *Apollinis.*
- *trium viarum.*
- *Angiportus minoris.*
- *fortunatus minoris.*

Vicus Sandaliarius, am palatinischen Berge hin, südlich parallel mit der *Via sacra*. Am einen Ende stand der Apollo Sandaliarius, von welchem die Straße benannt war, am andern die *Meta sudans* davor. Hier war die Hauptniederlage der *Librarii* (Bücherhändler). Nero ließ diese Straße mit in seine *aurea domus* verbauen.

Vicomagistri XXXII. (Richtiger als XXII. was P. V. hat.)

Curatores II.

Denunciatores II.

Carinae caput, auch *lautae Carinae* (die langen Carinen), welche Straße sich mit mehrern kleinen Nebengassen aus der *Reg. Illia* hierher erstreckte. Sie ging parallel mit der *V. sacra*.

Clivus sacrae viae, vielleicht ein Schuttberg in der *V. sacra*.

Aequimelum (fehlt in P. V.), ist richtiger in *Reg. VII*va gesetzt.

Bucena aurea. (Auch *Puccinum aureum* genannt.)

Sororium tigillum, in einer Straße, die von den *Carinae* zum *V. cyprinus* führte.

Clivus Ursi (Nard.), eine kleine Anhöhe gegen den *Mons Quirinalis*.

Meta sudans, südwestlich vom *Amphith. Vespas.*, am Ausgange des *Vicus Sandaliarius* gegen das *Amphith.* Diese Brunnensäule oder Fontaine war schon zu Nero's Zeit da, *Vespasian* verschönerte sie. Noch itzt sind einige *Rudera* davon übrig.

Caput Lynco. (Fehlt in P. V.)

Busta Gallica. (Fehlt in S. R. und P. V.) Dieser Platz, der nur in die frühere Geschichte der Stadt gehört (siehe den ersten Theil ad 365 a. u. c.), lag entweder in dieser vierten oder in der dritten *Region*, gewiß aber nicht weit von dem *Mons Capitolinus* entfernt; vielleicht unweit

des T. Pacis, wenn es wahr ist, daß der Name der Kirche di S. Andrea in Porto gallo aus Busta gallica vererbt sey.

Templa X.

Templum Pacis, worin nach Panv. unter andern auch die aus dem Tempel zu Jerusalem genommenen Zierathen und Kostbarkeiten waren. Lag in der Mitte der V. sacra; itzt in dem Garten des Armenhauses delle Mendicanti.

- *Jani quadrifrontis*. (Nard.)
- *Remi*, unweit dem T. Antonini et Faustinae; itzt sind seine Reste in der Kirche der h. h. Cosmus et Damianus verbauet.
- *Urbis Romae et Veneris* (welches einige nicht mitrechnen), unweit der V. sacra, wahrscheinlich gegen den Mons Palatinus und das Amphith. Vespas. Es wurden darin Maschinen für die Spiele im Amphith. verfertigt. Im Garten der Kirche Maria nova wahrscheinlich Ruinen davon.
- *Palladis* (Nard.), am Forum Nervae, welches daher von Domitian den Namen Forum Palladis erhalten.
- *Veneris Cloacinae*, an der V. sacra, wahrscheinlich zwischen T. Pacis und Sacellum Streniae.
- *Divae Faustinae et D. Antonini*, mit einer Porticus; itzt die Kirche S. Lorenzo in Miranda. Lag auch an der V. sacra, neben der Regia.
- *Telluris in Carinis* mit einem Armamentarium. Die Reste davon sind itzt in der Kirche di S. Pantaleone verwendet.
- *Solis* (dieses und das folgende Templum fehlen in einigen Codd. des P. V.), wahrscheinlich zwischen dem Colossus und der Meta sudans, gegenüber dem Amphith.

Templum Lunae, nach einigen war es mit dem *T. Solis*
Ein Gebäude, nach andern lag es dicht daneben.

- *Fortunae Sejae* (Nard.), in dem *V. sandaliarius*.
Nero liefs es nicht niederreißen, sondern in seine
D. aurea einfassen.
- *Divi Nervae*, auf dem *Forum transitorium* oder
Nervae. (Fehlt in P. V.)

Aedes III. (Fehlen in S. R. u. P. V.)

Aed. Jani Curiatii, neben dem *Sororium tigillum*.

- *Junonis sororiae* in *Carinis*, neben dem *Sororium*
tigillum.
- *Salutis*. (Vielleicht aus Reg. VI hierher übergetragen?)

Aediculae VIII. (Deren Namen P. V. nicht hat.)

Aedic. Musarum.

- *Spei*.
- *Mercurii*.
- *Lucinae Valerianae*.
- *Junonis Lucinae*.
- *Mavortis*.
- *Juventutis*.
- *Isidis*.

Dianium (Nard.), im *Vicus Cyprius*.

Volcanale, Altar des Vulcan, neben welchem ein alter
der Sage nach von Romulus gepflanzter Baum (*Lotos*, *fabagraeca* bei Plin. Hist. natur. XVI, 30 und XXXIII, 2) ge-
standen hatte. Es lag an einem Ende des *Vicus Sanda-*
liarius.

Ara Orbonae (Nard.), unweit dem *Sacellum Larium*.

Sacriporticus (*Sacriportus*), ein Schwibbogen, oder
vielmehr eine Straße, die von der *Via sacra*, in der Ge-
gend des *Arcus Titi*, nach dem *Vicus sandaliarius* führte.
Die Gegend war sehr frequent.

Porticus absidata (*asidata* auch nach P. V.). Die Lage

ist völlig ungewiss, und von einigen bei der Basilica Paulli, von andern bei dem T. Faustinae angenommen.

Area Victoriae. (Fehlt in P. V.)

Area Vulcani, wo es zwei Tage hindurch Blut geregnet hat. (Fehlt in S. R.; P. V. hat die Area bei dem Volcanale aufgeführt.) War der Platz an der ara Vulcani.

Sacellum Deae Streniae (Strenuae), am Ausgange der Via sacra gegen das Amphith. Vespas., jedoch etwas mehr rückwärts gegen den Mons Esquilinus, daher sie bisweilen nicht mit zu der Via sacra gerechnet wird.

Sacellum Larium (nach Tramaz. und Nard.), oben an der Via sacra gegen das Palatium zu.

Sacellum, vor der Domus Pontificis maximi (Nard.), an der Via sacra.

Colossus Solis, von $102\frac{1}{2}$ (andre 120) römische Fuß Höhe, dessen Haupt 7 Strahlen umgeben, deren jeder $22\frac{1}{2}$ römische Fuß lang ist. (Fehlt in S. R.) Er stand vorher vor der Aurea Domus Neronis, da, wo hernach das Amphith. Vespas. stand. Hadrianus liefs ihn an den Eingang der Via sacra gegen dieses Amphith. stellen, so, daß man ihn auch sah, wenn man aus dem Vicus sandaliarius gegen das Amphith. heraus kam.

Apollo Sandaliarius (Sandularius), an dem einen Ende des Vicus sandaliarius, der Meta sudans gegenüber. Die Statue war von Augustus errichtet.

Statua equestris Cloeliae, von Erz (Nard.), an der Via sacra.

Odeum. (Fehlt in S. R. und P. V., ein ähnliches lag in Reg. IX.)

Armamentarium, bei dem T. Telluris oder vormals der D. Spurii Cassii Viscellini.

Forum Transitorium (auch Pervium oder Palladium, oder Nervae genannt), mit mehreren Porticus, und einer Basilica, welche Durchgänge hatte (davon der Name?). Lag gegen den Mons Quirinalis, wo itzt bei der Kirche

la Nunciadella (Mariae Annunciatis) und dem Dominicanerkloster noch viele Ruinen davon vorhanden sind.

Forum Cuppedinis (fehlt in S. R. u. P. V.), der Zuckerbeckermarkt, lag in oder an dem Sacriporticus, wo ein starker Durchgang war; es hatte auch den Namen Macellum, aber ohne eine Fleischbank zu seyn. (Hauptstelle Varro de l. l. IV. 36.)

Hercus Hadriani. (Nach Tramaz.)

Regia (Nard.), an der Ecke der Via sacra, wenn man vom Forum hineintrat, und an der Ecke der Via nova, welche ebenfalls zum Forum führte. Sie war die Wohnung des Rex Sacrificulus, und enthielt auch ein Sacellum Martis.

Basilica vetus oder L. Aemilii Paulli, welcher sie ausbessern ließ. Sie lag dicht am T. Pacis, in dem Garten der neuern Kirche Maria nova.

Basilica Constantiniana, vielleicht unweit des Arcus Constantini.

Secretarium populi Romani (Fehlt in S. R. u. P. V.), gehört nach Adler zu Reg. 8va.

Thermae Domitianae (Nard.), vielleicht einerlei mit Th. Titi (?). (Siehe oben Reg. IIIa, wohin sie alsdann auch gehören würden.) Sie sollen übrigens gegen die Via sacra gelegen haben.

Balneum Daphnidis.

Balinea privata LXXV.

Lacus, ohne Namen, LXXIX (LXXVIII P. V.)

Porta Claudii. (Nach Tramaz.)

Arcus T. Caes. Vespasiani Aug. Lag in der Mitte des V. sandaliarius, und die Rudera mit vielen Emblemen, die auf den Sieg über die Juden Bezug haben, stehen noch unweit der Kirche S. Maria Liberatrice.

Arcus Septimii Severi (fehlt in S. R. u. P. V.), zu Reg. VIIIva.

Arcus Constantini Aug. (fehlt in S. R. u. P. V.), ist

itzt halb verschüttet und steht unweit der Meta sudans, bei der Kirche di S. Clemente.

Arcus Fabianus, durch welchen man vom Forum in die Via sacra ging. (Adler.)

Horrea XVIII,

darunter *Horrea Cantharia*, auch *Testaria* genannt.

Pistrina XXIV (XXIII S. R., XII auch XIV P. V., wahrscheinlich sind die größern Zahlen richtig.)

Domus CXXXVIII,

darunter *Domus Anci Marcii* an der Via sacra (fehlt in S. R. u. P. V.), unweit des Sacellum Larium.

Domus publica regis Sacrificuli (Nard.), einerlei mit der Regia.

D. Spurii Cassii Viscellini in Carinis, auf dem Platze, wo später das T. Tellaris stand. (Fehlt natürlich in S. R. und P. V.)

D. Virginum Vestalium (Nard.), an der Via sacra, in der Nachbarschaft des T. Pacis.

D. Cn. Pompeji in Carinis, welches nachher M. Antonius und noch später der Kaiser Gordianus besaß. Es war außen mit Schiffsschnäbeln verziert (rostrata).

Eine *Domus*, in welcher *Lenaeus*, Pompejus Freigelassener, lehrte. (Nard.) Sie lag ohnweit der D. Pompeji.

Die *Domus*, welches *Cicero's Vorfahren* besessen hatten (*D. avita Ciceronum*), nach einigen zu Reg. Xma.

Eine *Domus C. Caesaris* in der Via sacra. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

D. M. Manilii (fehlt in S. R. u. P. V.) in Carinis.

D. Pontificis maximi (nach Merula Beschreibung von Italien, T. I), zwischen T. Pacis und S. Streniae.

D. Philippi in Carinis. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

D. C. Scipionis Nasicae (Merula), an der Via sacra, nahe bei der D. Pontif. max.

D. Divi Caelii Balbini Imperat. (fehlt in S. R. und P. V.) in Carinis.

Insulae 2758. (Nach einer Variante bei P. V. 2700.)

Der Umfang der vierten Region, Via sacra oder Templum Pacis ist 14,000 römische Fufs, nach andern 8000 Fufs, welches wahrscheinlicher ist. (18,000 S. R., welches sicher falsch, P. V. giebt 13 oder 14,000 an.)

Erklärung der im Grundriss verzeichneten Ziffern.

Regio IV. Via sacra.

D. Via sacra.

1. Domus Balbini Imperatoris.
 2. Domus avita Ciceronum.
 3. Arcus Constantini Augusti.
 4. Sororium tigillum.
 5. Meta sudans.
 6. Sacellum streniae.
 7. Sacellum Iarum.
 8. Templum pacis.
 - 8 b Templum Antonini et Faustinae.
 - 9 Vicus sandaliarius.
 - 9 b. Apollo sandaliarius.
 10. Templum Telluris in Carinis.
 11. Templum Solis et Lunae.
 13. Porta Claudii.
 14. Arcus Titi.
 15. Vicus Cyprius, später sceleratus genannt.
 16. Forum transitorium.
 17. Templum Nervae, auf dem Forum transitorium.
 18. Via sacra.
 19. Hercules Hadriani.
 20. Templum Veneris, vielleicht Veneris et Romuli, vielleicht auch Cloacinae.
 21. Die alte Basilica des L. Aemilius Paullus.
 22. Domus Caesaris in Via sacra.
-

Fünfte Region.

Esquilinus, cum turri et colle viminali.

Grenzen: von der Stadtmauer an, zwischen dem Amphith. castrense und der Domus Laterani, nordwestlich von dieser Domus und in derselben Richtung hinter den Thermae Titi in das Thal hinab, um den westlichsten Vorsprung des Mons Viminalis herum, dann eine Strecke nordöstlich in dem Thal zwischen dem Mons Viminalis und Quirinalis in die Höhe, und südlich an den Thermae Diocletiani hin bis an den Agger Tarquinii und später in nordöstlicher Richtung fort bis an die Mauer, und zwar so, daß die Castra Praetoria und die portae nomentana und salaria noch mit eingeschlossen waren. Auch außerhalb des eingeschlossenen Strichs von der Stadtmauer erstreckte sich die Regio Vta noch eine bedeutende Strecke in das Feld hinaus.

Mons Esquilinus, Cispius et Oppius, Septimius (siehe oben allgem. Uebers.), den letzten Namen gibt Nardinus nur einem Theile des Berges, nordöstlich am Lucus fagutalis (siehe oben allgem. Uebers.).

Mons Viminalis, fagutatis (siehe oben allgem. Uebers.).

Mons sacer (Nard.), am Ufer des Anio, schon mehr entfernt von der Stadt.

Aggeres Tarquinii Superbi (fehlt in P. V. u. S. R.), von P. Praenestina bis P. Esquilina ziemlich parallel laufend mit der spätern Stadtmauer, von da bis an P. Collina nordwestlich abbiegend.

Clivus Tullius (Nard.), nach andern *Pullius*, an der Nordseite des Mons Esquilinus.

Clivus Urbicus (fehlt in P. V. u. S. R.), auch *Urbius, Virbuis, orbis*, auf dem Mons Oppius.

Clivus Cucumeris (Nard.), aus den ältesten Legenden bekannt dem Namen nach, die Lage ist gänzlich unbestimmt.

Via gabia oder Praenestina. (Siehe oben allg. Uebers.)

Via labicana. (S. l. c.)

Via tiburtina. (S. l. c.)

Via numentana. (S. l. c.)

Via salaria. (S. l. c.)

Ueber die *Portae*, *numentana*, *salaria*, *praenestina*, *labicana*, *sub aggeribus* siehe oben allgem. Uebers.

Puticuli (*Puticulae*), in *Exquiliis* (fehlt in S. R. und P. V.), da, wo nachher Maecenas Gärten waren. Es waren Gruben, die zu Begräbnissen Armer gemacht wurden, und lagen auſſer der alten Stadt; wurden also später weiter weg verlegt.

Figlinae oder *Figulinae* (fehlt in S. R. und P. V.), Brennöfen, unweit des Luc. Esquil.; früher waren sie in, später auſſer der Stadt.

Spes vetus (fehlt in P. V. u. S. R.), in den *Hortis Spei veteris* oder *Elagabali*; sowohl ein *Templum* als die ganze Gegend hiefs so.

Vicus Patricius (fehlt in P. V. u. S. R.), im Thal zwischen dem *Mons Cispius* und *Esquilinus*, und zwar unter dem Hause des Königs *Serv. Tullius*. (cfr. *Festus h. v.*)

Vici XV. (P. V. nennt sie nicht.)

V. succusanus.

V. Ursi pileati, an der Kirche *St. Bibiana*, unweit der *P. Esquilina* südwestlich.

V. Minervae.

V. Palloris.

V. Sejus.

V. Sylvani.

V. Capulorum.

V. Tragoedus.

V. Unguentarius.

V. Paullinus.

V. Pastoris.

V. Caticarius.

V. Veneris placidae.

V. Junonis.

Der alte *Vicus Africus* in *Exquiliis*. (Fehlt in P. V. u. S. R.)

V. Latericius (Nard.), dicht bei den *Thermae Novati*.

Vicomagistri LX.

Curatores II.

Denunciatores II.

Cohortium Vigilum VII *Stationes*.

Ustrinae publicae. (Merula.)

Tabernola. (Siehe oben Reg. II.)

Tres tabernae. (Fehlen häufig, wegen ihrer zu grossen Entfernung von der Stadt.)

Sessorium (Merula), *Sestertium* (Nard.). Soll eine *Basilica*, dicht an der Mauer, südwestlich vom *Amphitheatrum castrense* gewesen seyn. Das Ganze ist höchst ungewiss, und eine Sage der Mönche des Klosters bei der Kirche *di S. Croce* in *Hierusalem*, welche hier liegt.

Lucus Poetilius, dicht vor der Stadt, zwischen der *P. Numentana* und *Esquilina*, auf einer Fortsetzung des *Mons Esquilinus*, dem *Mons Septimius*, der sowohl in als ausser der Stadt eine Strecke fortlief.

L. fageus oder *fagutalis*, der Buchhain, in der Gegend der jetzigen Kirche *S. Pietro in Vinculis*. Es lag darin ein *Templum*, wobei auch ein *Sacellum Jovis fagutalis* war, welches auch bloß *Jupiter fagutalis* oder *fagutal* hiefs.

L. Esquilinus (fehlt in S. R.), nach andern auch *L. Esquilinus Larium* oder *et Larium* genannt, auf der Anhöhe, gegen welche die *Vallis tabernola* spitz ausläuft, zwischen der *D. Laterani* und den *Thermae Titi*.

L. Querquetulanus (fehlt in S. R. u. P. V.), auf der Ebene des *esquilinischen* Berges gegen den *Mons Coelius* zu. (*Querquetum*, oder später *Quercetum* geschrieben, heisst ein Eichwald, und nach *Festus* hießen die Wald-

nymphen, die Dryades der Griechen, bei den ältern Römern Querquetulanae.

L. Mephitis (fehlt in S. R. u. P. V.), nebst einem Sacellum, der gleichnamigen Göttin der bösen Dünste geweiht, lag auf den nepotianischen Höhlen (crypta nepotiana).

L. Junonis lucinae (fehlt in S. R. u. P. V.), am Mons cispinus, da, wo itzt die Kirchen S. Maria major und S. Lorenzo in Panisperna sind.

L. Viminalis oder Jovis Viminei (fehlt in S. R. und P. V.), worin die Ara Jovis Viminei.

Templum Jovis fagutalis, im Lucus fagutalis.

T. Junonis Lucinae, im Lucus Junonis Lucinae. Auf der Area des Tempels stand (Plin. Hist. natur. XVI, 44) ein unalter Lotosbaum.

T. Minervae medicae.

T. Pantheum.

T. Sylvani, mit einer Porticus, unmittelbar am Collis Viminalis, fehlt in P. V., lag bei der Kirche S. Lorenzo in Panisperna.

T. Aesculapii. (Fehlt in P. V.)

T. Spei nach Tramaz.), auch Spes vetus genannt. (Siehe oben Spes vetus.)

T. Palloris. (Tram., war wohl bloß eine Aedes oder Aedicula nach S. R.)

T. Solis, auf dem Clivus Cucumeris (?). (Nard.)

T. Fortunae Augustae. (Tram.)

T. Herculis, an der P. Collina. (Nard.)

T. Veneris erycinae, mit einer Porticus, vor der Porta Collina, oder Salaria. Man muß entweder annehmen, daß die Reg. Vta sich außer der Stadt mehr nach Norden erstreckt, als in derselben, oder das T. ven. eryc. zur folgenden Region rechnen.

T. Honoris et Virtutis (Nard.), bei den Monumentis marianis an P. Labicana. C. Marius liefs ihn aus der Beute

der Cimbern und Teutonen erbauen. Vitruv rühmt ihn als ein Meisterstück der Baukunst.

Aedes Veneris Verticordiae, vor der P. Collina, an der V. salaria. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

Aedes Robiginis, vor der P. Catularia, an der V. Nomentana (fehlt in S. R., wird zur Reg. VIIma gerechnet.

Aed. Quietis, vor der Porta Collina (fehlt in S. R. und P. V.), andre setzen sie vor die Stadt an die Via Labicana, und deshalb wird sie hier aufgeführt.

Aed. Felicitatis (fehlt in S. R. u. P. V.), auf dem esquilinischen Berge wahrscheinlich.

Aed. Malae Fortunae (fehlt in S. R. u. P. V.), vielleicht eine bloße Ara (siehe weiter unten), die Lage ist ungewiss, wahrscheinlich auf dem Mons Esquilinus.

Aed. Dianae, im Vicus Patricius. (Nard.)

Aediculae XIV, (welche P. V. nicht weiter namentlich aufführt).

Aed. Fortunae Sciae.

Aed. Veneris placidae.

Aed. Castoris.

Aed. Pollucis. (Palloris S. R.)

Aed. Sylvani, im gleichnamigen Vicus.

Aed. Apollinis.

Aed. Cloacinae.

Aed. Herculis.

Aed. Mercurii.

Aed. Martis.

Aed. Lunae.

Aed. Serapidis.

Aed. Vestae.

Aed. Cereris.

Aed. Proserpinae.

Aed. Fortunae parvae (fehlt in S. R. u. P. V.), auf dem Campus Viminalis.

Sacellum Deae Naeniae, vor der P. *viminalis*. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

Sacellum Marii, bei den *Tropaea Marii*.

Sacellum Querquetulanum (fehlt in S. R. u. P. V.), lag im *Lucus Querquetulanus*.

Sacellum Jovis fagutalis fehlt in S. R. u. P. V.), war vielleicht mit dem T. *Jovis fagutalis* verbunden.

Ara Jovis Viminiei, wahrscheinlich auch ein gleichnamiges *Templum* dabei, in dem *Lucus Vimineus* (dem Weidenhain), zwischen den *Thermae Diocletiani* und der P. *Nomentana*.

Ara Malae Fortunae. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

Hercules Sylvanus. (Fehlt in S. R., *sullanus* in einigen Codd. des P. V.)

Isis Patricia, ein *Sacellum* (kleine nischenartige Capelle), welches wahrscheinlich in dem *Vicus Patricius* lag.

Area sanguinea. (Tram.)

Area libitina. (Id.)

Area fundana. (Id.)

Ager Veranus, vor der P. *Esquilina*, wo itzt die Kirche di S. Lorenzo liegt.

Amphitheatrum castrense, am südöstlichen Theile der Stadtmauer, dicht an der Westseite der Kirche di S. Croce in Hierusalem. Es war eine Uebungsanstalt für die Soldaten, welche darin unter einander, oder mit Thieren fechten mußten (*Ludi castrenses*). Es steht guten Theils noch und hat fast 250 Fuß im Durchschnitt.

Circus Aureliani mit einem Obeliscus (fehlt in S. R. u. P. V.), lag in den *Horti Elagabali* oder *Spei veteris*, und erhielt den Namen *Aureliani*, der ihn hatte ausbessern lassen. Der Obelisk liegt jetzt zerbrochen in den barberinischen Gärten auf dem *Mons Quirinalis*.

Forum Esquilinum (fehlt in S. R. und P. V.). Der Name zeigt die ohngefähre Lage an.

Basilica Licinii (fehlt in S. R. u. P. V.), dicht an der Kirche St. Bibiana.

Basilica Sicinii, unweit der Kirche St. Vito in Macello (Panv.), an der Kirche St. Maria major (Marliani).

Regia Servii Tullii. (Siehe unten Domus Regis Serv. Tullii.)

Schola veterum Capulorum. (Tram.)

Campus Esquilinus, war der Platz, wo die Verbrecher hingerichtet wurden und lag immer vor dem Thore. Plutarch im Galba nennt diesen Platz auch Sestertium, seiner Entfernung von der Stadt wegen. Daher einige das Sessorium hieher setzen. (Siehe oben.)

Campus Viminalis, ging bis an den agger Tarquini, woselbst die Aedicula Fortunae parvae lag; es war die hohe Ebene des Mons Viminalis.

Eine alte *Naumachia*, in den Hortis C. et L. Caesarum (Nard.). Adler hält sie für einerlei mit dem Lacus Promethei. Die Ruine, welche man dafür hält, liegt dicht an der Kirche St. Bibiana.

Horti Maecenatis mit seinem Hause (turris, seiner Höhe wegen genannt). Von der P. Esquilina südwestlich.

Horti Plantiani (Planciani, auch Pallantiani genannt). Vor der P. Labicana; Pallans war ein Freigelassener des Kaiser Claudius.

Horti Lamiae (Nard.), unweit der Horti Maecenatis; Caligula ward darin begraben.

Horti Torquatiani (fehlt in S. R. u. P. V.), die Lage ist ungewiss; man weiß nicht einmal, ob diese Horti und die dabei liegenden decem gemelli vor oder in der Stadt lagen. Deshalb sind beide schon Reg. I angeführt worden.

Horti Variiani mit einem Circus (Nard.), unweit der Horti Pallantiani, vor der Stadt.

Horti Constantini. (Tram.)

Horti Heliogabali, vor der P. Esquilina, worin der Circus war, welcher Circus Aureliani genannt wird.

Horti C. et L. Caesarum. (Tram., Nemus nennt sie Nard.)

Macellum Livianum, an der Kirche di S. Vito in Macello, westlich von der P. Esquilina, am Fuß des Mons cispinus.

Arcus Gallieni (fehlt in S. R. u. P. V.), unweit der Kirche S. Vito in Macello, zwischen derselben und den *Thermae Titi*; die *Rudera* stehen noch.

Castra Praetoria (fehlt in S. R. u. P. V.), siehe oben den ersten Theil. Sie lagen vor der Stadt, weil hier gerade die voraurelianische Mauer mehr einwärts gewendet war, und zwar vor der alten P. Viminalis (Nomentana) und inter aggeres.

Vivarium. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

Tropaea Marii (Nard.), bei dem Castellum Aquarum Claudiaie etc. Standen sonst auf dem obersten Bogen der Ruine dieses Castells, itzt auf dem Capitolio.

Thermae Olympiadis, da, wo itzt die Kirche di S. Lorenzo in Panisperna ist.

Crypta Nepotiana (Nard.), Höhlen am Mons Esquilinus, da, wo itzt die Kirche S. Pudentiana.

Thermae Novati (fehlt in S. R. u. P. V.), ihre Lage ist nicht ausgemacht, gemeiniglich setzt man sie in die Gegend, wo itzt die Kirche S. Prassede (Praxedis) steht.

Thermae Gordiani Augusti (Tram.). Gegen die P. Labicana, da, wo itzt die Kirche S. Eusebio liegt.

Balineum Paulli (fehlt in S. R.), die meisten setzen es in Reg. VIta.

Balinea privata LXXV. (Fehlt in S. R.)

Nympheum Alexandri, Imp.

Lavacrum Agrippinae, Nero's Mutter, ein bloßes kaltes Privatbad, und wahrscheinlich nur klein. Es lag ohnweit der *Thermae Olympiadis*. Hadrianus liefs es repariren.

Lacus Promethei

Lacus ohne Namen CLXXIX.

Castellum aquarum Marciae, Juliae, Tepulae. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

Castellum aquarum Claudiae, Caeruleae, Curtiae, Albulinae (Tram.). An der P. Labicana, unweit der Kirche S. Eusebio.

Castellum aquarum Juliae, Antoniae. (Tram.)

Horrea XXIII. (XXVII. S. R.)

Darunter *Horrea bononiana.*

Pistrina XXII. (Fehlt in S. R.)

Domus CLXXX. (CLXX S. R.)

Darunter

D. Regis Servii Tullii (fehlt in S. R. u. P. V., oder sie haben Regia Serv. Tul. dafür), auf dem Mons Cispus (siehe oben allgem. Uebers.), da, wo itzt die Kirche di S. Lorenzo in Fonte steht.

D. Q. Lutatii Catuli. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

D. M. Licinii Crassi Diviris. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

D. Aquilii Jureconsulti.

D. P. Virgilii Maronis (fehlt in S. R. u. P. V.), unweit der Horti Maecenatis.

D. Propertii (fehlt in S. R. u. P. V.), unweit der Horti Maecenatis.

D. A. Persii (fehlt in S. R. u. P. V.), auf dem Mons Esquilinus.

D. C. Plinii Junioris (fehlt in S. R. u. P. V.), eben daselbst. (Siehe auch Reg. III.)

D. Liinii Imperatoris (fehlt in S. R. u. P. V.), siehe oben Reg. II.

D. Perpennae, wo itzt die Kirche di S. Lorenzo in Panisperna (welches Wort aus Domus Perpennae seyn soll) liegt. Das Ganze stammt aus einer Legende und sieht legendenhaft genug aus.

D. Macrini Aug. (Tramaz.)

D. Sexti Sanguini. Id.

D. Valerii Proculi. Id.

D. Marcianorum. Id.

D. Metidii. Id.

D. Silani. Id.

D. Romilii. Id.

D. Rutilii. Id.

D. Pisoniani. Id.

D. Tremellii. Id.

D. Marulliani. Id.

D. Firmici. Id.

D. Ercianorum. Id.

Atrium Flaminianorum. Id.

D. Verrii. Id.

D. Aeliana (id. und Nard.), unweit der Horti Aelii Lamiae.

D. Saufejana. Id.

D. Juliae Augustae. Id.

D. et Area Lucilii. Id.

D. Pomponiani Praesentiani. Id.

D. Titurii. Id.

D. Paetidii. Id.

D. Largi. Id.

D. Ventidii. Id.

D. Gordiani privata (id.), unweit der Mauer gegen die ältere Porta Esquilina, wo auch sein Arcus gewesen seyn soll; einige setzen auch seine Bäder und Brunnen (Nymphaeae et Balnea) in diese Gegend, andre aber unweit S. Eusebio.

Aproseuca Augusti. Id.

Diaeta Alexandri Aug. Id.

D. et area Valentiniani privata. Id.

D. Cornificii Januarii.

D. Torquati Montani. Id.

D. Prudentis. Nard.

D. Domitianorum Libertorum. Id.

D. Maximi et Paulli (Merula), Maximi in V. Patricio (Nard.). Die Domus Paulli lag in Reg. IIIa, am Fuß des Mons Esquilinus, oder doch auf der äußersten Spitze desselben.

Insulae 2850. (3850 P. V.)

Suburbanum Phaontis (Nard.), eines Freigelassenen des Nero, der hier ermordet wurde. Es lag jenseit des Pons Nomentanus über den Anio (Teverone), ohngefähr 2500 römische Schritte von der Stadt.

Monumentum Licinii Surae. (Tram.)

M. Libertorum et Servorum Antonini Aug. Id.

M. Patidianorum. Id.

M. Curii. Id.

M. Caesennianorum. Id.

M. Antronii (*Autronii?* id.)

Der Umfang der fünften Region, Esquilinus cum turri et colle viminali beträgt nach S. R. u. P. V. 15,950 römische Fuß; richtiger ist auf jeden Fall 25,950 Fuß.

Erklärung der im Grundriss verzeichneten Ziffern.

Regio V. Esquilina cum turri et colle viminali.

- E. Aggeres Tarquinii.
- E e. Campus Viminalis.
- F. Mons Esquilinus.
- f. Clivus Tullius.
- G. Mons Viminalis.
- 1. Circus Aureliani, in den Hortis Elagabali oder Spei veteris.
- 2. Amphitheatrum castrense.
- 3. Spes vetus.
- 4. Isis patricia.
- 6. Horti Constantini.
- 7. Domus Maerini Augusti.
- 8. Area sanguinea.
- 9. Domus Sexti Sanguinei.
- 10. Domus Silani.
- 11. Domus Romilii.
- 12. Domus Rutilii.
- 13. Horrea Bononiana.
- 14. Monumentum Licinii Surae.
- 16. Templum Spei.
- 17. Domus Pisoniani.
- 18. Domus Tremellii.
- 29. Vicus ustrinus.
- 30. Monumentum Libertorum et Servorum Antoninianorum.
- 31. Via Gabia, Praenestina.
- 32. Via Labicana.
- 33. Castellum Aquarum Claudiae, caeruleae, Curtiae, Albudinae, wobei nach einigen die Tropaea Marii.
- 34. Porta praenestina.
- 35. Porta Labicana.
- 36. Domus Marulliani.
- 37. Domus Firmici.

38. Domus Valerii Proculi.
39. Domus Hercianorum.
40. Atrium Flaminiorum.
41. Domus Verrii.
42. Vicus Sylvani.
- 42 b. Aedicula Sylvani.
43. Via Labicana.
- 43 b. Vicus Sejus.
- 43 c. Aedicula Fortunae Sejae.
44. Vicus Capulatonum.
45. Vicus Succusanus.
46. Templum Palloris.
47. Vicus Palloris.
48. Domus Pellii.
49. Domus Saufeji.
50. Domus Juliae Augustae.
51. Templum Fortunae Augustae.
52. Area libitina.
53. Area fundana.
54. Domus et area Lucilii.
55. Via Gabia, Praenestina.
56. Thermae Gordiani Augusti.
57. Templum Minervae medicae.
58. Templum Aesculapii.
59. Horti Caji et L. Caesarum.
60. Schola veterum Capulatonum.
61. Domus Marcianorum.
62. Horti Maecenatis cum turri.
- 62 b. Puticuli in esquiliis.
63. Castellum aquarum Marciae Juliae, Tepulae, woselbst
die Tropaea Marii waren.
64. Stationes septem Cohortium Vigilum.
65. Forum Esquilinum.
66. Vicus Tragoedus.
67. Templum Junonis Lucinae.

- 67 b. **Lucus Junonis Lucinae.**
 - 68. **Arcus Galieni.**
 - 69. **Via tiburtina.**
 - 70. **Castellum aquarum Juliae Antoninae.**
 - 71. **Porta tiburtina.**
 - 72. **Domus Titurii.**
 - 72 b. **Domus Pomponiani Praesentiani.**
 - 73. **Thermae Olympiadis.**
 - 73 b. **Thermae Novati.**
 - 74. **Domus Aquilii Icti.**
 - 75. **Domus Paetidii.**
 - 76. **Domus Largi.**
 - 77. **Domus Ventidii.**
 - 78. **Domus Privata Gordiani Aug.**
 - 79. **Aproseuca Augusti.**
 - 80. **Vicus Ursi pileati.**
 - 80 b. **Porta esquilina.**
 - 81. **Diaeta Alexandri Aug.**
 - 82. **Domus privata et area Valentiniani Aug.**
 - 83. **Domus Cornificii Januarii.**
 - 84. **Porta inter aggeres.**
 - 85. **Vivarium.**
 - 86. **Castra praetoria.**
 - 87. **Via Nomentana.**
 - 88. **Monumentum Paetidianorum.**
 - 89. **Monumentum Caesennianorum.**
 - 90. **Porta Nomentana.**
 - 92. **Domus Torquati Montani.**
 - 93. **Domus Domitianorum libertorum.**
 - 94. **Via salaria.**
 - 95. **Porta salaria.**
 - 96. **Monumentum Antronii.**
 - 97. **Monumentum Cuii.**
 - 99. **Domus Metidii.**
-

Sechste Region.

A l t a S e m i t a.

Grenzen: von Forum Nervae gegen die nordwestlichen Grenzen der Regio Vta, mit denen fort bis an die Mauer, dann an der Stadtmauer hin bis nordwestlich etwas über die Porta Collina hinaus; dann in fast gerader südwestlicher Richtung zurück zum Forum Nervae. Die Region umfasste den Mons Quirinalis und einen Theil des Collis Hortulorum; später Mons Pincius genannt.

Mons Quirinalis, Agonius, Salutaris, Latiaris, Mutialis. Siehe oben allgem. Uebers.

Collis Mutialis, ein Theil des Mons Quirinalis, da, wo itzt die Aldobrandinischen Gärten sind.

Collis Lattaris, östlich von dem vorigen, mit einer ara oder Signum Jovis Lattaris.

Collis salutaris, da, wo itzt die Kirche S. Vitalis steht.

Campus sceleratus, gegen die Porta Collina (Panv.), dicht an der Stadtmauer. Dieses war der Platz, wo die Verbrecherinnen unter den Vestalinnen lebendig begraben wurden.

Clivus publicus. (Panv.)

Porta Collina, Pinciana. (Siehe oben allgem. Uebers.)

Porta salutaris. (siehe oben allgem. Uebers.)

Alta semita, ein Weg, der von der Gegend, wo itzt die Kirche der Apostel ist, auf den Mons Quirinalis führte.

Vici XIII. (Andre, die den Vicus Bellonae nicht mitrechnen, nur XII, P. V. nennt sie nicht.)

V. Bellonae.

V. Mamuri, auf dem Mons Quirinalis nach der Stadtmauer zu, an der Nordwestseite der Thermae Diocletiani.

V. Albus.

V. Publicus.

V. Florae.

V. Quirini. Vom Templum des Quirinus den Berg herab und in das Thal, welches Vallis Quirini hieß und gegen den Mons Viminalis lag.

V. Flavius.

V. Fortunarum, ging vom Mons Quirinalis gegen die Porta Collina, und hatte seinen Namen von den drei Templis fortunarum, statae, liberae, reducis.

V. Paccius.

V. Tiburtinus.

V. Salutis.

V. Calidianus, an der Area Callidii (Candidii nach andern).

V. Maximus.

Der alte *Vicus Mustellarius*, der auch nicht mitgezählt wird (Panv.); wahrscheinlich steckt dieser Vicus auch in der corrupten Stelle des S. R. Reg. VI, gleich im Anfange, wo er einen *V. Mammuri* aufführt; extra numerum, den er doch hernach unter den übrigen Vicus noch einmal bringt. Er lag östlich von der Regio Numae auf oder an einem Hügel (Collis latiaris) des Mons Quirinalis.

V. Sallustianus? (Tram.) Er führte zu den sallustischen Besitzungen.

V. Corneliorum, soll in der Nähe der D. Corneliorum gewesen seyn.

Vicomagistri XLVIII oder LII. (LXVIII oder XLVI, wahrscheinlich beides falsch in P. V.)

Curatores II.

Denunciatores II.

Cohortes Vigilum III.

Capitolium vetus (fehlt in S. R., siehe oben Th. I, Numa), es war wahrscheinlich an demjenigen Theile des Mons Quirinalis, welchen Urban VIII zu dem päpstlichen Garten am Quirinal schlug.

Malum punicum, eine Strafe oder ein Platz, an wel-

chem Domitians Haus stand. (Siehe unten Minerva flaviana.)

Decem tabernae.

Ad Gallinas albas. (Nach andern: *Decem tabernae ad gall. albas.*)

Pila Honoris (fehlt in S. R. und P. V.), gegen dem T. Salutis über, auf dem Mons Quirinalis, es waren wahrscheinlich Pfeiler, bei denen manches verkauft wurde, an welche man auch öffentliche Bekanntmachungen befestigte.

Turaculum (Merula), ein Gebäude, übrigens völlig unbekannt; es lag nach Varro auf dem Collis Latiaris, ganz oben im Vicus Mustellarius.

Jupiter Latiaris (Nard.), auf dem Collis Latiaris.

Officina Minii (Nard.), vom südöstlichen Abhange des Collis Hortulorum gegen die Thermae Diocletiani.

Regia Numae, unweit der Aedes Divi fidii, also auch bei den aldrovandinischen Gärten.

Templa XV.

T. Salutis, auf dem Mons Quirinalis, höchstwahrscheinlich nördlich vom T. Quirini, unweit der alten Porta salutaris und dem T. Cereris.

T. Serapidis oder Serapium, auf dem Mons Quirinalis.

T. Solis, richtiger erst in der Reg. VIIma.

T. Apollinis et Clathrae, auf dem Mons Clathrae, ohngefähr da, wo itzt der päpstliche Garten am Quirinal ist.

T. Veneris, mit einer porticus an der P. Collina, welches Tram. in diese Region versetzt.

T. Florae (fehlt in S. R.), am Circus Florae.

T. Veneris, in den Sallustischen Gärten. (F. in P. V.)

T. Lunae. (Tram.)

T. Aesculapii. (Tram.)

T. Quirini, mit einer Porticus; gegen der Aedes Fidii Sangi über, unweit der Thermae Constantini, gegen die alte Porta Viminalis zu, nördlich von der Via Nomentana,

da, wo itzt die Kirche S. Vitalis liegt. Davor standen zwei sehr alte Myrtenbäume (Plin. H. n. VII, 60). Papius Cursor, der ihn weihte, legte dabei die erste Sonnenuhr an. Die Treppe, welche sonst zu demselben führte, liegt jetzt vor der Kirche S. Maria Araceli auf dem Campidoglio.

T. Minervae flavianae (flavianae fehlt in S. R.; auch gentis flaviae, welches Domitianus an dem Malum punicum weihte, und welches auch sein Haus war, P. V.)

T. Fortunae Sejae. (Fehlt in S. R.)

Ein anderes *T. Salutis.*

T. Fidei, höchstwahrscheinlich einerlei mit der *Aedes Divi Fidii*. (Siehe unten.)

T. Fortunae liberae,

T. Fortunae statae und

T. Fortunae reducis, alle drei im Vicus fortunarum.

T. Fortunae primigeniae. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

Aedes Divi Fidii, auf dem Mons Quirinalis, auch Sancti Fidii Semipatris genannt; lag in dem itzigen aldobrandischen Gärten auf dem Collis mutialis.

Nemus Annae Perennae (Nard.), außer der Stadt.

Nemus festorum Lucariorum (Nard.), an der Via salaria, vor der Stadt. Dieses Nemus Lucar. streckte sich von der Via salaria bis an die Tiber hinab und war sehr groß (Festus in lucaria festa).

Aediculae XVI. (P. V. nennt nur hin und wieder einige besonders merkwürdige.)

Aedicula fortunae parvae. (Siehe Reg. Vta bei Campus Viminalis.)

Aed. Genii Liberatorum.

Aed. Genii Larum. (Fehlt in S. R., vielleicht verderbt aus liberorum (?).)

Aed. Dianae Valerianae.

Aed. Junonis Juliae.

Aed. Spei.

Aed. Sangi, wo die Wolle und das Spinneräth (*lana, fusus, colus*), der Tanaquil (auch *Caja Caecilia* genannt), aufbewahrt wurde. Die Gottheit hatte auch die Namen *Sancus, Santus, Sabo, Semo pater* und *Semo Sangus*. Nach andern wurde dieses Spinneräth in der *Aedes Divi Fidii* (siehe oben) aufbewahrt.

Aed. Sylvani.

Aed. Veneris.

Aed. Herculis.

Aed. Victoriae.

Aed. Matutae.

Aed. Liberi patris.

Aed. Saturni.

Aed. Minervae.

Sacellum Quirini (fehlt in P. V. und S. R.), an der alten *Porta Quirinalis*.

Sacrarium Saliorum Collinorum (Nard.), auf dem *Mons Quirinalis*.

Porticus Quirini (fehlt in S. R. u. P. V.), siehe oben *Aed. Quir.*

Porticus Milliaria (fehlt in S. R. u. P. V.), besser *Millenaria* oder *Milliarensis* genannt, in den *Hortis Sallustianis*; so benannt von den 1000 Säulen, die ihn trugen. *Aurelian*, dessen Lieblingsaufenthalt die sallustischen Anlagen waren, verschönerte ihn sehr. *Rudera* davon sieht man noch in dem Garten des Herzogs *Muti*, unweit der Kirche *S. Maria Vittrice*.

Area Callidii.

Statua Quirini, von 20 röm. Fuß Höhe. (Fehlt in P. V.)

Statua Mamuri, von Blei, stand im *Vicus Mamuri*.

Statua Fortunae publicae, auf dem *Mons Quirinalis* (fehlt in S. R. u. P. V.), siehe oben bei *T. Fort. publ.*

Zwei marmorne Statuen von *Phidias* und *Praxiteles*,

Alexander, wie er den Bucephalus zähmt (fehlt in S. R. und P. V.); sonst in den Bädern des Constantin, jetzt vor dem päpstlichen Pallast (Quirinal.).

Ein *Circus* an der P. Collina, bei der *Aedes Veneris erycinae*, mit einem Obeliscus, in den *Hortis Sallustii*. (Fehlt in S. R. u. P. V.) In demselben wurden die apollinarischen Spiele gehalten, wenn der *Circus flaminus* unter Wasser stand. Der Obelisk ist in den ludovisischen Gärten.

Circus Florae, westlich von den *Thermae Diocletiani*, da, wo itzt die *Piazza Grimana* ist, der Vorplatz zu dem Palaste Barberini.

Forum Sallustii; ein großer Theil der Gegend, zwischen der *Porta Nomentana* und *Collina*, bildete die sallustischen Besitzungen und Anlagen. Viele Kaiser machten sie zu ihrem Lieblingsaufenthalte. Das *Forum Sallustii* machte den Vorplatz zu seiner *Domus*.

Forum Diocletiani (fehlt in S. R. u. P. V.), Vorplatz zu den *Thermae Diocletiani*.

Das *Senatshaus* für die *Matronen* (*senaculum Matronarum*) auf dem *Mons Quirinalis*, von *Antoninus Elagabalus* erbauet (siehe oben allgem. Uebers., fehlt in S. R. oder steckt in seiner Benennung *Sacellum mulierum*, oder *sacellum mulierum* ist nach P. V. zu verändern in *Senaculum mulierum*). Lag unweit dem *T. Salutis* westlich, doch ist die Lage wenig gewiss.

Horti sallustiani (fehlt in S. R., siehe oben *Forum Sallustii*), sie waren der nordwestlich auf dem *Collis Hortulorum* hervortretende Theil der sallustischen Anlagen, und kamen erst durch die aurelianische Mauer in den Umfang der Stadt.

Thermae Diocletiani et Maximiani, ihre Ruinen bestimmen hinlänglich ihre Lage und beweisen ihre Größe; 40,000 Christensclaven, heißt es, haben sieben Jahre lang daran gearbeitet; 3,000 Menschen konnten zugleich darin baden. Die *Karthause*, das *Bernhardinercloster*, die päbst.

lichen Kornmagazine und noch viele andere kleinere Gebäude liegen im Umfange derselben.

Thermae Constantini, auf dem Mons Quirinalis (fehlt in S. R.). Die Ruinen sind noch vorhanden. Hier waren die beiden marmornen Statuen von Phidias und Praxiteles, nach denen der Berg itzt Monte Cavallo heisst.

Balinea Paulli, ohngefähr da, wo itzt der Torre de Conti liegt. Vielleicht waren sie schon zu Juvenals Zeiten da, doch ist die Lesart (Sat. VII, 233) bei Juvenal schwankend.

Balinea privata LXXV. (LXV S. R.)

Piscinae, Wasserbehälter, zum Behuf der sallustischen Gärten, auf dem Collis hortulorum, die aus der nahe liegenden Aqua Virgo wahrscheinlich gespeiset wurden.

Lacus LXXV.

Bibliotheca ulpia, in den Bädern des Diocletian. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

Horrea XIX.

Pistrina XXIII. (XII oder XXII, P. V.)

Domus CLV. (CXLV S. R., die Lesart schwankt auch bei P. V. zwischen diesen Zahlen.)

Darunter

D. Corneliorum (fehlt in S. R. u. P. V.), unweit der Kirche dei S. S. Apostoli.

D. Attici, auch Tamphiliana, die er von seinem Verwandten, Tamphilus, geerbt hatte; sie lag unweit des Campus sceleratus.

D. C. Sallustii (fehlt in S. R. u. P. V.), des Zeitgenossen C. Jul. Caesars, des Schriftstellers. Es lag nebst seinem Vorplatz (Forum) auf dem Collis Hortulorum.

D. T. Flavii Sabini (fehlt in P. V.), vielleicht ist Domitiani ausgelassen und dessen Haus am Malum punicum gemeint.

D. Numerii. (Tram.)

D. Annii Severi. (Tram.)

D. Statii. Id.

D. Camerii (id.), richtiger ist wohl *Calidii* oder *Candidii*.

D. Licinii Surae. Id.

D. Papirii Placidi. Id.

D. Lampidii Praefecti Urbis (Nard.), am westlichen Abhange des Mons Quirinalis, nordwestlich an den Therm. Const., da, wo itzt die Apostelkirche ist.

D. Pinciorum. Id.

D. Caji et Gabinii. Id.

Villa Martialis, vor der Stadt, an der *Via salaria*.

Insulae 3505. (3600 S. R.)

Darunter

Deciorum. (Tram.)

Sergiana. Id.

Der Umfang der Reg. VI^{ta}, *Alta Semita*, beträgt 15,600 röm. Fufs.

Erklärung der im Grundriss verzeichneten Ziffern.

Reg. VI. Alta Semita.

H. Mons Quirinalis.

K. Campus sceleratus, zwischen Porta collina und collatina.

1. Insula Deciorum.

2. Vicus Sallustianus.

3. Thermae Diocletiani, wo sich später die Bibliotheca Ulpia befand.

3 b. Forum Diocletiani.

4. Forum Sallustii.

4 b. Horti et domus Sallustii.

4 c. Porticus milliarensis.

5. Templum Veneris, in den Hortis Sallustii.

6. Templum Lunae.

7. Insula Sergiana.

8. Templum Veneris und ein Circus an der Porta Collina.

9. Templum Veneris cum porticu, zwischen Porta Collina und Collatina.

10. Porta Collatina, Pinciana.

11. Templum Fortunae liberae.

11 b. Vicus Fortunarum.

12. Templum Aesculapii.

13. Domus Numerii.

14. Domus Annii Severi.

15. Templum Salutis.

16. Porta Salutaris.

17. Circus Florae.

18. Templum Florae.

19. Capitolium vetus.

20. Senaculum Matronarum.

21. Balinea Paulli.

22. Malum punicum.

23. Domus T. Flavii Sabini.

24. Templum Minervae Flavianae.
 25. Domus Attici.
 26. Domus Statii.
 27. Domus Camerii (?).
 28. Domus Attici.
 29. Decem Tabernae.
 30. Ad Gallinas Albas.
 31. Templum Apollinis et Clathrae.
 32. Thermae Constantini.
 33. Area Callidii.
 36. Domus Licinii Surae.
 37. Domus Papirii Placidi.
-

Siebente Region.

V i a l a t a .

Grenzen: von den Mennichfabriken südöstlich bis an die Grenzen der Reg. VI^{ta}, dann an der alten Stadtmauer südwestlich hin bis an den nördlichen Abhang des Mons Capitolinus; von da nordwestlich bis an das Templum Minervae; dann nordöstlich bis an die Ruine, welche man Arcus Camilli benennt (wahrscheinlich aber gehört sie zu den Campi Agrippinae), darauf südöstlich bis an die Arcus Gordiani, Marci et Veri (die in der Kirche Maria in Via lata verbauet sind) und von da erst nördlich, dann nordöstlich zu den Mennichfabriken zurück.

Via lata ging am westlichen Fuß des Mons Quirinalis hin gerade gegen Norden, und fiel in die Via flaminia.

Vici XL. (X nach P. V., der sie übrigens nicht weiter nennt.)

Vicus Ganymedis.

V. Gordiani minor.

V. Novus.

V. Caprarius.

V. Solis, führte entweder zum T. Solis, oder lag doch nicht weit davon.

V. Gentianus.

V. Sanci.

V. Herbarius.

V. Mansuetus.

V. Sigillarius minor, wo man Kostbarkeiten aller Art, besonders von Gold, Silber u. dgl. feil hatte; auch hatten Bücherhändler hier starkes Verkehr.

V. Solatarius.

V. Fortunae, welcher die Grenze der sechsten und siebenten Region ist.

V. Spei majoris.

V. Novus ulterior.

V. Libertorum (Libertinorum S. R.).

V. Publii.

V. Novus citerior.

V. Statuae Veneris.

V. Archemorium, in der Gegend, wo itzt die Fontana di Trevi ist, und die Kirche S. Nicolo.

V. Aemilianus, wo unter Nero der furchtbare Brand aufging. (cfr. Th. I, Nero.)

V. Piscarius.

V. Caelatus.

V. Victoris.

V. Vicinus.

V. Graecus.

V. Lanarius ulterior.

V. Pomonae.

V. Caput Minervae.

V. Trajanus.

V. Peregrinus.

V. castus.

V. minor.

V. putealium.

V. Scipionis.

V. Junonis.

V. Sellarius.

V. Isidis, vermuthlich am Templum Isidis exoratae.

V. Tabellarius.

V. Mancinus.

V. Lotarius.

Vicomagistri CLX. (CXX S. R., XC P. V.)

Curatores II.

Denunciatores II.

Cohortes Vigilum VII.

Pila tiburtina, unweit des Circus Florae, wenn man nach dem Capitol ging.

Sigillaria (Merula). Siehe oben V. Sigillarius.

Ad Mansuetos. (Fehlt in S. R.)

Lapis pertusus.

Templum Solis, am nordwestlichen Abhange des Mons Quirinalis schon ziemlich unten im Thale, gerade da, wo die alten Stadtmauern durchliefen, die Aurelianus zu diesem Behuf hier einreißen liess; dabei war auch eine Porticus angelegt.

Templum novum Spei.

Templum novum Fortunae mit einer Porticus. Es war von Lucullus erbauet, und Paullus Aemilius hatte eine Minervestatue von Phidias hineingeschenkt. (F. in P. V.)

Templum Fortunae reducis (Nard.), in der Via lata.

Templum novum Quirini (zum Unterschiede von dem in Reg. VIta, das T. nov. Quir. erbauete Augustus.

Templum Isidis exoratae (Merula), nach einigen unweit der Via lata.

Aedicula Capraria.

Diribitorium, eins der grössten Gebäude in Rom, es schloss den Campus Agrippae ein, und ward gebraucht, den Soldaten oder dem Volke Sold oder Geschenke auszutheilen (cfr. Plin. Hist. natur. XVI, 40, auch wurden bei grosser Sonnenhitze Schauspiele darin gegeben. Siehe Reg. IX.

Porticus Constantini, an der einen Seite des Forum suarium.

Porticus Polae (Nard.), zu dem Campus Agrippae gehörig.

Porticus Vipsanii, ebenfalls den Campus Agrippae auf einer Seite einschliessend, zu Reg. IX.

Sacellum Genii Sangi. (Zu Reg. VI.)

Tyridates, eherne Rosse, standen auf dem Forum suarium.

Forum suarium, unten am Mons Quirinalis, wo die Kirche St. Nicolo in porcis ist.

Forum Archemorium, in oder an dem Vicus archemorium.

Pyrus (Nard.), entweder Martials Haus selbst, oder der Platz, worauf es unweit des Circus Florae und des Circus Sallustii lag.

Ficelia, ein Platz, unweit des Hauses des Martial, wo Nepos, sein Nachbar, wohnte.

Castra Gentiana, nach andern Gypsiana; bei S. R. sind es zwei verschiedene Casernen; wahrscheinlich erbauet von Lollius Gentianus, Consul unter Pertinax.

Campus Agrippae, südlich vom Pantheon des Agrippa, gegen das Capitol zu, zu Reg. IX.

Septa Agrippina (Nard.), auch ein Gebäude, eine Art von Porticus, welche den Campus Agrippae von einer Seite umschloß, zu Reg. IX.

Horti Argiani (oder Largiani?), die Lage ist gänzlich unbekannt.

Balineum Stephani (Nard.), in der Nähe des Hauses des Martial.

Balinea privata LXXV. (LXXX S. R.)

Nympheum Jovis.

Lacus Ganymedis. (S. R. u. P. V.)

Lacus Pertusus. (S. R.)

Ungenannte Lacus LXXVI.

Arcus Divorum Marci et Veri in Via lata.

Arcus Domitiani (Nard.), nach einigen in Via lata, nach andern in Via flaminia (wo Domitianus hereinzog), nach andern vor der Stadt. Es ist nichts auszumachen.

Arcus Gordiani Junioris Aug. in Via lata; dieser sowohl, als der Arcus Marci et Veri, war auf dem Platze oder doch unweit davon, auf welchem hernach die Kirche St. Maria in Via lata erbauet wurde.

Arcus Novus.

Pistrina XVII. (XXVII S. R.)

Horrea XXV. (XV. P. V.)

Domus CXX.

Darunter

D. Martialis (fehlt in S. R. u. P. V.), vielleicht einerlei mit *Pyrus*. (Siehe *Pyrus*.)

D. Aemiliana. (Nard.)

D. Constantini. (Tram.)

D. Navii Microscopi (Merula) und *Nepotis*, Nachbarn von *Martial*.

Insulae 3385. (Nach einigen 4385, was aber unrichtig.)

Sepulcrum C. Publicii (Nard.), und

Sepulcrum Claudiorum (Nard.), wahrscheinlich beide am Fuß des Mons Capitolinus, welche Gegend damals noch außerhalb der Stadt lag.

Der Umfang der *Reg. VIIma*, *Via lata*, beträgt 13,700 römische Fuß. (12,700 P. V.)

Erklärung der im Grundriss verzeichneten Ziffern.
Regio VII. Via lata.

1. Ad Mansuetos, wobei Vicus Mansuetus.
 2. Forum suarium.
 3. Arcus novus.
 4. Templum Solis.
 - 4 b. Vicus Solis.
 5. Arcus Divi M. et Veri.
 6. Templum novum Spei, wobei Vicus Spei major.
 7. Arcus Gordiani junioris Augusti.
 - 7 b. Vicus Gordiani minoris.
 8. Via lata.
 9. Templum novum Fortunae cum porticu.
 - 9 b. Vicus Fortunae.
 10. Domus Constantini.
 11. Porticus Constantini.
-

Achte Region.

F o r u m r o m a n u m.

Grenzen: gegen Süden, Osten und Nordosten die vierte, sechste und siebente Region, dann ging sie am Fuß des nördlichen Abhanges des palatinischen Berges hin und in westlicher Richtung bis an den Tiber, dann den Fluß aufwärts bis gegen den Mons Capitolinus, dann gerade östlich mit den alten Stadtmauern am nördlichen Abhange des Capitoliums hin, bis an die Grenzen der oben genannten siebenten und sechsten Region.

Anmerkung: in Sextus Rufus Topographie finden sich in dieser Region starke Lücken. Nachzusehen ist hier noch besonders Justus Rycquius de Capitolio.

Mons Saturnius, dann *Tarpejus*, zuletzt *Capitolinus*; auch *Capitolium* (fehlt in S. R.), wo die Bilder aller Götter aufgestellt waren. Er hatte drei Aufgänge, und war, wo es nöthig war, mit einer ungeheuer starken Mauer (*substructiones insanae*) umgeben, damit die Erde nicht nachschofs. Gegen Westen war keine Mauer, sondern der steile, nackte Felsen (*rupes Tarpeja*), und auf der Spitze dieses Felsen war, von einer Mauer eingeschlossen, und von der zweiten, östlichen, südlich sich sanfter abneigenden Spitze geschieden, die

Arx Capitolii, welche von genauen Autoren immer von dem eigentlichen Capitolium, wo das Templum Jovis capitolini stand, unterschieden wird. Das *eigentliche Capitolium* mit dem T. Jov. Capit. war da, wo itzt die Kirche und das Franziskanerkloster Ara Coeli sich befindet.

Rupes Tarpeja, auch *Saxum Carmentale* (fehlt S. R. u. P. V.), war der westliche felsigte, steilste Theil des Mons Capitolinus; es führte ein Aufgang hinauf von 100 Stufen, der westlich vom Tempel der Concordia gegen die P. Carmentalis aufstieg; diese Stufen hießen auch *Gradus Monetae*.

Clivus Capitolinus (fehlt in S. R. u. P. V.), ein Hügel, der an der Südseite des Capitols eine von Westen nach Osten laufende erhöhte Ebene bildete, und wo ein zweiter Weg aufs Capitol führte, der wahrscheinlich zwischen den Arcus Tiberii und dem T. Saturni aufstieg, und vom Cliv. Capitol. bis oben auf die Spitze beschwerlich war.

Ima Velia, ein Theil des Hügel Velia am Mons Palatinus, der andere Theil (*summa Velia*) gehörte nach Rufus zur zehnten Region.

Porta stercoraria (fehlt in S. R. u. P. V.), ein Thor auf dem Clivus capitolinus, welches in einen engen unterirdischen Gang (*angiportus*) führte, wohin man jährlich am 18. Kal. Jul. (15ten Jun.) den Unrath aus dem T. Vestae brachte.

Via Nova (fehlt P. V.), ging unweit des Mons Palatinus, vom Forum nach dem Tiber, und durchschnitt auch das Velabrum.

Porta Pandana halten einige für das Thor, womit man den Hauptaufgang zum Capitol unten auf dem Forum habe schliessen können.

Vici XII.

V. Ligurum (*ligurius* vel. *jugarius* S. R.).

V. bubularius novus. (Nard)

V. Jugarius, dicht am westlichen Abhange des Capitols, also auch westlich vom Forum.

V. Thurarius (fehlt S. R., oder *Jugarius* P. V.), nach Nard. eins mit *V. Jugarius*.

V. Tuscus. Als man den Tusciern Wohnplätze in Rom anwies das Thal zwischen dem westlichen Theil der *Montes capitolinus* und *palatinus*), hieß die ganze Gegend, von vier Stadien Länge, der Tusceplatz. Später trennte man das Velabrum und Forum boarium durch eigne Namen davon, und der *V. tuscus* war nur noch eine einzelne Strasse, unweit des *V. jugarius*.

V. Unguentarius major. (Fehlt in S. R., auch P. V. hat nur einen.)

V. Unguentarius minor.

V. novus.

V. mamertinus (Nard.), ging vom Forum nordöstlich um den Mons Capitolinus herum.

V. sigillarius major (Nard.), vielleicht auch minor; entweder auf oder an dem Forum Augusti.

Vicomagistri XLVIII.

Curatores II.

Denunciatores II.

Cohortes Vigilum VI. (Fehlt in S. R.)

Umbilicus Urbis Romae (fehlt in S. R.), so ward das *Milliare aureum* (fehlt in S. R.) genannt. Es stand vor dem T Saturni, und war eine Säule, auf welcher der Abstand der Hauptörter von Rom angezeigt war.

Porta Carmentalis (fehlt in S. R.), sehr alt und schon von Romulus erbauet.

Porta Romanula (andre Romana), am Fusse der Velia, nördlich vom Palatium; eins der vier ältesten, später völlig verdunkelten Thore. Die Aedes Jovis Statoris lag dicht dabei.

Puteal Libonis, eine Bühne, am einen Ende des Forum, wo Gericht gehalten wurde, und wo sich viele Geldwechsler, Mäcker etc. in der Nähe aufhielten.

Pila Horatia (fehlt in S. R.), wird auch wohl eine Curia genannt, aber mit Unrecht. Es waren Pfeiler, an welche die Horatier die Waffen der überwundenen Curiatier aufgehangen hatten, und standen mitten auf dem Markte.

Scalae annulariae (?). (Fehlt in S. R. u. P. V.)

Sub Novis (fehlt in S. R. u. P. V.), die Gegend um die Tabernae novae.

Sub Veteribus (Tram.), die Gegend um die Tabernae veteres.

Velabrum minus (Nard., über Velabrum majus siehe

Reg. XI), eine StraÙe an der Westseite des Forum, ging wahrscheinlich von Norden nach Süden; ganz früh die Gegend gegen den Mons Aventinus.

Ad Junium secundum Tiberim. (F. in S. R. u. P. V.)

Luteolae ad Jani Templum (fehlt in S. R. u. P. V.), eine Zeit lang ein warmer Quell, der aber späterhin wahrscheinlich versiegt war.

Marsyas (fehlt in S. R. u. P. V.), eine Statue ohnweit der Rostra; am Tage der Aufenthalt von Advocaten und Processirenden, des Nachts von feilen Dirnen. In den Freistädten war eine Marsyasstatue ein Zeichen städtischer Freiheiten (der Roland in deutschen Städten).

Fovissae Capitolinae (fehlt in S. R. u. P. V.), Gewölbe am T. Jov. Capit., auf dessen Atrium oder Vestibulum, wohinein man unbrauchbar gewordene heilige Geräthe, Verzierungen u. dgl. warf, um da, auf heiligem Boden, zu vermodern.

Lucus Vestae Cuperius (fehlt in P. V.), hinter dem T. Vestae in V. nova, bei der Domus L. Tarquinii Superbi.

Sella Patrocliniana (Nard.), ein öffentlicher Abtritt (latrina) auf dem Clivus capit., am Aufgange nach dem Capitolium.

Scalae gemoniae (Nard.), an der Abendseite des Eingangs, welcher von dem Capitol zu dem Tullianum führte; sie führten von dem Gefängniß herab auf das Forum.

Latomiae duae (Nard.), die einen an der Nordseite des Mons Palatinus, hinter der Basilica porcia; die andern am Mons Capit. bei dem Tullianum, welches daher auch wohl Latomiae hieß.

Templa XXI.

T. Jovis Capitolini, auch *Optimi Maximi*, mit drei Abtheilungen, cellae, Aedes, Delubra, Templa genannt, nemlich:

a. *Jovis*, in der Mitte, woselbst seine Statue, von

Thon mit Mennich bestrichen (unter Trajans Regierung wurde sie von Gold gemacht), sitzend, mit dem Donner und der Lanze bewaffnet, mit einer Toga picta etc. praetexta bekleidet, auf einem Stuhl von Elfenbein;

b. *Minervae*, zur Rechten, in deren Mauer alljährlich ein Nagel eingeschlagen ward, gegen die Pest; die Aedicula *Termini* war auch in dieser Abtheilung, deshalb war oben im Dache eine Oeffnung.

c. *Junonis*, zur Linken; daselbst wurden in einer steinernen Kiste die libri sibyllini aufbewahrt.

T. Jovis Statoris, am Fusse des Mons Palatinus, gehört ebenfalls in diese Region; ist aber Reg. X. nach Panv. aufgeführt.

T. Jovis Feretrii (fehlt in P. V.), ein uralter kleiner Tempel auf dem Capitolium.

T. Divi Julii, auf dem Foro, worin die von August geweihte Statua der aus dem Meer auftauchenden Venus war (fehlt in P. V.); es lag dicht am *T. Castorum*, und also auch an dem *Lacus Juturnae*, und ward nach Caesars Tode an der Stelle, wo sein Körper verbrannt war, erbauet, auch vom Senat für ein Asylum erklärt. August verzierte es sehr.

T. Castorum, auch *Castoris et Pollucis*, am *Lacus Juturnae*, wo die Statue der Flora war, auf dem Markte; unter Caligula machte dieses Templum einen Theil des Atrii der Domus des Caligula aus. Es war nach der Schlacht am See Regillus erbauet.

T. Concordiae, von Camillus geweiht, zwischen dem Forum und Capitolium, wobei auch ein Senaculum war, welches jedoch in späterer Zeit wenig unterhalten wurde, und die Statuen

a. des Battos zu Apollos Füßen, von Beda (?);

b. der gebährenden Latona, die ihre beiden Kinder hält, von Euphranor;

c. des Aesculapius und der Hygiaea, von Niceratus;

d. des Mars und Mercur, von Pisicrates;

e. der Ceres und Juno.

T. Fortunae, von Lucullus erbauet (Nard.), im Velabrum.

T. Fortunae auf dem clivus capitolinus. (Nard.)

T. Vestae, mit einem Atrium (umbaueter Vorplatz), wo das Palladium, das heilige Feuer und die Vestalischen Jungfrauen waren, unweit des Lacus Juturnae. Das Dach war von Kupfer, welches man aus Syracus weggeführt hatte.

T. Penatium auf der Velia, einem Hügel am Mons Palatinus; vorher stand daselbst die Regia *T. Hostilii*.

T. Romuli, auch Quirini, an dem Forum gegen den Mons Palat., vielleicht bei der itzigen Kirche S. S. Cosmo è Damiano. Später stand die Statue der Wölfin von Erz darin. Einige führen es auch mit in Reg. Xma auf.

T. Hadriani (Nard) ist itzt die Kirche S. Adriano.

T. Jani gemini von Erz, mit vier Thoren, und einer Statua des Janus von Scopas und Praxiteles, welche August geweiht hatte; westlich vom Forum gegen die Tiber hin, wovon auch ein altes, später verdunkeltes Thor den Namen porta Janualis hatte. Dieser Tempel war im Frieden verschlossen, im Kriege aber offen.

T. Divi Trajani (fehlt in S. R.), auf seinem Forum.

T. Divi T. Caes. Vespasiani, nahe am *T. Concordiae*, am Mons Capitolinus, doch wahrscheinlich noch etwas höher als dasselbe.

T. Felicitatis (Nard.), dicht an der Stelle der alten Curia Hostilia; Lepidus weihte es ein als Magister equitum.

T. Carmentae (fehlt in S. R.), oder Carmentale, unweit der Porta Carmentalis, ein sacellum und eine ara gehörten dazu.

T. vetus Minervae. (Fehlt in P. V.)

T. Nemesis mit einer Statue. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

T. Saturni mit einer ara; wo auch das Aerarium war,

vor welchem die eherne Statue des Sylvanus stand, dicht am capitolinischen Berge. Darin war die Schatzkammer, auch die Archive und Bürgerlisten (Populi Tabularia). Daneben war der eine von den drei Aufgängen auf das Capitol, welcher über den Clivus capit. hinaufging.

T. Divi Augusti (f. in P. V.), siehe unten Reg. Xma.

T. Junonis Martialis. (Fehlt in P. V.)

T. Larum (fehlt in P. V.), im Velabrum.

T. Veneris genitricis, auch *Veneris et Anchisae*, mit einem Atrium (fehlt in P. V.), in welchem Gericht und andre Versammlungen gehalten wurden. Im Tempel stand die schöne von der Königin Cleopatra geschenkte Statue *Veneris*, und gegenüber die Statue der Cleopatra selbst.

Aedes X.

Aedes Victoriae (auch *Viae potae* von *vincendo*, *potiundo*, Liv. II, 7), da, wo früher das Haus des P. Valerius Poplicola an dem Hügel Velia war.

Aed. Opis et Saturni, im Vicus Jugarius (fehlt in S. R.), zuweilen auch bloß *Aedes Opis* genannt.

Aed. Martis ultoris, auf dem Forum Augusti (f. in S. R. *bisultoris* Nard.), worin über Krieg, Frieden und Triumph, und überhaupt über alles, was auf Krieg Bezug hatte, auf Augusts Befehl, berathschlagt wurde.

Aed. Vejovis, zwischen der Arx und dem T. Capitolinum, dicht am Asylum, mit einer Statue des Vejovis von Cypressenholz (fehlt in S. R.), nach Servius war es eine *Aedes Misericordiae*.

Aed. Jovis tonantis, auf dem Clivus Capitolinus (fehlt in S. R.), worin die Statuen

a. des Jupiter Tonans, von Locras;

b. des Jupiter aus delischem Erz, von Hygias;

c. Castor und Pollux, von Hygias.

Aed. Herculis, auf dem Forum boarium, ein kleines rundes Gebäude (fehlt in S. R., eine andre *Aed. Hercul.*

Vict. lag an der P. Trigemina), da, wo itzt die Kirche di S. Steffano rotondo steht. Der Dichter Pacuvius mahlte es inwendig aus.

Aed. Opis capitolinae (Nard.), vermuthlich auf dem Capitol.

Aed. Matris Matutae (fehlt in S. R.), von Servius Tullius erbauet, von Camillus hergestellt; auf dem Forum boarium.

Aed. Vortumni, im Vicus tuscus. (Fehlt in S. R.)

Aed. Junonis Monetae, mit einem Werkhause (officina, S. R. hat bloß Junonis, fehlt ganz in P. V.); auf dem Platz, wo vorher Manlius Capitolinus Haus gestanden hatte; dabei war ein doppelter Hain. (Andre, und wohl richtiger, setzen diesen bei das Asylum.)

Aed. Jovis Custodis, von Domitianus geweiht (fehlt in S. R. u. P. V.), und wahrscheinlich auf der Ebne Intermontium erbauet.

Aed. Jovis et Herculis. (Nard.)

Aed. Veneris Cloacinae (fehlt in S. R. und P. V.), wahrscheinlich da, wo das Signum derselben stand.

Aed. Veneris erycinae. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

Aed. Veneris capitolinae (Nard.), und

Aed. Veneris calvae. Vielleicht bloß andre Beinamen der Venus erycina.

Aed. Salutis. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

Aed. Libertatis. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

Aed. Jovis sponsoris (fehlt in S. R. u. P. V.), muthmaßlich auf dem Capitol.

Aed. Mentis (fehlt in S. R. u. P. V.), muthmaßlich auf dem Capitol.

Aed. Isidis et Serapidis. (Nard.)

Aed. Fidei, auf dem Capitolium (fehlt in S. R. u. P. V.), Nard. nennt sie *Aed. Dei Fidii Sponsoris*; sie lag dicht am T. Jov. Capitol.

Aed. Fortunae primigeniae (fehlt in S. R. u. P. V.), auf dem Clivus capitolinus, dicht am T. Jov. tonantis.

Aed. Dianae et Jovis. (Nard.)

Aed. Aji locutii, mit einer Ara; lag in Via nova auf der Stelle, wo Caeditius eine Stimme, welche die Ankunft der Gallier ansagte, gehört haben wollte.

Aed. Fortunae prosperae (fehlt in S. R. u. P. V., *bonae Fortunae* nennt sie Nard.), dicht am Tempel der Matuta auf dem Forum boarium, auch von Servius Tullius angelegt.

Aed. Fortunae fortis, auf dem Forum boarium (fehlt in S. R. u. P. V.), von Sp. Carvilius erbauet.

Aed. Concordiae, auf der Arx (Nard.), von C. und M. Atilius auf der Arx erbauet.

Aed. Concordiae, an der Graecostasis, von Cn. Fulvius erbauet; sie war, nach Plin., von Erz.

Aediculae XII.

Aedic. Victoriae, von M. Porcius Cato geweiht, 100 Jahr nach der *Aed. Victoriae* und zwar dicht neben derselben erbauet.

Aedic. Juventutis (fehlt in S. R. und P. V.), sie lag, wie die folgende, innerhalb des T. Jov. Capit., denn als Tarquinius Superbus die Angurien wegen Abbrechung mehrerer *Aediculae* befragte, sagten alle Gottheiten zu, nur allein der *Terminus* (fehlt in S. R. und P. V.) und die *Juventa* nicht, deren *Aediculae* man daher unberührt stehen liefs, sie aber mit in das grofse Templum einfasste.

Aedic. Fortunae obsequentis (fehlt in S. R. u. P. V.), auf dem Capitol.

Aedic. Fortunae privatae und *viscosae*, die man wahrscheinlich auf dem Capitol zu suchen hat.

Aedic. Matris Rumae. (Fehlt in P. V.)

Aedic. Germanici et Drusi, am T. Martis ultoris. (Tram.)

Die übrigen fehlen.

Porticus Julia (fehlt in S. R.), auf dem Forum Julii, am Templum Veneris Genetricis.

Port. Margaritariorum (fehlt in S. R.), soll auf dem For. Augusti gewesen seyn, wo überhaupt die Hauptniederlagen der Juwelenhändler und Gold- und feinen Silberarbeiter gewesen seyn müssen.

Port. Liviae. (Fehlt in P. V.)

Port. Augusti (fehlt in S. R. u. P. V.), welche sein Forum auf zwei Seiten einschloß; die Statuen der vornehmsten römischen Helden und Heerführer standen daselbst.

Port. Minucia, nach andern Numicia. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

Port. Nasicae. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

Port. Porphyctica. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

Port. Trajana, auf seinem Forum.

Port. Capitolina (fehlt in S. R. und P. V., am Clivus Capitolinus Nard.), ging von Westen nach Osten vom Saturnustempel bis an die Curia.

Port. Constantini. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

Zwei *Jani*, wo besonders die Kaufleute zusammen kamen, am Arcus Fabianus, einer oberhalb, der andre unterhalb. (S. R. hat *Jani publici*.)

Atrium publicum, auf dem Capitolium. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

Atrium Minervae (fehlt in S. R.), und

Atrium Libertatis, beide auf dem Forum Caesaris.

Atrium Vestae (fehlt in S. R.), am T. Vestae, aber nicht damit zusammenhängend. Sonst hatte daselbst die Regia Numae gestanden, daher es oft *Atrium regium* heißt. Zuweilen versammelte sich der Senat darin.

Area Opis (fehlt in S. R.), siehe oben T. Op. et Sat.

Area Cereris, beide im Vicus Jugarius. (F. in S. R.)

Area capitolina (Nard.), zwischen dem T. Jov. capit. und der Arx.

Area Saturni, vor dem Aerarium. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

Sacellum Summani (fehlt in S. R. u. P. V.), vielleicht bloß eine Statue des Summanus (Pluto), auf dem Giebel des T. capitol.

Sacellum Jovis Conservatoris auf der arx (Nard.), dicht an der Aedes Jovis Custodis.

Sacellum Larum (fehlt in S. R.), im Velabrum.

Sacellum Carmentae (Nard.), unweit der Porta Carmentalis.

Sacellum pudicitiae patriciae (fehlt in S. R.), auf dem Forum boarium.

Sacellum Herculis, auf dem Forum boarium. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

Delubrum Minervae, auf dem Forum. (Nach andern auf dem Mons Palatinus.)

Delubrum Larum, ist eins mit dem *Sacellum Larum*.

Das *Asylum*, zwischen zwei Hainen, der Arx und dem Capitolium, auf einer kleinen Ebene (Intermontium) in der Mitte des Mons Capitol. Am Asyl ging der Hauptweg auf das Capitol, ohngefähr vom Arcus Severi an, der breit und bequem war.

Regia Divi Tatii. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

Doliola (fehlt in S. R. u. P. V.), am Lacus Curtius, ein heiliger Platz, wo man nicht ausspeien durfte, weil daselbst Fässer (dolioli) mit Heiligthümern eingegraben waren; eine andre *Doliola* war am T. Quirini, wo, bei dem Einbruch der Gallier, die Vestalinnen ihre Heiligthümer in Fässern eingegraben hatten.

Sepulcrum Romuli (fehlt in S. R. und P. V.), ein schwarzer Stein, der in frühester Zeit auf dem Forum lag.

Sepulcrum Accae Laurentiae in Via nova (fehlt in S. R. und P. V.), wo sie sich mit dem Velabrum minus durchkreuzt; dabei war ein Signum et ara Accae Laurentiae.

Olea, Vitis et Ficus, am Lacus Curtius (Nard.) oder

vielmehr auf dem Platze, wo einst der Lacus Curtius gewesen war.

Ficus ruminalis, rechts von der Curia Hostilia auf dem Comitium; auf dem Platze, wo der Sage nach die Wölfin dem Romulus und Remus die Brust (rumen) gereicht hatte.

Ficus navia, auf dem Comitium.

Ara Saturni vetus. (Vetus hat S. R. nicht, fehlt ganz in P. V.)

Ara mamertina, im Vicus Mamertinus auf einer kleinen Erhöhung, unweit des Platzes, wo itzt die Statua Marforii (eine Colossalstatue des Tibers oder Nils) noch befindlich.

Ara Saturni nova, am Lacus Curtius. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

Ara Carmentae (Nard.), am Sacellum Carmentae.

Ara Junonis jugae, in Vico jugario. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

Ara Jovis pistoris, auf dem Capitolio. (Fehlt in S. R. u. P. V.)

Signa Deorum. (Götterstatuen; die hier Angegebenen sind hauptsächlich aus Panv. de magnitud. urbis Romae, der darüber am vollständigsten ist.)

Signum Jovis Imperatoris, welches aus Praeneste weggeführt war. (Fehlt in R.)

Signum Jovis, von Erz, von Sp. Carvilius, aus der Samniterbeute verfertigt. (Fehlt in R. u. P. V.)

Signum Junonis, von Pompejus Bithynicus geweiht. (Fehlt in R. u. P. V.)

Signum Apollinis, von Lucullus aus Apollonia weggeführt, von 30 bis 32 Ellen Höhe. (Fehlt in R.)

Signum Minervae catullianae, von Euphranor gearbeitet. (Fehlt in R. u. V.)

Zwei *Signa* der Victoria mit Flügeln, auf dem Dach eines T. Concordiae auf der Arx.

Zwei Signa Herculis, das eine von P. Sempronius Saverrio geweiht, das andre von Erz, von Lysippus gearbeitet, und von Q. Fabius Maximus aus Tarent weggeführt. (Fehlt in R. u. V.)

Signum Herculis tunicati, unweit der Rostra. (Fehlt in R. u. V.)

Signum Herculis, auf dem Forum boarium, welches auch statua triumphalis hiefs.

Eine goldene *Victoria* im T. Capitolino (Fehlt in R.), von Hiero, König von Syracus, geweiht, 320 Pfund schwer.

Fides Candida. (Fehlt in P. V.)

Signum Vortumni im Vicus Jugarius (Fehlt in R.), wo viel Verkehr mit seidnen und wollenen Kleidern war, die schon fertig waren. Die Statua des Verkehr-Gottes (Vortumnus) stand am Ende der Straſse gegen das Velabrum.

Signum Matris statae. (Fehlt in R. u. V.)

Die goldnen Statuen der 12 Dii Consentes auf dem Forum.

Drei Signa der Dii nixii, vor der Minervenabtheilung im T. capitolinum (fehlt in R. u. V.), es waren Bildsäulen von Gottheiten, die den Kreisenden beistehen.

Signum boni Eventus, von Praxiteles. (Fehlt in R. u. V.)

Signum bonae Fortunae, von demselben. (Fehlt in R. u. V.)

Signum Veneris cloacinae, zwischen dem Arcus Fabianus und der Regia (siehe oben Reg. IVta), unweit der Tabernae novae.

Signum Lupae, die metallene Wölfin, welche Romulus und Remus säugt, im Lupercal (siehe oben), und die vielleicht dieselbe ist, welche neuerlich nach dem Capitol gebracht worden.

Simulacra hominum. Die allermeisten fehlen in S. R.,

ich werde daher nur die wenigen, welche er anführt, mit R. bezeichnen, eben so die, welche P. V. anführt, mit V.

Divus Julius zu Pferde (*Statua equestris*), auf seinem Forum. (Siehe unten das Pferd C. Jul. Caesars.)

Divus Augustus.

Divus Claudius, von Gold, 10 Fuß hoch, im T. Capitolinum.

Divus Constantinus zu Pferde.

Divus Romulus und *Remus* als Kinder unter der Wölfin, erst im Lupercal, dann im T. Quirini, itzt auf dem Capitolium.

Die sieben Könige auf dem Capitolium.

Der Augur Atius oder *Accius Navius* vor der Curia Hostilia; als dieses Gebäude aufbrannte, fiel die Statue um, und blieb lange liegen.

L. Jun. Brutus, der erste Consul, auf dem Capitolium.

P. Valerius Poplicola.

Horatius Cocles, auf dem Comitium.

Mucius Scaevola.

Annius Fecialis zu Pferde, auf dem Vorplatze der Regia Tarquin. Sup.

M. Furius Camillus, vor den Rostra.

Tullius Caelius, *L. Roscius*, *Sp. Nautius*, *C. Fulcinius*, römische Gesandte, die von den Fidenaten ermordet wurden, vor den Rostra.

P. Junius und *Tib. Coruncanius*, römische Gesandte, die von den Illyriern ermordet wurden, vor den Rostra.

Cn. Octavius, der als Gesandter getödtet ward, ebendasselbst.

Q. Martius in der Toga, zu Pferde.

Tremellius, vor dem T. Castorum.

L. Caecilius Metellus Pontif. max., auf dem Capitolium.

Q. Fabius Maximus zu Pferde, aus Erz, auf dem Capitolium.

P. Scipio Africanus, im Atrio des T. Jov. capitol.

L. Scipio Asiaticus in der Chlamys.

M. Lepidus in der Praetexta.

Der *Aedilis Trebius* auf dem Capitolium.

Der Dictator *Sulla*, zu Pferde, von Gold.

Der Dictator *Sulla*, von Erz.

L. Antonius zu Pferde und vergoldet, am T. Castorum.

Die drei Sybillen, vor den Rostra.

Die Vestalin *Coelia*, zu Pferde.

Die Vestalin *Caja Suffetia*.

Cornelia, die Mutter der Gracchen.

Hermodorus der Ephesier, der Interpret der XII Tafelgesetze, auf dem Comitium.

Alcibiades und *Pythagoras*, auf dem Comitium.

C. Marius goldene Tropaea (Siegszeichen), auf dem Capitolium.

Die Wagen, welche *C. Cornelius* aufstellen liefs.

Das Bild des Löwen, vor den Rostra.

Das Pferd *C. Caesars*, auf seinem Forum, welches eigentlich der von Lysippus gearbeitete Bucephalus war, worauf *Caesars* Statue gesetzt, und so eine Statua equestris daraus gemacht wurde, die vergoldet war und in der Mitte seines Forum stand.

Das eherne Pferd des *Domitianus Aug.* (fehlt in R. u. V.), ein colossalisches Ross (equus maximus), auf dem Markte.

Das eherne Pferd des *Trajanus Aug.*, seine Statua equestris auf seinem Forum.

Die Stute und vier Satyrn. (R. u. V.)

Elephas herbarius. (V.)

Der eherne Stier, auf dem Forum boarium.

Die silberne Gans, auf dem Capitolium.

Die zwölf vergoldeten Schilde, am Dache des T. Jov. capitol.

Das Schild des Mars mit *Hasdrubals* Bildniß.

Oeffentliche eherne Tafeln an 3000; nach dem Brande des Capitols, welcher die alten Archive zerstört hatte, wurden sie von Vespasian gesammelt und oben auf dem Capitol in einem eignen Gebäude aufbewahrt.

Fora.

Forum romanum, auch *magnum* und *vetus* genannt (itzt *Campo vaccino*, fehlt in R. u. V.), ging anfangs von der *Via sacra* bis *Via nova*, und vom *Mons capitolin.* bis an *Mons Palatinus*; später ward es erweitert. Tarq. Priscus liefs *Porticus* an demselben anlegen mit hölzernen und dann mit steinernen Säulen und Stufen. Auch lagen viele Gebäude darauf, deren einige später abgetragen werden mußten. Bei manchen Spielen ward es mit Laternen erleuchtet.

Canalis in foro (Merula), ein kleiner Abzugsgraben, der meistens wasserleer war, und wo gemeiniglich arme Taugenichtse (*subrostrani*, *canalicolae*) sich aufhielten.

Ad Canalem, dabei.

Forum Caesaris, mit zwei Statuen der Venus, davon die eine geharnischt, die andre von Arcesilaus, und ihm von der Cleopatra geschenkt worden war, beide standen im T. *Veneris Genetricis*. Das Forum lag dem *Forum romanum* gegen Osten. Von diesem Forum durch eine breite Gasse abgesondert war

das *Forum Augusti*, wo die Statue des M. Valerius Corvinus und die des Apollo von Elfenbein stand. (Fehlt in R.). Es war nicht so groß als das vorige, und von zwei Seiten mit *Porticus* von den zwei andern mit dem T. *Martis ultoris* (*bisultoris*) und der *Basilica Augusti* umgeben. Hadrianus liefs das Forum sehr ausbessern.

Forum Trajani mit einer *Porticus*, auch *ulpium* genannt, am *Mons Quirinalis* mit vielen Statuen, umschlossen von der *Basilica Trajani* und einem *Templum*. Auf dem Platze selbst war die *Statua equestris* und der *Arcus*

Trajani, und die Columna Trajani Coclis, zu deren Behuf viel Erde auf das Forum Trajani vom Mons Quirinalis geschafft wurde.

Forum boarium (fehlt in R.), auch *Forum Tauri*, von dem metallenen Stier, der darauf stand; es lag an der Westseite des Mons Palatinus, und erstreckte sich gegen den Circus max. (Siehe Plin. H. n. XXVIII, 2.)

Forum piscarium, westlich vom Velabrum, unweit des Tibers.

Forum argentarium (fehlt in R. u. V.), Kaufplatz der Silberarbeiter auf dem Forum Augusti.

Curia. (F. in R. u. V.)

Secretarium Senatus (Nard.), an der Nordostseite des Forum, dicht am Mons Capitol., wo sich wahrscheinlich unter den Kaisern ein Ausschuss des Senats versammelte.

Curia Hostilia sub Veteribus (fehlt in V.), auf der Südseite des Forum, links an dem Comitium an den Berg gebauet, daher vorn mit Stufen versehen.

Curia Julia (Nard.), von C. Jul. Caesar erbauet, die Hauptstelle darüber ist Dio Cass. XLIV, 5.

Curia Calabra, auf oder an dem Capitolium, wo der Pontifex die Monatsabtheilungen und ihre Tage bekannt machte (calabat, davon calendae; fehlt in R.), nachdem er den Neumond observirt hatte.

Regia Numae oder *Curia pompiliana*, wo das Sacrarium der Opeconsiva war.

Regia Tulli Hostilii, wo später das T. Penatium stand.

Senaculum aureum, an der Graecostatis, ein Versammlungssaal des Senats, wenn den fremden Gesandten Audienz ertheilt wurde.

Casa Romuli, dicht an der Curia Calabra; es war eine schlechte, mit Rohr gedeckte Hütte, die bis zu Augustus Zeiten stand, wo sie mit dem Capitol abbrannte. Eine andre stand an oder in dem T. Romuli am Palatium.

Basilica Paulli Aemilii mit phrygischen Säulen auf dem Forum, unweit des T. Hadriani.

Basilica Julia (fehlt in R. u. V., so wie die übrigen Basilicae), unweit des Lacus Servilius; sie war von August dem Caesar errichtet worden. Das *Judicium centumvirale* versammelte sich darin.

Basilica Ulpia oder *Trajani*, auf dem Forum Trajani.

Basilica Porcia, wo das Haus oder die Porticus des Maenius gestanden hatte, die älteste in ganz Rom, wurde von M. Porcius Cato als Censor, unweit der Steinbrüche des Mons Palatinus, gebauet. Sie lag links an der Curia Hostilia und brannte mit derselben ab.

Basilica Sempronia, von T. Sempronius Gracchus erbauet auf der Stelle der Domus P. Africani, einer Fleischbank und mehrerer Krambuden, die er zu dem Behuf kaufte, auf der Ecke des V. tuscus und des Velabrum. Es war eine Art Börsenhalle.

Basilica Argentaria (Kaufhaus der Silberarbeiter), auf dem Forum Augusti.

Basilica Opimia, neben dem Senaculum; es war vielleicht eine Aedes Concordiae darin.

Comitium, wo der Ficus Ruminalis war (fehlt in V.), rechts an der Curia Hostilia; die Comitia Curiata wurden auf diesem Versammlungsplatze, der am Berge lag und geebnet war, auch mit Segeln bedeckt werden konnte, gehalten. Der *Ficus ruminalis* stand mehr hinterwärts, südlich auf einem Vorsprung des Mons Palatin., der Platz, wo er stand, hieß *Germalum* (bei S. Maria Liberatrice).

Die alten *Rostra*, an der Südseite des Forum vor der Curia. Vor der Bekleidung mit den Schiffsschnäbeln der Antiaten wurden sie auch *Suggestus* (Bühne) genannt.

Die neuen *Rostra*, seit C. Jul. Caesar, nahe an seiner Curia, an der Nordwestseite gegen den Mons Capitolinus. Sie hießen auch von Jul. Caesar *Rostra Julia*. Die alten

Rostra aber blieben auch stehen, und wahrscheinlich auch im Gebrauch.

Graecostasis (fehlt in R.), auch *Graecostadium*, rechts am Comitium. Ein Gebäude, wo die Gesandten fremder Völker bis zur Audienz beim Senate, warteten; die Ostseite desselben sah gegen die Via sacra.

Das *Gefängnis* am Forum, dicht am Haupteingange auf das Capitol, von Servius Tullius erbauet (*Tullianum*, fehlt in R., nach andern von Tullus Hostilius V), schon mehr am Berge hinauf; darin war das tiefe Loch (*Robur*), cfr. Sall. Catil.; vom Capitol führte ein Weg und eine Brücke in das Gebäude.

Tabularium (Nard.), im oder am T. Saturni (siehe oben T. Sat.); das *Tabularium vetus* war unweit des Asylum.

Stationes Municipiorum (fehlt in R.), auf der Ostseite des Forum, gegen das Capitolium, wahrscheinlich war es das Absteigequartier für Leute, die in Geschäften der Municipien (denen es auch gehörte) nach Rom kamen.

Pons Caligulae (Nard.) ging von dem Mons Palatinus über die Westseite des Forum nach dem Mons Capitolinus.

Ludus aemilianus oder *Lepidi*. (Fehlt in R.)

Ludi literarii.

Athenaeum (Nard.), eine große Kunst- und Bildungsanstalt, von Hadrianus angelegt auf der Ebene Intermonium; war noch zu Theodos. II die berühmteste Anstalt in Rom. (cfr. Aur. Victor de Caes. 14)

Schola Xantha (fehlt in V.), am Mons Capitolinus, östlich von dem T. Vespasiani und Concordiae; es versammelten sich darin Notarien, Unterbediente der Aediles curules und andere öffentliche Personen von niedrer Art.

Gradus Aurelii (Nard.), mitten auf dem Forum, vor den alten Rostra; es waren Richtersitze.

Horti Asiniani. (Fehlt in R. u. V.)

Die sieben, oder nach andern, die fünf *Tabernae argen-*

tariae (fehlt in R. u. V.), auch *Tabernae novae* genannt, auf der Ostseite des Forum; sie gehörten Fleischhauern und Goldschmieden, und kommen bereits in der Geschichte der Virginia und des Decemvir Appius vor.

Tabernae veteres (Nard.), welche M. Porcius Cato, zum Behuf seiner Basilica, wegbrechen liefs; es waren Buden, die Privatleuten (Pfänderverleihern etc.) gehörten.

Balineum Polycleti. (Fehlt in R. u. V.)

Balinea privata LXVI. (Fehlt in R.)

Lacus Servilius (Nard.), am Eingang des Vicus Jugarius. Agrippa besserte ihn aus.

Lacus Juturnae (fehlt in R.) quoll aus dem Mons Palatinus, und sammlete sich in einer Vertiefung auf dem Forum.

Lacus Curtius (Rufus. fehlt in V.), ein sumpfiger Platz mitten auf dem Forum, später war er verschüttet, blieb aber immer bei dem alten Namen.

Ungenannte Lacus CXX. (Fehlt in R.)

Cloaca maxima (Nard.), deren Ausflufs in den Tiber unweit der Aed. Herc. Victoris (S. Steffano rotondo) war, und vom Forum her unter der Via nova durch nach dem Flusse auslief.

Bibliotheca Capitolina (fehlt in R. u. V.), von Domitianus erbaut, wahrscheinlich in der Ebne, am Abhange des Mons Capitolinus, wo das Asylum lag (Intermontium.)

Bibliotheca Templi Divi Trajani oder *ulpia* (fehlt in R. u. V.), in 2 Sälen, wo im einen lateinische, im andern griechische Bücher, auch die veterum Praetorum edicta sich befanden. Diocletian liefs die Bibliothek in seine Thermae bringen.

Arcus fabianus, wo man aus der Via sacra auf das Forum trat.

Arcus Africani, an dem Capitolium, unweit des Arcus Severi und der Porta Pandana.

Arcus Tiberii Caesaris, unweit der Aedes Saturni (fehlt

in R. u. V.). Er war nach der Wiedereroberung der dem Varius von den Germanen abgenommenen Adler erbauet, und stand an der Nordwestseite des Forum, unweit der Basilica Julia, in der Gegend, wo man das Capitolium hinauf stieg, jedoch etwas vom Berge ab.

Arcus Trajani Caes. Aug. (fehlt in R. u. V.), auf seinem Forum am Mons Quirinalis.

Arcus Severi an der Südostseite des Mons capitulinus und der Nordostseite des Forum.

Arcus Severi et M. Antonini auf dem Forum boarium (fehlt in R. u. V.)

Arcus argentariorum (Silberarbeitergewölbe) auf dem For. Augusti.

Arcus Neronis, in der Gegend des Asylum.

Fornix Stertinii, auf dem Forum boarium, mit vergoldeten Statuen; (fehlt in R. u. V.) es waren 2 Bogen vor dem T. Matutae und Fortunae, welche oben mit vergoldeten Statuen besetzt waren.

Columna C. Duilii rostrata. (Fehlt in R. u. V.)

Columna mit der Sonnenuhr, bey den Rostra; die neuere verbesserte stand dicht neben der alten.

Columna Maenia (fehlt in R. u. V. Maeniae duae, Nard.), welche sich Maenius bei Verkauf seines Hauses vorbehielt, zum Anschauen der ludi in foro; später war bei derselben das Gericht und die Strafstelle für Verbrecher geringeren Standes.

Columna, die man dem Divus Claudius an die Rostra gesetzt hatte (Merula) und die von ihren Verzierungen den Namen palmata hatte.

Columna Magnorum ludorum saecularium. (Magni ludi oder magni Ludii P. V.)

Columna rostrata C. Jul. Caesaris auf dem Forum.

Columna rostrata auf dem Capitolium, ist vielleicht nur eine andre Benennung für Col. rostr. Duilii.

Columna rostrata Divi Julii, von 20 Fuß Höhe (fehlt in V.) von numidischem Marmor, mitten auf dem Forum.

Columna Coclis oder *Cochlis Trajani* Aug., 118 Fuß hoch, mit 185 Stufen und 43 Fenstern. (Fehlt in R.) Vom Senat nach dem dacischen Kriege ihm auf dem Forum ulpium errichtet. Von den in Schneckenwindungen aufsteigenden Verzierungen hat sie den Namen *cochlis*.

Sepulcrum des Aedil. pleb. C. Publicius Bibulus. (siehe Reg. VII.)

Macellum. (Fehlt in V.)

Aequimelum, (Nard.) die leergelassene Baustelle des Sp. Melius, der hingerichtet und dessen Haus geschleift wurde; es lag am V. Jugarius.

Horrea XXVIII. (fehlt in R. andre XV. auch XVIII.)

Darunter

Horrea Germanica.

Horrea Agrippina.

Pistrina XXX. (Fehlt in R. andre XX.)

Domus CL. (Fehlt in R. so wie alle Domus, deren auch P. V. keine namentlich aufführt.)

Darunter

Domus L. Tarquinii Superbi mit einem Atrium.

Domus Tarq. Prisci am T. Castorum, nach der Via nova zu, am Fuß der ima Velia, dicht an der Aed. Jov. Statoris und der Porta romanula.

M. Manlii Capitolini, oben an der Arx, wo nachher das Templ. Junonis Monetae stand.

P. Scipionis Africani, hernach in der Basilica Sempromia verbauet. Sie lag hinter den alten Buden, an dem Signum Vortumni.

T. Annii Milonis, auf dem Clivus capitolinus.

P. Ovidii Nasonis.

Marii. (Nard.)

M. Valerii Amerini, eines römischen Ritters.

Publicolae an der Velia. (Nard.; nach andern zur Xten

Region.) Die Thüren dieses Hauses gingen auswärts (in publicum), alle andere mußten einwärts (in privatum) aufgehen.

Theiae (Nard.), zwischen den beiden Hainen am Asylum.

Calvi oratoris. (Nard.)

Insulae 3880. (verstümmelt in S. R. die ganze Angabe ist sehr unsicher.)

Der Umfang der VIIIten Region, Forum Romanum, beträgt 1467 Fufs. (Fehlt in R. einige haben 12867.)

Anmerkung:

Die Topographie des S. Rufus wird immer Lückenvoller; ich werde daher von der neunten Region an, das, was er und P. Victor hat, mit den Buchstaben R. u. V. bezeichnen; das gar nicht Bezeichnete ist nach Panvinus; die übrigen Gewährsmänner, Tramazini, Nardini, Merula etc. werde ich ebenfalls immer, wie bereits oben geschehen ist, kurz andeuten.

Erklärung der im Grundriss verzeichneten Ziffern.

Regio VIII. Forum romanum.

-
- S. Mons Capitolinus, wohin auch unter andern die Bibliotheca Capitolina gehört.
- T. Forum romanum magnum.
1. Templum Saturni und Area Saturni.
- 1 b. Arcus Severi et Antonini.
2. Umbilicus Romae, milliare aureum.
- 2 b. Arcus Tiberii.
3. Templum Castoris et Pollucis.
- 3 b. Lacus Juturnae.
4. Templum Divi Julii.
5. Columna rostrata Divi Julii.
6. Templum Vestae, in dessen Nähe Lucus Vestae.
7. Equus aeneus Domitiani.
8. Rostra nova.
9. Lacus Curtius.
10. Forum Julii Caesaris.
11. Templum Veneris Genitricis.
- 11 b. Basilica Julia.
12. Vicus Jugarius.
- 12 b. Aedes Opis et Saturni.
13. Aedes Victoriae.
14. Rostra vetera.
15. Senaculum aureum.
- 15 b. Templum Concordiae aeneum.
- 16 Aedes Jovis tonantis.
17. Aedes Junonis Monetae.
18. Arcus Septimii Severi.
19. Templum Nemesis.
20. Regia Numae.
21. Templum Concordiae.
- 21 b. T. Divi Vespasiani.

22. T. Jovis Capitolini.
23. Arcus Fabianus.
24. Juno und
25. Minerva in Templo Jovis Capitolini.
26. Curia.
- 26 b. Vicus Mamertinus.
27. Templum Jovis Feretrii.
28. Asylum.
29. Rupes tarpeja.
30. Porta Carmentalis.
- 30 b. Templum Carmentae.
31. Carcer Servii Tullii, woran die Scalae Gaemoniae.
32. Puteal Libonis.
- 32 b. Templum Jani Gemini.
33. Vicus tuscus.
34. Macellum.
35. Forum boarium.
- 35 b. Templum Herculis.
36. Curia Hostilia sub veteribus.
37. Graecostasis.
38. Aedes Aji Locutii.
39. Via nova.
40. Sub veteribus.
41. Aedes Vortumni in Vico tusco.
42. Templum Divi Trajani, wobei früher die Bibliotheca
ulpia.
43. Forum Trajani.
44. Columna cochlis Trajani.
45. Aedes Veneris erycinae.
46. Forum Augusti.
47. Aedes Martis ultoris.
48. Aedicula Germanici.

- 49. Aedicula Drusi.
 - 50. Basilica Ulpia.
 - 51. Templum Jov. Statoris.
 - 52. Templum Quirini (Romuli).
 - 53. Lupercal Virginis.
 - 54. Casa Romuli.
 - 55. Ad Canalem.
 - 56. For. piscarium.
-

Neunte Region.

C i r c u s F l a m i n i u s.

Grenzen: Gegen Osten an Reg. VI Ita, gegen Südost an Reg. VII Ma, gegen Süden an Reg. VIII Va, gegen Westen war der Tiber und gegen Norden die Stadtmauer die Grenze.

Collis Hortorum, Hortulorum, Pincius. (Siehe oben allgem. Uebers.)

Mons citorius, unweit des Forum Antonini, und dicht an dem Obeliscus pro Gnomone auf dem Camp. Mart., der Name kommt her von dem Aufrufen der einzelnen Centurien bei den Comitien.

Campus Martius (fehlt in R. u. V.), nahm in der frühern Zeit (Liv. II, 5) die ganze Strecke zwischen den alten Stadtmauern und dem Tiber, nördlich und nordwestlich an der Stadt, ein. Gegen Ende der Republik und besonders unter den ersten Principes ward diese Ebene mit vielen öffentlichen und Privatgebäuden bedeckt und folglich sehr eingeengt; so daß nur noch zwei freie ungepflasterte Plätze blieben, nemlich *Campus minor* (Nard.) auf der westlichen Seite, dicht am Flusse, und *Campus Martius* östlich, am westlichen Abhange des *Collis Hortulorum*. Der *Campus minor* hieß auch *Campus Tiberinus*, und *Florae*, itzt *Campo di fiore*.

Via fornicata; diesen Namen führten mehrere Straßen, die überwölbt oder bedeckt waren; so war eine am neuen Marsfelde, eine vom Circus Flaminius nach dem Ovile; oft waren es nur Gänge, die ad tempus angelegt waren.

Via recta, am *Campus minor* hin, itzt *Strada julia*.

Via triumphalis, vom Pons triumphalis südöstlich hinauf gegen das Capitol. (Tram. Borrichius.)

Via flaminia (Tram., siehe oben allgem. Uebers.), diesen Namen hatte die Fortsetzung der *Via lata* vom Arcus

Antonini an bis an die Porta flaminia u. s. w. (Itzt heisst sie il Corso.)

Via triumphalis. (Tram., siehe oben allgem. Uebers.)

Porta flaminia. (Tram., siehe oben allgem. Uebers.)

Petronia amnis (Nard.), ein gar kleines Bächelchen, dessen Quell in dem Garten eines gewissen Catus (fons Cati) war, floss am neuern Campus Martius hin in den Tiber; vielleicht war das Ganze nichts weiter, als ein Hungerbrunnen; später ist auch keine Spur mehr davon zu merken. (cfr. Festus h. v.)

Vici XXX.

Vicomagistri CXX.

Curatores II.

Denunciatores II.

Vicus Jani (Nard.), am alten Janustempel, in der Nähe des Theatr. Marcelli.

Palus Capreae, bei den Thermae Agrippae.

Minutia vetus (Mimitia, fehlt in R. u. V.), und

Minutia frumentaria. (Fehlt in R. und V.) Zwei Hallengebäude von Minucius nach seinem Triumph über die Thrazischen Scordiscer angelegt, deren letzteres wahrscheinlich von den darin vorgenommenen Kornspenden an das Volk seinen Namen erhalten hat; beide lagen am Camp. Mart.

Crypta Balbi (fehlt in R. u. V.), Uebungszimmer für die Schauspieler, am Theatrum Balbi.

Ciconiae nixae (fehlt in V.), ein Platz am Camp. Mart. Häufig nannte man Plätze, Strassen etc. nach Statuen, Bäumen, Gemälden, die daselbst sich befanden; ja häufig nach den Zeichen einzelner Häuser.

Meleagricum (fehlt in V.), wahrscheinlich eine Porticus, am Camp. Mart.

Fregellae.

Prata Flaminia (Nard.), von dem Besitzer; auch Apollinar (Apolloplatz), von dem T. Apollinis; so hieß

der Platz, auf welchem der Circus Flaminius erbauet wurde.

Buxeta (Nard.), wahrscheinlich unweit der Septa, ein Buxushain.

Terentum, wo die Ara Ditis et Proserpinae (Nard.), ein Platz an dem Tiber. Der Altar des Dis und der Proserpina ward 20 Fuß tief unter die Erde versenkt, und nur bei den Ludi saeculares (alle 100 Jahre) hervorgeholt, und dann drei Nächte hindurch daran geopfert.

Lucus Mavortianus (R.), am Camp. Mart.

Lucus bei dem Mausoleum Augusti, gegen die P. Flaminia zu.

Lucus Minervae vetus. (R.)

Lucus Pötilinus major, vor der Porta Flumentana. (R.)

Lucus Victoriae. (R.)

Lucus Platanorum (Nard.), an der Porticus Hecatonstylon.

Lucus Lucinae, beim Terentum.

Lucus Rubiginis (Nard.) oder Rubigi (nach Varro), unweit der alten Porta Catularia (siehe oben allg. Uebers.), am Collis Hortulorum hinauf.

Loretum, ein Lorbeerhain an der Porticus Argonautarum.

Templa VIII.

Pantheon Jovis Ultoris (V.) mit den Statuen

a. des auf der Erde sitzenden Hercules;

b. der elfenbeinernen Minerva, von Phidias;

c. der Venus, mit der Perl der Cleopatra. Es ward vom Agrippa erbauet, heist itzt S. Maria ad Martyres oder la Rotonda, und ist 137 Fuß im Durchmesser weit und hoch.

T. Jani im Theater des Marcellus, mit der Statue des Janus bifrons. (Panv., Jani gemin. Nard.) Dieses Templum, von Numa erbauet, stand da, wo nachher das Theatrum Marcelli erbauet wurde.

T. Bruti Callaici, worin sich die Colossalstatue des sitzenden Mars und die unbekleidete gnidische Venus befand (R. V.), es war dem Mars von einem Brutus, der den Beinamen Callaicus hatte, erbauet; und lag am Circ. flamin. vor der Porta flumentana.

T. Apollinis, am Theatrum Marcelli; der Senat versammelte sich auch darin, wenn ein Feldherr um die Ehre des Triumphs anhielt.

T. Neptuni, ohnweit der septa trigaria, am Porticus Neptuni oder Argonautarum.

T. Divi Antonini, mit einer Columna Coclis. (V.)

T. Minervae chalcidicae (V.), von Augustus erbauet, von Erz, dicht am Minervium, unweit der Via flaminia und des T. Isid. et Serapid.

T. Isidis Campensis et Serapidis, unweit des Ovile.

Aedes XX.

Die alte *Aedes Apollinis* mit dem Bade und einer Colossalstatue Apollo's. (R. V.)

Aedes Herculis magni, Custodis Circi Flaminii (R. verstümmelt V.), vor dem Eingange in den Circus flamin.

Aedes Metelli, wo die elfenbeinerne Statue des Jupiter von Praxiteles stand.

Aedes Martis, im Circus flaminus.

Aedes Martis, auf dem Campus Martius (Nard.), wahrscheinlich bei der ara Martis, unweit der Septa.

Aedes Vulcani, am Circus flaminus.

Aedes Vulcani, auf dem Campus Martius (Nard.), ungewiss.

Aedes Juturnae, bei der Aqua Virgo. (R. V.)

Aedes Bellonae, gegen die Porta Carmentalis, dicht am Circus flaminus gegen T. Apollinis über, wo man den Gesandten derjenigen fremden Nationen, denen man den Eintritt in die Stadt nicht verstatten wollte, Audienz gab. (V.) Appius Caecus erbauete ihn nach dem Kriege mit den Etruskern, und liefs die Schilde seiner Vorfahren und

Inschriften zur Aufbewahrung grosser Thaten darin befestigen.

Aedes Minervae. (R.)

Aedes Fortunae equestris vetus (Nard. ohne *vetus*), in der Gegend des Campus minor und des Theatrum Pompeji.

Aedes Apollinis (R.), auf dem der Aed. Junonis entgegengesetzten Ende der Porticus Octaviae.

Aedes Neptuni, am Circus flaminus. (R.)

Aedes Larium permartinum in Campo Martio, vom Censor M. Aemilius Lepidus gebauet; die Lage ist ungewiss.

Aedes boni Eventus (V.), mit der gleichnamigen Porticus dicht an den Bädern des Agrippa.

Aedes Veneris Victricis, am Theatrum Pompeji, oben, so dass die Sitze des Theaters die Stufen zu dem Tempel ausmachten.

Aedes Castoris, am Circus flaminus.

Aedes Florae, auf dem Campus Florae oder Campus minor, auch Tiberinus.

Aedes Junonis Reginae, am Circ. flam., und

Aedes Dianae, am Circ. flam. M. Aemilius weihte beide Aedes ein.

Aedes Herculis Musarum, am Circ. flam., sie ward von Fulvius Nobilior gestiftet, der wahrscheinlich die Statuen der Musen, die er aus Ambracia mitbrachte, hier aufstellen liess; Philippus, Aug. Stiefvater, besserte sie aus. Die Statue des Herc. Mus. darin war stehend, mit einer Leyer in der Hand, und ein vortreffliches Kunstwerk.

Aedes Junonis, am einen Ende der Porticus Octaviae, mit den Statuen

a. des Aesculapius und der Diana, von Skopas;

b. Juno, Venus und Jupiter, von dem Rhodier Philistus;

c. noch eine Juno, von Dionysius und Polyclet;

d. eine Diana, Latona, die neun Musen, der nackte Apollo, Apollo mit der Cithara, von Timanthes.

e. Aesculapius und Diana von Cephisidorus. Metellus Macedonicus legte diese Aedes und Porticus zuerst an, Augustus fügte noch eine Porticus dazu, und nannte das Ganze Porticus Octaviae.

Aedes Pietatis (Tram. Nard.), auf der Stelle des alten Carcer Centumvirorum, dicht neben, oder gar auf der Stelle des spätern Theatr. Marcelli.

Aedes Pietatis am Circus flaminius.

Aedes Proserpinae (Tram., Ditis et Proserpinae Nard.), vielleicht am Terentum.

Aediculae XXX.

Area poetilia. (Tram.)

Area pomoeriana. (Tram.)

Area cincia. (Tram.)

Area voconia. (Tram.)

Area liciniana. (Tram.)

Porticus Q. Catuli.

Porticus Philippi. (R., der sie zweimal aufführt, V.)

Porticus boni Eventus (Nard.), dicht an den Thermae Agrippae.

Die *Porticus corinthia* des Cn. Octavius (P. corinthia Cn. Oct. R., P. cor Cn. Oct. quae primo duplex fuit. V. aber falsch). Sie lag dicht am Theatr. Pompeji (Festus h. v.) und ist höchstwahrscheinlich eins mit der Porticus an der Curia Pompeji, die corinthischen Säulen gaben ihr den Namen.

Porticus Argonautarum (V.), auch *Porticus Neptuni* und *Porticus Vipsani* genannt, der Argonautenzug war darin abgebildet, daher der Name.

Porticus Pompeji Magni, mit einer Curia und einem Atrium; unweit des Theatrum Pompeji; sie ist nach einigen dieselbe, welche schon oben als Port. Cn. Octavii corinthia aufgeführt worden ist.

Port. Antonini, auf seinem Forum.

Port. Metelli Macedonici, später *Porticus Octaviae* genannt. (Siehe unten *Port. der Octavia*.)

Port. Agrippae vor dem Pantheon, mit vielen Statuen, von denen Constantinus viele nach Constantinopel bringen liefs.

Port. Hecatonstylon (Nard.), die Halle von 100 Säulen; wahrscheinlich ohnweit der *Port. Pompeji*.

Port. der Octavia, Augusts Schwester, mit welcher eine Schola, Curia und Bibliothek verbunden waren; ferner ein Delubrum mit der Statue des Apollo, von dem Rhodier Philistus und den Statuen des Saturnus, Bacchus und der Venus von Phidias, und der Cornelia der Mutter der Gracchen. Sie lag unweit des *Theatr. Marcelli*, und war ursprünglich von Metellus Macedonicus angelegt, von August aber mit noch einer *Porticus* erweitert und nach seiner Schwester Octavia benannt.

Port. Trajani Aug., am *Campus Martius*.

Port. Gordiani Imp. und

Port. Gallieni Imp., beide *Porticus* haben nie existirt; sondern zu dem ersten ward blofs an einer Seite der Grund gelegt und nach Gordians Tode blieb alles liegen, und der zweite war gar nur ein Project.

Port. Europae, gegen der *Villa publica* über; der Name kömmt von der hier befindlichen Abbildung der Entführung der Europa.

Atrium Pompeji, bei seiner Curia.

Sacrarium Numae, beim T. Jani.

Delubrum Jovis Statoris, am *Circ. flamin.*

Delubrum Cn. Domitii, mit den Statuen des Neptun, der Thetis, des Achilles, und Nereiden und Tritonen, von Scopas (R. V.), am *Circ. flamin.*

Ara Neptuni, nach einigen im *Circ. flamin.*, nach andern in der *Aed. Nept.* dicht dabei.

Ara Martis (Nard.), unweit der *Septa*.

Isaeum (V.), und

Serapium (V.), wahrscheinlich eins mit dem T. Isidis et Serapidis; beide Tempel lagen dicht bei einander, in der Nähe des itzigen Seminario romano, und waren von Alex. Severus sehr verschönert; dicht dabei war die Domus sacerdotum Isidis et Serapidis.

Minervium (V.), am T. Minervae chalcidicae.

Odeum, von Domitian angelegt.

Minerva vetus cum luco.

Jupiter Pompejanus, von 30 Fufs Höhe (R. V.), von Claudius neben dem Theatr. Pompeji aufgestellt.

Colossus Apollinis.

Ustrinum seu Pyr Caja (Tram.), ist höchstwahrscheinlich einerlei mit dem

Bustum (Nard.), fast in der Mitte des Campus Martius, ein weisses Gebäude mit Bäumen umgeben, wo die Scheiterhaufen zu Verbrennung der Kaiser aufgeführt wurden.

Equiria oder *Circus Agonalis* (R. V.), auch *alexandrinus*, dicht an den *Thermae Neronianae* (*alexandrinae*), itzt la Piazza Novana.

Circus flaminius (R.). Sein Erbauer ist unbekannt; er lag unweit dem Templ. Bellonae und dem T. Apollinis; die Kirche S. Catharina defunari, der Pallast Mattei und das Armenhaus für arme Mädchen liegen itzt auf dem Platze.

Circus Alexandri Imp. (R.), eins mit *Circus agonalis* oder *Equiria*.

Der *Obeliscus* auf dem Campus Martius, der als Sonnenuhr (Gnomon) gebraucht wurde (Panv. Nard.), von 96 Fufs Höhe; Aug. brachte ihn aus Aegypten mit. Das Fußgestell desselben stand da, wo itzt die Kirche S. Lorenzo in Lucina ist. Pius VI liess ihn auf den Mons citorius stellen.

Stadium (R.), von Domitianus angelegt; es war ein Gebäude zu Wettrennen.

Stabula quatuor factionum (R. V.), vor der Porta Carmentalis.

Theatrum Pompeji (R. V.), ohngefähr gegen der Moles Hadriani über, jedoch mehr südöstlich, zwischen Circ. flamin. und dem Campus minor.

Theatrum des Nero, von Holz (Merula), war bloß ad tempus.

Theatrum lapideum. (R.)

Theatrum Balbi, zu 31,000 Plätzen. (R. V.)

Theatrum Marcelli, zu 30,000 Plätzen. (R. V.) Ist noch größtentheils da, und hat 378 Fuß im Durchmesser; der Pallast Orsini ist auf einen Theil desselben erbauet.

Amphitheatrum Statilii Tauri. (R.)

Amphitheatrum Trajani (Nard.) stand nur kurze Zeit, Hadrianus ließ es abreißen.

Naumachia Domitiani.

Forum Antonini, bei der Columna Antonini Pii.

Forum Ahenobarbi.

Naumachia Augusti (Nard.), wahrscheinlich unweit seines Mausoleums; da sie nur ad tempus angelegt war, so ist zu vermuthen, daß auf die Stelle der *Lucus am Mausoleum Aug.* angelegt ist.

Basilica Matidiae (V.) der Schwestertochter Trajans.

Basilica Marciana. (V.)

Basilica domitiana.

Basilica Antoniniana, auf dem Forum Antonini.

Basilica Alex. Severi Aug. (Panv. u. Merula.)

Curia Pompeji mit einer Porticus und Atrium, am Theatr. Pompeji. Caesar ward darin ermordet; nach seinem Tode ward kein Senat mehr darin gehalten.

Curia Octaviae mit einer Porticus, wo die Statue des Apollo mit dem Blitz in der Hand war.

Septa centuriata (septa, jeder eingehegte Platz); Lepidus und Agrippa verschönerten sie, Agrippa nannte sie Septa Julia zu Ehren Augusts. Wahrscheinlich hatte man

besondre Septa für die Comitia centuriata und tributa. Der Grund, daß hierüber so manches dunkel ist, liegt darin, daß sie später weder gebraucht wurden, noch auch einmal, bis auf die geringste Spur nach, existirten. Die Stelle ist ihnen Nard. und Adler zwischen Nro. 21, 22, 23, 24 und 25 angewiesen.

Septa agrippina, siehe oben Septa Centuriata, denn mit diesen scheinen sie eins gewesen zu seyn.

Septa Trigaria (R. V.), eine Reitbahn, nach einigen unweit der Porticus Argonautarum, nach andern gegenüber dem Ovile.

Ovile (einerlei mit Septa).

Diribitorium (siehe oben Reg. VII); es gehört übrigens, da es zu dem Campus Agrippae gehört, in Reg. IX.

Villa publica, wo der Census gehalten worden (R. V.), diente auch solchen fremden Gesandten, die man nicht in die Stadt lassen wollte, zum Absteigequartier oder man gab ihnen daselbst Audienz.

Carcer centumvirosum (R. V.), aus alter Zeit; später stand da eine Aedes Pietatis. (Siehe oben Aed. Pietatis.)

Horti Lucullani (R. V.), am Collis Hortulorum, da, wo die Aqua Virgo durchging, deren Bogen bei diesen Gärten anfangen.

Horti Agrippae (R.), am Pantheon.

Schola der Porticus Octavia, wo der Cupido von Praxiteles, die vier Satyrn und die zwei Nymphen standen.

Stagnum Agrippae, unweit des Lacus Capreae, wo Romulus getödtet wurde (Panv. Tram. Nard.), ein Wasserbehälter in den Hortis Agrippae, der aus der Aqua Virgo versehen wurde.

Thermae Agrippae (R. V.), am Phanteon. Agrippa vermachte die Bäder dem Volke. In den Ruinen liegt eine Kirche.

Thermae Neronianae, nachher alexandrinae (V.) von Alexander Severus, der sie verschönerte, genannt. Sie la-

gen dicht an den Equiria, dem Pantheon und dem Circus Agonalis (auch Circ. alexandrinus genannt).

Thermae Hadriani Imp. (R. V.), am Campus Martius.

Thermae Decianae. (?)

Balinea privata LXIV.

Lavacrum Apollinis (R.), am T. Apollinis beim Theatr. Marcelli.

Der Wasserbehälter der Th. Neronianae. (Lucus hat R., aber falsch.)

Ein Theil der Aqua Virgo.

Ungenannte Lacus (LXIII, V.).

Fons Scipionum. (R. V.)

Bibliotheca der Porticus Octavia.

Arcus M. Antonini Imp (Nard.), in der Via flaminia.

Tropaea Marii de Jugurtha, an der Via flaminia. (Nard.)

Arcus Divi Claudii, auf der itzigen Area di Sciarra.

Arcus Valentiniani, Gratiani et Theodosii (Tram. Nard.), unweit des pons triumphalis.

Arcus Domitiani (?), ist vielleicht der itzige Arco di Portugallo, auch Arco trofolio genannt.

Columna Coclis Antoniniana, von 185 Fuß Höhe, mit 206 Stufen und 56 Fenstern, (V.)

Columna Antonini Pii, von Granit, 45 Fuß hoch, unten 20 Fuß im Umfange, ein Obelisk aus Einem Stück, auf dem Forum Antonini.

Eine Columna vor der Aedes Bellonae, ein Kriegszeichen. (V.) Sie stand zwischen dem T. Bellonae und Apollinis, und von da herab (da sie nicht hoch und mehr ein Postament war) ward der Krieg angekündigt.

Das Mausoleum Augusti mit zwei Obeliskten, jeder zu $42\frac{1}{2}$ Fuß Höhe. (V.) Es war von weissen Stein terrassenartig gebauet und mit Bäumen bepflanzt. Ruinen davon sind bei der Kirche St. Roch und in einem Garten des Marchese Gabrieli.

Sepulcrum Domitiorum, an dem Collis Hortulorum, wo auch Neros Grabmal.

Sepulcrum Agrippae, ein Kenotaphium auf dem Campus Martius.

Sepulcrum Juliarum, der Tante und Tochter C. Jul. Caesars auf dem Campus Martius.

Sepulcrum Sullae Dictatoris, eben daselbst.

Sepulcrum der Consules Hirtius und Pansa, eben daselbst.

Sepulcrum der Freigelassenen des Augustus, in dem Hain hinter seinem Mausoleum.

Sepulcrum S. Savelkiani. (Tram.)

Sepulcrum Valerii. Id.

Sepulcrum Plinii. Id.

Sepulcrum Largianorum. Id.

Pistrina XXXII. (XX. V.)

Horrea XXXII. (XXII. V.)

Domus CXL.

Darunter

D. *Alexandri Imp.* (R.)

D. *Pinciorum*, auf dem Collis Hortulorum.

D. *Marii*. (Nard.)

D. *Rustici*. (Tram.)

D. *Mestrini*. (Id. so wie alle folgenden.)

D. *L. Apollonii*.

D. *Antii*.

D. *Maenii*.

D. *Firmi*.

D. *Valerii Juventii*.

D. *Caecilii Calvi*.

D. *Cassii*.

D. *Valerii*.

D. *Luscini*.

D. *M. Feridii*.

D. *Cejonii Sergiani*.

D. *Aquilii*.

D. Claudia.

D. Sullana.

D. Sergiana.

D. Plotii.

D. Ambrosii. (Tram. u. Nard.)

D. Fannii.

D. M. Coccejani.

D. Clodii.

D. Caecilii.

D. Tatii.

D. Pontani.

Insulae 3788.

Darunter

Insula Phillidis (V.), am Campus Martius, die Person
ist aus Martial bekannt.

Lucceji liberti.

Domitiana.

Crescentii.

Cornelia.

Juliana.

Der Umfang der Reg. 1Xa Circus flaminus beträgt
30,560 Fufs.

Erklärung der im Grundriss verzeichneten Ziffern.

Regio IX. Circus flaminus.

-
- L. Via flaminia.
 - M. Collis Hortulorum, Pincius.
 - m. Mons citorius.
 - N. Campus Martius.
 - n. Via recta.
 - 1. Sepulcrum Domitiorum.
 - 2. Domus Pinciorum.
 - 3. Horti Luculli.
 - 4. Septa Centuriata.
 - 5. Aqua Virgo.
 - 6. Naumachia Domitiani.
 - 7. Diribitorium.
 - 8. Septa Trigaria.
 - 9. Insula Pontani.
 - 10. Porta flaminia.
 - 11. Septa tributa.
 - 13. Septa curiata.
 - 14. Basilica Domitiana.
 - 15. Columna cochlis Antonini.
 - 16. Forum Antonini.
 - 17. Lucus Lucinae cum terento.
 - 18. Terentum.
 - 19. Lucus Poetilius major.
 - 20. Templum Antonini.
 - 21. Basilica Antoniniana.
 - 22. Templum Minervae Chalcidicae.
 - 23. Minervium.
 - 24. Templum Isidis et Serapidis, an dem Ovil oder den Septa.

25. Porticus Argonautarum.
- 25 b. Templum Neptuni, an den Septa.
26. Aedes Bellonae.
27. Columna index Belli inferendi.
28. Sepulcra Sexti Savelliani et aliorum.
29. Sepulcrum Sullae Felicis.
30. Sepulcrum Juliarum.
31. Mausoleum Augusti.
- 31 b. Lucus am Mausoleum Aug.
32. Ustrinum oder Pyr Caja.
33. Obeliscus pro Gnomone (Sonnenweiser) in Campo Martio.
- 33 b. Porticus Trajani.
34. Ciconiae nixae.
35. Basilica Alex. Severi Aug.
36. Pantheon Jovis ultoris.
- 36 b. Porticus Agrippae vor dem Pantheon.
37. Aedes boni Eventus.
- 37 b. Porticus boni Eventus.
38. Thermae Agrippae.
- 38 b. Stagnum Agrippae, früher wahrscheinlich Palus Capreae.
39. Amphitheatrum Statilii Tauri.
40. Basilica Marciana.
41. Insula Phillidis.
42. Insula Luceji Liberti.
43. Thermae Alexandrinae.
44. Insula Domitiani.
45. Thermae Hadriani Imp.
46. Circus Agonalis.
47. Circus flaminus, wobei und worin die Aedes Martis, Neptuni, Castoris etc.

48. Minutia vetus.
49. Minutia frumentaria.
50. Minerva vetus cum luco.
51. Porticus Octaviae, wobei auch eine Schola.
- 51 b. Templum Junonis.
52. Templum Bruti Callaici.
- 52 b. Templum Apollinis in der Porticus Octaviae.
53. Aedes Vulcani.
54. Aedes Apollinis.
- 54 b. Colossus Apollinis.
55. Aedes Pietatis.
56. Aedes Herculis magni Custodis Circi flaminii.
57. Theatrum lapideum.
- 57 b. Curia Octaviae.
58. Theatrum Balbi.
59. Aedes Fortunae equestris vetus.
61. Area pomoeriana.
62. Area voconia.
63. Domus Rustici.
64. Domus Mestrini.
65. Domus L. Apollonii.
66. Domus Antii.
67. Domus Maenii.
68. Insula Crescentii.
69. Aedes Proserpinae.
70. Domus Firmi,
71. Domus Valerii Juventii.
72. Domus Antii.
73. Porticus Philippi.
74. Delubrum Cn. Domitii.
75. Isaeum.
76. Domus Caecilii Calvi.

77. Area Liciniana.
78. Porticus Europae.
79. Villa publica.
80. Domus Cassii.
81. Porticus Corinthia duplex Cn. Octavii.
82. Domus Valerii.
83. Domus Luscini.
84. Domus Marci feridii.
85. Serapium.
86. Aedes Veneris Victricis.
87. Jupiter Pompejanus.
88. Sepulcrum Valerii.
89. Domus Cejonii Sergiani.
90. Insula Phillidis.
91. Insula Cornelia.
92. Aedes Florae.
93. Theatrum Pompeji magni.
- 93 b. Curia Pompeji magni.
94. Porticus Pompeji magni.
- 94 b. Atrium Pompeji.
95. Basilica Matidiae.
96. Area Cinciana.
97. Stabula quatuor factionum.
98. Area poetilia.
100. Domus Aquilii.
101. Domus Claudia.
102. Sepulcrum Plinii.
104. Insula Juliana.
105. Pistrina.
106. Domus sullana.
107. Domus Sergiana.
108. Arcus Valentiniani, Gratiani et Theodosii.

- 109. Domus Plotii.
 - 110. Via triumphalis.
 - 111. Domus Ambrosii.
 - 112. Sepulcrum Largianorum.
 - 113. Domus Fannii.
 - 114. Domus Marci Coccejani.
 - 115. Domus Clodii.
 - 116. Domus Caecilii.
 - 117. Domus Tatii.
 - 118. Theatrum Marcelli.
 - 118 b. Templum Apollinis.
 - 119. Templum Jani, am Theatrum Marcelli.
 - 120. Aedes Pietatis.
-

Zehnte Region.

P a l a t i u m.

Grenzen: gegen Norden an Reg. VIIIva, gegen Osten an Reg. IVta, gegen Westen an Reg. XIma und gegen Süden an Reg. XIma und IIIda. Hier war die Wiege der Stadt Rom.

Anmerkung: Diese Region fehlt in S. R. Topographie ganz; manches dagegen ist dafür zu gebrauchen aus Solinus Beschreibung der alten (ältesten) Stadt, besonders im Eingange.

Mons Palatinus, Romulus. (Siehe oben allg. Uebers.)

Via nova; in Reg. XII ist noch eine spätere *Via nova*, die von Caracalla angelegt war, aufgeführt; siehe übrigens Reg. VIII, *Via nova*.

Prata Vacci, wo das Haus des Vitruvius Vaccus gestanden hatte.

Clivus Victoriae, eine hohe Spitze des Mons Palatinus, wo auch eine Aed. Victoriae stand.

Porta vetus palatii (Nard.), unten am Mons Palatinus, unweit des T. Jov. Statoris und der Kirche S. Theodoro.

Porta Mugonia. (Tram.)

Porta Romanula. (Siehe oben Reg. VIIIva P. Roman.)

Murus Mustellinus (Merula).

Vici VII. (Vict. und Basis capitolina nur VI.)

Vicus Padi. (Vict. und Basis capitolina.)

Vicus Curiarum (id.), am Mons Palatinus, wo die Curiae veteres lagen, vielleicht unweit der Kirche S. Gregorio.

Vicus Fortunae respicientis. Id.

Vicus Salutaris. Id.

Vicus Apollinis. Id.

Vicus Hujusce diei (id.), am Mons Palatinus.

Vicus Fortunae reducis.

Vicomagistri XXVIII. (Andre XXIV.)

Curatores II.

Denunciatores II.

Roma quadrata (V.), nach Festus h. v. ein viereckiger Platz, mit einer Mauer eingeeht, auf dem Mons Palatinus, woselbst man die alten Geräthschaften von der Anlage der Stadt her (den Pflug etc.) als Reliquien aufbewahrte.

Sedes Imperii Romani. (V.)

Velia (V.), ein Vorsprung des Mons palat. gegen Norden und Nordosten, daher ein Theil desselben (ima Velia) zu Reg. VIIIva gerechnet ward. Itzt liegt die Kirche S. Theodoro in der Gegend.

Summa Velia (V.), der oberste, dem Mons palatinus am nächsten liegende Theil des Hügels und der Strasse Velia.

Ad Capita bubula, der Platz oder die Gasse, wo Augustus geboren wurde.

Sicilia in Palatio, eine Porticus.

Ad Mammam, eigentlich Diaeta Mammaeae (V.), ein Speisezimmer in dem Palatium von Alex. Severus seiner Mutter Mammaea zu Ehren eingerichtet.

Lucus Larum.

Ad Canalem. (Siehe Reg. VIII.)

Germalum (Nard.), nach andern wird der Ficus ruminalis und also auch dieses Germalum, welches der Platz war, auf welchem er stand, zu Reg. VIIIva gerechnet, das Germalum war ein hinterer Platz auf dem Comitium (itzt die Baustelle von S. Mar. Liberatr.).

Templa X.

T. Jovis Statoris (V. hat aedes), am Fuß der Velia (in ima Velia) und also zu Reg. VIII. Romulus legte bloß ein Fanum (geweihte, abgesonderte Stelle) an, der Tempel ward von den Consuln Megellus und Atilius Regulus erbauet.

T. Fidei (V.), unweit der Aed. Cereris.

T. Apollinis Palatini, von Augustus geweiht, wo die Leuchter (Lychnuchi) hingen, welche die Gestalt eines Baumes voll Aepfel hatten (V.); dabei war eine Porticus und Area, wo mehrere Statuen waren; unter andern ein Apollo, von Scopas;

eine Diana, von Timotheus, und

vier Stiere, von Myron. Das T. selbst war von sehr weißem Marmor und auf dem Fastigium (Frontispiz) stand eine marmorne Quadriga. Unter dem Piedestal der Statue Apollos legte August die von ihm gesammelten Libri sibyllini nieder.

T. Lunae noctilucae, auf dem Palatium (Panv. Nard.).

T. Jovis, auch der Sonnentempel des Elagabalus genannt (Elagabulum, Lamprid.). Da wo vorher die Aed. Orci gestanden hatte, dicht am Palatium.

T. Augusti.

T. Divorum Caesarum (Nard.), wahrscheinlich auf dem Mons Palatinus.

T. Quirini, am Lupercal, wo die Statue der Wölfin war, welche den Romulus und Remus säugt. (Siehe oben Reg. VIII. T. Romuli.)

T. Jovis propugnatoris.

T. der Mutter der Götter, auch der grossen idaeischen Mutter genannt, mit ihrem Bilde, welches aus Pessinus weggeführt worden war (V.), am Palatium.

T. Febris, auf dem Palatium, mit einer Ara.

T. Caligulae (Nard.), auf dem Palatium, worin seine Statue von Gold stand.

T. Bacchi (Nard.), am Mons Palatinus.

Aedes IX.

Aed. Consi.

Aed. Deae Viriplacae, auf dem Palatium. (V.)

Aed. Fortunae vicinae (vielleicht eins mit Fort. hujusce diei, und alsdann im gleichnamigen Vicus zu suchen.)

Aed. Rhamnusiae. (V.)

Aed. Romae. (Tram.)

Aed. Jovis Victoris (V.), wahrscheinlich am Mons Palatinus.

Aed. Dijovis (V.), am Mons Palatinus.

Aed. Cereris (Nard.), am Mons Palatinus, vielleicht unweit der itzigen Kirche S. Gregorio.

Aed. Vestae, im Palatium.

Aed. Liviae, von Tiberius eingeweiht und vollendet, von August angelegt, im Palatium.

Aed. Victoriae, unweit der *Aed. Cereris*, auch war eine *Aed. Victoriae* auf dem Palatium.

Cella palatina atriensis (Merula), eine Wohnung für diejenigen Slaven, welche die Geschäfte im Atrium besorgten (das Anmelden, Herumführen, Lüften, Reinigen etc.) und *Atrienses* hießen.

Aediculae VII (andre VI).

Porticus am T. Apollinis, mit der Statue des M. Varro und der Bibliotheca palatina.

Porticus Q. Catuli. (Nard.)

Area Templi Apollinis Palatini, gegen den Arcus Titi zu, es soll darauf der ungeheure Colossus Jovis opt. max. gestanden haben.

Sacrarium Augusti (Nard.), auf dem Platze ad Capita Bubula, wo Augustus geboren wurde.

Sacellum Larum in Palatio.

Sacellum Volupiae.

Sacellum Mutini Titini, in Velia (Merula), wo später die Bäder des C. Domitius Calvus angelegt wurden.

Delubrum Junonis Sospitae, dicht an der *Aed. Matris deum.* (V.)

Delubrum Palatii.

Delubrum Minervae. (Siehe auch oben Reg. VIII, *Delubr. Minervae.*)

Delubrum Latonae.

Pentapylon Jovis Arbitratoris (V.), ein Gebäude, dessen Bestimmung völlig unbekannt ist.

Auguratorium (V.), ein hoher Platz auf dem Palatium, zum Behuf der von den Principes anzustellenden Augurien.

Jovis Coenatio (V.), ein Speisesaal in dem Palatium; zwei andere Speisesäle hießen *Coenatio Apollinis* und *Hermum*.

Curia Saliorum, Wohnung und Versammlungshaus der palatinischen Mars-Priester, am Mons palat., vielleicht unweit der Kirche S. Gregorio.

Sacrarium Saliorum Palatinorum. Bei der *Curia Saliorum*.

Lupercal in *Theatro* (V. hat bloß *Lupercal*). Siehe oben Reg. VIIIva.

Lupercal Virginis.

Casa Romuli (V.), siehe oben Reg. VIIIva, auch Th. I. Period. I. Die Angaben über die Lage des *Lupercal Virginis*, die *Casa Romuli* etc. müssen schon deshalb dunkel seyn, weil sie zu der ältesten Sagengeschichte von Rom gehörten, und sich auch von ihnen nicht viel mehr, als Sagen, erhalten hatte.

Tugurium Faustuli, am Mons Palatinus.

Ara Febris (V.), in *Palatio*.

Ara Palatina (V.), in dem Atrium des Palatium, wo auch zuweilen Gericht gehalten ward.

Cornus Romuli (Nard.), an der Nordseite des Mons Palatinus; ein Ahorn, der aus dem Spiess des Romulus aufgewachsen seyn soll.

Colossus Jovis opt. max., 250 Fufs hoch.

Fortuna respiciens. (V.)

Victoria Germanicana. (V.)

Colossus Apollinis tuscanici, 50 Fufs hoch, in der *Bibliotheca palatina*.

Die goldene Statue des Caesar (Prinz nach unsrer Art zu reden, denn Caesares hießen die Prinzen vom königli-

chen Hause, so wie Reges die königliche Familie hiefs) Britannicus.

Theatrum Cassii. (Nard.)

Theatrum Statilii Tauri, auf dem Palatium.

Theatrum super Lupercali (Nard.), von Caligula, wahrscheinlich nur von Holz und ad tempus.

Die vier alten Curien (V. hat bloß Curia vetus), nemlich *Foriensis*, *Tripta*, *Vellensis* und *Velitia*. Curien waren anfangs bloß Versammlungsplätze und später Versammlungshäuser der Nachbarschaften; und diese vier waren von den mehreren alten Häusern der Art noch da; sie lagen im Vicus Curiarum.

Balineae palatinae, davon die Ruinen im Garten Farnese befindlich sind.

Balnearia Cn. Domitii (Nard.) *Calvi* auf der Velia.

Balinea privata XV (andre XXXVI).

Arcus Octavii, des Vaters von August, mit den Statuen des Apollo und der Diana, aus einem Stück, von Phidias; ferner mit einem Viergespann vor einem Wagen.

Arcus Constantini (Nard.), am Fuß des Mons Palatin. gegen Osten. Er ist noch vorhanden; siehe Reg. IV.

Zwei *Bibliothecae palatinae* (V. hat bloß Bibliotheca), nemlich

1) die lateinische des Apollo, wo sich die Statua Numeriani Imp. befand;

2) die biblioth. domus tiberianae.

Septizonium vetus (andere lesen Severi, die Leseart schwankt; siehe oben Zusatz zu Reg. IIIa am Ende), am Fuß des Mons palat., wo itzt die Kirche S. Gregorio steht. Marlianus beschreibt die Ruinen, die noch zu seiner Zeit davon übrig waren.

Scalae gaemoniae (nach Marlianus; richtiger sind sie Reg. VIII zu suchen).

Gradus pulcri littoris (Nard.), zu Reg. XI.

Scalae potitii. (Tram.)

Scalae Caci. (Nard.)

Sepulcrum Cinciorum.

Pistrina XII (andre XX).

Horrea XVI (andre XLVIII).

Domus CLXXXIX (andre LXXXVIII).

Darunter

D. Tulli Hostilii. (Siehe Reg. VIII, T. Penatium.)

D. Anci Marcii.

D. Servii Tullii.

Poplicolae in *Velia.* (Siehe oben Reg. VIII, Aed. *Victoriae.*)

M. Antonii, später *Messalae et Agrippae.* (Nard.)

L. Crassi Oratoris, dann gehörte es dem *M. Crassus dives,* von dem es *Cicero* kaufte.

Cn. Octavii (Nard.), es ward abgetragen und mit in das Haus des *M. Aemilius Scaurus* verbauet.

L. Hortensii Oratoris, später *Domus Augustana,* ohne Pracht; davor standen Lorbeer- und Eichbäume, deren einer eine *Corona* trug, zu *Augusts* Ehren, mit der Inschrift: *ob servatos cives.* Die *Domus*

L. Sergii Catilinae ward von *August* in einen Seitenflügel des *Palatii* verbauet, und ein Theil derselben als öffentliche Amtswohnung dem *Pontifex max.* eingeräumt. Nach dem Brande auf dem *Palatium* vergrößerte und verschönerte sie *August.*

M. Aemilii Scauri, später *Domus P. Clodii,* dicht an der *Domus Livii Drusi,* welche durch manche Hände endlich an *M. T. Cicero* kam. (Siehe Dom. *L. Crassi Orat.* und Dom. *M. T. Cic.*)

C. Caesaris Dictatoris.

L. Annaei Senecae.

M. Valerii Flacci, ward im *Gracchanischen Tumult* abgebrochen, und auf der Stelle später die *Porticus Q. Catuli* angelegt.

Catuli (V.), am Mons Palatinus, wo der metallne Ochse war, den er den Cimbern abgenommen hatte.

M. Ciceronis (V.), gleich beim vorigen, und vorher die Dom. Crassi Oratoris. Bei Cicero's Verbannung liefs es Clodius wegreißen, und ein Atrium Libertatis auf der Stelle anlegen; nach Cicero's Zurückberufung ward es ihm auf Kosten des Staats wieder gebauet.

Domus Augustana (V.), früher D. L. Hortensii oratoris. (Siehe oben D. Hortensii und D. Tiberiana.) Itzt in Ruinen unter der Villa Spada.

Domus Neronis (Nard.). Hierüber siehe oben Th. I, Nero.

Domus Tiberiana mit der Bibliothek. (V.) Ein Seitengebäude (Flügel) des Palatium, welches daraus entstanden war, daß Tiber seine Domus mit dem Palatium verband. Dieser Flügel behielt auch bei allen folgenden Veränderungen immer denselben Namen.

Domus Dionysii (V.), nach andern Dionis Cassii Historiographi.

Domus Cejoniorum. (V.)

Domus Augustini. (Tram.)

Domus Gracchorum. (Nard.)

Insulae 1600 (andre 2644).

Der Umfang der Reg. Xma Palatium beträgt 11,600 Fuß (nach andern 12,600, was wahrscheinlich falsch).

Erklärung der im Grundriss verzeichneten Ziffern.

Reg. X. Palatium.

O. Mons Palatinus, Palatium; wohin auch gehört Roma quadrata, Sicilia, Diaeta, Mammaeae, Templum Luanae, Area Palatina, Templum Apollinis Palatini, Colossus etc.

2. Templum Augusti.
3. Aedes Jovis Victoris.
4. Vicus salutaris.
5. Vicus Curiarum, wo die Curiae veteres waren.
6. Vicus Fortunae respicientis.
7. Domus Dionysii.
8. Templum Febris.
- 8 b. Ara Febris.
9. Prata Vacci.
10. Porta Mugonia.
13. Summa Velia.
14. Templum Fidei.
15. Delubrum Latonae.
16. Aedes Fort. vicinae.
17. Aedes Deae Viriplacae.
18. Ad Capita bubula.
19. Sacrarium Augusti.
20. Sedes Imperii romani.
21. Domus Augustana.
22. Templum Apollinis Palatini.
23. Area Palatina.
24. Theatrum Statilii Tauri oder besser in Palatio.
25. Vicus hujusce diei.
26. Domus Ciceronis.

27. Vicus Apollinis.
 28. Domus Augustini.
 29. Templum Jovis.
 30. Pentapylon Jovis Arbitratoris.
 32. Templum Romae.
 34. Scalae Potitii.
 35. Aedes Dijovis.
 37. Septizonium Severi.
 38. Domus Tiberiana, in welcher die Bibliotheca Tiberiana.
-

Eilfte Region.

C i r c u s m a x i m u s.

Anmerkung: Ueber diese Region finden sich einige Bruchstücke in S. Rufus.

Grenzen: Diese Region umfaßt das Thal zwischen dem Mons Palatinus und Aventinus, oder die Vallis Murtia, geht herab bis an den Fluß bei dem Pons Vaticanus und den Ausflüssen der Cloaca maxima, dann den Fluß abwärts bis an die Porta trigemina oder Navalis, dann unten am westlichen Abhange des Mons Aventinus wieder zurück bis zur Vallis Murtia und den Circus maximus.

Vallis Murtia (Nard.), das Thal zwischen Mons Palatin. und Aventin., in welchem der Circus maximus lag.

Vici VIII.

Vicus Consivius oder *Confinius*. (R.)

Vicus Proserpinae. (R.)

Vicus Cereris. (R.)

Vicus Argaei. (R.)

Vicus Piscarius (R.), der von dem Tiber nach dem Forum piscarium führte.

Vicus Parcarum. (R.)

Vicus Veneris. (R.)

Vicus Sanctus. (R.)

Vicus antiquus Publicii, an der Porta trigemina.

Caput vici publici. (Nard.)

Vicomagistri XXXII.

Curatores II.

Denunciatores II.

Porta trigemina (olitoria?). Siehe oben allg. Uebers. (R. V.)

Pulcrum littus, das Ufer um den Ausfluß der Cloac. max., welches mit grossen Werkstücken ausgesetzt war.

Salinae, an der porta trigemina. (R. bloß *Salinae*, V. auch.)

Navalia vetera, die alten Schiffswerften und Grachten; die neuen lagen gegenüber in Reg. XIV, zu welcher einige auch diese alten rechnen.

Velabrum majus, auf dem Forum Olitorium. (R. V.)

Argiletum, eine Straße, die von dem For. Olitorium nach dem Vicus Tuscus führte; außerhalb des Thores, am Theatrum Marcelli hieß es imum Argiletum, oben an dem V. tuscus aber summum Argiletum, woselbst viel Verkehr war.

Lucus Semelis minor. (R.)

Lucus Saturni.

Templum Mercurii (R. V.), zwischen dem Circ. max. und dem Mons Aventinus; M. Aurelius Philosophus ließ ihn wieder herstellen.

Templum Castoris. (R., einige fügen dazu *vetus*, V.)

Templum Jani, auf dem Forum Olitorium, von C. Duilius gebauet, von Tiberius geweiht.

Templum Herculis. (R.)

Aedes XXII.

Aed. Summani, auch Ditis patris. (R. V.)

Aed. Cereris vetus (V.), dicht an Aed. Pompeji.

Aed. Proserpinae. (R.)

Aed. Veneris, von Fabius Gurgus erbauet. (V.)

Aed. Portumni, am Pons Sublicius, später p. Aemilius genannt. (R. V.)

Aed. Herculis Olivarii, an der Porta trigemina. (R. V.)

Aed. Cereris (R. V.), im Circ. max., neben der Aed. Liberi et Liberae.

Aed. Pompeji, worin die Statue des Hercules von Myron war (V.), die Aedes war dem Hercules geweiht und lag am Circ. max.

Aed. Portumni vetus. (V.)

Aed. Murciae, auch *Veneris myrteae* genannt (V.), im Circ. max. am Euripus.

Aed. Matris Deûm, dicht an der *Aed. Vener. Myrteae*.

Aed. Consi unter der Erde, auch *Neptuni equestris* genannt (R.), dicht an der einen Meta; bei den Consualien wurde die Erde über dem Altar weggeräumt, so daß er sichtbar wurde.

Aed. Pietatis (R. V.), am Circus; L. Licinius weihte sie ein.

Aed. Pietatis, auf dem Forum Olitor. (R. V.), von M. Acilius Glabrio erbauet.

Aed. Junonis Matutae, auf dem For. Olitor. (R. V.)

Aed. Junonis oder *Junonium*, in dem Vicus piscarius.

Aed. Junonis sospitae (Nard.), nach andern in Reg. X.

Aed. pudicitiae patriciae.

Aed. pudicitiae plebejæ, im Vicus longus (sanctus?).

Aed. Fortunae virilis, am Tiber, wo die hölzerne Statue des Königs Servius Tullius war; itzt S. Maria Egizziaca (Nard.), dicht bei Ponte rutto.

Aed. Spei, auf dem Forum olitorium, wurde zu Octavianus, Antonius und Lepidus Zeit wieder hergestellt, und von Germanicus geweiht.

Aed. Apollinis Medici. (Zu Reg. XIII.)

Aed. Liberi et Liberae, im Circus maximus mit bronzenen Statuen dieser Gottheiten.

Aed. Solis, im Circus auf der Spina, dicht am Obelisk (der auch der Sonne gewidmet war); auf dem Gipfel der Aedes war eine vergoldete Sonne.

Aed. Florae, unweit der Aedes Liberi et Liberae; L. und M. Publicius, Aediles plebis, hatten sie errichtet.

Aediculae VIII. (XII R.)

Aedio. Veneris.

Aedic. Junonis.

Aedic. Juventutis, in dem Circus maximus.

Aedic. Solis, eben daselbst.

Aedic. Proserpinae.

Aedic. Cereris.

Aedic. Parcarum.

Area Sancta. (R.)

Area Apollinis.

Sacrarium Saturni, mit einem Hayn. (R.)

Sacellum Jovis Conservatoris.

Sacellum Volupiae. (Nach andern in Reg. X.)

Sacrarium Numae, in der Gegend oder Straſſe *Imum Argiletum*, unweit des *Theatrum Marcelli*.

Ara maxima, auch *Ara magna Herculis* genannt. (R. V.)

Ara Consi (subterranea V.)

Ara Jovis inventoris (Panv. Nard.), soll von Hercules, der hier seine von Cacus geraubten Stiere wieder fand, erbauet worden seyn, und an der *Porta trigemina* gelegen haben.

Ara Accae Laurentiae (gehört zu Reg. XIII).

Apollo Coelispex. (R. V.)

Hercules triumphalis. (Templ. Herc. tr. R.)

Hercules olivarius. (Nard.)

Signa Dearum Setiae, auch *Segestae* (Göttin der Saaten), ferner

Signa Metiae et Tutilinae (Göttinnen der Saaten und Erndten), im *Circ. max.*

Circus Maximus (R.), zu 485,000 (?) Sitzen (380,000 V., 260,000 Plin.), und mit XII Ausgängen, welche zugleich die Schranken zum Auslaufen bildeten (*carceres*), mit zwei Obeliskn, deren grösserer 132, der kleinere aber $88\frac{1}{2}$ Fuß hoch war; die Länge des *Circus* betrug zu C. Jul. Caesars Zeit $3\frac{1}{2}$ Stadium, die Breite 933 Fuß, von welcher Länge und Breite (mit Ausnahme der Seite, wo die *Carceres* waren) für die Gänge umher $62\frac{1}{2}$ Fuß abgehn. Mit- ten durch den *Circus* lief ein erhöhter Streifen (*Spina*), welcher mit mehrern Tempeln, Obeliskn u. dgl. besetzt

war; an beiden Enden der Spina waren die Metae und in der Mitte derselben der grössere Obeliskus.

Circus intimus, war ein andrer Name für Circ. max. Der Circ. max. brannte unter Nero ab, und Trajan bauete ihn wieder. Zuletzt hat ihn Constantin der Grosse ausbessern, auch den kleinern Obelisk aus Alexandrien dahin bringen lassen.

Forum olitorium (R. V.), unten am Mons Capitolinus, unweit der Brücke, die auf die insula tiberina führt. Es lag vor der porta flumentana ausserhalb der servischen Mauer, südlich vom Theatr. Marcelli, und übrigens zwischen dem Tiber, der P. Carmentalis und der P. flumentana.

Basilica C. et L. Caesarum. (R.)

Campus Trigeminorum. (Zu Reg. XIII.)

Statua Pollentiae, entweder auf der Spina oder über den Carceres.

Die *Bücherhändler-Buden* im Argiletum.

Der *Ausfluss der Cloaca max.* in den Tiber.

Balinea privata XV.

Der *Euripus* im Circ. max., ein breiter Wassergraben, der innerhalb der Säulenhallen lief, und aus der Aqua crabra gespeiset wurde; er war von Caesar angelegt, aber wird nach Nero nicht mehr erwähnt.

Ungenannte *Lacus* XV (andre LX, V.)

Fornix Stertinii, am Circ. max., mit vergoldeten Statuen. (Siehe oben Reg. VIII.)

Signum pueri impuberis, eine metallene Statue vor den Salinae.

Columna lactaria, auf dem Forum Olitorium, wohin man die Kinder brachte, um sie stillen zu lassen (R. V.), oder wo man, wie wir sagen, die Kinder aussetzte.

Zwei *Obelisci*, der eine liegt, der andre steht (V.). Victor giebt diesen Zustand an, wie er zu seiner Zeit war; der liegende war der alte, der andre der constantinische. (Siehe oben Circ. max.)

Sepulcrum Tribunorum militum, die von den Volscern getödtet waren (Nard.), am Circ. max., in welchem sie verbrannt worden waren.

Horrea XVI.

Pistrina XII.

Domus CLXXXIX.

D. Q. Ciceronis et Paciliana, in dem Summum Argiletum, unweit des Vicus tuscus.

Insulae 1600 (auch 2600, V.).

Der Umfang der Reg. XI. Circus maximus beträgt 11,600 Fufs.

Erklärung der im Grundriss verzeichneten Ziffern.

Regio XI. Circus maximus.

1. Circus maximus.
 2. Aedes Veneris Myrteae.
 3. Columna lactaria.
 4. Forum olitorium; die ganze Gegend hieß früher Velabrum, und am Forum olitorium war ein Templum Jani.
 5. Porta trigemina antiqua.
 6. Ara maxima oder magna Herculis.
 7. Hercules triumphalis.
 8. Aedes Pompeji.
 9. Aedes Herculis olivarii.
 10. Navalia.
 11. Vicus piscarius.
 12. Aedes Junonis.
 13. Pulcrum littus, wo der Ausfluß der Cloaca maxima war.
 14. Aedes Portumni am Pons sublicius.
 15. Salinae an der Porta trigemina.
 16. Vicus antiquus Publicii.
 17. Aedes Fortunae virilis.
-

Zwölfte Region.

Piscina publica.

Anmerkung: Diese und die folgenden Regionen fehlen ganz in S. Rufus Verzeichniss.

Grenzen: Diese kleine Region liegt zwischen der Reg. IIda, den Stadtmauern und dem Mons Aventinus in der Ebene des Mons Coelius und Aventinus.

Aqua Antoniniana. (Siehe oben allgem. Uebers.)

Porta ardeatina. (Siehe oben allgem. Uebers.)

Via ardeatina. (Siehe oben allgem. Uebers.)

Vici XII.

Vicus Veneris almae. (V.)

V. piscinae publicae. (Id.) In früherer Zeit war in der Ebene zwischen dem Mons Aventinus und Coelius ein grosser Wasserbehälter, Teich (Piscina), gewesen, der auf öffentliche Kosten unterhalten ward; später ward er verschüttet, und der Name blieb diesem Vicus und der ganzen Region.

V. Dianae. Id.

V. Ceios. Id.

V. Triarii. Id.

V. Signi salientis (auch *Aquae salientis*, *V. Signi salutis*, Bas. capitol.)

V. Laci tecti. Id.

V. Fortunae mammosae. Id.

V. Colasiti pastoris. Id.

V. portae raudusculanae (*dudusculanae* ist falsch, id.).

Die beiden Strassen p. raudusc. und p. naeviae geben zu der Vermuthung Gelegenheit, dass die beiden Thore, welche oben allgem. Uebers. zwischen P. Labicana und P. Coelimoniana gesetzt worden, in den frühern Mauern in der Gegend zwischen der P. Capena und ardeatina gewesen seyn könnten; denn wozu sonst die beiden Namen dieser

Straßen? Auch lag p. naevia und raudusc. nicht weit von einander.

V. portae naeviae.

V. Victoris. Id.

Vicomagistri XLVIII.

Curatores II.

Denunciatores II.

Cohortes Vigilum III. (V.)

Caput Viae novae. (V.) Caracalla liefs eine neue Straße, die zu seinen Bädern und über den Mons Aventinus führte, anlegen; der Anfang derselben war also in Reg. XII, und sie lief in Reg. XIII aus.

Fons Lollianus.

Aedes bonae deae subsaxanae (V.) lag anfangs auf einem Felsen des Mons Aventinus, also in Reg. XIII. Hadrianus liefs sie unten im Thal anlegen und die oben gelegene abtragen, daher der Name.

Aedes Isidis. (V.)

Aediculae XII.

Aedic. Veneris almae.

Aedic. Dianae.

Aedic. Fortunae mammosae.

Die übrigen fehlen.

Area radicularia (V.), ein Wurzelmarkt.

Area piscinae publicae. (Nard.)

Ara Lavernae (Panv. Nard.), unweit der Porta lavernalis (siehe oben allgem. Uebers.), es war ein Hain dabei, der als Aufenthalt der Diebe übel berüchtigt war.

Fortuna mammosa, vielleicht die Statue in der Aedicula Fort. Mamm.

Isis Athenodora (V.), wahrscheinlich ein Tempel oder Aedes der Isis, oder vielleicht blofs eine Statue der Isis in der gleichnamigen Aedes, die von Athenodorus verfertigt war. (Adler.)

Signum Delphini (V.), wahrscheinlich an einem Springbrunnen *Aqua saliens*).

Campus lanatarius (V.), ein Wollmarkt.

Horti asiniani (V.), des Asinius Pollio, der auch nicht weit davon auf dem Mons Aventinus wohnte.

Thermae Antoninianae (V.), davon noch viele Ruinen übrig sind. Antoninus Caracalla legte sie mit ungeheurer Pracht an; Antoninus Elagabalus fing an, eine Porticus darum zu führen, welche Alex. Severus vollendete. Die Reste dieser Porticus sind an der Kirche S. Balbina. (Siehe oben Zusatz zu Reg. III.)

Balinea privata LXVIII. (XLIV. V.)

Darunter

Vettii Bolani und *Mamertini*. (Tram., siehe auch oben Reg. I.)

Lacus LXXX.

Septizonium Severi. (Siehe hierüber den Zusatz zu Reg. III.) Die Lage, welche Tramaz. und Merula dem Septiz. Severi geben, macht es wahrscheinlich, daß sie damit die Porticus Alexandri Severi verwechseln, welche gerade da liegt, wo sie das Septiz. Severi finden wollen.

Monumentum Didianorum. (Tram.)

Monumentum Lanianorum. Id.

Monumentum Antistii. Id.

Horrea XXVIII.

Pistrina XXV.

Domus CXXVIII. (auch CIV oder CXIV. V.)

Darunter

D. VII Parthorum (V.), seit Septim. Severus, der verschiedene parthische große Familien nach Rom führte.

D. L. Fabii Cilonis. (V.)

D. L. Cornificii. (V.)

D. privata Hadriani Imp. (V.)

D. Lolliana. (Tram.)

D. Flacci. Id.

D. Philippi. Id.

D. Matidiae. Id.

D. Vettii Bolani. Id.

D. Pisonis. Id.

D. Asiniani. Id.

D. Torquati. Id.

D. Paullini. Id.

D. Laterani. (Nard., gehört zu Reg. II.)

Insulae 2486.

Der Umfang der Reg. XII. *Piscina publica*, beträgt
12,000 Fufs.

Erklärung der im Grundriss verzeichneten Ziffern.

Regio XII. Piscina publica.

-
1. Vicus Fortunae Mammosae.
 - 1 b. Aedicula Fortunae Mammosae, auch Fortuna Mammosa genannt.
 2. Domus L. Cornificii.
 3. Vicus Signi Salientis.
 4. Vicus Colasiti pastoris.
 5. Vicus Laci Tecti.
 - 5 b. Isis Athenodora.
 6. Domus Lolliana.
 7. Vicus Dianae.
 - 7 b. Aedicula Dianae.
 8. Vicus Piscinae publicae.
 - 8 b. Vicus Triarii.
 9. Vicus Dianae.
 10. Vicus Portae Raudusculanae.
 11. Vicus Portae Naeviae.
 12. Vicus Victoris.
 13. Thermae Antonini.
 - 13 b. Caput Viae novae.
 14. Fons Lollianus.
 15. Domus Flacci.
 16. Aqua Antoniniana.
 17. Domus L. Cornificii.
 18. Domus Philippi.
 - 18 b. Campus lanatarius.
 - 18 c. Vicus Veneris Almae, worin die Aedicula Veneris Almae lag.
 19. Aedes Isidis.

20. Domus Metidii.
 21. Domus Vettii Bolani.
 22. Balinea Vettii Bolani.
 23. Domus Pisonis.
 24. Area Radicaria.
 25. Balineum Mamertini.
 26. Domus Asiniana.
 27. Domus Torquati.
 28. Porticus Severi.
 29. Domus Paullini.
 30. Monumentum Didianorum.
 31. Porta ardeatina.
 32. Via ardeatina.
 33. Monumentum Lanianorum.
 34. Monumentum Antistii.
-

Dreizehnte Region.

A v e n t i n u s.

Grenzen : Diese Region ward eingeschlossen von Reg. Ima, XIIma, Xma, dem Tiber und der Stadtmauer, auſserhalb welcher sie sich auch noch erstreckte, doch in geringer Entfernung.

Mons aventinus. (Siehe oben allgem. Uebers.)

Clivus Publicii, nach L. u. M. Publicius Malleolus so genannt, welche diesen Vorsprung des Mons Aventinus gegen den Circ. max. ebenen und fahrbar machen lieſsen. Er wurde auch *Dianium* genannt, von dem groſsen Dianentempel, der daselbst lag.

Porta Ostiensis. (Siehe oben allgem. Uebers.)

Via Ostiensis. (Siehe oben allgem. Uebers.)

Clivus Cinnae. (Nard.)

Vici XVII.

V. Fidii (V.)

V. Mundi. (Tram.)

V. Fortunati. (Tram.)

V. Frumentarius. (V.)

V. Alexandri (Nard.), an der Via ostiensis, drei Meilen vor der Stadt; der Obelisk, welchen Constantinus aus Alexandrien in den Circ. max. bringen lieſs, ward hier ausgeschifft.

V. trium viarum. (V.)

V. Caeseti. Id.

V. Valerii. Id.

V. Laci Miliari. (Luci mil. id.)

V. Fortunae. Id.

V. Capitis Cancr. (Canteri id.)

V. trium alitum. Id.

V. Novus. Id.

V. Loreti minoris. (Id., s. unt. *Lucus Loreti minoris.*)

V. Armilustri. Id.

V. Columnae lignae. Id.

V. Materiarius. Id.

V. Munditiei. Id.

V. Loreti majoris, wo der *Vortumnus* war (id.), siehe unten *Lucus Loreti majoris*.

V. Fortunae dubiae. Id.

Caput Vici Sulpicii. (Nard.)

Vicomagistri LXVIII.

Curatores II.

Denunciatores II. ,

Caput Armilustri (auch *Armilustrum*. V. im *Vicus Armilustri*), war die Gegend oder der Platz unweit des *Loretum majus* und des *Circ. max.*, wo *T. Tati* begraben worden.

Doliolum, *Mons testaceus*, in der Ebene, die im südwestlichsten Aussprunge der Stadtmauer *Aurelians* begriffen ist.

Remuria (V.), der Platz, wo *Remus* seine *Auspicien* auf dem *Mons Aventinus* anstellte; später ward die *Aed. Minervae* auf dieser Stelle erbauet.

Lauretum.

Mappa aurea. (V.)

Spelunca Caci, am *Mons Aventinus*, bekannt aus der alten Sagengeschichte des Raubes der Stiere des *Hercules*.

Platanon. (*Platanones* V.)

Lucus Lunae, auf dem *Aventinus*.

Lucus Laurentinus.

Lucus Platanorum; vielleicht einerlei mit dem *Platanon*.

Lucus Loreti majoris, und

Lucus Loreti minoris, früher ein *Lorbeerhain*, in dem das *Sepulcrum Divi Tati* war; später zwei Gassen oder Plätze, welche den Namen des alten Hains behielten, obgleich sie bebauet und gepflastert waren; am *Mons Aventi-*

nus, gegen den Circ. max.; und der Begräbnisplatz des Tattius lag unweit des Loreti majoris, dicht am Circ. max.

Lucus Hylernae, an dem Tiber hinab vom Mons Aventinus; darin die Aedes Hylernae.

Lucus et ara Lavernae (Nard.), unweit der Remuria auf dem Aventinus.

Templa VI.

Das alte kleine *T. Lunae* auf dem Aventinus (V.) verfiel später; es lag auf dem Gipfel des Berges.

Das gemeinschaftliche *T. Dianae* (V., nach andern einerlei mit dem folgenden). Lag auch auf dem Clivus publicius, also am Mons Aventinus. Die lateinischen Bundesvölker erbaueten es auf Serv. Tullius Rath zu einem Bundestempel, und darin stand die bronzene Säule mit der Bundesacte und den daran genagelten Kuhhörnern.

T. bonae Deae, auf dem Aventinus.

T. Libertatis (V.), mit einem Atrium und einer Bibliothek. Gracchus erbauete es; die Censorn Aelius Paetus, Corn. Cethegus erweiterten es, und baueten wahrscheinlich das Atrium dazu; gegen 715 a. v. brannte es ab, Asinius Pollio erbauete es schöner wieder und legte dabei die erste öffentliche Bibliothek an, in welcher Varros Büste noch bei seinem Leben aufgestellt ward.

T. Junonis Reginae, von Camillus nach der Eroberung von Veji geweiht. (V.) Im zweiten punischen Kriege wurden zwei Statuen der Juno von Cyprèssenholz hineingebracht; es lag unweit des *T. Lunae* auf dem Aventinus.

T. Isidis.

Aedes VIII.

Aed. Consi.

Aed. Divi Tatii.

Aed. Apollinis medici. (Nard.)

Aed. Minervae oder Palladis, auf dem Aventinus (V.), auf dem vormaligen Remusplatze (Remuria) erbauet; siehe oben Remuria.

Aed. Sylvani.

Aed. Spei am Tiber. (Nard.)

Aed. Mercurii.

Aed. Libertatis in Aventino (Nard.), eins mit dem
T. Libert.

Aed. Herculis et Sylvani, vielleicht bloß Sylvani.

Aed. Herculis Victoris, welche dem Hercules nach seinem Siege über Cacus erbauet seyn soll.

Aed. Matutae mit ehernen Säulen und einem Atrium.

Aed. Victoriae, auf dem Aventinus.

Aed. Florae. (Nard.)

Aediculae XVII.

Aedic. Fidii, auch Fidei.

Aedic. Fortunae dubiae. (T. Fort. dub. Nard.)

Aedic. Hylernae, im gleichnamigen Haine, man brachte darin der Dea Carnea Opfer.

Aedic. deae tutilinae, auch Sejae (Göttin und Schützerin der Saaten).

Porticus aemilia.

Porticus extra Trigemina, hinter den Navalia. (Nard.)

Porticus Fabaria, andre Faberii (Fabraria V.).

Porticus inter lignarios. (Nard.)

Atrium Libertatis, auf dem Aventinus (V.), bei dem T. Libertatis; ein Zimmer dieses Atrium war das Tabularium, wo die Censorn sich versammelten und wo ihr Archiv war.

Atrium Matutae.

Sepulcrum divi Tatii, an der ältesten P. trigemina und der Ara Evandri, er ward in einem Lorbeerhain (Loretum) begraben, der hinterher abgeholzt und dessen Stelle mit Häusern besetzt ward; der Name aber (Loretum majus et minus) blieb.

Sepulcrum Licinianorum. (Tram.)

Sepulcrum Drusianorum libertorum. Id.

Sacellum Caci (Nard.), aus der ältesten Sagengeschichte; soll am Mons Aventinus gelegen haben.

Area publica.

Area pinaria.

Area Marcianorum Ulpiorum. (Tram.)

Ara Jovis Victoris, soll von Hercules nach Cacus Besiegung auf dem Mons Aventinus errichtet seyn.

Ara Jovis Elicii, auf dem Aventinus, gehört zu einer Legende vom König Numa.

Ara Evandri (Nard.), an der ältesten Porta trigemina, am östlichen Abhange des Mons Aventinus.

Vortumnus, auch *Aedes Vortumni*, im *Vicus Loreti majoris*.

Fortuna Horreorum gabianorum.

Statua Minucii Augurini, des Praefectus Annonae, höchstwahrscheinlich in der Gegend des Forum pistorium und der Kornmagazine, also gegen die *Navalia* herab.

Odeum.

Bibliotheca, an der *Aedes libertatis* auf dem Aventinus. (Siehe oben.)

Naumachia, wahrscheinlich bloß ad tempus, die Lage ist völlig ungewiß.

Forum pistorium (V.), vielleicht in der Ebene des Mons testaceus; Trajan und Domitian trafen besonders gute Backanstalten.

Campus Pecuaris, auch *Pescuaris*.

Schola Cassii (V.)

Thermae Varianae. (V.) Elagabalus hieß auch Varus, er baute sie aus, daher der Name; die meisten setzen sie auf den *Clivus publicus* gegen die Ostseite des Mons Aventinus, und die Kirche S. Prisca soll aus ihren Ruinen (nach andern aus den *Thermae Decii*) erbauet seyn.

Thermae privatae Trajani.

Balinea privata LXXIV.

Lacus LXVIII. (LXXVIII. V.)

Pons Silvani.

Pons et spelunca Pici et Fauni (Nard.), der Aufenthalt des Spechts, der den Numa lehrte, dem Jupiter allerhand abzufragen (*elicere*). Zu dieser Legende gehört auch die *Ara Jovis Elicii*.

Emporium, vor der *P. trigemina*, von Aemilius Paullus angelegt; es war eine sogenannte Gracht, mit Stufen zum Wasser hinab, und Hallen, um die ausgeladenen oder auszuladenden Waaren zu bergen.

Navalia (zu Reg. XI), Nard. setzt sie hieher. Die ältern *Navalia* lagen diesseits, die neuern jenseits des Flusses; dieses waren eigentlich Werfte, Plätze zum Bauen und Bessern der Fahrzeuge. Bis Aurelianus waren sie ausser der Mauer, und wurden unter Gallienus zerstört.

Sepulcrum C. Cestii, des Septemvir Epulorum, liegt halb in, halb ausser Aurelianus Mauer, und existirt noch ganz.

Sepulcrum Aventini regis (Nard.), aus der alt-römischen Legende; es soll im Berge Aventinus seyn.

Columna P. Mancini, praefecti annonae.

Horrea XXXVI.

Darunter

H. Aniceti (V.),

H. publica (Tram.), und

H. Vargunteji. Mehrere dieser *Horrea* (Packhäuser, Korn- Holz- und Waarenmagazine) lagen wahrscheinlich nach der Gegend zu, wo die Süd- und Westseite des Mons Aventinus mehr vom Flusse zurücktritt, und die Ebene, darin der Mons testaceus und die Figlina liegen und lagen, bildet.

H. Galbiani.

H. Domitiani Aug.

Figulinae.

Darunter

Domitiani Aug. (Tram.),

Severi id., und

Trajani id. Höchstwahrscheinlich auch in der Nähe der *Navalia*, um der bequemen Abholung des Brennholzes willen; ihr starker Vertrieb soll dem *Mons testaceus* (*Doliolum*), wo nicht ganz das Daseyn, doch den Namen gegeben haben.

Salinae (zu Reg. XII).

Pistrina XXX.

Domus CLV (wahrscheinlich aus CIV verderbt, V.)

Darunter

D. Ulpiorum, auch *privata Trajani* (V.), unweit der *Aed. Minervae* (oder des Remusplatzes).

D. Vitellii Imp.

D. Ennii Poëtae.

D. Aquilae et Priscillae (Nard.), auf dem *Clivus Publicii* östlich; die *Domus* ist bekannt aus der christlichen Legende.

D. Faberii scribae.

D. Galli (Merula).

D. L. Licinii Surae, der öfter Consul war unter Nerva und Trajanus; sie lag an dem alten Remusplatze (*Remuria*).

D. Marcellae. (Nard.)

D. Umbrici. Id.

D. Petronii. (Tram.)

D. Phillidis (Nard.), unweit der *Remuria* auf dem *Mons Aventinus*.

D. Avidii. (Tram.)

D. Maximi. (Nard.)

D. Anicii. (Tram., Aniciorum fratrum Nard., der es zu Reg. XIV zählt.)

D. Metidii. Id.

D. Ancharii. Id.

D. Helvianorum. Id.

D. Parthorum. Id.

D. Numerii. Id.

Insulae 2488.

Der Umfang der Reg. XIII Aventinus beträgt 16,300 Fufs (16,900 andere).

Erklärung der im Grundriss verzeichneten Ziffern.

Reg. XIII. Aventinus.

-
- P. Mons Aventinus.
 - p. Clivus Publicii.
 - 1. Vicus Fortunati.
 - 2. Aedes Mercurii.
 - 3. Area Marcianorum Ulpiorum.
 - 4. Vicus Materiarius.
 - 5. Aedes Sylvani.
 - 6. Schola Cassii.
 - 7. Vicus Armilustri.
 - 8. Vicus Laci Miliari.
 - 9. Vicus Fidii.
 - 10. Horrea Aniceti.
 - 11. Vicus Frumentarius.
 - 12. Aedes Matutae cum Atrio.
 - 13. Salinae.
 - 14. Templum Dianae commune.
 - 15. Aedes Divi Tatii.
 - 16. Vicus trium viarum.
 - 17. Templum Libertatis.
 - 17 b. Atrium Libertatis.
 - 18. Horrea Vargunteji.
 - 18 b. Aedes Minervae.
 - 19. Templum bonae Deae in Aventino.
 - 19 b. Remuria.
 - 20. Domus Parthorum.
 - 20 b. Thermae Varianae.
 - 21. Vicus Columnae Lignae.
 - 22. Domus Parthorum.

23. Vicus Capitis Cancrī.
24. Horrea Galbiani, wobei Fortuna Horreorum Galbianorum.
25. Vicus Fortunae dubiae, worin die Aedicula Fortunae dubiae.
- 26 und
27. Domus Parthorum.
28. Templum Lunae in Aventino und dabei Lucus Lunae.
29. Vicus Fortunae.
30. Vicus und früher Lucus Loreti majoris und darin Vortumnus.
31. Area pinaria.
- 31 b. Horrea Galbiani und dabei Fortuna Horreorum Galbianorum.
32. Vicus und früher Lucus Loreti minoris.
33. Vicus novus.
34. Vicus materiarius.
- 34 b. Domus Numerii.
35. Vicus Mundi.
36. Figulina Domitiani.
37. Figulina Severi.
38. Figulina Trajani.
39. Vicus Caeseti.
40. Sepulcrum C. Cestii.
41. Porta ostiensis.
42. Via ostiensis.
43. Sepulcrum Drusianorum Libertorum.
44. Pistrina.
46. Emporium.
47. Vicus Valerii.
48. Porticus Faberii oder Fabaria.
49. Domus Avidi.
50. Horrea publica.

51. Salinae.
 52. Domus Ulpiorum oder Trajani privata.
 53. Domus Anicia.
 54. Horrea Dömitioni Aug.
 55. Domus Metidii.
 56. Domus Ancharii.
 57. Vicus Munditiei.
 58. Domus Helvianorum.
 59. Domus Vitellii Imp.
 60. Doliolum oder Mons testaceus.
 61. Sepulcrum Licinianorum.
 62. Domus Petronii.
-

Vierzehnte Region.

Trans Tiberim.

Grenzen: Gegen den übrigen Theil der Stadt macht östlich das Ufer des Tiber die Grenze, so daß alle Brücken, die Tiberinsel etc. zur vierzehnten Region gehören. Sie entstand nach und nach; schon Ancus Martius umgab den Mons Janiculus mit einer Mauer, zog ihn aber nicht mit zur Stadt; dann wurden überwundene Völker als Colonisten dort angesetzt, besonders Veliternaner, nach den punischen Kriegen die vorher abgefallenen Campaner, und unter August diejenigen Soldaten von der ravnatischen Flotte, die sich schlecht gehalten hatten. Auch Juden und besonders arme Leute wohnten hier.

Janiculus Mons. (Siehe oben allg. Uebers.)

Janiculum (V.), die bevestigte Spitze des Mons Janiculus.

Vaticanus Mons. (Siehe oben allg. Uebers.)

Der *Campus Vaticanus* im weitem Sinn ging bis an das Gebiet von Veji, im engern Sinne ist es das Thal zwischen dem Mons Janiculus und Vaticanus.

Insula tiberina, Aesculapii, Mesopotamia, Lycaonia. (Siehe oben Th. I. 244 a. u.) Man hatte ihr die Gestalt eines Schiffs gegeben und deshalb in der Mitte einen Obeliscus aufgestellt.

Navalia.

Via aurelia. (Siehe oben allg. Uebers.)

Via Sergia. (Tram.)

Via Vitellia, portuensis. (Siehe oben allg. Uebers.)

Aqua sabatina, alsietina etc. (Siehe oben allg. Uebers.)

Porta Janiculensis. (Ueber die Portae und Pontes siehe oben allg. Uebers.)

Porta Portuensis.

Porta Aurelia.

Porta Septimiana.

Pons aelius.

Pons triumphalis.

Pons janiculensis.

Pons Fabricius.

Pons caestius.

Pons senatorius.

Pons sublicius.

Coriaria, Gerberanstalten längs dem Ufer des Tibers hin.

Vici XXIII. (XXII V.)

Vicus Censoris. (V.)

Vicus Gemini. Id.

Vicus Rostratae. Id.

Vicus Longi Aquilae. Id.

Vicus Statuae Siccianae. Id.

Vicus Quadrati. Id.

Vicus Raciliani majoris. Id.

Vicus Raciliani minoris. Id.

Vicus Janiculensis. Id.

Vicus Bruttianus. Id.

Vicus Larum ruralium. Id.

Vicus Statuae valerianae. Id.

Vicus Salutaris. Id.

Vicus Paulli. Id.

Vicus Sexti Luceji. Id.

Vicus Simi publici. Id.

Vicus Patratilli. Id.

Vicus Laci restituti. Id.

Vicus Saufeji. Id.

Vicus Sergii.

Vicus Plotii.

Vicus Viberini. (Tiberini V.)

Vicus Grajanarum (Gajanorum V.), ist völlig unverständlich.

Regulae, eine Gasse an dem Tiber, wo die Gesellen und Gehülfen der Gerber wohnten.

Vicomagistri XLII. (LXXXVIII V.)

Curatores II.

Denunciatores II.

Cohortes Vigilum VII. (V.)

Caput Gorgonis. (V.)

Lucus Forinarum (auch *Furinae*, wo C. Gracchus getödtet ward), die Gottheit war zu Varros Zeit kaum noch dem Namen nach bekannt.

Lucus publicus.

Lucus Vaticanus.

Templum Fortis Fortunae (V.), deren waren drei in dieser Region. Das älteste (von Serv. Tullius) war blofs ein Fanum, auf dessen Stelle Sp. Carvilius nach Besiegung der Hetrusker ein T. anlegte; das dritte hiefs auch *Fortunae Caesaris*, davon siehe unten.

Templum Apollinis auf dem Vaticanus, bei dem Circus Neronis. Constantinus verwandelte es in eine christliche Kirche der heiligen Apostel Petrus und Paulus, die 319 p. Ch. auf dem Vatican beigesetzt wurden.

Templum Fortunae liberae.

Templum Fortunae Caesaris (Tram.) in den Gärten Caesars, von Tiberius erbauet, und hiefs auch T. fort. fortis (der zufälligen Glückgöttin).

Aedes VI.

Aed. Forinarum (Turinorum mit einem Hain V., die Lesart ist falsch).

Aed. Isidis (naumachinae setzen einige hinzu).

Aed. Jovis (V.) *lycaonii*, an der Aedes Aesculapii, von C. Servilius geweyhet.

Aed. Fauni (V.), gegenüber am Pons caestius; sie ruhete von allen Seiten ganz frei auf Säulen.

Aed. Aesculapii (V.) auf der Tiberinsel gegen Südosten; der Praetor Lucretius verschönerte sie; sie war ganz bedeckt

von Anzeigen der Mittel, durch welche Kranke darin genesen waren.

Aed. Dianae suburbanae.

Aed. Herculis.

Aediculae XXII.

Aed. Larum ruralium (Merula).

Janus Septimianus (V.), ein schöner Bogendurchgang unweit der Porta septimiana, von Septim. Severus erbauet.

Area Vaticana.

Area pinaria. (Tram.)

Area septimiana (V.), der Platz am Janus Septimianus.

Area lepticaria. (Tram.)

Sacellum Deae Maniae (V.), diese war die Mutter der Laren, und in der frühesten Zeit opferte man ihr kleine Knaben; Junius Brutus befahl statt der Knabenhöpfe, Mohnköpfe zu opfern.

Arae XII, dem Janus geweyht.

Ara Martis.

Statua Valeriana. (V.)

Statua sicciana. (V.)

Statua Divi Julii auf der Insel.

Divae Corniscae (Corniscae allein V.), ein Platz, wohin man altes Horn warf, vor der Stadt.

Hercules cubans. (V.)

Hippodromus.

Circus Vaticanus, auch *C. et Neronis*, mit einem Obelisk von LXXII Fufs Höhe, bei oder in den Gärten des C. und Nero; der Obelisk stand da, wo itzt die Sacristei der Peterskirche ist; der Circus mufs ohngefähr 520 Fufs lang und 300 breit gewesen seyn.

Circus Domitiae in den Wiesen, in den Gärten der Domitia. Diese Wiesen waren die Wiesen des Dictator Quintus Cincinnatus (prata quinctia).

Stadius publicus.

Der grofse Obelisk auf der Insel.

Die *alte* noch von den Etruskern verehrte *Steineiche* (ilex) auf dem Mons Vaticanus.

Zwey Naumachien (duae fehlt V.), eine von Augustus, die aus der aqua alsietina gespeiset wurde; sie ging bald ein; die andre war vielleicht in den Hortis C. et Neronis.

Tribunal Aurelium. Ist nur nach unsichern Vermuthungen hieher gesetzt.

Taberna meritoria (Nard.), ein durch die christliche Bekehrungslegende bekanntes Wirthshaus aus Alex. Severus Zeit.

Castra lecticariorum (V.), Baracken oder kleine Häuser für Tagelöhner, Sänftenträger u. dgl.

Castra vetera.

Forum Piscarium (Nard.), unweit des Pons Palatinus. Es ist dieses entweder irrig aus Reg. VIII hieher gesetzt, oder es gab auch in Reg. XIV ein Forum piscarium, was nicht unwahrscheinlich ist.

Campus Bruttianus. (V.)

Campus Codetanus. (V.)

Campus Vaticanus (siehe oben Mons Vatican.), die Gegend war sumpfig und ist noch itzt nicht gar gesund.

Campus triumphalis (Tram.), eins mit C. Vaticanus.

Horti Caesaris, am Flusse südlich unterhalb der Stadt.

Horti C. et Neronis (Nard.), sie waren sehr groß und erstreckten sich durch das Vaticanische Thal bis über den Mons Vaticanus weg.

Horti Domitiae (Domitii V. falsch), unten an der Tiber, um die Moles Hadriani, vorher hieß ein Theil derselben prata Quinctia.

Horti M. Reguli Caussidici. (Mer.)

Horti Galbae Imp. an der Via aurelia.

Horti Martialis.

Horti Ovidii (Nard.), am Fluß hinauf, unweit des Pons mulvius.

Horti Getae (V.), an der Via aurelia.

Horti Bassiani.

Albiona.

Prata Mucia (siehe Naumachia). Nach Vasi und gegen Nardini oder vielmehr gegen Adler, der die Stelle mit Anlegung der neuern Navalia nicht richtig verstanden hat, sind die Prata Mucia zwischen S. Cosmoè Domiano und Ospicio di S. Michele zu setzen.

Prata Quinctia (siehe Horti und Circus Domitiae).

Das *Krankenhaus* auf der Insel; aus der christlichen Legende.

Thermae Septimianae, nach einigen, andre setzen sie in Reg. I.

Thermae Aureliani Imp. hiemales (Winterbäder), ein bloßes Project, welches nach Vopiscus in Aurelian. 45, nicht ausgeführt wurde.

Balineum Ampelidis (V.) *et Priscillae.*

Lymphaeum. (Tram.)

Ustrinum. Id.

Praediolum L. Paulli poetae. (Nard.)

Balinea privata CXXXVI (andre LXXXVI, andre gar CLXXXVI).

Lacus Philippi Imp. (Nard.)

Lacus CLXX.

Sepulcrum equi L. Veri Imp. (Nard.)

Sepulcrum Numae Regis auf dem Janiculus (V.), in dem Acker eines gewissen Terentius; zu den Legenden von Numa gehörig.

Sepulcrum Ludieni (Nard.) mit dessen Statue.

Sepulcrum Caecilii Statii Poëtae.

Sepulcrum Scipionis (Nard.), eine ungeheure Piramide, weit größer als die des Cestius; Pabst Alex. VI. liefs sie abtragen. Das Sepulcrum Scipionum war sie aber nicht.

Sepulcrum Hadriani Imp. oder Moles Hadriani, itzt Castello di S. Angelo.

Sepulcrum M. Aurelii Imp. (Nard.), unweit der Moles Hadriani gegen Westen.

Horrea XII (XXII richtiger, V.)

Darunter *C. Pauli Nemesiani.* (Tram.)

Pistrina XXXII.

Domus CL.

Darunter

D. Martialis.

D. Anicii (Nard.), auf oder dicht an der Tiberinsel.

D. Aemilia. Id.

D. Domitii Nigri. Id.

D. Silii. Id.

D. Cornelia. Id.

D. Servii. Id.

D. Oppiana. Id.

D. Galli. (Mer.)

D. Symmachi Urbis praef. (Nard.), welches eben so, wie sein Haus, auf dem Mons Coelius unter Valentinian vom Pöbel geschleift wurde.

Insulae 3409 (andre 4409).

Der Umfang der Reg. XIV Trans Tiberim beträgt 33480 Fufs (andre 36438).

Erklärung der im Grundriss verzeichneten Ziffern.

Regio XIV. Trans Tiberim.

- Q. Mons Janiculus.
 R. Mons Vaticanus.
 1. Pons Fabricius.
 2. Aedes Isidis.
 3. Aedes Aesculapii.
 4. Aedes Jovis Lycaonii.
 5. Aedes Fauni.
 6. Insula Tiberina, woselbst die Statua Divi Julii, ein Obeliskus und ein Nosocomium war.
 7. Pons Cestius.
 8. Domus Oppiana.
 9. Vicus Sexti Luceji.
 10. Vicus Salutaris.
 11. Pons Senatorius.
 12. Pons Sublicius.
 13. Horrea Paulli Nemesiani.
 15. Area Leticaria.
 16. Navalia.
 17. Horti Domitiae, vorher Prata Quinctia.
 18. Hippodromus.
 19. Aedes Herculis.
 20. Moles Hadriani.
 21. Circus in Hortis Domitiae.
 22. Pons Aelius.
 23. Porta Aurelia.
 24. Pons triumphalis.
 25. Horti C. et Neronis.
 26. Porta Septimiana.
 27. Templum Apollinis Vaticani, und dabei Area et Lucus Vaticanus.
 28. Pons Janiculensis.

29. Vicus Laci restituti.
30. Thermae Septimianae.
31. Albiona.
32. Domus Aemilia.
33. Domus Domitii Nigri.
34. Vicus Patratilli.
35. Janus Septimianus.
- 35 b. Area Septimiana.
36. Vicus Simi Publici.
37. Hercules cubans.
38. Vicus Paulli.
39. Domus Silii.
40. Domus Cornelia.
41. Domus Servii.
42. Vicus Saufeji.
43. Vicus Grajanarum.
44. Vicus Censoris oder Censorii.
45. Aqua Sabatina oder Alsietina etc.
46. Vicus Liberni, oder richtiger, Tiberini.
47. Vicus Longi Aquilae.
48. Castra Lecticariorum.
49. Aqua Sabatina etc.
50. Vicus Raciliani majoris.
51. Sacellum Deae Maniae.
52. Arae duodecim Jano dicatae.
53. Janiculum.
54. Vicus Raciliani minoris.
55. Vicus Larum ruralium.
56. Vicus Statuae Siccianae.
- 56 b. Statua Sicciana.
57. Area Pinaria.
58. Templum fortis Fortunae.
59. Vicus Bruttianus.
60. Divae Corniscae.
61. Vicus Statuae Valerianae.

61. b. Statua Valeriana.
62. Campus Codetanus.
63. Campus Bruttianus.
64. Naumachia, vorher hier und in der Gegend Prata Mucia.
65. Horti Getae.
66. Circus Vaticanus cum Obelisco.
67. Campus Vaticanus und vielleicht auch triumphalis.
68. Via aurelia.
69. Horti et Domus Martialis.
70. Via Sergia, nach andern aurelia.
71. Porta Janiculensis.
72. Vicus Plotii.
73. Sepulcrum Numae.
74. Porta Portuensis.
75. Via Portuensis, Vitellia.
76. Horti Bassiani.
77. Templum Fortunae Caesaris.
78. Lymphaeum.
79. Horti Caesaris.
80. Ustrinum.
81. Horti Galbae.

Alphabetarisches Verzeichniss

der Nummern,

welche in dem Plane von der alten Stadt Rom
enthalten sind.

Anmerkung. Die römische Ziffer bezeichnet die verschiedenen Regionen, die darauf folgende arabische die verschiedenen in jeder Region eingezeichneten Nummern.

A.

- | | |
|---|---|
| Ad Capita bubula X. 18. | scheinlich Palus Capreae. |
| Ad Canalem VIII. 55. | Agonalis Circus IX. 46. |
| Aesculapii Aedes XIV. 3. | Aji Locutii VIII. 38. |
| Aelius Pons XIV. 22. | Almo, Fluvius I. 2. |
| Aemilia Domus XIV. 32. | Alexandri Augusti Diaeta V. 81. |
| Aesculapii Templum V. 58. | Alexandri Severi Augusti Basilica IX. 35. |
| Aesculapii Templum VI. 12. | Alexandrinae Thermae IX. 43. |
| Africae Caput II. 26. | Albiona XIV. 31. |
| Aggeres, Porta inter V. 84. | Ambrosii Domus IX. III. |
| Agrippae Porticus vordem Pantheon IX. 36 b. | Ancharii Rufi Dom. I. 20. |
| Agrippae Thermae IX. 38. | Antii, Monumentum I. 42. |
| Agrippae Stagnum IX. 38 b. | Ancarii Domus II. 31. |
| Früher wahr- | XIII. 56. |

- Antonini et Faustinae
 Templum IV. 8 b.
 Antronii Monumentum
 V. 96.
 Annii Severi Domus VI.
 14.
 Antonini Forum IX. 16.
 Antonini Templum IX.
 20
 Antoniniana Basilica IX.
 21.
 Antii Domus IX. 66.
 Antii Domus IX. 72.
 Antiquus Vicus Publicii
 XI. 16.
 Antonini Thermae XII.
 13.
 Antoniniana Aqua XII.
 16.
 Antistii Monumentum
 XII. 34.
 Aniceti Horrea XIII. 10.
 Anicia Domus XIII. 53.
 Appia Via I. 10.
 Apollinis Aedes I. 10 b.
 Apollo Sandaliarius IV.
 9 b.
 Apollinis T. et Clathrae
 VI. 31.
 Apollinis T. in der Porti-
 cus Octaviae IX. 52 b.
 Apollinis Aedes IX. 54.
 Apollinis Colossus IX.
 54 b.
 Apollinis T. IX. 118 b.
 Apollinis Palatini T. X.
 22.
 Apollinis Vicus X. 27.
 Apollinis Vaticani T. und
 dabei Area et Lucus
 Vaticanus XIV. 27.
 Aquilii Icti. Dom. V. 74.
 Aquilii D. IX. 100.
 Armamentarium II. 14.
 Arbor sanita II. 27.
 Argonautarum Porticus
 IX. 25.
 Ardeatina Porta XII. 31.
 Ardeatina Via XII. 32.
 Armilustri Vicus XIII. 7.
 Asinaria Porta II. 1.
 Asinaria Via II. 9.
 Asylum VIII. 28.
 Asiniana Domus XII. 26.
 Attici D. VI. 25.
 Attici D. VI. 28.
 Aufidii Victorini D. II.
 16.
 Aurea Porta III. 20.
 Aureliani, Circus, in den
 Hortis Elagabali oder
 Spei veteris V. 1.
 Augusti Aproseuca V. 79.
 Augusti Forum VIII. 46.
 Augusti Mausoleum IX.
 31.
 Augusti T. X. 2.
 Augusti Sacrarium X. 19.
 Augustana Domus X. 21.
 Augustini D. X. 28.
 Aurelia Porta XIV. 23.
 Aurelia Via XIV. 68.
 Avidi Domus II. 8.
 Aviti D. III. 10.
 Avita Ciceronum D. IV. 2.
 Aventinus Mons XIII. P.
 Avidi Domus XIII. 49.
 B.
 Bacchi, Templ. II. 45.
 Balbini, Imperatoris Do-
 mus IV. 1.

- Balbi, Theatrum IX. 58.
 Bassiani, Horti XIV. 76.
 Bellonae, Aedes IX. 26.
 Bifrons, Arcus I. 39.
 Bononiana, Horrea V. 13.
 Boarium, Forum VIII. 35.
 Boni Eventus, Aedes IX. 37.
 Boni Eventus Porticus IX. 37 b.
 Bonae Deae, Templum, in Aventino XIII. 19.
 Bruti Callaici, T. IX. 52.
 Bruttianus, Vicus XIV. 59.
 Bruttianus, Campus XIV. 63.

C.

- Capena, Porta I. II.
 Carsurae, Area I. 24.
 Calvisii, Domus II. 7.
 Carinae III. C.
 Caesaris, Domus, in Via sacra IV. 22.
 Castrense, Amphitheatrum V. 2.
 Capulorum, Vicus V. 44.
 C. et L. Caesarum, Horti V. 59.
 Caesennianorum, Monumentum V. 89.
 Capitolium vetus VI. 19.
 Camerii, Domus VI. 27.
 Callidii, Area VI. 33.
 Capitolinus, Mons, wohin auch unter andern die Bibliotheca Capitolina gehört VIII. S.
 Castoris et Pollucis, Templum VIII. 3.
 Carmentalis, Porta VIII. 30.
 Carmentae, Templum VIII. 30 b.
 Caecilii Calvi, Domus IX. 76.
 Cassii, D. IX. 80.
 Caecilii, D. IX. 116.
 Caput Viae novae XII. 13 b.
 Cassii, Schola XIII. 6.
 Capitis Cancræ, Vicus XIII. 23.
 Caeseti, Vicus XIII. 39.
 C. Cestii, Sepulcrum XIII. 40.
 C. et Neronis, Horti XIV. 25.
 Caesaris, Horti XIV. 79.
 Centuriata, Septa IX. 4.
 Cejonii Sergiani, D. IX. 89.
 Cestius, Pons XIV. 7.
 Censoris oder Censorii, Vicus 44.
 Citorius, Mons IX. m.
 Ciconiae nixae IX. 34.
 Cinciana, Area IX. 96.
 Ciceronis, Domus X. 26.
 Circus in Hortis Domitiae XIV. 21.
 Claudia, Aqua II. 19.
 Claudii, Porta IV. 13.
 Claudiae, caeruleae, Curtiae, Albudinae, Castellum aquarum, wobei nach einigen die Tropaea Marii V. 33.
 Claudia, Domus IX. 101.
 Clodii, D. IX. 115.

Cn. Domitii, Delubrum IX. 74.
 Commodianae, Thermae I. 22.
 Cornelii, Domus I. 26.
 Coelius, Mons II. A.
 Coeliolus II. a.
 Coelii, Domus II. 3.
 Coelimontanus, Campus II. II.
 Coelimontana, Porta II. 41.
 Coelimontana oder Campana, Via II. 42.
 Concordiae virilis, Templ. cum delubro III. 8.
 Constantini Augusti, Arcus IV. 3.
 Constantini, Horti V. 6.
 Cohortium Vigilum, Stationes septem V. 64.
 Cornificii Januarii, Domus V. 83.
 Collatina, Pinciana, Porta VI. 10.
 Constantini, Thermae VI. 32.
 Constantini, Domus VII. 10.
 Constantini, Porticus VII. II.
 Concordiae, aeneum Templum VIII. 15 b.
 Concordiae, T. VIII. 21.
 Columna cochlis Trajani VIII. 44.
 Columna cochlis Antonini IX. 15.
 Columna index belli inferendi IX. 27.
 Corinthia duplex, Cn.

Octavii Porticus IX. 81.
 Cornelia, Insula IX. 91.
 Colaſiti Paſtoris, Vicus XII. 4.
 Columnae Lignae, Vicus XIII. 21.
 Cornelia, Domus XIV. 40.
 Codetanus, Campus XIV. 62.
 Crispini, Domus I. 25.
 Crescentii, Insula IX. 68.
 Curtius Lacus VIII. 9.
 Curia VIII. 26.
 Curiata, Septa IX. 13.
 Curii, Monumentum V. 97.
 Curiarum, Vicus X. 5, wo die Curiae veteres waren.
 Cyprius, ſpäter ſcleratus, Vicus IV. 15.

D.

Deciorum, Insula VI. 1.
 Deae Viriplacae, Aedes X. 17.
 Deae Maniae, Sacellum XIV. 51.
 Dianae, Aedicula, in Coelido II. 18.
 Divi Claudii, Templum II. 38.
 Diocletiani, Thermae, wo ſich ſpäter die Bibliotheca Ulpia befand VI. 3.
 Diocletiani, Forum VI. 3 b.

Divi M. et Veri, Arcus VII. 5.

Divi Julii, Templ. VIII. 4.

Divi Julii, Columna rostrata VIII. 5.

Divi Vespasiani, T. VIII. 21 b.

Divi Trajani, T., wobei früher die Bibliotheca ulpia VIII. 42.

Diribitorium IX. 7.

Dionysii, Domus X 7.

Dijovis, Aedes X 35.

Dianae, Vicus XII. 7. 9.

Dianae, Aedicula XII 7 b.

Didianorum, Monumentum XII. 30.

Dianae, T. commune XIII. 14.

Divi Tatii, Aedes XIII. 15.

Divae Corniscae XIV. 60.

Domitianorum libertorum, Domus V 93.

Domitiorum, Sepulcrum IX. 1.

Domitiani, Naumachia IX 6.

Domitiana, Basilica IX. 14.

Domitiani, Insula IX. 44.

Domitiani, Figulina XIII. 36.

Domitiani, Augusti, Horrea XIII 54.

Doliolum, oder Mons testaceus XIII. 60.

Domitiae, Horti, vorher Prata Quinctia XIV. 17.

Domitii Nigri, Domus XIV. 33.

Drusianus, Vicus I 14.

Drusi Neronis, Arcus I. 38.

Drusi, Aedicula VIII. 49.

Drusianorum Libertorum, Sepulcrum XIII. 43.

Duo Luci II. 17.

Duodecim, Jano dicatae, Arae XIV. 52.

E.

Emperium XIII. 46.

Equus aeneus Domitiani VIII. 7.

Esquilinus, Mons V. F.

Esquilinum, Forum V. 65.

Esquilina, Porta V. 80 b.

Europae, Porticus IX. 78.

F.

Fabricii, Vicus I. 43.

Fauni, Templum II. 36.

Faustae Augustae, Atrium II. 46.

Faustae, Domus II. 47.

Fabraria, Area II. 48.

Fabianus, Arcus VIII. 23.

Fannii, Domus IX. 113.

Faberii oder Fabaria, Porticus XIII. 48.

Fabricius, Pons XIV. 1.

Fauni, Aedes XIV. 5.

Q

Febris, Templum X. 8.
 Febris, Ara X 8 b.
 Firmici, Domus V. 37.
 Firmi, Domus IX 70.
 Fidei, Templum X. 14.
 Fidii, Vicus XIII. 9.
 Flaminiorum, Atrium V.
 40.
 Florae, Circus VI. 17.
 Florae, Templum VI. 18.
 Flaminia, Via IX. L.
 Flaminia, Porta IX. 10.
 Flaminus, Circus, wobei
 und worin die Aedes
 Martis, Neptuni, Casto-
 ris etc IX 47.
 Florae, Aedes IX 92.
 Flacci, Domus XII 15.
 Fortunae obsequentis, Vi-
 cus et Aedicula I 7.
 Fortunae Sejae, Aedicula
 V 43 c.
 Fortunae Augustae, Tem-
 plum V. 51.
 Fortunae liberae, T. VI.
 II.
 Fortunarum, Vicus VI.
 II b
 Fortunae, cum porticu,
 Templ. novum VII 9.
 Fortunae, Vicus VII 9 b.
 Forum romanum, ma-
 gnum VIII. T
 Fortunae equestris vetus,
 Aedes IX. 59.
 Fortunae respicientis,
 Vic. X 6.
 Fortunae vicinae, Aedes
 X. 16.
 Fortunae virilis, Aedes
 XI. 17.

Fortunae Mammosae, Vic.
 XII 1.
 Fortunae Mammosae,
 Aedicula XII. 1 b.
 Fortunati, Vicus XIII. 1.
 Fortunae dubiae Vicus,
 worin die Aedicula
 Fortunae dubiae XIII.
 25.
 Fortunae, Vic. XIII 29.
 Fortunae, Caesaris, Tem-
 plum XIV 77.
 Fortis Fortunae, Templ.
 XIV. 58.
 Frumentarius, Vicus XIII.
 II.
 Fundana, Area V. 53.

G.

Gallicus, Ludus II. 6.
 Gabia, Via, Praenestina
 V. 31. 55.
 Gallieni, Arcus V. 68.
 Gallinas Albas, Ad VI.
 30.
 Galbiani, Horrea, wobei
 auch Fortuna Galbiano-
 rum Horreorum XIII.
 24. 31 b.
 Galbae, Horti XIV. 81.
 Gellii, Domus V. 48.
 Germanici, Aedicula VIII.
 48.
 Getae, Horti XIV. 65.
 Gordiani Augusti, Ther-
 mae V. 56.
 Gordiani junioris Augu-
 sti, Arcus VII. 7.

Gordiani junioris, Vicus
VII. 7 b.

Graecostasis VIII. 37.

Grajanarum, Vicus XIV.
43.

H.

Hadriani, Hercus IV. 19.

Hadriani Imp., Thermae
IX. 45.

Hadriani, Moles XIV. 20.

Hercules Victor II 35.

Helvianorum, Dom. XIII.
58.

Hercianorum, Domus V.
39.

Herculis, Templum VIII.
35 b.

Herculis, Aedes magni
Custodis Circi flaminii
IX. 56.

Herculis, olivarii Aedes
XI. 9.

Hercules triumphalis XI.
7.

Hercules cubans XIV.
37.

Herculis, Aedes XIV. 19.

Hippodromus XIV. 18.

Honoris et Virtutis, Vicus
I 12.

Honoris et Virtutis, Aedi-
cula I. 12 b.

Hostilia, sub veteribus,
Curia VIII. 36.

Hortulorum, Collis, Pin-
cius IX. M.

Hujusce diei, Vicus X.
25.

I.

Jani Gemini, Templ. VIII.
32 b.

Jani, T., am Theatrum
Marcelli IX. 119.

Janiculus, Mons XIV. Q.

Janiculensis, Pons XIV.
28.

Janiculensis, Porta XIV.
71.

Janiculum XIV. 53.

Jovis peregrini, T II 30.

Jovis tonantis, Aed. VIII.
16.

Jovis Capitolini, T. VIII.
22.

Jovis Feretrii, T. VIII.
27.

Jovis Statoris, T. VIII.
51.

Jovis Victoris, Aedes X.
3.

Jovis, T. X 29.

Jovis Lycaonii, Aed. XIV.
4.

Isidis Aelianaes, Area I.
19.

Isidis Aelianaes, T. und
Ara I. 19 b.

Iseum Metellianum II.
20.

Isidis et Serapidis, T.
III. 17.

Isis patricia V. 4.

Isidis et Serapidis, T. an
dem Ovile oder den
Septa IX. 24.

Isaeum IX. 75.

Isis Athenodora XII. 5 b.

Isidis, Aedes XII. 19.
XIV. 2.

Junii, Insula III. 3.

Junonis, Aedicula III. 9.

Juliae Augustae, Domus
V. 50.

Junonis Lucinae, T. V.
67.

Junonis Lucinae, Lucus
V. 67 b.

Juliae, Antoninae, Castel-
lum aquarum V. 70.

Jutumae, Lacus VIII. 3 b.

Julii Caesaris, For. VIII.
10.

Julia, Basilica VIII. 11 b.

Jugarius, Vicus VIII. 12.

Juno VIII. 24.

Junonis Monetae, Aedes
VIII. 17.

Juliarum, Sepulcrum IX.
30.

Junonis, T. IX. 51 b.

Jupiter Pompejanus IX.
87.

Juliana, Insula IX. 104.

Junonis, Aedes XI. 12.

L.

Latina, Via I. 4.

Lapis manalis I. 6 b.

Latina, Porta I. 17.

Lateranorum, Area II.
44.

Lateranorum, Septem
Domus II. 52.

Lateranorum, Domus II.
53.

Labicana, Via III. 14. V.
32. 43.

Larum Sacellum IV. 7.

Larum, Porta V. 35.

Largi, Domus V. 76.

Lata, Via VII. 8.

Lapideum, Theatrum IX.
57.

Largianorum, Sepulcrum
IX. 112.

Latonae, Delubrum X.
15.

Lactaria, Columna XI. 3.

Laci tecti, vicus XII. 5.

Lanatarius, Campus XII.
18 b.

Lanianorum, Monumen-
tum XII. 33.

Laci Miliari, Vicus XIII.
8.

Laci restituti, V. XIV.
29.

Larum ruralium, V. XIV.
55.

Lecticaria, Area XIV. 15.

Lecticariorum, Castra
XIV. 48.

Licinii Imp., Domus II.
51.

Limaria, Piscina III. 6.

Liviae, Porticus, am T.
Concordiae virilis III.

7.
Licinii Surae, Monumen-
tum V. 14.

Libertorum et Servorum
Antoninianorum, Mo-
numentum V. 30.

Libitina, Area V. 52.

Licinii Surae, Domus VI.
36.

Libonis, Puteal VIII. 32.
 Liciniana, Area IX. 77.
 Libertatis, T. XIII. 17.
 Libertatis, Atrium XIII.
 17 b.

Licinianorum, Sepulcrum
 XIII. 61.

Liberni, Vicus, oder richtiger, Tiberini XIV. 46.

Lolliana, Area II. 49.

Lolliana, Domus XII. 6.

Lollianus, Fons XII. 14.

Loreti majoris, Vicus,
 und früher Lucus, und
 darin Vortumnus XIII.
 30.

Loreti minoris, Vicus,
 und früher Lucus XIII.
 32.

Longi Aquilae, Vicus XIV.
 47.

Lupariae in Subura II. 40.

Lucius Aemilius Paullus,
 die alte Basilica, des
 IV. 21.

Lucilii, Domus et area V.
 54.

Lunae, T. VI. 6.

Luculli, Horti IX. 3.

Lucinae, Lucus, cum terrento IX. 17.

Lucus am Mausoleum
 Augusti IX. 31 b.

Luceji Liberti, Insula
 IX. 42.

L. Apollonii, Domus IX.
 65.

Luscini, D. IX. 83.

L. Cornificii, D. XII. 2.
 17.

Lunae, T. in Aventino,

und dabei Lucus Lunae. XIII. 28.

Lymphaeum XIV. 78.

M.

Martis extramurani, T. I.
 6.

Maximi, Domus I. 28.

Maenii, Domus II. 13.

Macellum magnum II.
 21.

Mansiones Albanae II.
 22.

Matutinus, Ludus II. 23.

Martialis, Campus II. 37.

Macrini Augusti, Domus
 V. 7.

Marulliani, Domus V.
 36.

Marcianorum, Domus V.
 61.

Maecenatis, Horti, cum
 turri V. 62.

Marciae, Juliae, Tepulae,
 Castellum Aquarum,
 woselbst die Tropaea
 Marii waren V. 63.

Matronarum, Senaculum
 VI. 20.

Malum punicum VI. 22.

Mansuetos, Ad, wobei
 Vic. Mansuetus VII. 1.

Mamertinus, Vicus VIII.
 26 b.

Macellum VIII. 34.

Martis ultoris, Aed. VIII.
 47.

Martius, Campus IX. N.

- Marciana, Basilica IX. 40.
 Maenii, Domus IX. 67.
 Marci Feridii, Dom. IX. 84.
 Matidiae, Basilica IX. 95.
 Marci Coccejani, Domus IX. 114.
 Marcelli, Theatrum IX. 118.
 Maximus, Circus XI. 1.
 Maxima, Ara. oder magna Herculis XI. 6.
 Mamertini, Balineum XII. 25.
 Marcianorum Ulpiorum, Area XIII. 3.
 Materiarius, Vicus XIII. 4. 34.
 Matutae, Aed., cum Atrio XIII. 12.
 Martialis, Horti et Domus XIV. 69.
 Mercurii, Aedes Area et Ara I. 16.
 Meta sudans IV. 5.
 Metidii, Domus V. 99. XII. 20. XIII. 55.
 Mestrini, Domus IX. 64.
 Mercurii, Aedes XIII. 2.
 Minervae, Aedes I. 3.
 Mica aurea II. 15.
 Minervae medicae, T. V. 57.
 Milliarenensis, Porticus VI. 4 c.
 Minervae Flavianae, T. VI. 24.
 Minerva in Templo Jovis Capitolini VIII. 25.
 Minervae Chalcidicae, T. IX. 22.
 Minervium IX. 23.
 Minutia vetus IX. 48.
 Minutia frumentaria IX. 49.
 Minerva vetus cum luco IX. 50.
 Minervae, Aedes XIII. 18 b.
 Moneta III. 16.
 Mutatorium Caesaris I. 40.
 Mugonia, Porta X. 10.
 Mundi, Vicus XIII. 35.
 Munditiei, Vic. XIII. 57.
- N.
- Navalia XI. 10. XIV. 16.
 Naumachia, vorher hier und in der Gegend Prata Mucia XIV. 64.
 Nervae auf dem Forum transitorium, Templ. IV. 17.
 Nemesis, T. VIII. 19.
 Neptuni, Templ., an den Septa IX. 25 b.
 Novati, Thermae V. 73 b.
 Nomentana, Via V. 87.
 Nomentana, Porta V. 90.
 Novus, Arcus VII. 3.
 Nova, Via VIII. 39.
 Novus, Vicus XIII. 33.
 Numerii, Domus VI. 13. XIII. 34 b.
 Numae, Regia VIII. 20.
 Numae, Sepulcrum XIV. 73.

O.

Obeliscus pro Gnomone
(Sonnenweiser) in
Campo Martio IX. 33.
Octaviae, Porticus, wobei
auch eine Schola IX.
51.
Octaviae, Curia IX. 57 b.
Olympiadis, Thermae V.
73.
Olitorium, Forum XI. 4,
die ganze Gegend hiefs
früher Velabrum.
Opis et Saturni, Aedes
VIII. 12 b.
Oppiana, Dom. XIV. 8.
Ostiensis, Porta XIII. 41.
Ostiensis, Via XIII. 42.

P.

Pappi, Domus II. 12.
Parthorum, Thermae II.
50.
Patrini, Domus III. 5.
Pacis, T. IV. 8.
Palloris, T. V. 46.
Palloris, Vicus V. 47.
Paetidii, D. V. 75.
Paetidianorum, Monu-
mentum V. 88.
Paulli, Balinea VI. 21.
Papirii Placidi, D. VI.
37.
Pantheon Jovis ultoris
IX. 36.
Palatinus, Mons, Pala-
tium X. O.

Palatina, Area X. 23.
Paullini, D. XII. 29.
Parthorum, D. XIII. 20.
22. 26. 27.
Paulli Nemesiani, Horrea
XIV. 13.
Patratilli, Vicus XIV. 34.
Paulli, Vicus XIV. 38.
Peregrina, Castra II. 29.
Peregrina, Stabula III. 2.
Perinthianae, Thermae
III. 13.
Pentapylon Jovis Arbi-
tratoris X. 30.
Petronii, D. XIII. 62.
Philippi, D. II. 28.
Philippi, Caesaris Augu-
sti, Thermae III. 1.
Phillidis, Insula IX. 41.
90.
Philippi, Porticus IX. 73.
Philippi, D. XII. 18.
Pinaria, Area I. 30. XIII.
31. XIV. 57.
Pisoniani, D. V. 17.
Piscarium, Forum VIII.
56.
Pinciorum, D. IX. 2.
Pietatis, Aedes IX. 55.
120.
Pistrina IX. 105. XIII.
44.
Piscarius, Vicus XI. 11.
Piscinae publicae, Vicus
XII. 8.
Pisonis, D. XII. 23.
Plinii, Sepulcrum IX.
102.
Plotii, D. IX. 109.
Plotii, Vicus XIV. 72.
Pontiani, D. I. 29.

Pompeji, D. II. 39.
 Pomponii, D. II. 43.
 Pompejana, D. III. 18.
 Pomponiani Praesentini,
 D. V. 72 b.
 Pontani, Insula IX. 9.
 Poetilius major, Lucus
 IX. 19.
 Pomoeriana, Area IX. 61.
 Pompeji magni, Thea-
 trum IX. 93.
 Pompeji magni, Curia
 IX. 93 b.
 Pompeji magni, Porticus
 IX. 94.
 Pompeji magni, Atrium
 IX. 94 b.
 Poetilia, area IX. 98.
 Potitii, Scalae X. 34.
 Pompeji, Aed. XI. 8.
 Portumni, Aed. XI. 14.
 Portae Raudusculanae,
 Vicus XII. 10.
 Portae Naeviae, Vicus
 XII. 11.
 Portuensis, Porta XIV.
 74.
 Portuensis, Via, Vitellia
 XIV. 75.
 Praesentiani, Campi I.
 18.
 Promethei, Lacus I. 35.
 Praetura praesentissima,
 und dabei Lacus pa-
 storis III. 22 b.
 Praenestina, Porta V. 34.
 Privata D. Gordiani Aug.
 V. 78.
 Privata D. et area Valen-
 tiniani Aug. V. 82.
 Praetoria, Castra V. 86.

Proserpinae, Aedes IX.
 69.
 Publii, Domus I. 21.
 Pulverarius, Vicus I. 37.
 Publicae, Thermae II. 5.
 Puticuli in esquilis V.
 62 b.
 Publicii, Clivus XIII. p.
 Publica, Horrea XIII. 50.
 Pulcrum littus, wo der
 Ausfluss der Cloaca
 maxima war XI. 13.

Q.

Querquetulana, Area II.
 4.
 Quirinalis, Mons VI. H.
 Quirini (Romuli), T.
 VIII. 52.

R.

Radicaria, Area XII. 24.
 Raciliani majoris, Vicus
 XIV. 50.
 Raciliani minoris, Vicus
 XIV. 54.
 Recta, Via IX. n.
 Remuria XIII. 19 b.
 Romilii, D. V. 11.
 Romae, Umbilicus, mil-
 liare aureum VIII. 2.
 Rostra, nova VIII. 8.
 Rostra, vetera VIII. 14.
 Romuli, Casa VIII. 54.
 Romae, T. X. 32.
 Rutilii, D. V. 12.
 Rustici, D. IX. 63.

S.

Sabini, D. I. 27.
 Sacrae, Caput Viae III.
 22.
 Sacra, Via IV. D. 18.
 Sandaliarius, Vicus IV.
 9.
 Sanguinea, Area V. 8.
 Saufeji, Domus V. 49.
 Salaria, Via V. 94.
 Salaria, Porta V. 95.
 Sallustianus, Vicus VI.
 2.
 Sallustii, Forum VI 4.
 Sallustii, Horti et Dom.
 VI. 4 b.
 Salutis, T. VI. 15.
 Salutaris, Porta VI. 16.
 Saturni, Templ. und Area
 VIII. 1.
 Salutaris, Vic. X. 4. XIV.
 10.
 Salinae XI. 15. XIII. 13.
 51.
 Saufeji, Vicus XIV. 42.
 Sabatina oder Alsietina,
 Aqua XIV. 45. 49.
 Sceleratus, Campus zwi-
 schen porta collina und
 collatina VI. K.
 Senaculum, ad Portam
 Capenam I. 5.
 Serapidis, T. I. 15.
 Severianae, Therm. I. 23.
 Sexti Sanguinei, D. V.
 9.
 Sejus, Vicus V. 43 b.
 Sergiana, Insula VI. 7.
 Severi et Antonini, Arc.
 VIII. 1 b.

Senaculum aureum VIII.
 15.
 Septimii Severi, Arcus
 VIII. 18.
 Servii Tullii, Carcer, wor-
 an die Scalae Gaemoniae
 VIII. 31.
 Sexti Savelliani et alio-
 rum, Sepulcra IX. 28.
 Serapium IX. 85.
 Sergiana, D. IX. 107.
 Sedes Imperii romani X.
 20.
 Severi, Septizonium X.
 37.
 Severi, Porticus XII. 28.
 Severi, Figulina XIII. 37.
 Sexti Lucceji, Vic. XIV.
 9.
 Senatorius, Pons XIV.
 11.
 Septimiana, Porta XIV.
 26.
 Septimiana, Area XIV.
 35 b.
 Septimianae, Thermae
 XIV. 30.
 Septimianus, Janus XIV.
 35.
 Servii, Domus XIV.
 41.
 Sergia, Via, nach andern
 aurelia XIV. 70.
 Silani, D. V. 10.
 Signi salientis, Vic. XII.
 3.
 Simi publici, Vicus XIV.
 36.
 Sili, D. XIV. 39.
 Sicciana, Statua XIV.
 56 b.

Solis, Colossus, vielleicht
vorher Meta aurea III.
23.

Sororium tigillum IV. 4.

Solis et Lunae, T. IV.

II.

Solis, T. VII. 4.

Solis, Vicus VII. 4 b.

Spolium Samarium II.

24.

Spes vetus V. 3.

Spei, T. V. 16.

Spei, T., novum, wobei
Vicus Spei major VII.
6.

Streniae, Sacellum, IV.
6.

Statii, D. VI. 26.

Statilii Tauri, Amphi-
theatrum IX. 39.

Stabula quatuor factio-
num IX. 97.

Statilii Tauri, Theatrum
X. 24.

Statuae Siccianae, Vicus
XIV. 56.

Statuae Valerianae, Vicus
XIV. 61.

Sub veteribus VIII. 40.

Sullae Felicis, Sepulcrum
IX. 29.

Sullana D. IX. 106.

Summa Velia X. 13.

Sublicius, Pons XIV. 12.

Sulpicii ulterior, Vicus
I. 8.

Sulpicii citerior, Vicus I.
13.

Subura II. B.

Succusanus, Vic. V. 45.

Snarium, Forum VII. 2.

Sylvani, Vicus V. 42.

Sylvani, Aedicula V. 42 b.

Sylvani, Aedes XIII. 5.

T.

Tarquinius, Aggeres V. E.

Tabernae, decem VI. 29.

Tarpeja, Rupes VIII. 29.

Tatii, Domus IX. 117.

Tempestatis, Aedes I. 9.

Telluris, T., in Carinis
IV. 10

Terentum IX. 18.

Tholi, Area I. 41.

Titi Caesaris Aug., Ther-
mae III. 15.

Titi Augusti, Dom. cum
Atrio III. 21.

Titi Arcus IV. 14.

Tiburtina, Via V. 69.

Tiburtina, Porta V. 71.

Titurii, Dom. V. 72.

Titi Flavii Sabini, D. VI.
23.

Tiberii, Arcus VIII. 2 b.

Tiberiana, D., in wel-
cher die Bibliotheca ti-
beriana X. 38.

Tiberina, Insula, woselbst
die Statue Divi Julii,
ein Obeliscus und ein
Nosocomium war XIV.
6.

Torquatiani, Horti, Bali-
neum et Lacus I. 1.

Torquati Montani, D. V.
92.

Torquati, D. XII. 27.

Trajani, Arcus I. 36.

Trium ararum, Vicus I.

44.

Trajani Caes. Aug., Thermae III 12.

Transitorium, Forum IV. 16.

Tremellii, D. V. 18.

Tragoedus, Vicus V. 66.

Trajani, Forum VIII. 43.

Trigaria, Septa IX. 8.

Tributa, Septa IX. 11.

Trajani, Porticus IX.

33 b.

Triumphalis, Via IX. 110.

Trigemina antiqua, Porta XI. 5.

Triarii, Vicus XII. 8 b.

Trium viarum, Vic. XIII. 16.

Trajani, Figulina XIII. 38.

Triumphalis, Pons XIV. 24.

Tulli Hostilii, Regia II. 33.

Tulli Hostilii, Templum II. 34.

Tullius, Clivus V. f.

Tusculus, Vicus VIII. 33.

U.

Ulpia, Basilica VIII. 50.

Ulpiorum oder Trajani, privata D. XIII. 52.

Ursi pileati, Vicus V. 80.

Ustrinus, Vicus V. 29.

Ustrinum XIV. 80.

Ustrinum oder Pyr Caja IX. 32.

V.

Valerii Proculi, D. V. 38.

Valerii Juventii, D. IX. 71.

Valerii, D. IX. 82.

Valerii, Sepulcrum IX. 88.

Valentiniani, Gratiani et Theodosii, Arcus IX. 108.

Vacci, Prata X. 9.

Varianae, Thermae XIII. 20 b.

Vargunteji, Horrea XIII. 18.

Valerii, Vicus XIII. 47.

Vaticanus, Mons XIV. R.

Valeriana, Statua XIV. 61 b.

Vaticanus, Circus, cum obelisco XIV. 66.

Vaticanus, Campus, und vielleicht auch triumphalis XIV. 67.

Veri Parthici, Arc. I. 31.

Vespasiani, Lacus I. 34.

Ventidianorum, Sepulcrum II. 2.

Vectiliana, Domus II. 32.

Veri, Insula III. 4.

Veneris, Aedicula III. 11.

Vespasiani, Amphitheatrum. dabei Forum Vespasiani III. 19.

Veneris, T., vielleicht Veneris et Romuli, vielleicht auch Cloacinae IV. 20.

Verrii, D. V. 41.

Ventidii, D. V. 77.

Veneris, T., in den Hortis Sallustii VI. 5.

Veneris, T., und ein Circus an der Porta Collina VI. 8.

Veneris, T., cum porticu zwischen Porta Collina und Collatina VI. 9.

Veneris Genitricis, T. VIII. 11.

Vestae, T., in dessen Nähe Lucus Vestae VIII. 6.

Veneris erycinae, Aedes VIII. 45.

Veneris Victricis, Aedes IX. 86.

Veneris Myrteae, Aedes XI. 2.

Veneris Almae, Vic. XII. 18 c.

Vettii Bolani, Dom. XII. 21.

Vettii Bolani, Balinea XII. 22.

Veterum Capulatorum, Schola V. 60.

Viminalis, Camp. V. E e.

Viminalis, Mons V. G.

Vivarium V. 85.

Victoriae, Aedes VIII. 13.

Virginis, Lupercal VIII. 53.

Virgo, Aqua IX. 5.

Villa publica IX. 79.

Victoris, Vicus XII. 12.

Vitellii Imp., Dom. XIII. 59.

Vortumni, Aed., in Vico tusco VIII. 41.

Voconia, Area IX. 62.

Vulcani, Aedes IX. 53.

Alphabetarisches Verzeichniss

der Nummern,

welche in der topographischen Skizze zur Vergleichung des alten und neuen Roms enthalten sind.

A.

- | | |
|--|---|
| Academia ecclesiastica 70. | Ambrosio, S., della Massima 112. |
| Adriano, S., oder in tribus foris 127. | Amphitheatrum castrense 201. |
| Agnese, S. 22. | Andrea delle Fratte, S. 35. |
| Agnese, S., in Piazza navona 45. | Andrea delle Valle, S. 67. |
| Agostino, S. 45 c. | Andrea in Portugallo, S. 132. |
| Albani, Villa 19. | Angelo, die Linien des Castells di S. 10. |
| Alescandrina, Strada 91. | Angelo, Castello di S. 11. |
| Alexius, S. 181. | Angelo, Ponte di S. 26. |
| Altoviti, Villa 12. | Angelo in Pescheria, S. 110. |
| Alte aurelianische Mauer 101. | |

Antonini, Ruinen der
Thermae 209.

Antonio abbate, S. 136.

Apollinari, S. 45 b.

Apostoli XII, S. 75.

Appia, Ruinen der Aqua
193.

Aquaccio 217.

Ara maxima 172.

Augusti Forum, Platz des
129.

Augusti, Ruinen des Mau-
soleum 14.

Ausflusses der Aqua Vir-
go, Ruinen des ehema-
ligen 59.

B.

Babbuino, Strada di 4.

Balbina, S. 195.

Barberina, Piazza 37.

Barberini, Villa 40.

Barberini, Palazzo 63.

Bartolomeo all Isola, S.
105.

Bartolomeo, Porta di S.
106.

Bernardo, S. 64.

Bibiana, S. 167.

Bogens, Arcus Horatii

Cocletis auch Porta tri-
gemina benannt, Rui-
nen des 194.

Bonelli, Palazzo 89.

C.

C. Cestius, Grabmal des
205.

Caesaris, Platz des Forum
130.

Campidoglio, Piazza del
117.

Campo di Fiore, Piazza
di 66.

Campo Marzo 49.

Capitolium Vetus, Rui-
nen des 62.

Carcer Mamertinus, Rui-
nen vom, oder Tullia-
nus 124.

Carthäuser-Closter 65.

Catarina di Siena, S. 92.

Catarina de Funari, S. 109.

Circus maximus, Ruinen
des, 183.

Citorio, Monte 51.

Claudia, Ruinen der Aqua
und des Anionovus 174.

Cloaca maxima, Ruinen
der 146.

Caffarelli, Palazzo 115.

Colonna, Piazza 52.

Colonna Carbognano, Palazzo 56.

Colonna, Palazzo 74.

Colosseo, il 175.

Concordiae, Ruinen des T. 123.

Condotti, Strada 15.

Conservatori, Palazzo dei 116.

Constantini, Arcus 175 b.

Constanza, S. 8.

Conti, Torre di 95.

Conti, Palazzo 57.

Corso, il, 3.

Cosmo è Damiano, S. 141.

Cosmo è Damiano, S. 156.

Costaguti, Villa 42.

Croce in Hierusalem, S. 202.

D.

Decianae, Thermae, auch Varianae 208.

Diocletiani, Ruinen der Thermae 41.

Dogana di Terra 55.

Dolabellae, Arcus 187.

Drusi, Ruinen des Arcus 214.

E.

Eusebio, S. 189.

Eustachio, S. 68.

F.

Fabianus, Arcus 154.

Farnese, Villa 159.

Felice, Strada 38.

Felice, Fontana dell' acqua 81.

G.

Gallieni, Arcus 138.

Giorgio in Velabro, S. 148.

Giorgio, Fonte di S. 145.

Giovanni Colabita, S. 104.

Giovanni in Laterano, S. 200.

Giovanni, Porta di S. 211.

Giovanni Evangelista

212.

Giovanni, Strada di S. 186.

Giovanni è Paolo, S. 188.

Giulia, Strada 25.

Giuseppe a Capo le Case,
S. 36.

Giustiniani, Palazzo 46.

Gratiani, Ruinen des Arc.
27.

Gregorio, S. 184.

Gualtieri, Vigna 165.

H.

Hadriani, Ruinen eines
Arcus 6.

I.

Jani, Ruinen eines Arcus
147.

Ignazio, S. 72.

Jovis tonantis, Ruinen
des T. 122.

Jovis statoris, Ruinen
des T. 128.

K.

Kornmagazine 65 b.

L.

Latina, Porta 213.

Lorenzo, Porta S. 140.

Lorenzo in Pane è Perna,
S. 97.

Lorenzo in Lucina, S.
31 b.

Lorenzo in Miranda, S.
153.

Lucia, S. 166.

Lucia in Tinto, S. 30.

Lunae, Ruinen vom T.
162.

Lungara, Strada della 23.

M.

Mandosi, Villa 17.

Marana, La 144.

Marcia, Aqua, Julia,
Tepula 44.

Marco, S. 88.

Marco, Aurelio, Colonna
di 53.

Maria della Vittoria, S.
39 b.

Maria in Aquiro, S. 47.

Maria ad Martyres, S. 48.

Maria Sopra Minerva, S.
71.

Maria in Via lata, S. 73.

Maria major, S. 99.

Maria in trastevere, S.

103.

Maria in Portico, S. 111.

Maria ara Celi, S. 118.

Maria della Consolazione,

S. 121.

Maria in Campo Carleo,

S. 131.

Maria egizziaca, S. 143.

Maria Liberatrice, S. 150.

Maria nuova, S. 155.

Maria del Sole, S. 170.

Maria in Cosmedin, S.

171.

Maria del Priorato di Mal-

ta, oder in Aventino,

S. 180.

Maria a' Cerchi, S. 183 b.

Maria Imperatrice, S.

191.

Maria in Dominica, S.

198.

Mariscotti, Palazzo 69.

Martina è Luca, S. 126.

Martino a' Monti, S. 134.

Mattei, Palazzo 108 b.

Mattei, Villa 197.

Matteo in Merulana, S.

176.

Medicis, Villa 16.

Mendicante, Ospizio del-
le 158.

Meta sudans 163.

Michele, Ospizio di S.

168.

Minervae medicae, Rui-

nen des T. und der Ba-

silica und Horti C. et

L. Caesarum 177. 178.

Muti Pappazzuri, Palazzo

76.

Museo Capitolino, Palaz-

zo del. 119.

N.

Negroni, Villa 80.

Nervae, Platz des alten
Forum 94.

Nicolo a Cesarini 86.

Nicolo di Tolentino, S.

39.

Nicola in Carcere, S. 113.

O.

Ottoboni, Palazzo 31.

Orsini, Palazzo 108.

Orso, Strada dell' 28.

R

P.

Pace, Tempio della 157.
 Pancrazio, Porta S. 100.
 Pantana, La 96.
 Pantani, Arco de' 93.
 Paolo, Porta S. 206.
 Paulla, Fontana dell'
 Acqua 83.
 Pia, Strada 77.
 Pia, Porta 21.
 Pietro in Vaticano, Basi-
 lica di 9.
 Pietro in Montorio, S.
 102.
 Pietro in Vincoli, S. 133.
 Pietro è Marcellino, S.
 190.
 Pinciana, Porta 7.
 Pio, Palazzo 85.
 Popolo, Porta del 1.
 Porta maggiore 192.
 Portese, Porta 179.
 Prassede, S. 135.
 Praetoria, Ruinen der Ca-
 stra 43.
 Prisca, S. 207.
 Pudenziana, S. 98.

Q.

Quirinal 61.

Quattro Capi, Ponte a
107.

Quattro Coronati, S. 189.

R.

Ripetta, Strada di 2.
 Rocco, S. 13.
 Rospigliosi, Palazzo 78.
 Rotto, Ponte 142.

S.

Sabina, S. 183.
 Salara, Porta 18.
 Salutis, Ruinen des T.
 60.
 Salvator in Lauro, S. 29.
 Salvator in Portico, S.,
 jetzt S. Omo buono
 114.
 Scala santa 200 c.
 Sciarra, Villa 20.
 Scipionen, Ruinen eines
 Grabmals der 215.
 Sebastiano, Porta S. 216.
 Seminario romano 54.
 Senatore, Residenza del
 120.
 Septimii Severi, Arcus
 125.

Sette sale 164.
 Settimana, Porta 82.
 Silvestro in Capite, S. 33.
 Sisto, Ponte 84.
 Sisto, S. 210.
 Solis, Ruinen vom T. 161.
 Spada, Villa 173.
 Spagna, Palazzo und Piazza di 34.
 Stefano Rotondo, S. 199.
 Sublicius, Ruinen des P. 169.
 Susanna, S. 64 b.
 Sylvani, Ruinen eines T. 196.

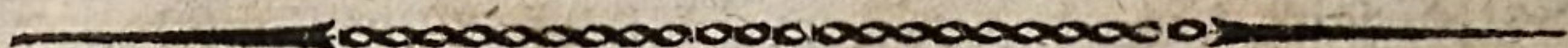
T.

Teodoro, S. 149.
 Testaceus, Mons 204.
 Thermae Diocletiani, Rudera der 41.
 Titi, Arcus 160.
 Tommaso in Formis, S. 185.

Trajana, Colonna 90.
 Trevi, fontana di 58.
 Triclinio 200 b.
 Trinita de Missionari, S. 50.
 Triumphalis M. Aurelii, Ruinen eines Arcus 32.
 Triumphalis, Rudera des Pons 24.

V.

Vaccino, Campo 152.
 Veneris, Ruinen eines T., wahrscheinlich Veneris Hortorum Salustianorum 17 b.
 Veneris et Cupidinis, Ruinen eines T. 203.
 Vergine, Acqua Vergine oder di Trevi 5.
 Vivarium, Ruinen des 43.
 Vitale, S. 79.
 Vito, S. 137.



Nach den
Zahlen geordnetes vergleichendes
Namensverzeichniss
zur
Erläuterung der in der topographischen Skizze
zur Vergleichung des alten und neuen Roms
befindlichen Nummern.

1. Porta del Popolo. — Porta flaminia.
2. Strada di Ripetta.
3. Il Corso. — Via flaminia.
4. Strada di Babbuino.
5. Acqua Vergine oder di Trevi. — Aqua Virgo.
6. Circus Hadriani. (?)
7. Porta Pinciana. — Porta Collatina.
8. S. Constanza; — daneben Ruinen eines alten
Hippodromus oder Stadium.
9. Basilica di S. Pietro in Vaticano. — Templum
Apollinis Vaticani, Horti Neronis cum Circo.
10. Befestigungen des Castells di S. Angelo. — Horti
Domitiae.

11. Castello di S. Angelo. — Moles Hadriani.
12. Villa Altoviti. — Prata Quinctia.
13. S. Rocco. — Lucus ad Mausoleum Augusti.
14. Ruinen des Mausoleum Augusti.
15. Strada Condotti.
16. Villa Medicis.
17. Villa Mandosi. — Horti et Circus Sallustii.
- 17 b. Ruinen eines Templum Veneris.
18. Porta Salara. — Porta Salaria.
19. Villa Albani.
20. Villa Sciarra. — Theil der Horti Sallustii.
21. Porta Pia. — Porta Nomentana.
22. S. Agnese.
23. Strada della Lungara.
24. Rudera des Pons triumphalis.
25. Strada Guilia. — Via recta.
26. Pons Aelius. — Ponte di S. Angelo.
27. Ruinen des Arcus Gratiani, Valentiniani et Theodosii.
28. Strada dell' Orso.
29. S. Salvator in Lauro. — Porticus Europae.
30. S. Lucia in Tinto. — Ara Ditis et Proserpinae subterranea.
31. Palazzo Ottoboni.
- 31 b. S. Lorenzo in Lucina; — dabei ein alter Arcus Domitiani (?) und unweit davon stand der Obeliscus pro Gnomone in Campo Martio.
32. Am Palazzo Ottoboni stand noch bis 1660 ein alter Arcus M. Aurelii.
33. S. Silvestro in capite. — Odeum et Stadium Domitiani.

34. Palazzo und Piazza di Spagna. — Naumachia Domitiani.
35. S. Andrea delle Fratte; — zwischen hier und 36 waren die Horti Luculli.
36. S. Guiseppe a Capo le Case; — bis hieher gingen von der einen Seite die Horti Sallustii, und von der andern die Horti Luculli.
37. Piazza Barberina. — Circus und Templ. Florae.
38. Strada felice.
39. S. Nicolo di Tolentino. — Forum Archemorium.
- 39 b. S. Maria della Vittoria. — Porticus Milliarensis in den Hortis Sallustii.
40. Villa Barberini. — Theil der Horti Sallustii.
41. Ruinen der Thermae Diocletiani.
42. Villa Costaguti.
43. Ruinen der Castra Praetoria und des Vivarium.
44. Bogen der Aqua Marcia, Julia, Tepula.
45. S. Agnese in Piazza Novana. — Circus Agonalis.
- 45 b. S. Apollinari. — T. Apollinis.
- 45 c. S. Agostino. — Bustum Principum in Campo Martio.
46. Palazzo Guistiniani. — Thermae Neronianae.
47. S. Maria in Aquiro. — T. Juturnae.
48. S. Maria ad Martyres. — Pantheon Jovis ultoris in den Therm. Agrippae.
49. Il Campo Marzo; — Theil des alten Campus Mart.
50. S. Trinita de' Missionari; — in dem dabei liegenden Garten ward die Columna Antonini Pii ausgegraben, die auf seinem Forum stand.
51. Monte Citorio. — Mons Citorius.

52. Piazza Colonna.
53. Colonna di M. Aurelio. — Columna coclis M. Aurelii.
54. Il Seminario Romano; — am Campus Agrippae, wo die Septa Agrippina, das Diribitorium etc. waren.
55. Dogana di Terra; — an der Porticus Argonautarum; nach andern am T. Antonini.
56. Palazzo Colonna Carbognano; — dabei Ruinen eines Arcus Claudii. Hier endete Via Flaminia und Via lata fing an.
57. Palazzo Conti. — Balinea Paulli.
58. Fontana di Trevi; die von Nicolaus V fortgesetzte Aqua Virgo.
59. Ruinen des ehemaligen Ausflusses der alten Aqua Virgo.
60. Hinter den Gärten des Quirinal. — T. Salutis in colle salutari. *Vasi.*
61. Das Quirinal.
62. Ruinen des Capitolium vetus in den Gärten des Quirinal. *Nolli.*
63. Palazzo Barberini. — Capitolium Vetus. *Vasi.*
64. S. Bernardo. — Caldarium Thermarum Diocletiani.
- 64 b. S. Susanna. — Nymphaeum Therm. Dioclet.
65. Das Carthäuserkloster. — In den Th. Dioclet.
66. Piazza di Campo di fiore. — Campus floriae.
67. S. Andrea delle Valle. — Curia Pompeji am Theatr. Pompeji.
68. S. Eustachio. — Zwischen hier und 46 die Therm. Neronianae.

69. Palazzo Mariscotti. — Caldarium et Sphaeristerium Thermarum Agrippae.
70. Academia ecclesiastica. — Ruinen der Bäder, Porticus etc. des Agrippa.
71. S. Maria sopra Minerva. — Minervium oder Minerva Chalcidica; dabei ein T. Isidis et Serapidis.
72. S. Ignazio. — Theile des Campus Agrippae, Diribitorium, Septa etc.
73. S. Maria in Via lata; — worin die Arcus Gordiani, M. et Veri.
74. Palazzo Colonna; — im Garten Ruinen vom T. Salutis (*Nardini*) oder Solis (*Vasi*); nach andern vom Senaculum Matronarum.
75. S. S. XII Apostoli. — Domus Corneliorum.
76. Neben dem Palazzo Muti Papazzuri; — der Ausgang zu den Therm. Constantini und das Forum suarium.
77. Strada Pia.
78. Palazzo Rospigliosi. — Therm. Constantini.
79. S. Vitale. — Lavacrum Agrippinae in der Vallis Quirini; in der Nähe war das T. Quirini.
80. Villa Negroni; — Reste einer alten Domus, vielleicht einer Domus privata Antonini Pii.
81. Fontana dell' acqua felice auf der Piazza de Termini; — Aqua Marcia.
82. Porta Settimana; — Porta Septimiana.
83. Fontana dell' acqua Paula; — Erneuerte Aqua alsietina.
84. Ponte Sisto. — Pons Janiculensis.

85. Palazzo Pio. — Theatrum Pompeji; dabei Curia et Porticus Pompeji (67).
86. S. Nicolo a Cesarini oder in calcare; — Porticus Cn. Octavii; — nach andern T. Apollinis; — nach andern T. Herculis Custodis.
88. S. Marco; — dabei die Ruinen des Grabmals des C. Sulpicius Bibulus, Aed. pleb. *Vasi*.
89. Palazzo Bonelli. — Forum Trajani, wo das T. Trajani, die Basilica Ulpia etc.
90. Colonna Trajana. — Columna coclis Trajani.
91. Strada Alessandrina. — durchschneidet den größten Theil der alten Carinae.
92. S. Catarina di Siena; — dabei Balinea Paulli (*Nard. Vasi.*), n. a. die Chalcidia oder ein Odeum, oder ein Theil des Forum Trajani.
93. Arco de' Pantani. — T. Nervae, oder Palladis am Forum Nervae.
94. Stelle des alten Forum Nervae.
95. Torre di Conti; — unweit der alten Fora Nervae und Trajani.
96. La Pantana. — Carinae.
97. S. Lorenzo in Pane è Perna. — Von hier bis Maria Major T. et Lucus Junonis Lucinae und Thermae Olympiadis.
98. S. Pudenziana. — Crypta Nepotiana und T. Mephitis.
99. S. Maria Major. — T. Junonis Lucinae.
100. Porta S. Pancrazio. — Porta Janiculensis.
101. Reste der alten aurelianischen Mauer.
102. S. Pietro in Montorio. — Janiculum.
103. S. Maria in Trastevere. — Tabernae meritoriae.

104. S. Giovani Colabita. — T. Jovis Lycaonii;
dabei T. Fauni.
105. S. Bartolomeo all' Isola. — T. Aesculapii.
106. Ponte di S. Bartolomeo. — Pons cestius.
107. Ponte a quattro capi. — Pons Fabricius.
108. Palazzo Orsini. — Theatr. Marcelli; in der
Nähe das Forum olitorium etc.
- 108 b. Palazzo Mattei, itzt Gaetani. — Circus
Flaminius.
- 108 c. S. Lucia. — Im Circus Flaminius.
109. S. Catarina de' Funari. — Im Circ. Flamin.
110. S. Angelo in Pescheria. — In der Spitze des
Circ. Flamin., dabei das alte Forum piscarium
und die Porticus Octaviae.
111. S. Maria in Portico. — Porticus Octaviae
und dabei Forum Olitorium.
112. S. Ambrosio della Massima. — An der Cloaca
maxima.
113. S. Nicola in carcere. — Carcer Claudii, dann
T. Pietatis.
114. S. Salvator in Portico, itzt S. Omobuono. —
Bis hieheran ging die Porticus Octaviae.
115. Palazzo Caffarelli. — Arx Capitolii.
116. Palazzo dei Conservatori. — T. Jovis optimi
maximi.
117. Piazza del Campidoglio. — Atrium T. Ca-
pitolini. Jetzt steht darauf die statua equestris
M. Aurelii.
118. S. Maria Ara celi. — T. Jovis opt. max.
oder T. Jov. feretrii.
119. Palazzo del Museo capitolino.

120. Residenza del Senatore. — Atrium publicum, Tabularium, Athenaeum Aureliani.
121. S. Maria della Consolazione; — am clivus capitolinus.
122. Ruinen vom T. Jovis tonantis.
123. Ruinen vom T. Concordiae, wobei noch Säulen von der Porticus publica.
124. Stelle des Carcer mamertinus oder des Tullianum.
125. Rudera des Arcus Septimii Severi.
126. S. Martina è Luca. — T. Martis; dabei das Secretarium Senatus (*Nolli*) und T. Hadriani (*Vasi*).
127. S. Adriano oder in tribus foris. — T. Saturni (?) *Nolli*. Basilica Paulli. *Vasi*.
128. Ruinen vom T. Jovis Statoris; n. a. vom T. Castoris et Pollucis oder gar vom P. Caligulae.
129. Forum Augusti mit einigen Ruinen.
130. Forum Caesaris mit einigen Ruinen.
131. S. Maria in Campo Carleo. — Dabei Basilica Paulli.
132. S. Andrea in Portugallo (soll verderbt seyn für Busta gallica); — dabei Porticus Liviae; Porticus Claudii et Martialis, T. Concordiae virilis etc.
133. S. Pietro in Vinculis. — In den Therm. Titi unweit des Lucus fagutalis.
134. S. Martino a' Monti; — bis hieheran erstreckten sich die Horti Maecenatis.
135. S. Prassede. — Thermae Novati.

136. S. Antonio Abbate. — Dicht dabei ein Kornboden, welcher einst ein T. Dianae war.
137. S. Vito; — dabei Macellum livianum.
138. Ruinen des Arcus Gallieni.
139. S. Eusebio. — Therm. Gordiani.
140. Porta S. Lorenzo. — Porta Esquilina.
141. S. Cosmo e Damiano. — In der Gegend Prata Mucia, Therm. Septimii Severi, Naumachia Caesaris etc.
142. Ponte rotto. — Pons palatinus.
143. S. Maria egizziaca. — T. fortunae fortis (*Nolli*) virilis (*Vasi*).
144. La Marana. — Aqua mariana (*Nolli*) crabra (*Vasi*, *Nard.*).
145. Fonte di S. Giorgio. — Lacus Juturnae.
146. Ruine von der Cloaca maxima.
147. Ruine eines Arcus Jani.
148. S. Giorgio in Velabro. — Basilica sempronia, daneben ein alter Arcus Septimii Severi.
149. S. Teodoro. — T. Pietatis in Velia (*Nard.*) Romuli (*Vasi*).
150. S. Maria Liberatrice. — Curia Hostilia; Comitium; Basilica porcia; in der Nähe die Rostra etc.
152. Campo vaccino. — Forum romanum.
153. S. Lorenzo in Miranda. — T. Antonini et Faustinae.
154. Ruinen des Arcus fabianus (*Nard.* und *Vasi*).
155. S. Maria nuova. — T. Pacis.
156. S. Cosmo e Damiano. — T. Remi.

157. Ruinen des T. Pacis, wo früher eine Porticus Domus aureae Neronis war.
158. Ospizio delle Mendicante. — T. Pacis.
159. Villa farnese; — ein Theil der Ruinen des Palatii.
160. Ruinen des Arcus Titi.
- 161 und 162. Ruinen vom T. Solis et Lunae.
163. Reste von der Meta sudans.
164. Sette Sale; — ein alter Wasserbehälter (*Vasi*).
165. Vigna Gualtieri. — Thermae Titi.
166. S. Lucia; — in den Therm. Titi.
167. S. Bibiana; — am alten Vicus Ursi pileati; unweit davon Basilica Licinii und eine Naumachie (*Nard.*).
168. Ospizio di S. Michele. — Prata Mucia.
169. Ruinen vom Pons sublicius.
170. S. Maria del Sole, vorher S. Stefano; — T. Vestae; dicht dahinter waren die Navalia vetera; die Gegend am Flusse hinab hieß Pulcrum littus, und der Ausfluß der Cloaca maxima war unweit des T. Vestae.
171. S. Maria in Cosmedin. -- T. fortunae, pudicitiae patriciae und Matutae am Forum boarium.
172. Stelle der ara maxima; unweit davon T. Neptuni, Vicus tuscus etc.
173. Villa Spada; — der andre Theil des Mons Palatinus und der Ruinen des Palatii.
174. Ruinen der Aqua Claudia und des Anio novus.
175. Il Colosseo. — Amphitheatrum Titi Flavii Vespasiani.
175. b. Ruinen des Arcus Constantini.

176. S. Matteo in Merulana. — Domus Merulana; dabei Castra Misenatium (*Vasi*), Therm. Philippi und Lucus esquilinus (*Nard.* und *Nolli*).
- 177 u. 178. Ruinen des T. Minervae medicae und der Horti C. et L. Caesarum.
179. Porta Portese. — Porta Portuensis.
180. S. Maria del Priorato di Malta, oder in Aventino. — T. bonae Deae.
181. S. Alexius. — T. Herculis.
182. S. Sabina. — T. commune Dianae in Aventino (*Vasi*).
183. Ruinen des Circus maximus.
- 183 b. S. Maria a' Cerchi. — Am Circ. maxim.
- 184 S. Gregorio. — T. Bacchi (*Vasi*); dabei Septizonium Severi (*Nard.* *Vasi*).
185. S. Tommaso in formis; — daneben (187) ein alter Arcus Dolabellae.
186. Strada di S. Giovanni.
187. Ruinen eines Arcus Dolabellae.
188. S. Giovanni è Paolo; — Domus Scauri in clivo Scauri (*Vasi*), Curia Hostilia (*Nard.* *Nolli*).
189. S. Quattro Coronati. — Mansiones albanae (*Vasi*).
190. S. Pietro è Marcellino. — Caput Suburae; welche Gegend (Subura) sich gegen das Coliseum hinstreckte.
191. S. Maria Imperatrice. — Campus Martius minor.
192. Porta Maggiore. — Porta Praenestina.
193. Ruinen von Bögen der Aqua appia.

194. Ruinen eines Bogens, den man Arcus Horatii Coclitis oder auch portae trigeminae genannt hat.
195. S. Balbina. — Porticus Septimii Severi (*Nard.*).
196. In einem Garten bei S. Balbina Ruinen eines Templum Sylvani (*Vasi*).
197. Villa Mattei. — Mansiones albanae (*Nard.*).
198. S. Maria in Dominica. — T. Jovis Reducis.
199. S. Stefano rotondo. — T. Claudii; n. a. T. fauni.
200. S. Giovanni in Laterano. — Domus Lateranorum.
- 200 b. Il Triclinio. — Zu Domus Lateranor.
- 200 c. Scala Santa. — Atrium etc. Lateranor.
201. Amphitheatrum castrense.
202. S. Croce in Hierusalem; wobei
- 203 nach einer Tradition der Mönche (*Vasi*) Ruinen eines T. Veneris et Cupidinis (?) befindlich sind.
204. Mons testaceus.
205. Sepulcrum C. Cestii.
206. Porta S. Paolo. — Porta ostiensis.
207. S. Prisca; — dabei Therm. Decianae (*Vasi*) und das T. commune Dianae (*Nolli*).
208. Ruinen der Th. Decianae, auch Varianae (?).
209. Ueberbleibsel der Thermae Antonini.
210. S. Sisto. — T. Martis.
211. Porta di S. Giovanni. — Porta Coelimontana.
212. S. Giovanni Evangelista. — T. Dianae.
213. Porta latina.

214. Ruinen eines Arcus Drusi.

215. Ruinen eines Grabmals der Scipionen.

216. Porta S. Sebastiano. — Porta Capena vel Appia.

217. Aquaccio. — Almo fluvius.



Verzeichniss der Druckfehler.

P. 12	Z. 2	v. o.	statt Leonardo lies Mariano
- 16	- 3	-	st. Claus l. Olaus
- —	- 15	-	st. Numisenatum l. Numismatum
- —	- 20	-	st. Peranesi l. Piranesi
- 18	- 24	-	st. Tacius l. Tatus
- 23	- 17	-	st. Graedatoris l. Praedatoris
- 30	- 4	-	st. Isoba l. Isola
- 34	- 16	-	st. tergimina l. tergemina
- 45	- 9	-	st. einschlatenden l. einschläfernden
- 52	- 10	-	st. Aedis l. Aedes
- 64	- 11	-	st. Coelionus l. Coeliolus
- 81	- 30	-	st. Vistrinae l. pistrinae
- 91	- 31	-	st. sitva l. silva
- 104	- 13	-	st. Theatrum l. Thermae
- 115	- 1	-	st. Annunciatis l. Annunciatio
- 119	- 20	-	st. fagutatis l. fagutalis
- 127	- 35	-	st. Sanguini l. Sanguinei
- 129	- 12	-	st. Patidianor l. Paetidianor
- 131	- 14	-	st. Pellii l. Gellii
- 136	- 19	-	st. aldobrandischen l. aldobrandinischen
- 145	- 34	-	mufs hinter Tiridatis das , weg
- 153	- 3	-	st. etc. l. et
- 155	- 14	-	st. Viae l. Vicae
- 158	- 15	-	st. Porphyretica l. Porphyretica
- 161	- 35	-	Simulacra hominum mufs mit gesperrter Schrift gedruckt seyn
- 163	- 24	-	müssen die Worte „fehlt in“ weg
- 176	- 3	-	mufs ganz weg
- 182	- 23	-	st. defunari l. de' funari
- 197	- 27	-	st. Ahorn l. Cornelkirschbaum
- —	- 29	-	fehlt hinter 250 ein (?)
- 201	- 2	-	mufs zwischen Diaeta Mammeae das , weg
- 213	- 5	-	st. Asiniani l. Asinii
- 215	- 1	-	st. Metidii l. Matidiae
- 232	- 35	-	st. Catello l. Castello
- 238	Col. 2	Z. 4	v. o. st. sanita l. sancta
- 240	- —	- 30	- st. Coelido l. Coeliolo
- 241	- —	- 13	- st. Emperium l. Emporium
- 244	- 1	- 13	- st. Jutumae l. Juturnae
- 253	- —	- 5	v. u. st. alescandrina l. alessandrina
- 254	- 2	- 1	v. o. st. Cocletis l. Coclitis

Manche andre, wie z. B. wenn Namen mit kleinen Anfangsbuchstaben gedruckt, Interpunctionszeichen ausgelassen oder Parenthesenklammern verwischt sind, empfiehlt man der Nachsicht des Lesenden.

[Faint bleed-through from the reverse side of the page]

Sachse, Carl,

Versuch einer kurzgefaßten historisch-topographischen Beschreibung der
Stadt Rom von ihrer Erbauung an bis auf Constantin den Großen

Hannover 1810

Bamberg, Staatsbibliothek -- Top.o.245

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11779494-0